

Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
11,70 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	7
Ergebnisse	8
Betriebsgrößenstruktur	8
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe	8
Bodennutzung	11
Ernten	15
Viehwirtschaft	24
Begriffserläuterungen	36

Tabellenteil

A. Betriebsverhältnisse

1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	42
2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	50
3. Größenstruktur der Forstbetriebe 2003 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	58
4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2003 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen	60
5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw.-inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen	64
6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen	66
7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003 nach Arbeitsbereichen	67
8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003	67

B. Bodenbewirtschaftung

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2003 nach Fruchtarten	70
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	72
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen	74
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	78
5. Getreideernte 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	78
6. Auswinterung 1997 – 2003 in % der Aussaatfläche nach zusammengefassten Regierungsbezirken	81
7. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2003	81

8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	82
9. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	94
10. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	95
11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	96
12. Kartoffel-Hektarerträge 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	108
13. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	108
14. Kartoffel-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	109
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	111
16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	112
17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2002 und 2003 nach untergliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	114
18. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	118
19. Endgültige Obsternte 2003 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	126
20. Endgültige Obsternte 2003 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen und Gesamterträgen im Marktobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	127
21. Durchschnittliche Obsterträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	128
22. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2003 am 15. Dezember 2003 nach Regierungsbezirken	132
23. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2003 nach Regierungsbezirken	132
24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holzarten und -sorten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	133
25. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holz- und Besitzarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	136

C. Viehwirtschaft

1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und im Mai 1999 – 2003 nach eingeschränktem Merkmalskatalog	140
2. Rinderhaltungen und Rinder am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	142
3. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	146
4. Geflügelhaltungen und Geflügel am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	150
5. Pferdehaltungen und Pferde sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	154
6. Durchschnittlicher Viehbestand je Haltung am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	158
7. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	162
8. Rinderhaltungen und Rinder am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	166
9. Milchkuhhaltungen und Milchkühe am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	170

10. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	174
11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	178
12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	182
13. Haltungen von Jung- und Mastschweinen und Jung- und Mastschweine (20 und mehr kg Lebend- gewicht) am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	186
14. Legehennenhaltungen und Legehennen am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	190
15. Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	194
16. Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . .	196
17. Milcherzeugung und -verwendung 2003 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern und Regierungsbezirken	198
18. Milcherzeugung und -verwendung 2003 nach Monaten	200
19. Milcherzeugung 1970 – 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	200
20. Milchverwendung 1970 – 2003	200
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1970 – 2003	201
22. Hausschlachtungen 1970 – 2003	201
23. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	202
24. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen	206
25. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2003 nach Monaten	207
26. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2003 nach Monaten	207
27. Gesamtschlachtmengen von Tieren inländischer Herkunft 2003 nach Monaten	208
28. Hausschlachtungen 2003 nach Monaten	208
29. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2003	209
30. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2003	210
31. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2003	210
32. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2003 nach Monaten	211
33. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2003 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	212
34. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2003 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	217
35. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2003 nach der Kapazität der Hennenhaltungs- plätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	218

Anhang

1. Rechtsgrundlagen der vom LDS NRW durchgeführten und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken	221
2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik	222

Vorbemerkungen

In der inzwischen im 55. Jahrgang erscheinenden Veröffentlichung „Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ werden die wichtigsten Ergebnisse der laufend durchgeführten Erhebungen der amtlichen Agrarstatistik zusammengefasst, mit Ausnahme der „Agrarstrukturerhebung“, die – ebenso wie die Ergebnisse der etwa alle zehn Jahre stattfindenden Landwirtschaftszählungen – in gesonderten statistischen

Berichten veröffentlicht werden. Die Publikation vermittelt wiederum einen umfassenden zahlenmäßigen Überblick über die pflanzliche und tierische Produktion einschl. textlicher Darstellungen und enthält ferner wichtige Grunddaten über Zahl und Größe der Betriebe und über Arbeitskräfte. Aus Totalerhebungen werden die Ergebnisse auch für die kreisfreien Städte und Kreise publiziert.

Ergebnisse

Betriebsgrößenstruktur

Wesentliche Kennzeichen der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe liefern die im 2-Jahres-Turnus ermittelten Ergebnisse der Betriebsgrößenstruktur. Die Ermittlung der Betriebsgrößenstruktur erfolgt dabei aus dem Datenmaterial der Feststellung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung.

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wurde im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2003 bei der Bodennutzung die Erhebung über Hauptnutzungs- und Kulturarten als Totalerhebung durchgeführt. Erfasst wurden bei dieser Erhebung alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder ab 10 ha Waldfläche. Darüber hinaus werden Betriebe mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche einschl. der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche erfasst, wenn deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen. Zum Erfassungsbereich gehören außerdem noch solche Flächen, auf denen für den Verkauf Reben, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse angebaut werden.

Zu dieser Erhebung wurden in Nordrhein-Westfalen erstmalig auch externe Verwaltungsdaten, die aus dem Abgleich des statistischen Materials mit dem Adressmaterial der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und der Gartenbauberufsgenossenschaft stammen, verwendet. Die Zunahme bei der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe ist ausschließlich auf dieses geänderte Verfahren zurückzuführen.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Bei der Bodennutzung 2003, die im Rahmen der Agrarstrukturerhebung stattfand wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 57 641 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe gezählt. Die Betriebe bewirtschafteten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von insgesamt 1 528 718 ha. Damit nahm die Fläche gegenüber der Agrarstrukturerhebung 2001 um 27 158 ha bzw. 1,8 % zu.

Landwirtschaftliche Betriebe

2003 wurden in Nordrhein-Westfalen 54 531 Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft ermittelt. Ihre Zahl stieg gegenüber 2001 um 882 Betriebe bzw. 1,6 %.

Von der Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe entfielen 2003 auf die Größenklasse von 2 – 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) 21,4 % (11 662 Betriebe), auf die Größenklasse 5 – 30 ha LF 39,1 % (21 306 Betriebe) und auf die Größenklasse mit mehr als 30 ha LF 33,8 % (18 429 Betriebe). In den Betrieben der o. a. Größenklassen wurden – wiederum in aufsteigender Reihenfolge – 2,5 %, 20,4 % bzw. 76,9 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche bewirtschaftet. Die landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt verfügten 2003 über 1 525 943 ha LF (2001: 1 498 625 ha LF). Das ist eine Zunahme gegenüber 2001 um 27 318 ha bzw. 1,8 %. Von 2001 auf 2003 stieg die durchschnittliche Betriebsgröße aller landwirtschaftlichen Betriebe mit einer LF von mindestens 2 ha von 29,4 ha LF auf 29,6 ha LF an. Somit setzte sich der Anstieg der durchschnittlichen Betriebsgröße auch 2003 weiter fort.

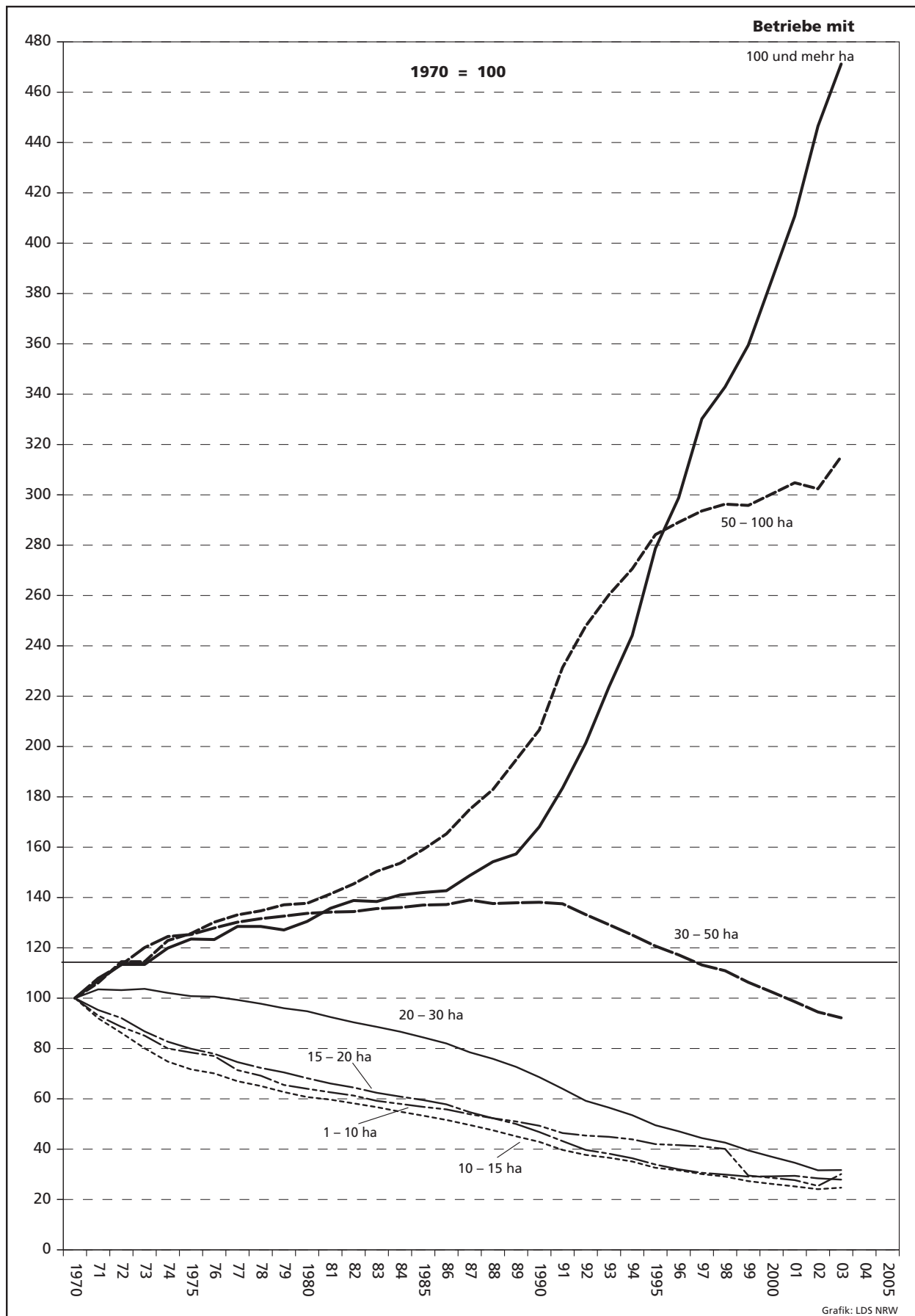
Forstbetriebe

Bei der Feststellung der Betriebsgrößenstruktur 2003 wurden in Nordrhein-Westfalen 3 110 Forstbetriebe mit einer Mindestwaldfläche von 10 ha ermittelt. Von diesen Betrieben bewirtschafteten 67,1 % eine Waldfläche von 10 bis unter 50 ha, 20,2 % eine Waldfläche von 50 bis unter 200 ha und 12,7 % eine Waldfläche von 200 und mehr ha.

Die Forstbetriebe bewirtschafteten 2003 eine Waldfläche von insgesamt 605 739 ha. Auf die Betriebe von 10 bis unter 50 ha Wald entfielen 40 725 ha (6,7 %), auf die Betriebe mit 50 bis unter 200 ha Wald 62 863 ha (10,4 %) und auf die Betriebe mit 200 und mehr ha Wald 502 151 ha (82,9 %).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei der hier nachgewiesenen Waldfläche nur um die Waldfläche der Forstbetriebe handelt. Die Waldfläche der landwirtschaftlichen Betriebe ist in diesen Zahlen nicht enthalten. 2003 betrug die Waldfläche dieser Betriebe 164 783 ha. Die Waldfläche aller zum Darstellungsbereich der Betriebsgrößenstruktur gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe belief sich auf insgesamt 770 522 ha.

**Veränderung der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 – 2003
nach der Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche**



Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2001 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	2003		2001		Veränderung 2003 gegenüber 2001	
	Betriebe					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 2	6 038	10,5	5 177	9,2	+861	+16,6
2 – 5	11 767	20,4	10 503	18,7	+1 264	+12,0
5 – 10	7 320	12,7	7 189	12,8	+131	+1,8
10 – 15	4 645	8,1	4 740	8,4	–95	–2,0
15 – 20	4 166	7,2	4 386	7,8	–220	–5,0
20 – 30	5 262	9,1	5 745	10,2	–483	–8,4
30 – 50	8 278	14,4	8 851	15,7	–573	–6,5
50 – 100	8 195	14,2	7 928	14,1	+267	+3,4
100 und mehr	1 970	3,4	1 718	3,1	+252	+14,7
Insgesamt	57 641	100	56 237	100	+1 404	+2,5
	landwirtschaftlich genutzte Fläche					
	ha	%	ha	%	ha	%
unter 2	2 889	0,2	2 624	0,2	+265	+10,1
2 – 5	37 584	2,5	33 884	2,3	+3 700	+10,9
5 – 10	52 664	3,4	51 984	3,5	+680	+1,3
10 – 15	57 038	3,7	58 298	3,9	–1 260	–2,2
15 – 20	72 763	4,8	76 623	5,1	–3 860	–5,0
20 – 30	130 397	8,5	142 384	9,5	–11 987	–8,4
30 – 50	324 277	21,2	346 449	23,1	–22 172	–6,4
50 – 100	560 406	36,7	538 733	35,9	+21 673	+4,0
100 und mehr	290 700	19,0	250 582	16,7	+40 118	+16,0
Insgesamt	1 528 718	100	1 501 560	100	+27 158	+1,8

*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 und 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	2003		2001		Veränderung 2003 gegenüber 2001	
Betriebe						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 2	3 134	5,8	2 785	5,2	+349	+12,5
2 – 5	11 662	21,4	10 399	19,4	+1 263	+12,1
5 – 10	7 266	13,3	7 143	13,3	+123	+1,7
10 – 15	4 628	8,5	4 726	8,8	–98	–2,1
15 – 20	4 158	7,6	4 376	8,2	–218	–5,0
20 – 30	5 254	9,6	5 737	10,7	–483	–8,4
30 – 50	8 273	15,2	8 847	16,5	–574	–6,5
50 – 100	8 191	15,0	7 923	14,8	+268	+3,4
100 und mehr	1 965	3,6	1 713	3,2	+252	+14,7
Insgesamt	54 531	100	53 649	100	+882	+1,6
landwirtschaftlich genutzte Fläche						
	ha	%	ha	%	ha	%
unter 2	2 553	0,2	2 330	0,2	+223	+9,6
2 – 5	37 270	2,5	33 580	2,2	+3 690	+11,0
5 – 10	52 297	3,4	51 656	3,4	+641	+1,2
10 – 15	56 841	3,7	58 131	3,9	–1 290	–2,2
15 – 20	72 631	4,8	76 456	5,1	–3 825	–5,0
20 – 30	130 210	8,5	142 192	9,5	–11 982	–8,4
30 – 50	324 086	21,2	346 298	23,1	–22 212	–6,4
50 – 100	560 118	36,7	538 290	35,9	+21 828	+4,1
100 und mehr	289 937	19,0	249 691	16,7	+40 246	+16,1
Insgesamt	1 525 943	100	1 498 625	100	+27 318	+1,8

*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

Größenstruktur der Forstbetriebe*) 2001 und 2003 nach Größenklassen der Waldfläche							
Waldfläche von ... bis unter ... ha	2003		2001		Veränderung 2003 gegenüber 2001		
	Betriebe						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
	10 – 50	2 087	67,1	1 666	64,4	+421	+25,3
	50 – 200	629	20,2	555	21,4	+74	+13,3
	200 und mehr	394	12,7	367	14,2	+27	+7,4
	Insgesamt	3 110	100	2 588	100	+522	+20,2
	Waldfläche						
	ha	%	ha	%	ha	%	
	10 – 50	40 725	6,7	32 824	6,2	+7 901	+24,1
	50 – 200	62 863	10,4	56 083	10,5	+6 780	+12,1
200 und mehr	502 151	82,9	444 600	83,3	+57 551	+12,9	
Insgesamt	605 739	100	533 507	100	+72 232	+13,5	

*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2001 und 2003 nach Größenklassen der Waldfläche						
Waldfläche von ... bis unter ... ha	2003		2001		Veränderung 2003 gegenüber 2001	
Betriebe						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 10 ¹⁾	19 783	75,8	20 118	77,7	-335	-1,7
10 – 50	4 900	18,8	4 478	17,3	+422	+9,4
50 – 200	950	3,6	859	3,3	+91	+10,6
200 und mehr	458	1,8	431	1,7	+27	+6,3
Insgesamt	26 091	100	25 886	100	+205	+0,8
Waldfläche						
	ha	%	ha	%	ha	%
unter 10 ¹⁾	45 361	5,9	46 032	6,6	-671	-1,5
10 – 50	96 578	12,5	88 535	12,7	+8 043	+9,1
50 – 200	89 556	11,6	81 617	11,7	+7 939	+9,7
200 und mehr	539 029	70,0	481 892	69,0	+57 137	+11,9
Insgesamt	770 522	100	698 075	100	+72 447	+10,4

*) ab 10 ha Waldfläche (WF) – 1) nur landwirtschaftliche Betriebe

Bodennutzung

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe insgesamt

Die 2003 zum Erfassungsbereich gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe bewirtschafteten insgesamt eine Betriebsfläche von 2 362 445 ha. Die Waldflächen, Forsten und Holzungen nahmen 770 522 ha (32,6 %) der Betriebsfläche ein.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) der landwirtschaftlichen Betriebe betrug 1 525 943 ha. Sie

nahm gegenüber dem Vorjahr um 43 860 ha (+3,0 %) zu. Der Ackerlandanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 70,7 %. Insgesamt wurden 1 079 297 ha als Ackerland bewirtschaftet. Dies entsprach einer Flächensteigerung von 27 368 ha (+2,6 %). Dauergrünland verzeichnete einen Anstieg von 15 408 ha (+3,7 %). Der Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 28,4 %. Des Weiteren entfielen 1 323 ha auf Haus- und Nutzgärten, 3 740 ha auf Obstanlagen, 4 616 ha auf Baumschulen, 18 ha auf Rebland und 4 165 ha auf Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen.

Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2003 nach Hauptnutzungsarten				
Nutzungsart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2001	
	ha	%	ha	%
Betriebsfläche insgesamt	2 362 445	100	+102 586	+4,5
davon				
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 528 718	64,7	+27 158	+1,8
Waldflächen, Forsten, Holzungen	770 522	32,6	+72 447	+10,4
nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	1 250	0,1	.	x
sonstige Flächen	61 954	2,6	+1 731	+2,9

Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Nutzungsarten				
Nutzungsart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha	%	ha	%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 525 943	100	+43 860	+3,0
davon				
Ackerland	1 079 297	70,7	+27 368	+2,6
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 323	0,1	+90	+7,3
Obstanlagen	3 740	0,2	+277	+8,0
Baumschulen	4 616	0,3	+418	+10,0
Dauergrünland	432 784	28,4	+15 408	+3,7
davon				
Wiesen	65 336	4,3	+3 440	+5,6
Mähweiden	288 600	18,9	+8 857	+3,2
Weiden ohne Hutungen	68 030	4,5	+752	+1,1
Hutungen, Streuwiesen	10 817	0,7	+2 358	+27,9
Rebland	18	0	–	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	4 165	0,3	+297	+7,7

Aufteilung des Ackerlandes

Die landwirtschaftlichen Betriebe bestellten insgesamt 61,2 % (660 410 ha) des Ackerlandes mit Getreide. Die Getreideanbaufläche nahm damit zu, und zwar um 10 618 ha bzw. 1,6 %. Den zweitgrößten Anteil am Ackerland verzeichneten die Futterpflanzen (14,6 %). Mit einer Fläche von 157 086 ha erhöhte sich der Futterpflanzenanbau um 4 925 ha (+3,2 %). Der Hackfruchtanbau sank um 428 ha (–0,4 %) auf 103 500 ha. Sein Anteil am Ackerland betrug 9,6 %. Danach folgten mit einem Anteil von 5,1 % die Handelsgewächse, die 2003 um 2 044 ha (+3,9 %) auf 54 909 ha an Fläche zugenommen haben, sowie Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse (26 323 ha) mit einer Zunahme von 3 262 ha und einem Anteil von 2,4 %. Die Anbauflä-

che der Hülsenfrüchte sank um 10,5 % (671 ha) auf 5 706 ha (0,5 % am Ackerland).

Wie auch im Jahr zuvor war Weizen auch 2003, bei einer Anbaufläche von 260 820 ha (+0,7 %) und einem Anteil von 39,5 % an der Anbaufläche von Getreide insgesamt die am häufigsten angebaute Getreideart. Der Anbau von Winterweizen (einschl. Dinkel) wurde auf 253 798 ha (–1,0 %) verringert und hatte einen Anteil von 38,4 % an der Getreideanbaufläche. Bei Sommerweizen dagegen erhöhte sich die Anbaufläche auf 7 022 ha (+160,1 %) und erreichte einen Anteil von 1,1 % an der Gesamtanbaufläche.

Die Anbaufläche von Gerste erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % auf 200 302 ha. Der Anteil an der Gesamtgetreideanbaufläche betrug 30,3 %. Bei

Anbau auf dem Ackerland 2003 nach Fruchtarten der landwirtschaftlichen Betriebe				
Fruchtart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha	%	ha	%
Fruchtarten insgesamt	1 079 297	100	+27 368	+2,6
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	660 410	61,2	+10 618	+1,6
Hackfrüchte	103 500	9,6	– 428	–0,4
Futterpflanzen	157 086	14,6	+4 925	+3,2
Hülsenfrüchte	5 706	0,5	– 671	–10,5
Handelsgewächse	54 909	5,1	+2 044	+3,9
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	26 323	2,4	+3 262	+14,1
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ¹⁾	71 362	6,6	+7 617	+11,9

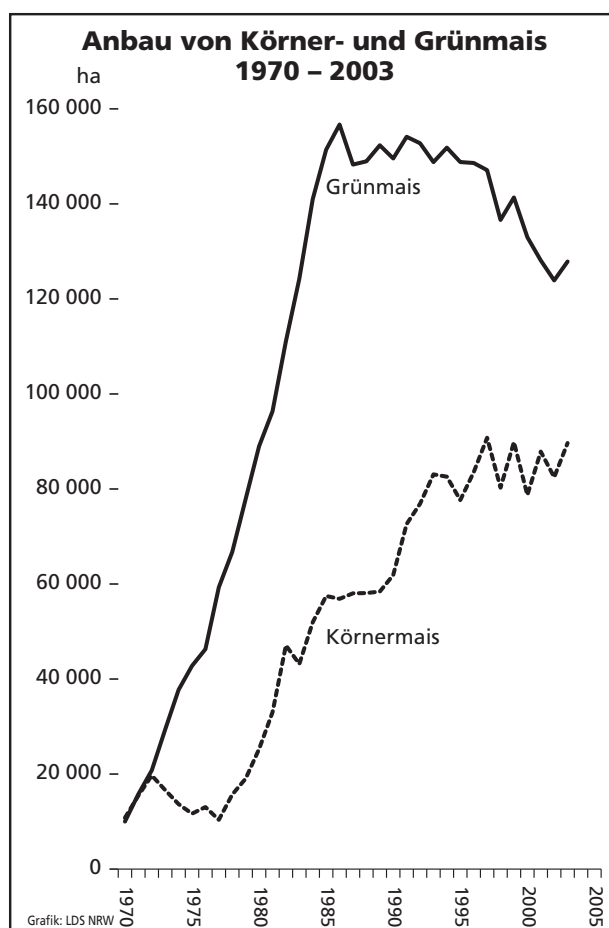
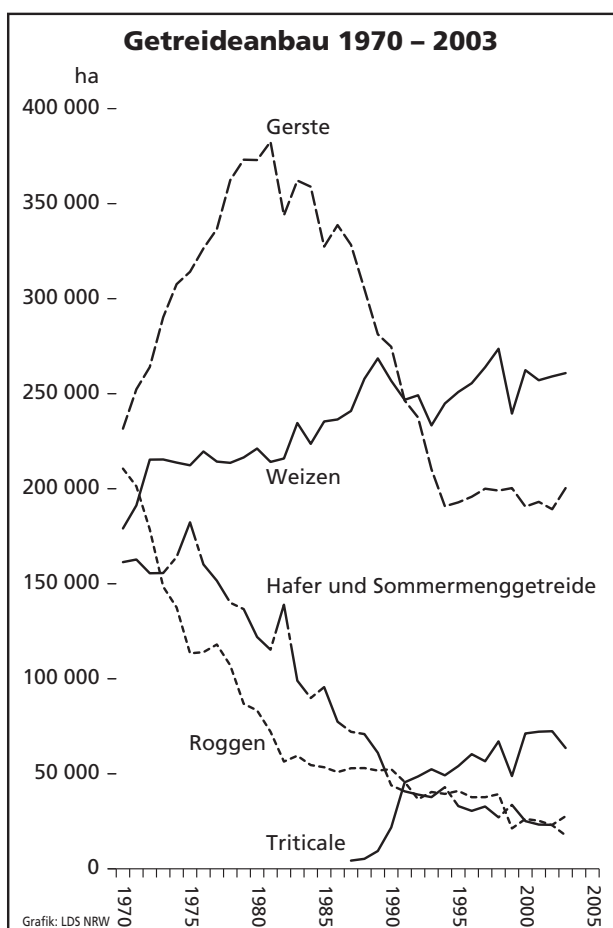
1) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Getreideanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2003				
Getreideart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha	%	ha	%
Getreide insgesamt	660 410	100	+10 618	+1,6
davon				
Brotgetreide	279 207	42,3	-3 409	-1,2
davon				
Weizen zusammen	260 820	39,5	+1 744	+0,7
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	253 798	38,4	-2 578	-1,0
Sommerweizen	7 022	1,1	+4 322	+160,1
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
Roggen	17 589	2,7	-5 323	-23,2
Wintermenggetreide	798	0,1	+170	+27,1
Futter- und Industriegetreide	291 533	44,1	+6 827	+2,4
davon				
Gerste zusammen	200 302	30,3	+11 106	+5,9
davon				
Wintergerste	172 315	26,1	+555	+0,3
Sommergerste	27 988	4,2	+10 552	+60,5
Hafer	26 297	4,0	+4 313	+19,6
Sommermenggetreide	1 368	0,2	+235	+20,7
Triticale	63 566	9,6	-8 827	-12,2
Körnermais	35 194	5,3	+3 963	+12,7
Corn-Cob-Mix	54 476	8,2	+3 237	+6,3

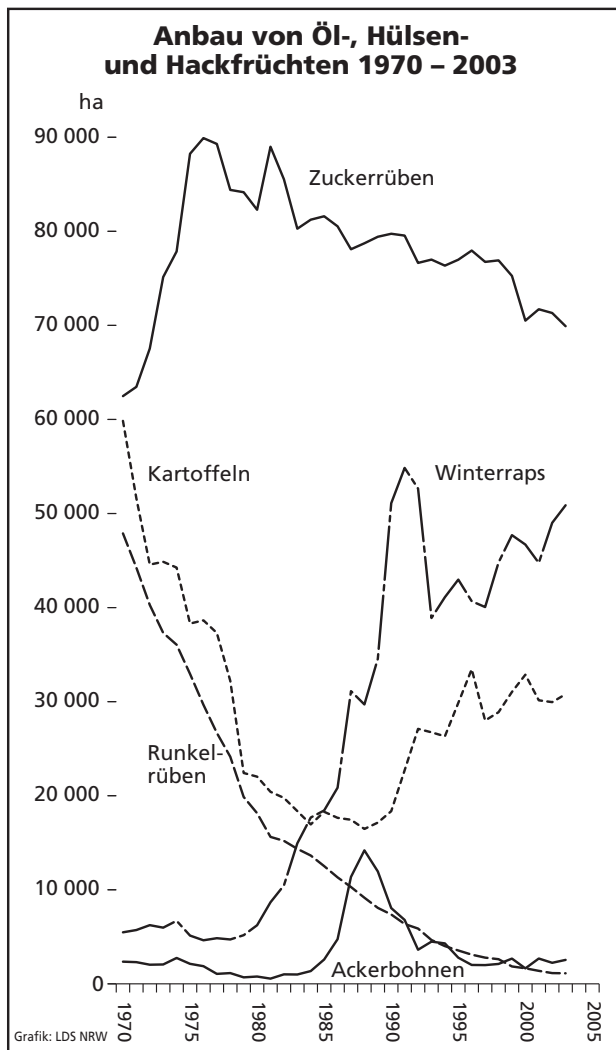
der Wintergerste stieg die Anbaufläche um 0,3 % auf 172 315 ha, die Anbaufläche für Sommergerste um 60,5 % auf 27 988 ha.

Der Anbau von Triticale sank gegenüber 2002 um 12,2 % auf 63 566 ha. Sie hatte einen Anteil von 9,6 % am Getreideanbau.

Die Anbaufläche von Roggen verringerte sich 2003 um 23,2 % auf 17 589 ha und erreichte damit einen Anteil von 2,7 % an der Getreideanbaufläche insgesamt. Hafer kam auf 26 297 ha (+19,6 %) zum Anbau und erzielte einen Anteil von 4,0 % an der Anbaufläche von Getreide insgesamt.



Hackfruchtanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2003				
Hackfruchtart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha	%	ha	%
Hackfrüchte insgesamt	103 500	100	-428	-0
davon				
Kartoffeln	30 789	29,7	+841	+2,8
davon				
Frühkartoffeln	3 289	3,2	+200	+6,5
mittelfrühe- und Spätkartoffeln	27 500	26,6	+641	+2,4
darunter Industriekartoffeln	14 216	13,7	+588	+4,3
Zuckerrüben	69 913	67,5	-1 404	-2,0
Runkelrüben	1 120	1,1	-21	-1,8
alle anderen Hackfrüchte	1 678	1,6	+156	+10,2



Auf Winter- und Sommergetreide entfielen 749 ha (+27,1 %) bzw. 1 368 ha (+20,7 %). Der Anteil an der Gesamtanbaufläche von Getreide betrug 0,1 % bzw. 0,2 %.

Die Anbauflächen für Körnermais und Corn-Cob-Mix nahmen gegenüber dem Vorjahr um 12,7 % auf 35 194 ha bzw. um 6,3 % auf 54 476 ha zu (Anteil: 5,3 % bzw. 8,2 %).

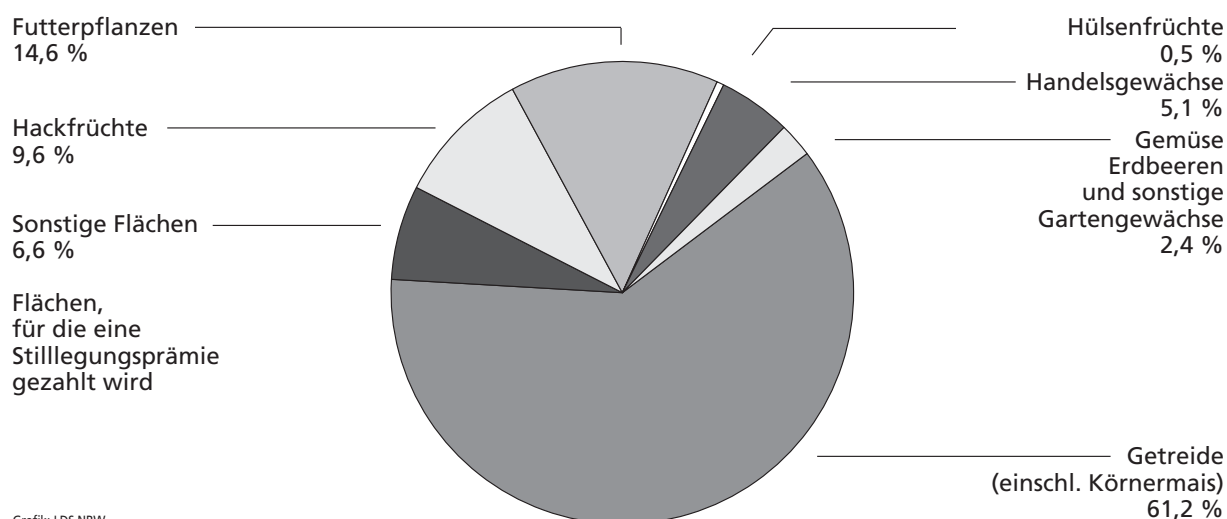
Die Anbaufläche von Kartoffeln vergrößerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % auf 30 789 ha und erreichte einen Anteil von 29,7 % an der gesamten Hackfruchtfläche. Auf Frühkartoffeln entfielen davon 3 289 ha (+6,5 %) und auf Mittelfrühe- und Spätkartoffeln 27 500 ha (+2,4 %). 14 216 ha der mittelfrühen und späten Sorten wurden als Industriekartoffeln angebaut.

Zuckerrüben kamen auf 69 913 ha (-2,0 %) zum Anbau. Bei den Runkelrüben nahm die Anbaufläche, dem Trend der letzten Jahre folgend, auch 2003 weiter ab und verzeichnete mit 1 120 ha (-1,8 %) einen neuen Tiefstand.

Handelsgewächse wurden 2003 auf einer Fläche von 54 909 ha (+3,9 %) angebaut. Mit 50 877 ha (+3,8 %) nahm Winterraps 92,7 % der Handelsgewächsfläche ein. Der Anbau von Sommermais und Rüben weitete sich um 28,2 % auf 1 304 ha aus. Den größten Anteil an der gesamten Handelsgewächsfläche stellten wie im Vorjahr die Ölfrüchte mit 52 615 ha (95,8 %).

Anbau von Handelsgewächsen der landwirtschaftlichen Betriebe 2003				
Handelsgewächsart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha	%	ha	%
Handelsgewächse insgesamt	54 909	100	+2 044	+3,9
davon				
Ölfrüchte	52 615	95,8	+2 097	+4,2
davon				
Winterraps	50 877	92,7	+1 865	+3,8
Sommermais und Rüben	1 304	2,4	+287	+28,2
Flachs	106	0,2	+63	+146,5
Körner Sonnenblumen	37	0,1	-38	-50,7
andere Ölfrüchte	291	0,5	-80	-21,6
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 847	3,4	+104	+6,0
Heil- und Gewürzpflanzen	146	0,3	+62	+73,8
alle anderen Handelsgewächse	301	0,5	-219	-42,1

Anbau auf dem Ackerland 2003 nach Fruchtarten



Anbau von Hülsenfrüchten der landwirtschaftlichen Betriebe 2003

Hülsenfruchtart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha	%	ha	%
Hülsenfrüchte insgesamt	5 706	100	-671	-10,5
davon				
Futtererbsen	1 730	30,3	-617	-26,3
Ackerbohnen	2 545	44,6	+310	+13,9
Lupinen	158	2,8	x	x
alle anderen Hülsenfrüchte	1 273	22,3	-522	-29,1

Die Anbaufläche von Hülsenfrüchten senkte sich um 10,5 % auf 5 706 ha. Dabei dehnte sich die Anbaufläche von Ackerbohnen um 13,9 % auf 2 545 ha aus und erreichte einen Anteil von 44,6 % an der gesamten Hülsenfruchtanbaufläche. Futtererbsen kamen auf 1 730 ha (-26,3 %) zum Anbau und erzielten einen Anteil von 30,3 % an der Gesamtanbaufläche von Hülsenfrüchten.

Silomais hatte mit 81,4 % den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr vergrößerte sich die Silomaisfläche um 3,2 % auf 127 868 ha. Rechnet man die bereits beim Getreideanbau erwähnte Körnermaisfläche sowie die Fläche von Corn-Cob-Mix (zusammen 89 670 ha) hinzu, nimmt der Anteil des Maisanbaus 14,3 % an der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein. Mit 22 748 ha und einem Anteil von 14,5 % an der Gesamtanbaufläche von Feldfutter erhöhte sich die

Grasanbaufläche auf dem Ackerland um 4,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Ernten

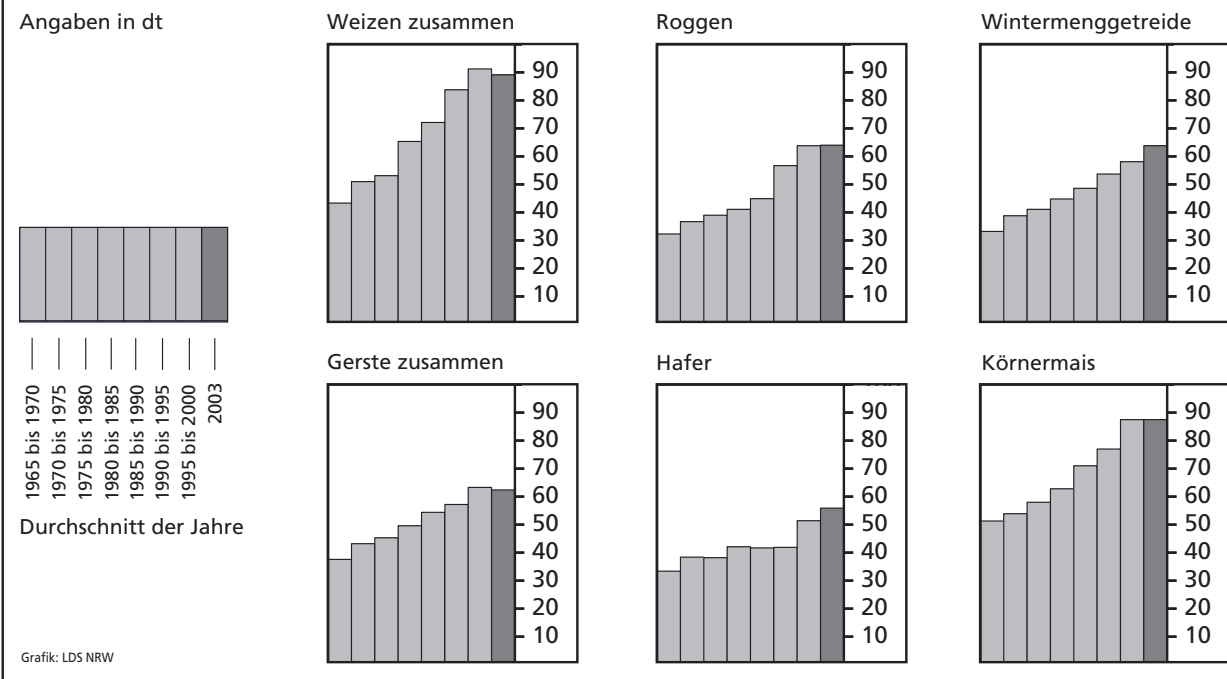
Getreide

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Getreideernte 2003 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ sowie der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zu Grunde. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2003 als allgemeine (totale) Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Statistische Bericht auch Ergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten auf Kreisebene.

Feldfutteranbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2003

Feldfutterart	2003		Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha	%	ha	%
Futterpflanzen insgesamt	157 086	100	+4 925	+3,2
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 755	1,8	-58	-2,1
Luzerne	742	0,5	-438	-37,1
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	22 748	14,5	+1 067	+4,9
Silomais	127 868	81,4	+3 972	+3,2
alle anderen Futterpflanzen	2 973	1,9	+382	+14,7

Hektarerträge beim Getreide 2003 im Vergleich mit Sechsjahresdurchschnitten



Die ungewöhnlich hohen Temperaturen mit anhaltender Trockenheit vor und während der Ernteperiode haben in Nordrhein-Westfalen nicht nur zu einem frühen Abschluss der Getreideernte geführt, sondern auch das Ertragsniveau negativ beeinflusst. In Nordrhein-Westfalen wurde mit 4,79 Mill. Tonnen eine Getreideernte eingefahren, die um 2,8 % unter dem Vorjahresergebnis liegt, obwohl die Getreideanbaufläche gegenüber dem Anbaujahr 2002 um 1,6 % auf 660 410 ha ausgedehnt wurde.

Beim Weizen, der bedeutendsten Getreideart in Nordrhein-Westfalen, wurde auf einer gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % größeren Anbaufläche (260 820 ha), bedingt durch einen um 2,6 % geringeren Hektarertrag (80,2 dt/ha), eine um 2,0 % geringere Erntemenge von rd. 2,09 Mill. Tonnen erzielt.

Der Winterweizenanbau wurde 2003 um 1,0 % auf 253 798 ha reduziert, sodass bei einem um 2,3 % gesunkenen Hektarertrag (80,6 dt/ha) die Gesamternte mit 2,05 Mill. Tonnen um 3,3 % unter dem Ergebnis der Ernte 2002 lag. Die Anbaufläche von Sommerweizen wurde um 160,1 % auf 7 022 ha ausgeweitet. Als Folge stieg die Gesamternte um 159,8 % auf 44 890,8 t an, obwohl der Hektarertrag um 0,2 % auf 63,9 dt fiel.

Der Anbau von Roggen wurde wiederum um 23,2 % eingeschränkt. Bei einem gleichzeitig geringeren Hektarertrag von 6,3 % (64,0 dt/ha) wurde eine Gesamternte erreicht, die mit 112 499,2 t um 28,2 % unter der Vorjahresernte lag.

Wintermenggetreide kam 2003 auf 798 ha (+27,1 %) zum Anbau. Bedingt durch die Anbauausdehnung

stieg die Gesamternte um 23,8 % auf 5 090,3 t, obwohl ein um 2,6 % geringerer Hektarertrag (63,8 dt/ha) festgestellt wurde.

Bei der Gerste kam es trotz einer Ausdehnung der Anbaufläche um 5,9 % auf 200 302 ha, durch einen um 7,3 % gesunkenen Hektarertrag (62,4 dt/ha), zu einer Abnahme der Gesamterntemenge von 1,9 % auf 1,25 Mill. Tonnen.

Die Anbaufläche für Wintergerste wurde zwar um 0,3 % auf 172 315 ha erhöht, dennoch verringerte sich, bedingt durch einen auf 63,7 dt (-8,1 %) gesunkenen Hektarertrag, die Gesamterntemenge auf rd. 1,10 Mill. Tonnen (-7,8 %). Bei der Sommergerste wurde ebenfalls eine Ausweitung der Anbaufläche um 60,5 % auf 27 988 ha registriert. Der Hektarertrag erhöhte sich um 13,8 % auf 54,5 dt, wodurch die Gesamternte auf 152 448,0 t (+82,5 %) anstieg.

Beim Hafer wurden sowohl bei der Anbaufläche (26 297 ha, +19,6 %) als auch beim Hektarertrag (55,9 dt/ha, +19,2 %) Steigerungen festgestellt. Dadurch belief sich die Gesamterntemenge auf 146 948,0 t (+42,6 %).

Bei Sommermenggetreide kam es zu einer Ausdehnung der Anbaufläche um 20,7 % auf 1 368 ha. Der Hektarertrag stieg um 10,3 % auf 49,2 dt, was eine Zunahme der Gesamternte um 33,2 % auf 6 723,7 t zur Folge hatte.

Der Anbau von Triticale wurde im Jahr 2003 um 12,2 % auf 63 566 ha eingeschränkt. Ebenfalls redu-

Getreideernte 2002 und 2003				
Getreideart	2003	Dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	Veränderung 2003 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1997/2002
Hektarertrag				
	dt		%	
Brotgetreide zusammen	79,1	81,2	-2,6	-2,8
davon				
Weizen zusammen	80,2	82,3	-2,6	-3,8
davon				
Winterweizen	80,6	82,5	-2,3	-3,8
Sommerweizen	63,9	64,0	-0,2	-4,5
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
Roggen	64,0	68,3	-6,3	-0,6
Wintermenggetreide	63,8	65,5	-2,6	+8,1
Futtergetreide zusammen	61,6	64,2	-4,0	-4,3
davon				
Gerste zusammen	62,4	67,3	-7,3	-4,7
davon				
Wintergerste	63,7	69,3	-8,1	-5,8
Sommergerste	54,5	47,9	+13,8	+5,2
Hafer	55,9	46,9	+19,2	+6,7
Sommernenggetreide	49,2	44,6	+10,3	+4,2
Triticale	61,5	61,6	-0,2	-7,4
Körnermais (einschl. CCM)	87,5	97,8	-10,5	-6,4
Getreide insgesamt	72,5	75,8	-4,4	-4,1
Anbaufläche				
	ha		%	
Brotgetreide zusammen	279 207	282 615	-1,2	-3,4
davon				
Weizen zusammen	260 820	259 076	+0,7	+0,7
davon				
Winterweizen	253 798	256 375	-1,0	+0,6
Sommerweizen	7 022	2 700	+160,1	+5,3
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
Roggen	17 589	22 912	-23,2	-38,9
Wintermenggetreide	798	628	+27,1	-37,5
Futtergetreide zusammen	291 533	284 705	+2,4	+1,4
davon				
Gerste zusammen	200 302	189 196	+5,9	+2,5
davon				
Wintergerste	172 315	171 760	+0,3	+1,9
Sommergerste	27 988	17 436	+60,5	+6,9
Hafer	26 297	21 984	+19,6	+2,5
Sommernenggetreide	1 368	1 133	+20,7	-25,4
Triticale	63 566	72 393	-12,2	-1,7
Körnermais (einschl. CCM)	89 670	82 471	+8,7	+5,5
Getreide insgesamt	660 410	649 791	+1,6	-0,2
Gesamtertrag				
	t		%	
Brotgetreide zusammen	2 208 602,9	2 293 324,6	-3,7	-6,1
davon				
Weizen zusammen	2 091 013,4	2 132 631,6	-2,0	-3,2
davon				
Winterweizen	2 046 122,5	2 115 352,4	-3,3	-3,2
Sommerweizen	44 890,8	17 279,2	+159,8	+0,5
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-
Roggen	112 499,2	156 581,1	-28,2	-39,3
Wintermenggetreide	5 090,3	4 112,0	+23,8	-32,4
Futtergetreide zusammen	1 794 476,5	1 827 611,6	-1,8	-3,1
davon				
Gerste zusammen	1 249 747,5	1 273 471,8	-1,9	-2,3
davon				
Wintergerste	1 097 299,5	1 189 951,1	-7,8	-4,0
Sommergerste	152 448,0	83 520,7	+82,5	+12,4
Hafer	146 948,0	103 080,9	+42,6	+9,3
Sommernenggetreide	6 723,7	5 046,5	+33,2	-22,4
Triticale	391 057,3	446 012,4	-12,3	-8,9
Körnermais (einschl. CCM)	784 823,5	806 352,9	-2,7	-1,3
Getreide insgesamt	4 787 902,9	4 927 289,1	-2,8	-4,2

zierte der um 0,2 % auf 61,5 dt gesunkene Hektarertrag den Gesamtertrag um 12,3 % auf 391 057,3 t.

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) kam 2003 auf 89 670 ha (+8,7 %) zum Anbau. Der Hektarertrag sank um 10,5 % auf 87,5 dt, wodurch die Gesamternte um 2,7 % auf 784 823,5 t sank.

Kartoffeln

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2003 wurde die Kartoffelanbaufläche in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % auf 30 789 ha (2002: 29 947 ha) ausgedehnt. Bei den Frühkartoffeln stieg die Anbaufläche um 6,5 % auf 3 289 ha an. Der Anbau von mittelfrühen und späten Kartoffeln wurde um 2,4 % auf 27 500 ha ausgeweitet.

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit erzielten die heimischen Anbauer auf Landesebene einen Hektarertrag von 431,7 dt. Somit wurde das Vorjahresergebnis um 0,4 % verfehlt jedoch das langjährige Mittel 1997/2002 um 1,0 % übertroffen. Frühkartoffeln erbrachten einen Ertrag von 315,1 dt/ha (–1,3 %). Bei den Spätkartoffeln war mit 445,6 dt/ha ein Rückgang von 0,2 % gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rd. 1,33 Mill. Ton-

nen (2002: rd. 1,30 Mill. t), die um 2,4 % über dem Vorjahresergebnis liegt. Das langjährige Mittel wurde um 3,2 % überschritten. Die Gesamternte setzte sich aus 103 630,9 t (2002: 98 622,3 t; +5,1 %) Frühkartoffeln und 1 225 522,9 t (2002: 1 199 751,3 t; +2,1 %) Spätkartoffeln zusammen.

Ölfrüchte

Der Anbau von Winterraps wurde in Nordrhein-Westfalen zur Ernte 2003 wiederum ausgedehnt. Auf einer Gesamtfläche von 50 877 ha, die um 3,8 % über der des Vorjahres lag, wurde eine Gesamternte von 156 026,1 t eingebracht, 0,8 % mehr als 2002. Der Flächenertrag lag nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte(r)innen und Ernteberichterstatte(r) mit 30,7 dt je Hektar um 2,8 % unter dem Vorjahresergebnis. Die Anbaufläche von Sommerraps und Rübsen wurde ebenfalls ausgedehnt und zwar um 28,2 % auf 1 304 ha. Bei einem Hektarertrag von 23,0 dt (–0,4 %) konnte eine Gesamternte von 3 005,3 t eingefahren werden, die damit um 27,8 % über dem Ergebnis des Vorjahres lag. Die Anbaufläche von Körner Sonnenblumen wurde um 50,7 % auf 37 ha reduziert, sodass trotz eines sehr guten Hektarertrages von 27,7 dt (+41,3 %), eine Gesamternte erzielt wurde, die mit 103,3 t um 29,7 % unter dem Vorjahresergebnis blieb.

Kartoffelernte 2002 und 2003				
Kartoffelart	2003	Dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	Veränderung 2003 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1997/2002
Hektarertrag				
	dt		%	
Kartoffeln	431,7	433,6	–0,4	+1,0
davon				
Frühkartoffeln	315,1	319,3	–1,3	–1,3
mittelfrühe und Spätkartoffeln	445,6	446,7	–0,2	+0,9
Anbaufläche				
	ha		%	
Kartoffeln	30 789	29 947	+2,8	+2,1
davon				
Frühkartoffeln	3 289	3 089	+6,5	–5,2
mittelfrühe und Spätkartoffeln	27 500	26 859	+2,4	+3,1
Gesamtertrag				
	t		%	
Kartoffeln	1 329 153,8	1 298 373,6	+2,4	+3,2
davon				
Frühkartoffeln	103 630,9	98 622,3	+5,1	–6,4
mittelfrühe und Spätkartoffeln	1 225 522,9	1 199 751,3	+2,1	+4,1

Ernte an Handelsgewächsen und Hülsenfrüchten 2002 und 2003				
Handelsgewächsart Hülsenfruchtart	2003	Dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	Veränderung 2003 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1997/2002
Hektarertrag				
	dt			%
Handelsgewächse				
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	30,5	31,4	-2,9	-8,1
davon				
Winterraps	30,7	31,6	-2,8	-8,1
Sommerraps und Rübsen	23,0	23,1	-0,4	-4,2
Körner Sonnenblumen	27,7	19,6	+41,3	+31,9
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	43,3	39,0	+11,0	+1,4
davon				
Futtererbsen	42,0	37,9	+10,8	-1,2
Ackerbohnen	44,1	40,1	+10,0	+3,0
Anbaufläche				
	ha			%
Handelsgewächse				
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	52 218	50 104	+4,2	+12,2
davon				
Winterraps	50 877	49 012	+3,8	+11,8
Sommerraps und Rübsen	1 304	1 017	+28,2	+36,4
Körner Sonnenblumen	37	75	-50,7	-58,0
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	4 275	4 582	-6,7	+3,5
davon				
Futtererbsen	1 730	2 347	-26,3	-9,2
Ackerbohnen	2 545	2 235	+13,9	+14,3
Gesamtertrag				
	t			%
Handelsgewächse				
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	159 134,8	157 295,1	+1,2	+3,0
davon				
Winterraps	156 026,1	154 797,3	+0,8	+2,6
Sommerraps und Rübsen	3 005,3	2 350,8	+27,8	+30,8
Körner Sonnenblumen	103,3	146,9	-29,7	-44,1
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	18 504,4	17 848,9	+3,7	+5,0
davon				
Futtererbsen	7 274,0	8 890,2	-18,2	-10,1
Ackerbohnen	11 230,5	8 958,7	+25,4	+17,7

1) Die unter dem Begriff Öl- und Hülsenfrüchte angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Ackerbohnen) nahmen im Berichtsjahr eine Fläche von 4 275 ha ein (-6,7 %), wobei der Anbau von Ackerbohnen um 13,9 % auf 2 545 ha erhöht wurde. Bei gleichzeitiger Steigerung des Flächenertrages um 10,0 % auf 44,1 dt/ha wurde bei dieser Fruchtart mit 11 230,5 t eine gegenüber 2002 um 25,4 % höhere Gesamternte festgestellt. Bei den Futtererbsen stieg der Hektarertrag um 10,8 % auf 42,0 dt. Aufgrund der hohen Flächeneinschränkung (-26,3 %) fiel die Gesamternte mit 7 274,0 t um 18,2 % kleiner als im Vorjahr aus.

Mais

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) und Grünmais entwickelten sich im Erntejahr 2003 durch die zu warme Witterung ungünstig, sodass der Hektarertrag mit 87,5 dt/ha bzw. 451,7 dt/ha um 10,5 % bzw. um 8,8 % unter dem Vorjahresergebnis lag. Beim Körnermais wurde bei gleichzeitiger Anbauausdehnung um 8,7 % auf 89 670 ha eine Gesamterntemenge von 784 824 t gedroschen, 2,7 % unter dem Vorjahresergebnis. Der Grünmaisbau wurde um 3,2 % auf 127 868 ha erhöht. Die Gesamternte beim Grünmais fiel mit 5 775 523 t um 5,9 % geringer aus als im Jahre 2002.

Ernte an Feldfutter und vom Dauergrünland 2002 und 2003				
Handelsgewächsart Hülsenfruchtart	2003	Dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	Veränderung 2003 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1997/2002
Hektarertrag				
	dt		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾	74,9	86,8	-13,7	-11,5
Luzerne ¹⁾	90,2	88,1	+2,4	+2,5
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	79,9	96,4	-17,1	-14,5
Grün- und Silomais	451,7	495,5	-8,8	-4,8
Dauergrünland				
Wiesen ¹⁾	67,8	84,0	-19,3	-16,4
Mähweiden ¹⁾	71,2	88,7	-19,7	-16,4
Anbaufläche				
	ha		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ¹⁾	2 755	2 813	-2,1	+7,5
Luzerne ¹⁾	742	1 180	-37,1	-10,0
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	22 748	21 681	+4,9	+5,9
Grün- und Silomais	127 868	123 896	+3,2	-5,3
Dauergrünland				
Wiesen ¹⁾	65 336	61 896	+5,6	-0,7
Mähweiden ¹⁾	288 600	279 743	+3,2	+2,3
Gesamtertrag				
	t		%	
Feldfutter				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch ¹⁾	20 640,8	24 406,5	-15,4	-4,8
Luzerne ¹⁾	6 686,2	10 396,2	-35,7	-7,8
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) ¹⁾	181 784,9	209 007,9	-13,0	-9,5
Grün- und Silomais	5 775 522,6	6 139 060,9	-5,9	-9,8
Dauergrünland				
Wiesen ¹⁾	443 026,4	519 776,2	-14,8	-16,9
Mähweiden ¹⁾	2 054 072,6	2 482 161,7	-17,2	-14,5

1) Ertrag als Heu gerechnet

Raufutter

Den nachstehenden Ausführungen liegen die auf Heuwert umgerechneten Hektarerträge und Gesamternten zu Grunde. Die Fläche, auf der 2003 Raufutter erzeugt wurde, stieg um 3,5 % auf 380 181 ha. Davon wurde knapp 82 % als Mähweide genutzt, deren Anbau um 3,2 % auf 288 600 ha stieg. Der Grasanbau zum Abmähen oder Abweiden wurde im Berichtsjahr ebenfalls erweitert und zwar um 4,9 % auf 22 748 ha. Eine Reduzierung der Anbaufläche verzeichneten dagegen Luzerne auf 742 ha (-37,1 %) und Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch auf 2 755 ha (-2,1 %). Jahre mit geringeren Niederschlägen sind für das Massenwachstum der Gräser schlecht. Daraus ergab sich ein Flächenertrag für Raufutter insgesamt von 71,2 dt/ha, das sind 19,5 % weniger als 2002. Der Gesamtertrag für Raufutter lag mit 2 706 211 t um 16,6 % unter dem Vorjahresergebnis.

Zuckerrüben

Aufgrund der endgültigen Schätzungen der Erntebe-richtersteratterinnen und Erntebe-richtersteratter wurde bei Zuckerrüben im Jahr 2003 mit 584,9 dt/ha der Ertrag des Vorjahres um 3,1 % und das Mittel der letzten sechs Jahre um 2,4 % übertroffen. Bei einer gegenüber 2002 rückläufigen Anbaufläche von 2,0 % auf nunmehr 69 913 ha belief sich die Zuckerrübenproduktion auf 4 089 451 t und lag damit um 1,1 % über der Vorjahresproduktion, aber um 2,9 % unter dem langjährigen Mittel.

Runkelrüben

Dem Trend der letzten Jahre folgend, nahm die Anbaufläche der Runkelrüben im Erntejahr 2003 wiederum weiter ab und erreichte mit 1 120 ha (-1,8 %) einen neuen Tiefstand. Bei gleichzeitigem Rückgang der Flächenleistung um 3,7 % auf 899,6 dt/ha wurde mit 100 752 t eine um 5,5 % geringere Gesamternte

Rübenernte 2002 und 2003				
Rübenart	2003	Dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	Veränderung 2003 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1997/2002
Hektarertrag				
	dt		%	
Zuckerrüben	584,9	567,3	+3,1	+2,4
Runkelrüben	899,6	934,0	-3,7	-3,6
Anbaufläche				
	ha		%	
Zuckerrüben	69 913	71 317	-2,0	-5,2
Runkelrüben	1 120	1 141	-1,8	-41,2
Gesamtertrag				
	t		%	
Zuckerrüben	4 089 451,2	4 045 570,7	+1,1	-2,9
Runkelrüben	100 752,1	106 588,0	-5,5	-43,3

erreicht, die sogar um 43,3 % unter dem Mittel der letzten sechs Jahre blieb.

Gemüseanbau auf dem Freiland zum Verkauf

In Nordrhein-Westfalen wurde im Jahr 2003 eine Freilandfläche von 20 131 ha mit Gemüse zum Verkauf bestellt. Damit nahm der Gemüseanbau gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % zu. Mehr als die Hälfte (51,7 %) dieser Fläche wurde für die Produktion von sieben Gemüsearten genutzt. Wichtigste Gemüseart war auch im Erhebungsjahr wieder der Spargel. Obwohl dessen Anbau mit 2 303 ha (-3,2 %) leicht zurückgenommen wurde, beanspruchte dieses Edelm Gemüse gut 11,0 % der gesamten Freilandfläche, darunter 1 888 ha im Ertrag stehend.

Möhren und Karotten waren 2003 mit 1 639 ha zweitstärkste Gemüseart im nordrhein-westfälischen Gemüsebau. Ihre Freilandfläche wurde um 8,9 % ausgedehnt.

Spinat wurde auf einer Fläche von 1 564 ha kultiviert, sein Anbau damit um 9,6 % ausgeweitet. Blumenkohl wuchs im Erhebungsjahr auf 1 351 ha heran (+2,4 %), gefolgt von den Grünen Pflückbohnen mit 1 281 ha (+11,9 %), dem Weißkohl mit 1 251 ha (+6,4 %) und den Frischerbse mit 1 026 ha (+18,5 %).

Weitere wichtige Gemüsearten in Nordrhein-Westfalen mit Anbauflächen zwischen 500 und 1 000 ha waren in 2003 Rotkohl mit 942 ha, Porree mit 885 ha, Kopfsalat mit 771 ha, Speisewiebeln mit 704 ha, Kohlrabi mit 625 ha und Wirsing mit 573 ha. Von diesen konnten bis auf Wirsing (-3,9 %) alle Gemüsearten ihren Anbau gegenüber dem Vorjahr ausdehnen.

Verkaufsanbau von Gemüse auf dem Freiland 2003

Gemüseart	2003	
	ha	%
Kohl Gemüse	6 121	30,4
Blumenkohl	1 351	6,7
Chinakohl	229	1,1
Grünkohl	473	2,3
Kohlrabi	625	3,1
Rosenkohl	260	1,3
Rotkohl	942	4,7
Weißkohl	1 251	6,2
Wirsing ¹⁾	573	2,8
Brokkoli	419	2,1
Blatt Gemüse	3 257	16,2
Eissalat	351	1,7
Chicoree	44	0,2
Endiviensalat	64	0,3
Lollo Salat	191	0,9
Feldsalat (Ackersalat)	76	0,4
Radicchio	27	0,1
Bunte Salate (Eichblattsalat u. a.)	169	0,8
Kopfsalat ²⁾	771	3,8
Spinat ³⁾	1 564	7,8
Wurzel- und Zwiebel Gemüse	3 986	19,8
Karotten und Möhren	1 639	8,1
Radies	48	0,2
Porree (Lauch)	885	4,4
Rettich	31	0,2
Rote Rüben (Rote Bete)	279	1,4
Knollensellerie	401	2,0
Speisewiebeln ⁴⁾	704	3,5
Stängel Gemüse	2 499	12,4
Rhabarber	196	1,0
Spargel im Ertrag stehend	1 888	9,4
Spargel nicht im Ertrag stehend	415	2,1
Hülsengemüse	2 828	14,0
Grüne Pflückbohnen ⁵⁾	1 281	6,4
Frischerbse	1 026	5,1
Gurken	403	2,0
Zucchini	114	0,6
Tomaten	(4)	(4)
Sonstige Gemüsearten ⁶⁾	1 439	7,1
Gemüse insgesamt	20 131	100

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 3) ohne Winterspinat – 4) Trockenwiebeln einschl. Schalotten – 5) Buschbohnen, Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen) – 6) einschl. Zuckermais, Schnittlauch, Petersilie und Meerrettich

Anbau von Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf

Die abgeerntete Fläche von Erdbeeren wurde 2003 um 1,5 % auf 2 035 ha eingeschränkt. Neu angepflanzt wurden Erdbeeren auf einer Fläche von rd. 893 ha (+7,5 %), sodass für 2004, nach Abzug der gerodeten Flächen, eine Erdbeeranbaufläche von rd. 2 037 ha zu erwarten ist.

Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Der Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen lag 2003 mit 247 ha um 3,7 % über dem Vorjahresniveau. Anbaustärkste Gemüseart war auch 2003 wieder der Kopfsalat mit gut 47 ha (–6,6 %), gefolgt von den Gurken mit knapp 40 ha (–5,6 %) und den Tomaten mit 39 ha (–0,6 %). Auf weiteren 35 ha (+1,7 %) der Gewächshausfläche wurde im Erhebungsjahr Feldsalat angebaut.

Verkaufsanbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2003		
Gemüseart	2003	
	ha	%
Kohl Gemüse Kohlrabi	16,62	6,7
Blattgemüse Feldsalat Kopfsalat	35,00 47,31	14,2 19,1
Wurzel- und Zwiebelgemüse Radies Rettich	12,78 0,40	5,2 0,2
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse Gurken Tomaten Paprika	39,97 39,08 3,05	16,2 15,8 1,2
Sonstige Gemüsearten	53,12	21,5
Gemüse insgesamt	247,33	100

Gemüseernte

Bei der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2003 wurde in Nordrhein-Westfalen eine Gemüseanbaufläche auf dem Freiland von 19 717 ha ermittelt. Damit wurde die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % erweitert.

Der im Ertrag stehende Spargel erreichte auch 2003 die führende Stellung als wichtigste Gemüseart auf dem Freiland im nordrhein-westfälischen Verkaufsanbau, obwohl die Anbaufläche um 5,5 % auf 1 888 ha reduziert wurde. Der Hektarertrag verzeichnete gegenüber 2002 mit 50,4 dt/ha eine Zunahme von 2,9 %. Mit einer Gesamternte von 95 177 dt wurden 2,8 % weniger Spargel gestochen als im Vorjahr.

Spinat wurde im Erhebungsjahr auf einer Fläche von 1 564 ha angebaut, die um 9,6 % erweitert wurde. Der gute Flächenertrag vom Vorjahr wurde sogar übertroffen. Mit 185,1 dt/ha lag er um 3,7 % über dem Ergebnis von 2002. Die Gesamternte betrug 289 625 dt und lag somit um 13,7 % über dem Ergebnis des Vorjahres.

Möhren und Karotten kamen im Erntejahr 2003 auf einer um 8,8 % größeren Fläche und damit auf 1 639 ha zum Anbau, wobei die späten Möhren und Karotten mit 1 349 ha den größten Anteil an der Anbaufläche hatten. Insgesamt wurde für Möhren und Karotten mit 415,1 dt/ha ein gegenüber dem Vorjahr um 18,0 % geringerer Flächenertrag und somit eine um 10,7 % niedrigere Gesamternte, die sich auf 680 528 dt belief, festgestellt.

Der Blumenkohl anbau wurde um 2,4 % auf 1 351 ha ausgeweitet. Bei einem gleichzeitig verringerten Hektarertrag von 8,6 % auf 230,3 dt/ha konnte eine Gesamternte von 311 004 dt eingefahren werden, die um 6,4 % unter dem Vorjahresergebnis lag.

Der Anbau der grünen Pflückbohnen wurde ebenfalls erweitert. Mit 1 281 ha wurde die Fläche um 12,0 % ausgedehnt. Bedingt durch den starken Rückgang des Hektarertrages von 24,1 % auf 97,9 dt/ha sank die Gesamternte auf 125 460 dt. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von 15,0 %.

Die Anbaufläche von Weißkohl wurde 2003 um 6,4 % auf 1 251 ha ausgedehnt. Dadurch bedingt lag die Gesamternte trotz eines Rückganges des Flächenertrages um 4,7 % auf 574,1 dt/ha, mit 718 428 dt um 1,4 % über der des Vorjahres.

Die vorstehend genannten Gemüsearten stellen die wichtigsten im nordrhein-westfälischen Freilandanbau dar. Allein 45,5 % der gesamten Gemüseanbaufläche werden von diesen sechs Arten in Anspruch genommen.

Die im Folgenden aufgeführten Gemüsearten nehmen Anbauflächen zwischen 1 026 ha und 401 ha ein und haben insgesamt einen Anteil von rd. 36,6 % an der für das Land festgestellten Gemüseanbaufläche.

Von diesen konnten Anbauzunahmen bei gleichzeitig höheren Gesamternten gegenüber dem Vorjahr bei Porree, Rotkohl, Frischerbsen, Gurken, Grünkohl und Kopfsalat verzeichnet werden. Bei Wirsing gab es einen Anbaurückgang und eine niedrigere Gesamternte. Der Anbau von Brokkoli, Speisezwiebeln, Knollensellerie und Kohlrabi wurde ausgedehnt, die Gesamternte nahm jedoch ab.

Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2003							
Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	2003	Veränderung 2002 gegenüber 2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber	
						2002	JD 1997/2002
	ha	%	dt	%	dt	%	
Kohlgemüse							
Blumenkohl	1 351	+2,4	230,3	-8,6	311 004	-6,4	-12,9
Brokkoli	419	+15,1	131,5	-21,1	55 075	-9,1	.
Chinakohl	229	+1,8	306,3	-13,5	69 992	-12,0	-35,8
Grünkohl	473	+11,0	224,8	+4,9	106 222	+16,4	+23,7
Kohlrabi	625	+7,8	257,2	-10,2	160 671	-3,2	-25,9
Rosenkohl	260	+36,8	182,5	+37,0	47 478	+87,8	+82,6
Rotkohl	942	+26,3	531,6	-1,0	500 950	+25,1	+20,6
Weißkohl	1 251	+6,4	574,1	-4,7	718 428	+1,4	-9,0
Wirsing ¹⁾²⁾	573	-3,9	305,9	-7,4	175 147	-11,1	-20,0
Blattgemüse							
Eissalat	351	+13,2	328,3	+1,3	115 204	+14,6	+5,2
Endiviensalat	64	+42,2	286,3	+4,2	18 419	+49,1	-3,0
Feldsalat (Ackersalat)	76	+33,3	84,4	+5,0	6 420	+41,1	-13,5
Kopfsalat ³⁾	771	+6,1	250,5	-4,6	193 179	+1,2	+4,7
Spinat	1 564	+9,6	185,1	+3,7	289 625	+13,7	-5,2
Wurzel- und Zwiebelgemüse							
Karotten und Möhren	1 639	+8,8	415,1	-18,0	680 528	-10,7	+0,4
Radies	48	+300,0	131,1	-5,5	6 256	+278,9	+96,5
Rettich	31	+0	235,9	-2,5	7 212	-3,5	-49,2
Porree (Lauch)	885	+27,5	271,7	-7,0	240 436	+18,6	+3,2
Rote Rüben (Rote Bete)	279	-24,6	516,3	+9,7	144 045	-17,3	-6,5
Knollensellerie	401	+3,9	278,9	-27,8	111 729	-25,1	-36,4
Speisezwiebeln (Steck- und Saatzwiebeln)	704	+2,0	325,1	-4,1	228 796	-2,2	-17,0
Stängelgemüse							
Rhabarber	196	+40,0	278,1	-1,8	54 570	+38,1	+47,3
Spargel ⁴⁾	1 888	-5,5	50,4	+2,9	95 177	-2,8	+10,8
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse							
Grüne Pflückbohnen	1 281	+12,0	97,9	-24,1	125 460	-15,0	-18,8
Frischerbsen							
mit Hülsen	1 026	+18,5	90,7	+2,8	93 052	+21,9	+72,9
ohne Hülsen			56,5	-5,4	58 033	+12,2	+49,1
Gurken	403	+61,8	346,1	-16,5	139 479	+34,9	+5,3
Tomaten	(4)	(+300,0)	(248,4)	(-3,8)	(1 021)	(+224,1)	(-13,5)
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	1 983	+17,0	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	19 717	+9,7	x	x	x	x	x

1) Herbst- und Dauerkohl – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend – 5) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Gemüsefenchel und Meerrettich

Von den Gemüsearten mit unter 400 ha Anbaufläche, das sind Rosenkohl, Eissalat, Endiviensalat, Feldsalat, Radies, Rhabarber und Tomaten, gab es Zunahmen sowohl bei den Anbauflächen als auch bei den Gesamterträgen. Lediglich bei den Roten Rüben wurde eine Verringerung der Anbaufläche bei gleichzeitiger Abnahme des Gesamtertrages festgestellt.

Die Anbauflächenausdehnung von Chinakohl um 1,8 % auf 229 ha konnte den um 13,5 % geringeren Flächenertrag nicht ausgleichen, sodass die Gesamternte gegenüber 2002 um 12,0 % niedriger ausfiel. Rettich erzielte bei unveränderter Anbaufläche einen um 2,5 % geringeren Flächenertrag, wodurch der Gesamtertrag das Vorjahresergebnis um 3,5 % verfehlt wurde.

Obsternte der Obstanbaubetriebe

Ab 2002 werden nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird (Marktobstanbau). In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen. Der Ernteberechnung für den Bereich des „Marktobstanbaus“ liegen als Baumbestände die Ergebnisse aus den nachstehenden Erhebungen zu Grunde:

1. für den Jahresdurchschnitt 1997/2002: Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1997 und 2002,
2. für das Jahr 2002: Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2002,

3. für das Jahr 2003: Ergebnisse der Obstanbauerhebung 2002.

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgt durch Schätzungen der amtlichen Berichterstatterinnen und Berichterstatter. Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

Für das Land Nordrhein-Westfalen und zusammengefasst für die Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und die Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg liegen Ergebnisse sowohl über die Anzahl der Bäume und die durchschnittlichen Erträge je Baum als auch über die Gesamternten vor. Für die kreisfreien Städte und Kreise erfolgt dagegen nur die Nachweisung der durchschnittlichen Baumerträge.

Ab 1993 wurde die Rechenmethode der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktoftanbau bei den Äpfeln geändert. Ergebnisse aus den Vorjahren sind mit denen ab 1993 daher nur bedingt vergleichbar.

Nach den Meldungen der amtlichen Berichterstatterinnen und Berichterstatter und den Ergebnissen der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung fiel der Baumertrag bei den **Äpfeln** im Vergleich zu 2002 insgesamt um 11,0 % niedriger aus und lag damit bei 8,9 kg. Aufgrund dieses niedrigen Ertrages, der den Mittelwert der Jahre 1997/2002 um 22,6 % unterschritt, fiel auch die Gesamterntemenge gegenüber dem Vorjahr um 10,8 % niedriger aus und lag bei 40 378,3 t.

Bei den **Birnen** verringerte sich der Baumertrag im Erntejahr 2003 ebenfalls und lag mit 12,6 kg um 33,7 % unter dem Vorjahresergebnis. Der Mittelwert der letzten sechs Jahre wurde mit 15,2 kg/Baum um 17,1 % unterschritten. Somit lag die Gesamternte mit 3 611,5 t um 33,4 % unter dem Vorjahr.

Mit 23,7 kg/Baum lag der endgültig geschätzte Ertrag der **Süßkirschen** um 17,1 % unter dem guten Vorjahresergebnis (28,6 kg/Baum). Der langjährige Durchschnitt wurde allerdings um 0,9 % übertroffen. Insgesamt wurden 999,6 t Süßkirschen geerntet, 17,2 % weniger als 2002.

Der endgültig geschätzte Ertrag der **Sauerkirschen** lag mit einem Baumertrag von 16,0 kg/Baum um 1,3 % über dem des Vorjahres und um 25,0 % über dem Durchschnitt der Jahre 1997/2002. Die Ernte belief sich auf 1 557,0 t, das waren 1,5 % mehr als zur Ernte 2002.

2003 erzielten **Pflaumen und Zwetschen** eine Gesamternte in Höhe von 1 893,3 t, 12,3 % mehr als im Jahr zuvor. Der Baumertrag wurde mit 20,9 kg um 12,4 % über dem Vorjahresergebnis und um 14,8 % über dem langjährigen Mittel veranschlagt.

Für **Mirabellen und Renekloden** wurde im Berichtsjahr mit 13,1 kg ein um 12,1 % geringerer Baumertrag als im Vorjahr festgestellt. Der Mittelwert der Jahre 1997/2002 wurde um 7,7 % unterschritten. Die Mirabellen- und Reneklodenernte belief sich auf 43,3 t (2002: 49,0 t; -11,6 %).

Aprikosen erbrachten in diesem Jahr einen Baumertrag von 15,0 kg (2002: 14,0 kg/Baum; +7,1 %).

Bei den **Pfirsichen** stieg der Baumertrag gegenüber dem Vorjahr um 83,3 % auf 18,7 kg. Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt erhöhte sich der Baumertrag um 112,5 %. Es wurden 34,7 t Pfirsiche geerntet, 82,6 % mehr als 2002.

Walnüsse erzielten mit 21,5 kg einen um 22,1 % niedrigeren Baumertrag als im Vorjahr. Der Durchschnittswert der Jahre 1997/2002 wurde um 23,5 % unterschritten. Insgesamt wurden 24,1 t (2002: -31,0 t) geerntet.

Johannisbeeren verzeichneten im Jahr 2003 einen Strauchertrag von 3,6 kg (2002: 3,2 kg; +12,5 %). Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wurde um 16,1 % überschritten.

Bei den **Stachelbeeren** ergaben die endgültigen Schätzungen einen Ertrag von 3,5 kg/Strauch (2002: 3,0 kg/Strauch; +16,7 %). Gegenüber dem Mittelwert der Jahre 1997/2002 erhöhte sich der Strauchertrag um 20,7 %.

Himbeeren erreichten einen Ertrag von 2,2 kg/m² (2002: 2,5 kg/m²; -12,0 %). Der mittlere Ertrag der letzten sechs Jahre wurde um 18,5 % unterschritten.

Bei den **Erdbeeren** wurde für 2003 eine Anbaufläche von 2 035 ha ermittelt. Damit nahm die zur Aberntung zur Verfügung stehende Fläche um 1,5 % ab. Der Hektarertrag belief sich auf 105,2 dt/ha (2002: 133,5 dt/ha; -21,2 %). Der Durchschnittswert der Jahre 1997/2002 wurde um 19,6 % unterschritten. Die Gesamterntemenge sank um 22,4 % auf 21 418,6 t.

Viehwirtschaft

Viehhaltungen und Viehbestände

Am 3. Mai 2003 wurde die Viehzählung allgemein und in allen Bundesländern einschließlich der Stadtstaaten im Rahmen der Agrarstrukturhebung

durchgeführt. Die Erhebung erstreckte sich auf die Bestände an Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen und Geflügel. Bei diesen Tierarten werden so genannte Kleinsthaltungen bzw. -bestände aber nicht erfasst. So gelten aufgrund § 18 Abs. 1 des Agrarstatistikgesetzes für Viehhaltungen mit weniger als 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) folgende Mindesttierbestände für die Erfassung: 8 Rinder, 8 Schweine, 20 Schafe oder 200 Stück einer Geflügelart.

Verfügen Viehhaltungen mit weniger als 2 ha LF jedoch über Mindestflächen an Intensivkulturen, so haben die vorgenannten Mindesttierbestände keine Gültigkeit und jedes Tier der betreffenden Tierart ist zu erfassen. Die Mindestflächen der Intensivkulturen lauten: jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 10 ha.

Bei den allgemeinen Viehzählungen werden seit 1980 für bestimmte Tierarten und -kategorien Sonderaufbereitungen nach Bestandsgrößenklassen durchgeführt, wobei Ergebnisse ab Gemeindeebene erstellt und ab der Ebene der kreisfreien Städte und Kreise (kurz: Kreisebene) veröffentlicht werden. Für die allgemeinen Viehzählungen der Jahre 1990 – 1996 wurden die Tabellen des Standardprogrammes und nach Bestandsgrößenklassen mit den neuen Abschneidegrenzen erneut aufbereitet um die Vergleichbarkeit herzustellen. Die in diesem Statistischen Bericht nachgewiesenen Ergebnisse für die Jahre 1990 – 1996 stimmen somit nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen überein.

Die Sonderaufbereitung erstreckt sich auf folgende Tierarten und -kategorien:

- Rinder insgesamt, Milchkühe, Schlacht- und Mastkühe einschl. Ammen- und Mutterkühe, männliche Rinder (1/2 Jahr alt und älter), Kälber;
- Schweine insgesamt, Zuchtsauen, Mastschweine, Jung- und Mastschweine;
- Schafe;
- Legehennen, Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne

Die hier veröffentlichten Zahlen stellen die endgültigen Ergebnisse für alle Tierarten dar. Das Zahlenmaterial wird ab Kreisebene publiziert. Ergebnisse über Gemeinden liegen ebenfalls vor und können aus der Landesdatenbank NRW bereitgestellt werden.

Auswertung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der einzelnen Tierarten werden mit denen der Allgemeinen Viehzählung 2001, die im Rahmen der Agrarstrukturerhebung stattfand, verglichen.

Nach dem endgültigen Ergebnis der Allgemeinen Viehzählung zum Stichtag 3. Mai 2003 betrug die Zahl der Rinder in Nordrhein-Westfalen 1,42 Mill. Tiere. Das sind 94 971 Tiere bzw. 6,3 % weniger als im Mai 2001. Damit hat sich der Bestandsabbau der letzten Jahre als Folge der anhaltend geringen Erlöse für Rindfleisch und Milch weiter fortgesetzt. Die Anzahl der Milchkühe verringerte sich auf 391 607 Tiere (–12 503 Tiere bzw. –3,1 %).

Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich, wie auch in den letzten Jahren – mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung – fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 7,6 % auf 22 865 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 8,1 % auf 10 497. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im Mai 2003 auf 62 Rinder (2001: 61) bzw. auf 37 Milchkühe (2001: 35). Der Bestand an Schweinen stieg in Nordrhein-Westfalen um 2,4 % auf 6,27 Mill. Tiere an. Die Zahl der Zuchtsauen verringerte sich um 2,0 % auf 524 194 Tiere. Bei den Mastschweinen nahm die Anzahl der Tiere zu. Sie erhöhte sich um 4,9 % auf 2 784 319 Tiere.

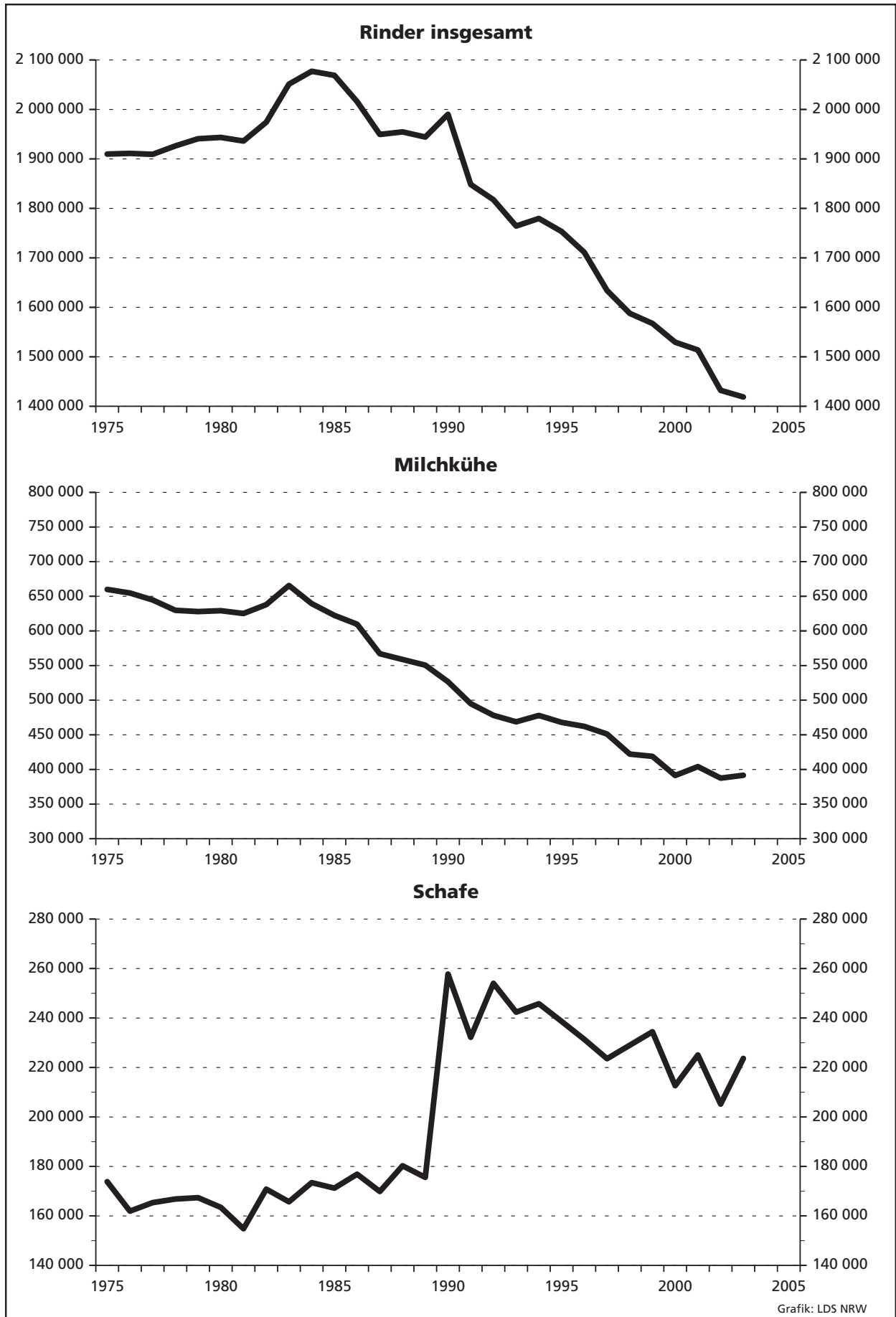
Die Anzahl der Schweinehaltungen verzeichnete gegenüber Mai 2001 einen Rückgang von 6,3 % auf 16 179. Die durchschnittliche Bestandsdichte je Haltung betrug im Mai 2003 387 Schweine gegenüber 354 im Jahr 2001.

Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber 2001 um 1 398 bzw. 0,6 % auf 223 681 verringert. Die Anzahl der Schafhaltungen erhöhte sich gegenüber 2001, und zwar um 0,3 % auf 4 176. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug 54 Tiere (2001: 54).

Bei den Pferden gibt es eine Untererfassung von ca. 25 %, da die Pferde nicht mehr zu den Mindesterzeugungseinheiten gehören und die Betriebe nicht über genügend Flächen verfügen um über andere Mindesterzeugungseinheiten erfasst zu werden. Die Anzahl der Pferde stieg um 14 659 bzw. 17,5 % auf 98 491. Die Anzahl der Betriebe mit Pferdehaltung erhöhte sich um 8,5 % auf 12 586.

Bei den Legehennen (1/2 Jahr und älter) hat sich der seit Anfang der 80er-Jahre zu beobachtende Bestandsabbau auch in den letzten beiden Jahren fortgesetzt. Im Vergleich zu Mai 2001 betrug der Rückgang 9,8 % auf 3,77 Mill. Tiere.

Entwicklung der Bestände an Rindern und Schafen



Rinder, Schweine, Schafe*) im Mai 2003 und 2001				
Merkmal	2003	2001	Veränderung 2003 gegenüber 2001	
	Anzahl		%	
Rinder				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	232 584	242 728	-10 144	-4,2
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt				
männlich	133 724	139 428	-5 704	-4,1
weiblich	112 403	120 427	-8 024	-6,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich	183 983	203 395	-19 412	-9,5
weiblich	191 771	207 838	-16 067	-7,7
Rinder, 2 Jahre alt und älter				
Bullen und Ochsen	23 581	27 582	-4 001	-14,5
Färsen	72 715	83 537	-10 822	-13,0
Milchkühe	391 607	404 110	-12 503	-3,1
Ammen- und Mutterkühe	68 148	69 578	-1 430	-2,1
Schlacht- und Mastkühe	8 296	15 160	-6 864	-45,3
Rinder insgesamt	1 418 812	1 513 783	-94 971	-6,3
Rinderhaltungen insgesamt	22 865	24 750	-1 885	-7,6
darunter				
Milchkuhhaltungen	10 497	11 421	-924	-8,1
Ammen- und Mutterkuhhaltungen	6 445	6 608	-163	-2,5
Rinder je Rinderhaltung	62,1	61,2	+0,9	+1,5
Milchkühe je Milchkuhhaltung	37,3	35,4	+1,9	+5,4
Schweine				
Ferkel	1 638 835	1 657 393	-18 558	-1,1
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 309 689	1 263 272	+46 417	+3,7
Mastschweine ¹⁾	2 784 319	2 653 251	+131 068	+4,9
Zuchtsauen ¹⁾ zusammen	524 194	535 085	-10 891	-2,0
davon				
trächtige Zuchtsauen	373 181	380 888	-7 707	-2,0
nicht trächtige Zuchtsauen	151 013	154 197	-3 184	-2,1
Eber zur Zucht ¹⁾	11 243	10 903	+340	+3,1
Schweine insgesamt	6 268 280	6 119 904	+148 376	+2,4
Schweinehaltungen insgesamt	16 179	17 268	-1 089	-6,3
Schweine je Schweinehaltung	387,4	354,4	+33,0	+9,3
Schafe insgesamt	223 681	225 079	-1 398	-0,6
Schafhaltungen insgesamt	4 176	4 163	+13	+0,3
Schafe je Schafhaltung	53,6	54,1	-0,5	-0,9

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

Milcherzeugung und Verwendung

Rechtsgrundlage für die Milchstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Die Erhebung wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Erzeugung von Milch auf Grund der nach der Marktordnungswaren – Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung zu erstattenden Meldungen erhoben. Erhebungsmerkmal der Milchstatistik ist die angelieferte Milchmenge nach Kreisen. Berichtszeitraum für das genannte Erhe-

bungsmerkmal ist der jeweilige Monat. Die Angaben werden in Nordrhein-Westfalen vom Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd übermittelt.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung im Betrieb, Verwendung im Haushalt des Betriebes und sonstige Verwendung) werden geschätzt. Die Schätzwerte für die Berechnung der Milchverwendung werden von den Kreistellen der Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe geliefert.

Pferde und Geflügel*) im Mai 2003 und 2001				
Merkmal	2003	2001	Veränderung 2003 gegenüber 2001	
	Anzahl		%	
Pferde insgesamt	98 491	83 832	+14 659	+17,5
darunter				
Ponys und Kleinpferde	19 398	16 415	+2 983	+18,2
Pferdehaltungen insgesamt	12 586	11 602	+984	+8,5
darunter				
Pony- und Kleinpferdehaltungen	5 208	4 872	+336	+6,9
Hühner insgesamt	9 478 824	9 194 355	+284 469	+3,1
davon				
Legehennen, 1/2 Jahr und älter	3 767 258	4 177 709	-410 451	-9,8
zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen, unter 1/2 Jahr alt	3 037 538	2 694 338	+343 200	+12,7
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	2 674 028	2 322 308	+351 720	+15,1
Hühnerhaltungen insgesamt	9 805	10 305	-500	-4,9
darunter				
Legehennenhaltungen	9 005	9 495	-490	-5,2
Gänse	122 112	131 690	-9 578	-7,3
Gänsehaltungen	1 830	1 723	+107	+6,2
Enten	136 489	97 073	+39 416	+40,6
Entenhaltungen	1 370	1 256	+114	+9,1
Truthühner	1 461 559	1 349 615	+111 944	+8,3
Truthühnerhaltungen	390	450	-60	-13,3

*) Pferde werden nur dann erfasst, wenn der Betrieb über mindestens 2 ha LF verfügt oder sonstige pflanzliche oder tierische Mindesterzeugungseinheiten vorhanden sind, Geflügel ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde bis zum Jahr 1998 die aus der Viehzählung am 3. Dezember des jeweiligen Vorjahres ermittelte Bestandszahl zu Grunde gelegt. Ab dem Jahr 1999 wird die Berechnung mit der am 3. Mai des Erhebungsjahres ermittelten Milchkuhzahl durchgeführt.

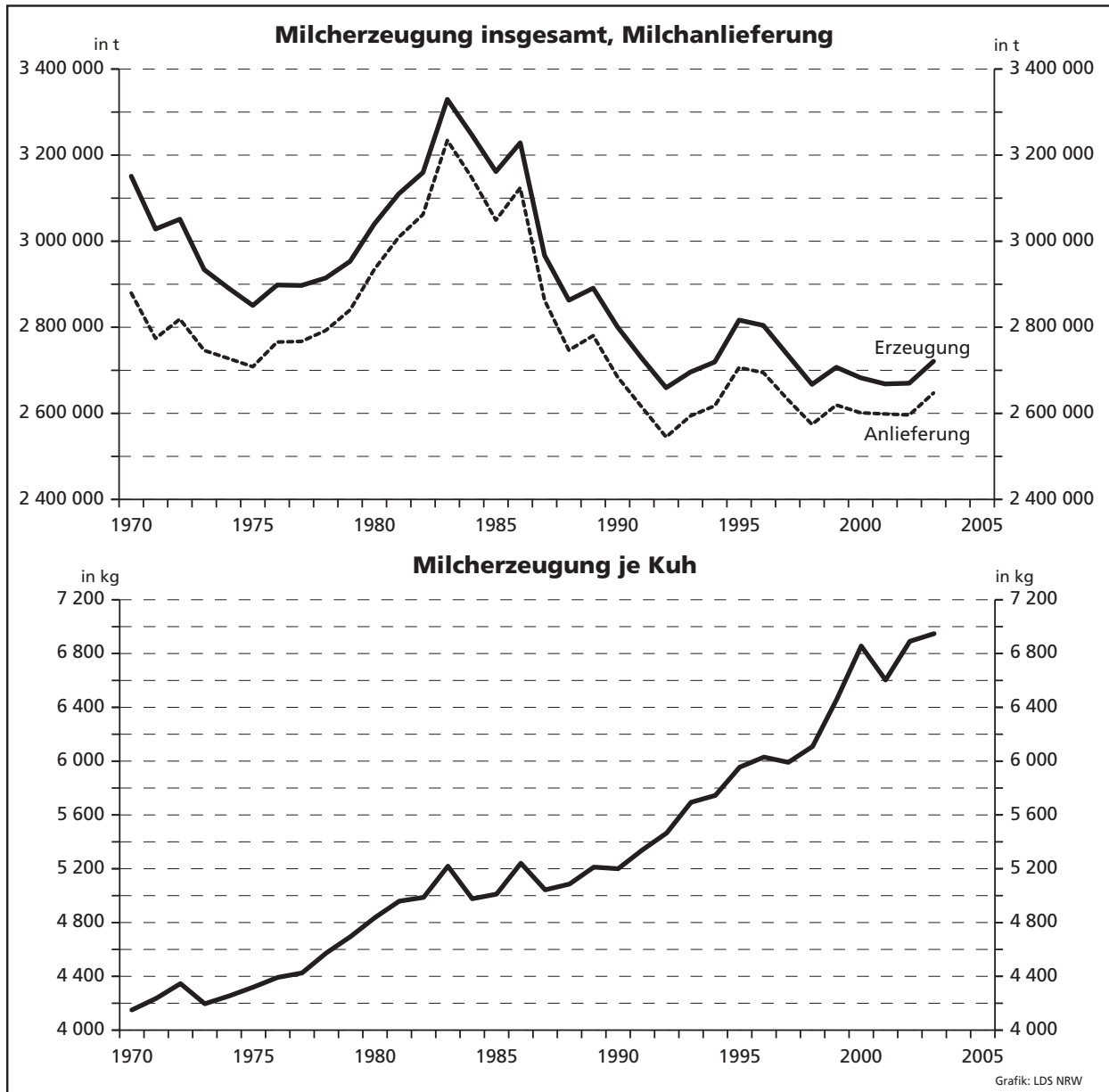
Die Monatsergebnisse des Jahres 2003 wurden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengefasst.

Im Jahre 2003 wurden in Nordrhein-Westfalen von den 391 607 Milchkühen insgesamt 2,72 Mill. t Milch ermolken, das waren 1,9 % mehr als im Vorjahr. Damit verbesserte sich die durchschnittliche Jahres-

Milcherzeugung und -verwendung 2003												
Gebiet	Milcherzeugung		Davon wurden									
	je Kuh	ins- gesamt	an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
					verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
			kg	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t
Reg.-Bezirk Düsseldorf	7 383	630,8	611,3	96,9	15,4	2,4	0,5	0,1	1,3	0,2	2,3	0,4
Reg.-Bezirk Köln	6 593	577,8	556,8	96,4	13,4	2,3	4,0	0,7	1,4	0,2	2,1	0,4
Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln	6 983	1 208,5	1 168,1	96,7	28,7	2,4	4,6	0,4	2,7	0,2	4,5	0,4
dagegen 2002	6 811	1 181,8	1 142,3	96,7	27,2	2,3	4,7	0,4	2,7	0,2	4,9	0,4
Reg.-Bezirk Münster	7 159	687,7	673,3	97,9	10,3	1,5	0,4	0,1	2,0	0,3	1,8	0,3
Reg.-Bezirk Detmold	6 964	423,1	413,9	97,8	5,9	1,4	0,2	0	1,3	0,3	1,9	0,4
Reg.-Bezirk Arnsberg	6 509	401,7	392,0	97,6	6,1	1,5	0,6	0,2	1,0	0,3	1,9	0,5
Reg.-Bezirke Münster, Detmold,	6 921	1 512,5	1 479,2	97,8	22,2	1,5	1,2	0,1	4,3	0,3	5,6	0,4
Arnsberg	6 956	1 488,2	1 454,0	97,7	23,1	1,6	1,1	0,1	4,3	0,3	5,7	0,4
dagegen 2002												
Nordrhein-Westfalen	6 948	2 721,0	2 647,3	97,3	51,0	1,9	5,8	0,2	7,0	0,3	10,0	0,4
dagegen 2002	6 891	2 670,0	2 596,2	97,2	50,4	1,9	5,8	0,2	7,0	0,3	10,6	0,4
Veränderung 2003 gegenüber 2002 in % ¹⁾	+0,8	+1,9	+2,0	x	+1,3	x	-0,2	x	-	x	-5,8	x

1) Den Veränderungsquoten liegen die absoluten Zahlen in kg zu Grunde.

Entwicklung der Milcherzeugung



milchleistung je Kuh um 0,8 % auf bislang noch nicht erreichte 6 948 kg.

Den größten Teil der produzierten Milch, nämlich 2,65 Mill. t oder 97,3 %, lieferten die Erzeugerbetriebe zur Weiterverarbeitung an Molkereien. Rund 73 800 t verwendeten die Milchkuhhalter im eigenen Betrieb, hauptsächlich zur Verfütterung in der Kälberaufzucht (51 000 t). Die restliche Milch wurde entweder im Haushalt des Betriebes frisch verbraucht oder direkt ab Hof vermarktet (17 000 t) bzw. auf den Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet (5 800 t).

Regional gesehen wurde im Jahr 2003 die meiste Milch mit knapp 687 700 t im Regierungsbezirk Münster ermolken, gefolgt vom Regierungsbezirk Düsseldorf mit knapp 630 800 t. Diese beiden Regierungsbezirke stellten zusammen allein 48,5 % der

insgesamt im Land erzeugten Milch. Ein weiterer Schwerpunkt der Milcherzeugung in Nordrhein-Westfalen liegt im Regierungsbezirk Köln mit rund 577 800 t (21,2 %) der gesamten Milchproduktion.

Auch hinsichtlich der Milchleistung waren die Kühe in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Münster mit rechnerisch ermittelten 7 383 kg bzw. 7 159 kg durchschnittlichem Jahresmilchertrag je Kuh Spitzenreiter unter den Regierungsbezirken.

Schlachtungen und Schlachtgewichte

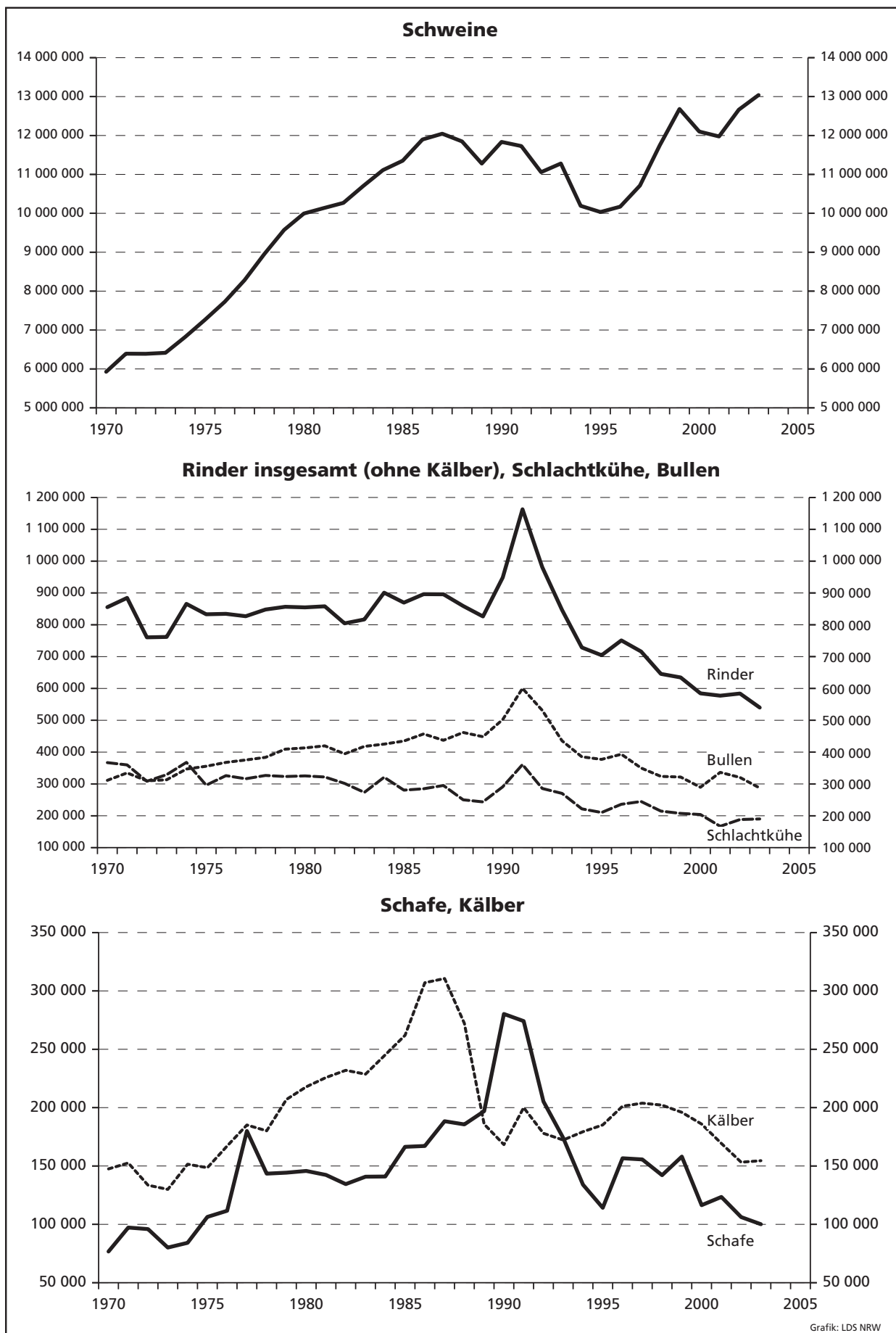
Rechtsgrundlage für die Schlachtungsstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über

Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2002 und 2003				
Tierart	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 219	5 863	+1 644	+39,0
Kälber	239	34	-205	-85,8
Schweine	1 116 315	1 498 515	+382 200	+34,2
Schafe	5 020	2 851	-2 169	-43,2
Ziegen	-	-	-	-
Pferde	-	-	-	-

Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2002 und 2003					
Tierart Tierkategorie	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002		
	Schlachtungen				
	Anzahl			%	
	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	592 925	547 199	-45 726	-7,7
	davon				
	Ochsen	5 543	6 718	+1 175	+21,2
	Bullen	323 813	289 974	-33 839	-10,5
	Kühe	189 277	190 864	+1 587	+0,8
	weibliche Rinder ¹⁾	74 292	59 643	-14 649	-19,7
	Kälber ²⁾	153 749	154 951	+1 202	+0,8
	Schweine	12 683 183	13 057 673	+374 490	+3,0
	Schafe	131 299	121 856	-9 443	-7,2
	Ziegen	929	941	+12	+1,3
	Pferde	2 340	2 290	-50	-2,1
	Durchschnittsschlachtgewichte ³⁾				
	kg			%	
	Rinder insgesamt (ohne Kälber)	329	329	-	-
	davon				
	Ochsen	317	308	-9	-2,8
	Bullen	365	368	+3	+0,8
	Kühe	289	288	-1	-0,3
weibliche Rinder ¹⁾	278	274	-4	-1,4	
Kälber ²⁾	126	127	+1	+0,8	
Schweine	96	96	-	-	
Schafe	19	19	-	-	
Ziegen	18	18	-	-	
Pferde	264	264	-	-	
Schlachtmengen ⁴⁾					
t			%		
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	195 253	180 188	-15 065	-7,7	
davon					
Ochsen	1 758	2 068	+310	+17,6	
Bullen	118 046	106 722	-11 324	-9,6	
Kühe	54 782	55 040	+258	+0,5	
weibliche Rinder ¹⁾	20 668	16 358	-4 310	-20,9	
Kälber ²⁾	19 301	19 668	+367	+1,9	
Schweine	1 216 757	1 255 193	+38 436	+3,2	
Schafe	2 449	2 317	-132	-5,4	
Ziegen	17	17	-	-	
Pferde	618	605	-13	-2,1	
Insgesamt	1 434 395	1 457 988	+23 593	+1,6	

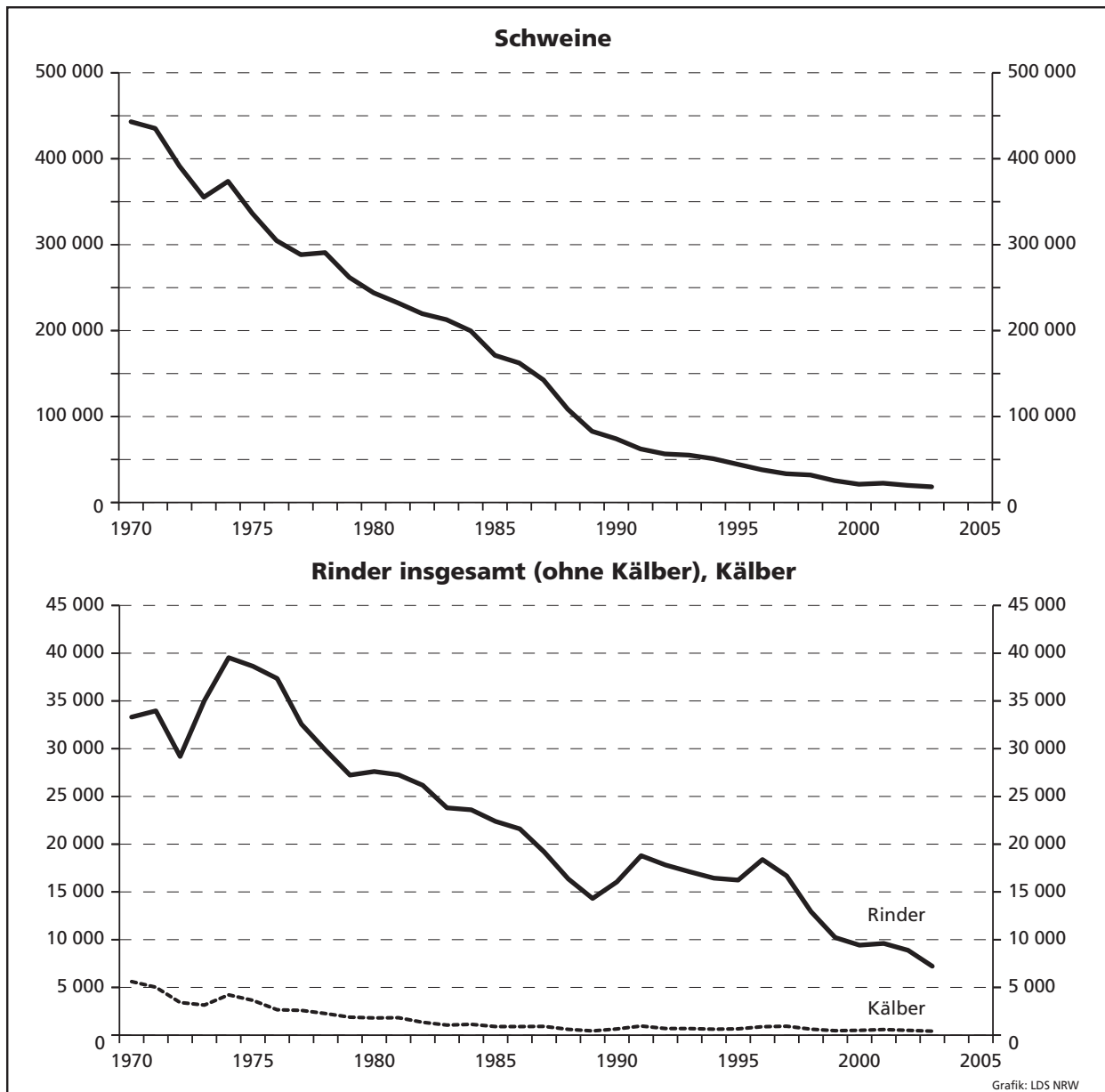
*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Pferde und Ziegen wurden vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vorgegeben. – 4) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zu Grunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegen-schlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen*)



*) von Tieren inländischer Herkunft

Entwicklung der Hausschlachtungen



Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung oder Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit (für den menschlichen Verzehr tauglich bzw. untauglich).

Ebenfalls allgemein monatlich ermittelt werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte. Hierzu werden Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen und Schafen auf Grund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Für Ziegen und Pferde wird das durchschnittliche Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ver-

braucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) berechnet und vorgegeben. Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Anzahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen.

Auskunftspflichtig für die genannten Erhebungen sind die für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung bzw. die für die nach § 4 der Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz zuständigen Landesbehörden.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen. Im Kalenderjahr 2003 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 457 988 t Fleisch inländischer Herkunft aus gewerblichen und Hausschlachtungen erzeugt. Das waren 1,6 % (23 593 t) mehr als im Vorjahr. Von der produzierten Fleischmenge entfielen allein rd. 86,1 % auf Schweine- und rd. 12,4 % auf Rindfleisch.

Weiter erhöht hat sich die Schweinefleischerzeugung auf 1 255 193 t (+3,2 %). Bei annähernd gleichbleibenden durchschnittlichen Schlachtgewichten (96 kg) ist diese Entwicklung ausschließlich auf die gestiegene Anzahl geschlachteter Tiere zurückzuführen, die im Berichtsjahr bei 13 057 673 Schweinen lag, das sind 374 490 Tiere oder 3,0 % mehr als im Jahr zuvor. Unter den im Jahr 2003 geschlachteten Schweinen waren 18 238 Hausschlachtungen. Die im Vorjahr festgestellte geringste Anzahl hausgeschlachteter Schweine wurde somit im Berichtsjahr nochmals um 1 685 Tiere oder 8,5 % unterschritten.

Im Berichtszeitraum wurden 547 199 Rinder (ohne Kälber) geschlachtet (–7,7 %), wobei ein vergleichsweise starker Rückgang bei Bullen um 10,5 % (33 839 Tiere) und weiblichen Rindern um 19,7 % (14 649 Tiere) festgestellt wurde. Demgegenüber stieg im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der geschlachteten Ochsen und Kühe um 21,2 % bzw. 0,8 %. Das Durchschnittsschlachtgewicht sank bei fast allen Rinderkategorien, nur bei den Bullen nahm es um 3 kg auf 368 kg (+0,8 %) zu. Die erzeugte Rindfleischmenge verringerte sich gegenüber 2002 um gut 15 000 t (–7,7 %) auf 180 188 t. Von den geschlachteten Rindern waren 7 218 Hausschlachtungen. Auch hier konnte die gleiche Tendenz wie bei den Schweine-Hausschlachtungen festgestellt werden.

Die 2003 geschlachteten 154 951 Kälber (+0,8 %) erbrachten eine Schlachtmenge von 19 668 t. Gegenüber dem Vorjahr waren das knapp 370 t oder 1,9 % mehr Kalbfleisch.

Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen 2 317 t (–5,4 %) Schaffleisch durch die Schlachtung von 121 856 Schafen (–7,2 %) produziert. Rund 21 700 Schafe wurden hausgeschlachtet.

2003 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 498 515 Schweine (+34,2 %), 5 863 Rinder (+39,0 %), 2 851 Schafe (–43,2 %) und 34 Kälber (–85,8 %) ausländischer Herkunft geschlachtet.

Geflügelstatistik

Rechtsgrundlage für die Geflügelstatistik ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Geflügelstatistik umfasst folgende Einzelerhebungen:

- Erhebung in Brütereien
- Erhebung in Geflügelschlachtereien
- Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Die Erhebung in Brütereien wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschließlich des Schlupfraumes. Erhoben werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern sowie die Anzahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck. Darüber hinaus ist zusätzlich im Monat Dezember noch das Fassungsvermögen der Brutanlagen, ausschließlich des Schlupfraumes, zu erfassen.

Für die allgemein monatlich durchzuführende Erhebung in Geflügelschlachtereien sind die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren heranzuziehen. Erhebungsmerkmale sind das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach Art, Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat sowie zusätzlich im Monat März die monatliche Schlachtkapazität.

Ebenfalls allgemein jeden Monat wird die Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der am ersten Tag des Berichtsmonats vorhandenen Hennenhaltungsplätze und legenden Hennen sowie die Eiererzeugung des Vormonats. Aus diesen Angaben werden die Nachweise über die Legeleistung und Auslastung der Haltungskapazität berechnet. Zusätzlich zum 1. Dezember werden noch die Haltungsformen und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erhoben. Ergebnisse dieser erfassten Merkmale können jedoch in Nordrhein-Westfalen aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirt-

schaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen.

Brütereien und Kükenerzeugung

Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2002 und 2003			
Erhebungsmerkmal	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Anzahl		%
Legehennen für Legezwecke eingelegte Bruteier	13 875 575	16 969 461	+22,3
geschlüpfte Hennenküken	5 508 553	6 590 390	+19,6
Masthühner für Schlachtzwecke eingelegte Bruteier	10 881 320	12 188 540	+12,0
geschlüpfte Hühnerküken ¹⁾	8 988 075	9 822 750	+9,3
Enten geschlüpfte Küken	719 003	421 905	-41,3
Gänse geschlüpfte Küken	53 597	40 058	-25,3
Truthühner geschlüpfte Küken	4 212 173	1 458 744	-65,4

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Der Schlupf bei den Entenküken lag mit 421 905 Stück um 41,3 % unter dem Vorjahresergebnis. Ebenso schlüpften mit 40 058 Stück 25,3 % weniger Gänseküken und mit 1,5 Mill. Stück 65,4 % weniger Truthühnerküken.

Von den insgesamt 35 Brütereien mit Bruteiereinlage befinden sich allein 27 Betriebe im Regierungsbezirk Detmold. Dominiert wird die nordrhein-westfälische Kükenerzeugung von 12 großen Brütereien, deren Brutanlagen ein Fassungsvermögen von jeweils mehr als 100 000 Bruteiern haben. Aus ihnen kamen auch 2003 wieder nahezu sämtliche Hühnerküken für Schlachtzwecke (99,1 %) und mehr als 80,0 % aller Hennenküken für Legezwecke.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

Die Geflügelfleischproduktion in den nordrhein-westfälischen Geflügelschlachtereien ging im Jahr 2003 mit 40 402 t erneut zurück (-19,2 %). Dabei stammten 19 749 t von Jungmasthühnern (+15,4 %) und 657 Tonnen von Suppenhühnern (-4,5 %). Mit einer Schlachtmenge von 19 837 t wurden im Berichtsjahr 38,0 % weniger Truthühner geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die seit jeher nur geringen Schlachtmengen des Saison Geflügels Enten und Gänse wurden 2003 um 15,1 % bzw. 1,0 % auf 67 t bzw. knapp 92 t reduziert.

Brütereien und geschlüpfte Küken 2003 nach Größenklassen der Brütereien								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien ¹⁾		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Legezwecke		Masthühner für Schlachtzwecke ²⁾		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	23	65,7	1 235 677	18,7	89 500	0,9	.	.
100 001 und mehr	12	34,3	5 354 713	81,3	9 733 250	99,1	.	.
Nordrhein-Westfalen	35	100	6 590 390	100	9 822 750	100	1 458 744	100
darunter Reg.-Bez. Detmold	27	77,1	2 850 295	43,2	9 733 250	99,1	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

In den nordrhein-westfälischen Brütereien wurden 2003 knapp 17,0 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke eingelegt, 22,3 % mehr als im Jahr zuvor. Aus diesen schlüpften 6,6 Mill. Hennenküken. Der Kükenschlupf nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 19,6 % zu.

Auch die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke nahm mit insgesamt 12,2 Mill. Stück gegenüber 2002 um 12,0 % zu, so dass sich hier die Anzahl geschlüpfter Küken mit 9,8 Millionen um 9,3 % erhöhte. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten.

Geschlachtetes Geflügel 2002 und 2003			
Geflügel	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	kg		%
Geschlachtetes Geflügel insgesamt	49 997 650	40 402 319	-19,2
davon			
Jungmasthühner	17 119 197	19 749 071	+15,4
Suppenhühner	688 381	657 323	-4,5
Enten	79 276	67 294	-15,1
Gänse	92 516	91 568	-1,0
Truthühner	32 017 989	19 836 926	-38,0

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2003 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen								
Schlachtkapazität der Schlachthanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien ¹⁾		Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt		darunter			
	Anzahl	%	t	%	Jungmasthühner		Truthühner	
					t	%	t	%
2 000 – 30 000	25	73,5	1 779,3	4,4	261,5	1,3	1 334,8	6,7
30 000 und mehr	9	26,5	38 622,9	95,6	19 487,6	98,7	18 502,1	93,3
Nordrhein-Westfalen	34	100	40 402,3	100	19 749,1	100	19 836,9	100
darunter Reg.-Bez. Detmold	13	38,2	21 236,3	52,6	19 283,4	97,6	1 275,2	6,4

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Wie die Aufgliederung der 34 Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen zeigt, hatten im Jahr 2003 25 Betriebe eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen 9 Betriebe verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 Tieren und mehr. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 95,6 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurde, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 4,4 % entfiel. Die Jungmasthühner und Truthühner wurden auch 2003 wieder mit Anteilen von 98,7 % bzw. 93,3 % fast ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung

In den nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen gab es im Jahr 2003 im Durchschnitt der Monate des Jahres 3,9 Mill. Hennenhaltungsplätze, das sind 6,7 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel knapp 3,1 Mill., was einer Abnahme gegenüber 2002 von 5,0 % entspricht. Die Auslastung der Haltungskapazität lag bei knapp 80,0 %.

Analog zum Bestandsabbau bei den Legehennen wurde auch bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Abnahme ermittelt und zwar um

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2002 und 2003*)				
Erhebungsmerkmal	Einheit	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002 %
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	4 153 382	3 877 105	-6,7
Legehennen ¹⁾	Anzahl	3 262 409	3 099 719	-5,0
Auslastung der Haltungskapazität	%	78,5	79,9	x
Erzeugte Eier	1 000	911 972	854 491	-6,3
Eier je Henne	Anzahl	280	276	-1,4

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2003 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennen- haltungsplätze ²⁾	Legehennen	Erzeugte Eier ³⁾
			Durchschnitt der Monate Februar 2003 bis Januar 2004 ⁴⁾		
			Anteile an den Gesamtzahlen		
	Anzahl		%		
3 000 – 5 000	65	27,7	6,6	6,3	5,9
5 000 – 10 000	76	32,3	13,6	12,7	12,5
10 000 – 30 000	68	28,9	29,1	27,6	27,1
30 000 und mehr	26	11,1	50,7	53,4	54,5
Nordrhein-Westfalen	235	100	100	100	100
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	89	37,9	25,1	24,9	23,7
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	146	62,1	74,9	75,1	76,3

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Jung-henneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2003 bis einschl. Januar 2004, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2003 erfragt

6,3 % auf gut 854 Mill. Eier. Die Legeleistung in den berichtspflichtigen Betrieben betrug 276 Eier je Henne und Jahr.

Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich 146 oder 62,1 % in Westfalen-Lippe und nur 89 oder knapp 38,0 % im Rheinland

befinden. Auch der Schwerpunkt der Eiererzeugung liegt im westfälischen Raum: 76,3 % der Konsumeier wurden 2003 in Westfalen-Lippe erzeugt und nur 23,7 % im Rheinland.

Begriffserläuterungen

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Betrieb

in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers oder der Inhaberin bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens
 - – jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - – 20 Schafen oder
 - – jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder

- – jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- – jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Betrieb

in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (Landwirtschaftlicher Betrieb, Forstbetrieb)

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF

Betrieb

in der Abgrenzung nach Rechtsformen (z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder,

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern) oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbst bewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern aussch. des Schlupfraumes.

Dauergrünland

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

Ehegatten

Ehegatten der Betriebsinhabерinnen bzw. der Betriebsinhaber

Einzelunternehmen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem/seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum

ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Fassungsvermögen

Maximales Aufnahmevermögen der Brutanlagen einer Brüterei an Bruteiern (ausschließlich des Schlupfraumes).

Forstbetrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Geflügelschlachtereien

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Gewerbliche Schlachtungen

Alle Schlachtungen, bei denen das anfallende Fleisch für den Verkauf bestimmt ist.

Haupterwerbsbetriebe

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr → Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

Hauptproduktionsrichtung

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Hausschlachtungen

Schlachtungen, die in der Regel nicht von gewerblich schlachtenden Betrieben, sondern von Selbstversorgern und Selbstversorgerinnen vorgenommen werden und bei denen das Fleisch ausschließlich zum Verbrauch im eigenen Haushalt bestimmt ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als

→ Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

Landwirtschaftlicher Betrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Milchertrag je Kuh

Durchschnittliche Milchmenge je Kuh in kg; errechnet aus der gesamten Milcherzeugung, dividiert durch die Gesamtzahl der Milchkühe.

Natürliche Personen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Nebenerwerbsbetriebe

→ Haupterwerbsbetriebe

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Obstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Rebland

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Schlachtgewicht

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschl. der Häute, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschl. der Nieren, den Nierenfetten; bei Schweinen auch einschl. der Häute, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

Schlachtkapazität

Schlachtleistung einer Geflügelschlachtereier bei voller Ausnutzung der Schlachtanlagen innerhalb eines Monats.

Sozialökonomische Betriebstypen

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Teilbeschäftigte Personen

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Abkürzungen

Mill.	= Million
%	= Prozent
‰	= Promille
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
km ²	= Quadratkilometer
a	= Ar
FmoR	= Festmeter ohne Rinde
ha	= Hektar
l	= Liter
hl	= Hektoliter
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne
kW	= Kilowatt
°C	= Grad Celsius
MD	= Monatsdurchschnitt
JD	= Jahresdurchschnitt
Ldw.K.Bez.	= Landwirtschaftskammerbezirk
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
HPR	= Hauptproduktionsrichtung

A. Betriebsverhältnisse

1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2003 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
				Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	195	3 722	76	52
112 000	Duisburg	106	3 339	25	12
113 000	Essen	136	3 460	35	21
114 000	Krefeld	143	3 576	43	24
116 000	Mönchengladbach	219	6 256	47	26
117 000	Mülheim an der Ruhr	89	1 616	25	14
119 000	Oberhausen	38	558	13	7
120 000	Remscheid	80	1 406	13	3
122 000	Solingen	75	1 326	20	9
124 000	Wuppertal	175	2 941	30	12
	Kreise				
154 000	Kleve	2 577	74 232	386	337
158 000	Mettmann	481	14 052	76	35
162 000	Rhein-Kreis Neuss	771	30 764	92	70
166 000	Viersen	1 005	29 103	132	99
170 000	Wesel	1 802	51 363	175	124
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 892	227 714	1 188	845
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	200	5 976	22	5
314 000	Bonn	78	1 379	30	14
315 000	Köln	170	7 288	57	20
316 000	Leverkusen	78	1 620	18	6
	Kreise				
354 000	Aachen	579	17 842	41	23
358 000	Düren	1 059	52 069	70	28
362 000	Rhein-Erft-Kreis	637	35 159	68	41
366 000	Euskirchen	1 523	50 702	105	36
370 000	Heinsberg	1 077	39 046	77	43
374 000	Oberbergischer Kreis	1 434	31 237	236	45
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	653	13 107	93	34
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 709	43 798	196	132
300 000	Reg.-Bez. Köln	9 197	299 223	1 013	425
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	17 089	526 937	2 201	1 270
	dagegen 2001	16 439	516 455	1 860	1 115

*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
42	125	12	86	12	143	111 000
10	37	12	77	4	50	112 000
22	66	9	68	11	132	113 000
28	90	9	60	6	68	114 000
19	63	10	77	12	145	116 000
19	57	8	58	7	85	117 000
6	18	6	40	3	31	119 000
19	57	8	56	10	118	120 000
10	37	8	53	7	81	122 000
39	120	33	223	18	212	124 000
451	1 417	249	1 731	163	2 008	154 000
91	282	53	390	22	277	158 000
70	235	60	443	43	515	162 000
125	406	91	660	61	744	166 000
348	1 085	197	1 419	151	1 902	170 000
1 299	4 096	765	5 440	530	6 511	100 000
35	106	24	165	10	133	313 000
15	49	9	62	6	71	314 000
11	42	9	61	8	92	315 000
14	44	8	57	6	76	316 000
106	338	61	427	42	505	354 000
99	321	56	406	41	507	358 000
41	139	28	209	35	434	362 000
316	1 048	231	1 628	133	1 615	366 000
91	293	59	436	75	923	370 000
339	1 082	183	1 262	134	1 641	374 000
156	473	95	656	77	923	378 000
390	1 218	235	1 647	141	1 749	382 000
1 613	5 153	998	7 016	708	8 670	300 000
2 912	9 249	1 763	12 456	1 238	15 181	
2 476	7 862	1 655	11 788	1 186	14 555	

Noch: **1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2003 nach Größen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	8	140	11	276
112 000	Duisburg	5	87	9	.
113 000	Essen	8	139	16	385
114 000	Krefeld	5	88	8	.
116 000	Mönchengladbach	16	268	22	555
117 000	Mülheim an der Ruhr	5	89	6	.
119 000	Oberhausen	2	.	3	.
120 000	Remscheid	8	135	5	.
122 000	Solingen	11	185	7	161
124 000	Wuppertal	7	124	20	496
	Kreise				
154 000	Kleve	139	2 428	223	5 579
158 000	Mettmann	26	457	49	1 204
162 000	Rhein-Kreis Neuss	37	643	94	2 340
166 000	Viersen	75	1 313	126	3 137
170 000	Wesel	119	2 087	151	3 733
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	471	8 220	750	18 633
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	11	201	22	545
314 000	Bonn	1	.	4	.
315 000	Köln	12	199	11	267
316 000	Leverkusen	7	.	8	.
	Kreise				
354 000	Aachen	48	841	59	1 477
358 000	Düren	55	940	104	2 643
362 000	Rhein-Erft-Kreis	34	605	53	1 325
366 000	Euskirchen	113	2 015	92	2 237
370 000	Heinsberg	84	1 480	154	3 817
374 000	Oberbergischer Kreis	99	1 759	82	1 977
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37	638	47	1 179
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	128	2 223	135	3 295
300 000	Reg.-Bez. Köln	629	11 044	771	19 051
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 100	19 264	1 521	37 684
	dagegen 2001	1 142	19 955	1 660	41 136

klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
12	492	13	966	9	1 443	111 000
15	.	21	1 545	5	739	112 000
15	556	15	1 067	5	1 026	113 000
16	635	23	.	5	701	114 000
52	2 072	38	2 650	3	401	116 000
9	337	8	.	2	.	117 000
2	.	2	.	1	.	119 000
8	.	8	.	1	.	120 000
4	.	7	.	1	.	122 000
11	.	14	.	3	407	124 000
419	16 443	469	31 972	78	12 316	154 000
65	2 567	74	4 885	25	3 954	158 000
152	5 895	165	11 340	58	9 283	162 000
218	8 418	147	9 947	30	4 380	166 000
295	11 504	297	20 298	69	9 211	170 000
1 293	50 412	1 301	89 002	295	44 556	100 000
31	1 267	38	2 619	7	934	313 000
4	.	6	.	3	470	314 000
14	549	20	1 584	28	4 474	315 000
6	.	8	.	3	324	316 000
88	3 447	108	7 388	26	3 396	354 000
246	9 740	272	18 955	116	18 530	358 000
111	4 253	171	11 992	96	16 161	362 000
161	6 330	242	17 391	130	18 401	366 000
250	9 822	246	16 502	41	5 729	370 000
127	5 009	199	14 110	35	4 353	374 000
64	2 569	68	4 691	16	1 944	378 000
187	7 315	221	15 212	76	11 006	382 000
1 289	50 713	1 599	111 429	577	85 723	300 000
2 582	101 125	2 900	200 431	872	130 279	
2 830	110 737	2 865	196 708	765	112 598	

Noch: **1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2003 nach Größen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
				Anzahl	ha
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	125	3 231	9	8
513 000	Gelsenkirchen	70	951	25	11
515 000	Münster	574	14 326	71	45
	Kreise				
554 000	Borken	3 936	91 318	187	137
558 000	Coesfeld	2 654	73 135	138	90
562 000	Recklinghausen	1 096	26 476	112	60
566 000	Steinfurt	4 213	106 868	237	123
570 000	Warendorf	3 079	89 950	160	113
500 000	Reg.-Bez. Münster	15 747	406 255	939	587
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	359	7 643	57	29
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 850	56 514	128	93
758 000	Herford	1 059	22 404	83	52
762 000	Höxter	2 095	66 588	97	60
766 000	Lippe	1 545	56 349	158	67
770 000	Minden-Lübbecke	2 881	68 080	136	107
774 000	Paderborn	2 431	64 214	110	76
700 000	Reg.-Bez. Detmold	13 220	341 793	769	484
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	99	2 124	33	14
913 000	Dortmund	202	5 748	46	22
914 000	Hagen	142	1 860	43	8
915 000	Hamm	412	11 195	41	28
916 000	Herne	31	524	10	7
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	760	12 496	111	53
958 000	Hochsauerlandkreis	2 763	55 672	514	104
962 000	Märkischer Kreis	1 428	26 748	413	64
966 000	Olpe	1 279	15 853	381	70
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 525	17 517	300	41
974 000	Soest	2 142	77 538	159	80
978 000	Unna	802	26 458	78	56
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	11 585	253 733	2 129	547
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	40 552	1 001 781	3 837	1 618
	dagegen 2001	39 798	985 105	3 317	1 509
	Nordrhein-Westfalen	57 641	1 528 718	6 038	2 889
	dagegen 2001	56 237	1 501 560	5 177	2 624

klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
41	124	16	119	6	73	512 000
9	26	7	55	7	90	513 000
129	414	85	592	34	403	515 000
692	2 178	566	4 113	385	4 735	554 000
549	1 764	345	2 458	183	2 269	558 000
196	624	134	978	82	1 020	562 000
861	2 722	571	4 197	352	4 308	566 000
599	1 891	431	3 069	248	3 034	570 000
3 076	9 743	2 155	15 582	1 297	15 932	500 000
84	259	56	421	34	415	711 000
839	2 637	509	3 642	284	3 498	754 000
292	924	167	1 219	108	1 308	758 000
416	1 332	236	1 787	168	2 051	762 000
339	1 078	144	1 040	89	1 088	766 000
752	2 410	472	3 450	293	3 597	770 000
563	1 775	372	2 707	245	3 038	774 000
3 285	10 414	1 956	14 265	1 221	14 994	700 000
19	54	5	.	6	.	911 000
37	112	15	97	11	138	913 000
37	106	18	130	8	97	914 000
81	269	60	421	36	447	915 000
4	9	2	.	2	.	916 000
230	717	106	780	70	847	954 000
548	1 860	361	2 600	233	2 844	958 000
284	912	165	1 150	91	1 109	962 000
293	987	158	1 103	109	1 361	966 000
515	1 716	254	1 806	118	1 432	970 000
312	1 018	217	1 593	151	1 891	974 000
134	420	85	633	54	673	978 000
2 494	8 179	1 446	10 360	889	10 932	900 000
8 855	28 336	5 557	40 207	3 407	41 858	
8 027	26 022	5 534	40 196	3 554	43 743	
11 767	37 584	7 320	52 664	4 645	57 038	
10 503	33 884	7 189	51 984	4 740	58 298	

Noch: **1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2003 nach Größen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	129	6	151
513 000	Gelsenkirchen	6	101	7	176
515 000	Münster	35	609	45	1 106
	Kreise				
554 000	Borken	344	5 970	507	12 646
558 000	Coesfeld	171	2 927	277	6 872
562 000	Recklinghausen	97	1 675	128	3 198
566 000	Steinfurt	359	6 235	426	10 630
570 000	Warendorf	210	3 627	268	6 693
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 229	21 273	1 664	41 473
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	19	341	35	865
	Kreise				
754 000	Gütersloh	228	3 961	232	5 702
758 000	Herford	78	1 346	94	2 307
762 000	Höxter	184	3 266	214	5 357
766 000	Lippe	100	1 754	121	3 033
770 000	Minden-Lübbecke	234	4 075	237	5 858
774 000	Paderborn	229	4 022	223	5 446
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 072	18 765	1 156	28 567
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	114	7	.
913 000	Dortmund	8	140	22	547
914 000	Hagen	6	.	10	258
915 000	Hamm	30	527	32	791
916 000	Herne	2	.	5	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	48	828	59	1 370
958 000	Hochsauerlandkreis	204	3 607	242	5 973
962 000	Märkischer Kreis	70	1 230	90	2 197
966 000	Olpe	80	1 402	83	2 058
970 000	Siegen-Wittgenstein	101	1 798	87	2 126
974 000	Soest	165	2 915	210	5 198
978 000	Unna	44	762	74	1 841
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	765	13 460	921	22 673
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 066	53 498	3 741	92 713
	dagegen 2001	3 244	56 667	4 085	101 248
	Nordrhein-Westfalen	4 166	72 763	5 262	130 397
	dagegen 2001	4 386	76 623	5 745	142 384

klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
15	.	21	.	4	544	512 000
3	.	6	.	–	–	513 000
71	2 866	84	5 863	20	2 427	515 000
811	31 570	420	26 908	24	3 061	554 000
492	19 377	451	30 414	48	6 964	558 000
205	8 012	123	8 143	19	2 766	562 000
726	28 472	613	41 183	68	8 998	566 000
485	19 352	582	39 542	96	12 629	570 000
2 808	110 381	2 300	153 895	279	37 389	500 000
22	853	40	2 721	12	1 739	711 000
324	12 722	266	18 224	40	6 035	754 000
110	4 209	100	6 853	27	4 187	758 000
348	13 474	337	23 050	95	16 212	762 000
175	6 828	272	19 057	147	22 406	766 000
342	13 200	324	22 181	91	13 202	770 000
275	10 891	327	22 232	87	14 027	774 000
1 596	62 178	1 666	114 317	499	77 807	700 000
6	.	14	.	2	.	911 000
24	899	28	2 083	11	1 710	913 000
11	.	8	.	1	.	914 000
50	1 960	66	4 810	16	1 942	915 000
3	.	3	.	–	–	916 000
65	2 528	59	3 834	12	1 540	954 000
337	13 314	287	18 981	37	6 389	958 000
114	4 433	177	12 523	24	3 129	962 000
106	4 034	64	4 260	5	579	966 000
82	3 154	60	4 093	8	1 350	970 000
358	14 126	419	29 379	151	21 338	974 000
136	5 360	144	9 850	53	6 865	978 000
1 292	50 593	1 329	91 763	320	45 224	900 000
5 696	223 152	5 295	359 975	1 098	160 420	
6 021	235 713	5 063	342 025	953	137 984	
8 278	324 277	8 195	560 406	1 970	290 700	
8 851	346 449	7 928	538 733	1 718	250 582	

2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2003 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	176	3 707	59	51
112 000	Duisburg	102	3 339	21	12
113 000	Essen	127	3 457	26	18
114 000	Krefeld	136	3 575	36	23
116 000	Mönchengladbach	214	6 255	42	25
117 000	Mülheim an der Ruhr	84	1 616	20	14
119 000	Oberhausen	38	558	13	7
120 000	Remscheid	72	1 405	5	2
122 000	Solingen	71	1 326	16	9
124 000	Wuppertal	160	2 876	17	12
	Kreise				
154 000	Kleve	2 541	74 225	351	335
158 000	Mettmann	447	14 045	44	35
162 000	Rhein-Kreis Neuss	761	30 759	83	68
166 000	Viersen	989	29 094	117	99
170 000	Wesel	1 769	51 343	143	121
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 687	227 581	993	830
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	188	5 967	11	5
314 000	Bonn	65	1 379	17	14
315 000	Köln	153	7 288	40	19
316 000	Leverkusen	74	1 620	14	6
	Kreise				
354 000	Aachen	564	17 841	26	22
358 000	Düren	1 027	52 037	41	26
362 000	Rhein-Erft-Kreis	624	35 156	56	41
366 000	Euskirchen	1 453	50 538	43	35
370 000	Heinsberg	1 064	39 039	65	41
374 000	Oberbergischer Kreis	1 227	31 124	36	26
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	596	13 086	40	31
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 636	43 743	129	121
300 000	Reg.-Bez. Köln	8 671	298 820	518	386
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	16 358	526 401	1 511	1 216
	dagegen 2001	15 852	515 953	1 310	1 070

*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
41	121	12	86	11	133	111 000
10	37	12	77	4	50	112 000
22	66	9	68	11	132	113 000
28	90	9	60	6	68	114 000
19	63	10	77	12	145	116 000
19	57	8	58	7	85	117 000
6	18	6	40	3	31	119 000
19	57	8	56	10	118	120 000
10	37	8	53	7	81	122 000
38	117	33	223	18	212	124 000
451	1 417	248	1 726	163	2 008	154 000
89	276	53	390	22	277	158 000
69	232	60	443	43	515	162 000
125	406	90	651	61	744	166 000
348	1 085	197	1 419	151	1 902	170 000
1 294	4 079	763	5 427	529	6 500	100 000
35	106	23	156	10	133	313 000
15	49	9	62	6	71	314 000
11	42	9	61	8	92	315 000
14	44	8	57	6	76	316 000
106	338	61	427	42	505	354 000
97	316	56	406	41	507	358 000
40	136	28	209	35	434	362 000
313	1 040	230	1 623	131	1 593	366 000
90	289	59	436	75	923	370 000
337	1 075	181	1 246	132	1 616	374 000
153	463	94	648	77	923	378 000
387	1 209	234	1 638	140	1 739	382 000
1 598	5 108	992	6 967	703	8 613	300 000
2 892	9 187	1 755	12 394	1 232	15 113	
2 459	7 811	1 647	11 727	1 181	14 498	

Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2003 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	8	140	11	276
112 000	Duisburg	5	87	9	.
113 000	Essen	8	139	16	385
114 000	Krefeld	5	88	8	.
116 000	Mönchengladbach	16	268	22	555
117 000	Mülheim an der Ruhr	5	89	6	.
119 000	Oberhausen	2	.	3	.
120 000	Remscheid	8	135	5	.
122 000	Solingen	11	185	7	161
124 000	Wuppertal	7	124	20	496
	Kreise				
154 000	Kleve	139	2 428	223	5 579
158 000	Mettmann	26	457	49	1 204
162 000	Rhein-Kreis Neuss	37	643	94	2 340
166 000	Viersen	75	1 313	126	3 137
170 000	Wesel	118	2 070	151	3 733
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	470	8 204	750	18 633
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	11	201	22	545
314 000	Bonn	1	.	4	.
315 000	Köln	12	199	11	267
316 000	Leverkusen	7	.	8	.
	Kreise				
354 000	Aachen	48	841	59	1 477
358 000	Düren	55	940	103	2 619
362 000	Rhein-Erft-Kreis	34	605	53	1 325
366 000	Euskirchen	113	2 015	91	2 212
370 000	Heinsberg	84	1 480	154	3 817
374 000	Oberbergischer Kreis	99	1 759	82	1 977
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37	638	47	1 179
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	127	2 208	135	3 295
300 000	Reg.-Bez. Köln	628	11 029	769	19 001
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 098	19 233	1 519	37 634
	dagegen 2001	1 140	19 923	1 658	41 086

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
12	492	13	966	9	1 443	111 000
15	.	21	1 545	5	739	112 000
15	556	15	1 067	5	1 026	113 000
16	635	23	.	5	701	114 000
52	2 072	38	2 650	3	401	116 000
9	337	8	.	2	.	117 000
2	.	2	.	1	.	119 000
8	.	8	.	1	.	120 000
4	.	7	.	1	.	122 000
11	.	13	.	3	407	124 000
419	16 443	469	31 972	78	12 316	154 000
65	2 567	74	4 885	25	3 954	158 000
152	5 895	165	11 340	58	9 283	162 000
218	8 418	147	9 947	30	4 380	166 000
295	11 504	297	20 298	69	9 211	170 000
1 293	50 412	1 300	88 940	295	44 556	100 000
31	1 267	38	2 619	7	934	313 000
4	.	6	.	3	470	314 000
14	549	20	1 584	28	4 474	315 000
6	.	8	.	3	324	316 000
88	3 447	108	7 388	26	3 396	354 000
246	9 740	272	18 955	116	18 530	358 000
111	4 253	171	11 992	96	16 161	362 000
161	6 330	242	17 391	129	18 299	366 000
250	9 822	246	16 502	41	5 729	370 000
126	4 963	199	14 110	35	4 353	374 000
64	2 569	68	4 691	16	1 944	378 000
187	7 315	221	15 212	76	11 006	382 000
1 288	50 666	1 599	111 429	576	85 620	300 000
2 581	101 078	2 899	200 369	871	130 176	
2 829	110 691	2 863	196 549	765	112 598	

Noch: **2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2003 nach Größenklassen der**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	123	3 231	7	8
513 000	Gelsenkirchen	65	951	20	11
515 000	Münster	547	14 160	46	44
	Kreise				
554 000	Borken	3 895	91 308	147	132
558 000	Coesfeld	2 612	72 968	99	83
562 000	Recklinghausen	1 061	26 459	79	52
566 000	Steinfurt	4 105	106 834	134	104
570 000	Warendorf	3 028	89 931	111	102
500 000	Reg.-Bez. Münster	15 436	405 843	643	536
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	336	7 625	36	28
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 806	56 478	88	81
758 000	Herford	1 045	22 403	69	51
762 000	Höxter	2 052	66 423	61	59
766 000	Lippe	1 455	56 335	71	61
770 000	Minden-Lübbecke	2 850	68 074	106	103
774 000	Paderborn	2 403	63 935	83	76
700 000	Reg.-Bez. Detmold	12 947	341 273	514	459
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	90	2 104	25	11
913 000	Dortmund	189	5 748	33	22
914 000	Hagen	108	1 850	11	3
915 000	Hamm	402	11 187	32	22
916 000	Herne	31	524	10	7
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	694	12 453	50	44
958 000	Hochsauerlandkreis	2 251	55 195	51	43
962 000	Märkischer Kreis	1 033	26 600	38	22
966 000	Olpe	892	15 503	26	20
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 237	17 298	30	23
974 000	Soest	2 083	77 523	103	75
978 000	Unna	780	26 442	57	50
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	9 790	252 427	466	342
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	38 173	999 543	1 623	1 337
	dagegen 2001	37 797	982 673	1 475	1 260
	Nordrhein-Westfalen	54 531	1 525 943	3 134	2 553
	dagegen 2001	53 649	1 498 625	2 785	2 330

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
2 – 5		5 – 10		10 – 15		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
41	124	16	119	6	73	512 000
9	26	7	55	7	90	513 000
129	414	85	592	34	403	515 000
692	2 178	565	4 108	385	4 735	554 000
547	1 757	345	2 458	183	2 269	558 000
195	622	133	972	82	1 020	562 000
856	2 708	571	4 197	352	4 308	566 000
598	1 889	430	3 063	248	3 034	570 000
3 067	9 717	2 152	15 565	1 297	15 932	500 000
84	259	54	403	34	415	711 000
837	2 631	508	3 637	283	3 484	754 000
292	924	167	1 219	108	1 308	758 000
413	1 321	235	1 778	167	2 040	762 000
336	1 069	144	1 040	89	1 088	766 000
751	2 408	472	3 450	293	3 597	770 000
563	1 775	372	2 707	245	3 038	774 000
3 276	10 386	1 952	14 234	1 219	14 971	700 000
19	54	5	.	6	.	911 000
37	112	15	97	11	138	913 000
35	101	18	130	8	97	914 000
80	266	60	421	36	447	915 000
4	9	2	.	2	.	916 000
228	709	104	765	69	837	954 000
521	1 778	348	2 516	231	2 818	958 000
272	875	159	1 112	90	1 099	962 000
275	937	148	1 039	109	1 361	966 000
513	1 710	246	1 752	114	1 383	970 000
309	1 008	217	1 593	151	1 891	974 000
134	420	85	633	53	662	978 000
2 427	7 979	1 407	10 104	880	10 825	900 000
8 770	28 082	5 511	39 903	3 396	41 728	
7 940	25 768	5 496	39 929	3 545	43 633	
11 662	37 270	7 266	52 297	4 628	56 841	
10 399	33 580	7 143	51 656	4 726	58 131	

Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe*) 2003 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	129	6	151
513 000	Gelsenkirchen	6	101	7	176
515 000	Münster	35	609	45	1 106
	Kreise				
554 000	Borken	344	5 970	507	12 646
558 000	Coesfeld	171	2 927	277	6 872
562 000	Recklinghausen	97	1 675	128	3 198
566 000	Steinfurt	359	6 235	426	10 630
570 000	Warendorf	210	3 627	268	6 693
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 229	21 273	1 664	41 473
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	19	341	35	865
	Kreise				
754 000	Gütersloh	228	3 961	232	5 702
758 000	Herford	78	1 346	94	2 307
762 000	Höxter	184	3 266	214	5 357
766 000	Lippe	100	1 754	121	3 033
770 000	Minden-Lübbecke	234	4 075	237	5 858
774 000	Paderborn	229	4 022	223	5 446
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 072	18 765	1 156	28 567
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	6	97	7	.
913 000	Dortmund	8	140	22	547
914 000	Hagen	6	.	10	258
915 000	Hamm	30	527	32	791
916 000	Herne	2	.	5	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	48	828	59	1 370
958 000	Hochsauerlandkreis	202	3 574	240	5 928
962 000	Märkischer Kreis	70	1 230	89	2 176
966 000	Olpe	78	1 367	82	2 033
970 000	Siegen-Wittgenstein	100	1 783	85	2 081
974 000	Soest	165	2 915	210	5 198
978 000	Unna	44	762	74	1 841
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	759	13 360	915	22 537
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 060	53 398	3 735	92 577
	dagegen 2001	3 236	56 533	4 079	101 106
	Nordrhein-Westfalen	4 158	72 631	5 254	130 210
	dagegen 2001	4 376	76 456	5 737	142 192

landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
15	.	21	.	4	544	512 000
3	.	6	.	–	–	513 000
71	2 866	83	5 799	19	2 326	515 000
811	31 570	420	26 908	24	3 061	554 000
492	19 377	451	30 414	47	6 810	558 000
205	8 012	123	8 143	19	2 766	562 000
726	28 472	613	41 183	68	8 998	566 000
485	19 352	582	39 542	96	12 629	570 000
2 808	110 381	2 299	153 832	277	37 134	500 000
22	853	40	2 721	12	1 739	711 000
324	12 722	266	18 224	40	6 035	754 000
110	4 209	100	6 853	27	4 187	758 000
347	13 439	336	22 952	95	16 212	762 000
175	6 828	272	19 057	147	22 406	766 000
342	13 200	324	22 181	91	13 202	770 000
275	10 891	327	22 232	86	13 748	774 000
1 595	62 143	1 665	114 219	498	77 529	700 000
6	.	14	.	2	.	911 000
24	899	28	2 083	11	1 710	913 000
11	.	8	.	1	.	914 000
50	1 960	66	4 810	16	1 942	915 000
3	.	3	.	–	–	916 000
65	2 528	59	3 834	12	1 540	954 000
335	13 235	286	18 916	37	6 389	958 000
114	4 433	177	12 523	24	3 129	962 000
106	4 034	64	4 260	4	452	966 000
81	3 124	60	4 093	8	1 350	970 000
358	14 126	419	29 379	151	21 338	974 000
136	5 360	144	9 850	53	6 865	978 000
1 289	50 483	1 328	91 699	319	45 098	900 000
5 692	223 007	5 292	359 750	1 094	159 761	
6 018	235 608	5 060	341 742	948	137 093	
8 273	324 086	8 191	560 118	1 965	289 937	
8 847	346 298	7 923	538 290	1 713	249 691	

3. Größenstruktur der Forstbetriebe*) 2003 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	19	12 682	8	193	11	12 489
112 000	Duisburg	4	1 245	3	.	1	.
113 000	Essen	9	17 038	4	67	5	16 972
114 000	Krefeld	7	908	6	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	5	3 112	1	.	4	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	5	1 005	4	.	1	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	8	1 719	5	87	3	1 632
122 000	Solingen	4	1 361	2	.	2	.
124 000	Wuppertal	15	3 766	6	122	9	3 644
	Kreise						
154 000	Kleve	36	8 784	21	551	15	8 232
158 000	Mettmann	34	3 531	17	329	17	3 201
162 000	Rhein-Kreis Neuss	10	1 894	3	.	7	.
166 000	Viersen	16	3 469	6	176	10	3 293
170 000	Wesel	33	9 262	19	380	14	8 882
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	205	69 776	105	2 249	100	67 527
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	12	2 846	8	177	4	2 669
314 000	Bonn	13	10 946	7	149	6	10 798
315 000	Köln	17	32 490	9	185	8	32 305
316 000	Leverkusen	4	623	–	–	4	623
	Kreise						
354 000	Aachen	15	9 427	4	70	11	9 358
358 000	Düren	32	19 640	12	249	20	19 391
362 000	Rhein-Erft-Kreis	13	2 226	4	107	9	2 120
366 000	Euskirchen	70	30 868	32	682	38	30 186
370 000	Heinsberg	13	1 276	5	104	8	1 172
374 000	Oberbergischer Kreis	207	10 498	176	3 143	31	7 355
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	57	8 947	46	1 003	11	7 944
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	73	32 496	45	959	28	31 537
300 000	Reg.-Bez. Köln	526	162 283	348	6 826	178	155 456
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	731	232 059	453	9 075	278	222 984
	dagegen 2001	587	195 826	345	6 947	242	188 879

*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

**Noch: 3. Größenstruktur der Forstbetriebe*) 2003 nach Größenklassen
der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	2	.	1	.	1	.
513 000	Gelsenkirchen	5	.	2	.	3	.
515 000	Münster	27	13 470	16	270	11	13 200
	Kreise						
554 000	Borken	41	5 228	34	822	7	4 405
558 000	Coesfeld	42	4 498	33	659	9	3 840
562 000	Recklinghausen	35	4 752	23	437	12	4 315
566 000	Steinfurt	108	4 834	88	1 505	20	3 329
570 000	Warendorf	51	3 812	39	623	12	3 189
500 000	Reg.-Bez. Münster	311	38 022	236	4 427	75	33 594
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	23	2 494	12	292	11	2 203
	Kreise						
754 000	Gütersloh	44	3 785	29	525	15	3 260
758 000	Herford	14	397	12	.	2	.
762 000	Höxter	43	29 290	12	.	31	.
766 000	Lippe	90	40 454	61	1 040	29	39 414
770 000	Minden-Lübbecke	31	4 595	24	461	7	4 134
774 000	Paderborn	28	29 807	14	252	14	29 555
700 000	Reg.-Bez. Detmold	273	110 822	164	3 107	109	107 715
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	9	1 875	4	118	5	1 758
913 000	Dortmund	13	3 097	8	153	5	2 944
914 000	Hagen	34	3 200	24	.	10	.
915 000	Hamm	10	457	8	.	2	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	66	3 918	49	855	17	3 062
958 000	Hochsauerlandkreis	512	76 998	389	7 400	123	69 598
962 000	Märkischer Kreis	395	26 299	303	5 577	92	20 722
966 000	Olpe	387	30 519	272	5 594	115	24 925
970 000	Siegen-Wittgenstein	288	62 173	124	2 616	164	59 558
974 000	Soest	59	14 209	37	755	22	13 454
978 000	Unna	22	2 091	16	423	6	1 669
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 795	224 836	1 234	24 115	561	200 721
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 379	373 680	1 634	31 650	745	342 031
	dagegen 2001	2 001	337 681	1 321	25 877	680	311 804
	Nordrhein-Westfalen	3 110	605 739	2 087	40 725	1 023	565 015
	dagegen 2001	2 588	533 507	1 666	32 824	922	500 683

4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2003

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
				Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	29	12 828	7	.
112 000	Duisburg	9	1 411	4	2
113 000	Essen	54	17 219	40	80
114 000	Krefeld	24	952	16	.
116 000	Mönchengladbach	74	3 254	66	54
117 000	Mülheim an der Ruhr	24	1 055	17	.
119 000	Oberhausen	9	893	7	.
120 000	Remscheid	59	1 965	43	129
122 000	Solingen	35	1 407	31	.
124 000	Wuppertal	97	4 032	78	173
	Kreise				
154 000	Kleve	717	12 025	658	1 010
158 000	Mettmann	237	4 468	184	458
162 000	Rhein-Kreis Neuss	113	2 567	97	146
166 000	Viersen	435	4 204	413	566
170 000	Wesel	588	12 403	509	891
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 504	80 685	2 170	3 640
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	31	2 891	18	.
314 000	Bonn	30	10 995	16	.
315 000	Köln	29	32 678	10	.
316 000	Leverkusen	41	867	36	.
	Kreise				
354 000	Aachen	86	9 530	70	87
358 000	Düren	183	20 379	136	183
362 000	Rhein-Erft-Kreis	61	3 052	42	78
366 000	Euskirchen	566	32 606	479	829
370 000	Heinsberg	213	1 900	192	203
374 000	Oberbergischer Kreis	1 159	15 538	838	2 892
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	449	10 672	358	1 105
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	957	36 264	832	1 878
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 805	177 371	3 027	7 384
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	6 309	258 056	5 197	11 024
	dagegen 2001	6 221	222 229	5 263	11 200

*) landwirtschaftliche Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten und Forstbetriebe ab 10 ha Waldfläche (WF)

nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha						
10 – 50		50 – 200		200 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
10	262	7	.	5	.	111 000
3	.	1	.	1	.	112 000
9	168	1	.	4	.	113 000
7	148	–	–	1	.	114 000
4	.	1	.	3	.	116 000
6	.	–	–	1	.	117 000
–	–	–	–	2	.	119 000
13	205	1	.	2	.	120 000
2	.	–	–	2	.	122 000
10	216	5	335	4	3 309	124 000
42	858	12	1 239	5	8 918	154 000
34	630	14	1 362	5	2 018	158 000
7	.	4	.	5	.	162 000
11	259	6	.	5	.	166 000
58	1 237	13	1 106	8	9 169	170 000
216	4 440	65	6 403	53	66 202	100 000
9	188	3	.	1	.	313 000
8	177	2	.	4	.	314 000
10	200	6	.	3	.	315 000
–	–	4	.	1	.	316 000
5	.	2	.	9	.	354 000
22	.	12	977	13	.	358 000
8	186	4	.	7	.	362 000
43	963	25	2 732	19	28 082	366 000
10	208	8	.	3	.	370 000
286	4 915	27	2 892	8	4 839	374 000
79	1 545	7	656	5	7 366	378 000
91	1 639	22	2 298	12	30 448	382 000
571	10 548	122	12 735	85	146 704	300 000
787	14 988	187	19 138	138	212 906	
671	12 668	156	16 294	131	182 067	

Noch: **4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe*) 2003**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
				Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	25	465	20	.
513 000	Gelsenkirchen	11	1 359	5	.
515 000	Münster	247	15 741	182	450
	Kreise				
554 000	Borken	1 719	14 210	1 458	3 145
558 000	Coesfeld	1 195	17 572	1 031	2 525
562 000	Recklinghausen	457	9 363	358	863
566 000	Steinfurt	2 376	16 375	1 964	4 315
570 000	Warendorf	1 523	11 404	1 289	2 898
500 000	Reg.-Bez. Münster	7 553	86 489	6 307	14 240
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	211	3 589	167	369
	Kreise				
754 000	Gütersloh	1 277	10 064	1 094	2 234
758 000	Herford	599	1 827	563	869
762 000	Höxter	375	38 803	309	515
766 000	Lippe	806	44 627	614	1 577
770 000	Minden-Lübbecke	1 473	8 018	1 405	2 717
774 000	Paderborn	564	33 552	494	994
700 000	Reg.-Bez. Detmold	5 305	140 481	4 646	9 274
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	31	1 916	22	.
913 000	Dortmund	52	3 262	34	.
914 000	Hagen	99	3 969	41	.
915 000	Hamm	138	892	120	182
916 000	Herne	9	172	8	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	535	7 468	378	1 137
958 000	Hochsauerlandkreis	1 903	100 923	827	2 910
962 000	Märkischer Kreis	1 126	36 667	444	1 797
966 000	Olpe	1 050	41 316	385	1 394
970 000	Siegen-Wittgenstein	948	65 710	556	1 475
974 000	Soest	718	19 422	570	1 193
978 000	Unna	315	3 779	248	502
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	6 924	285 495	3 633	10 822
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	19 782	512 465	14 586	34 336
	dagegen 2001	19 665	475 846	14 855	34 832
	Nordrhein-Westfalen	26 091	770 522	19 783	45 361
	dagegen 2001	25 886	698 075	20 118	46 032

nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha						
10 – 50		50 – 200		200 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
4	.	–	–	1	.	512 000
2	.	1	.	3	.	513 000
48	.	8	.	9	.	515 000
238	4 895	20	.	3	.	554 000
143	2 696	10	.	11	.	558 000
79	1 528	13	1 211	7	5 762	562 000
375	6 863	30	.	7	.	566 000
213	3 782	16	1 566	5	3 157	570 000
1 102	20 791	98	8 249	46	43 209	500 000
31	772	9	.	4	.	711 000
157	2 818	18	.	8	.	754 000
31	609	5	349	–	–	758 000
20	381	14	1 615	32	36 292	762 000
153	2 764	28	2 678	11	37 609	766 000
59	1 000	6	.	3	.	770 000
46	790	8	.	16	.	774 000
497	9 134	88	8 430	74	113 643	700 000
4	.	3	.	2	.	911 000
13	.	3	.	2	.	913 000
45	838	11	1 056	2	.	914 000
14	.	3	181	1	.	915 000
–	–	1	.	–	–	916 000
131	2 447	23	2 272	3	1 612	954 000
859	18 198	160	14 204	57	65 610	958 000
554	10 750	104	9 981	24	14 139	962 000
501	10 900	139	11 707	25	17 315	966 000
224	4 393	98	10 290	70	49 551	970 000
110	2 084	26	2 696	12	13 449	974 000
59	1 364	6	.	2	.	978 000
2 514	51 664	577	53 738	200	169 271	900 000
4 113	81 589	763	70 417	320	326 123	
3 807	75 868	703	65 323	300	299 824	
4 900	96 577	950	89 555	458	539 029	
4 478	88 535	859	81 617	431	481 892	

**5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	ins- gesamt	voll- beschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				
			zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbs- tätigkeit
							zu- sammen	voll- beschäftigt	
							Personen		

Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber

unter 2	2 550	1 481	630	448	2 550	1 556	329	1	630
2 – 5	10 669	1 025	6 445	5 124	10 669	1 518	1 775	52	6 445
5 – 10	6 917	893	5 081	3 874	6 917	1 172	1 067	49	5 081
10 – 20	8 867	2 244	5 737	4 062	8 867	2 564	1 209	40	5 737
20 – 30	4 742	2 480	1 973	1 369	4 742	2 662	686	25	1 973
30 – 50	7 935	5 971	1 839	984	7 935	6 163	1 001	7	1 839
50 – 100	7 837	6 930	703	278	7 837	7 055	843	17	703
100 u. mehr	1 658	1 461	146	31	1 658	1 500	201	7	146
Insgesamt	51 175	22 484	22 555	16 170	51 175	24 190	7 111	199	22 555

darunter männlich

unter 2	2 214	1 349	557	398	2 214	1 358	173	–	557
2 – 5	9 115	920	5 775	4 711	9 115	983	964	–	5 775
5 – 10	6 097	825	4 594	3 654	6 097	900	657	1	4 594
10 – 20	7 949	2 098	5 278	3 851	7 949	2 214	770	–	5 278
20 – 30	4 373	2 351	1 853	1 303	4 373	2 419	456	–	1 853
30 – 50	7 507	5 815	1 722	932	7 507	5 901	789	–	1 722
50 – 100	7 571	6 812	661	265	7 571	6 846	682	4	661
100 u. mehr	1 572	1 422	135	28	1 572	1 433	155	–	135
Zusammen	46 398	21 591	20 575	15 142	46 398	22 054	4 645	5	20 575

Familienangehörige

unter 2	2 122	427	279	138	1 553	804	1 063	93	303
2 – 5	6 139	310	2 115	1 015	5 809	1 974	4 527	902	2 203
5 – 10	4 844	196	1 654	907	3 904	1 470	2 874	566	1 621
10 – 20	8 201	525	2 420	1 107	5 379	2 619	4 039	881	1 911
20 – 30	4 908	483	1 446	683	3 154	1 745	2 390	437	1 009
30 – 50	8 933	1 219	1 683	730	5 538	3 507	4 421	766	1 356
50 – 100	9 821	1 914	1 451	510	5 861	4 014	4 699	938	1 254
100 u. mehr	2 050	550	262	97	1 308	833	982	204	268
Insgesamt	47 017	5 625	11 310	5 187	32 507	16 966	24 996	4 786	9 925

darunter männlich

unter 2	619	176	102	85	176	55	55	–	82
2 – 5	2 017	139	819	652	644	18	234	–	413
5 – 10	1 819	86	678	536	435	10	142	–	272
10 – 20	2 829	235	1 002	678	504	54	152	16	322
20 – 30	1 707	190	566	406	208	44	32	–	99
30 – 50	2 892	580	575	421	246	96	48	–	85
50 – 100	3 351	1 007	414	286	188	85	43	–	59
100 u. mehr	759	322	80	50	58	31	11	–	24
Zusammen	15 993	2 734	4 236	3 115	2 457	392	717	16	1 355

**Noch: 5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	ins- gesamt	voll- beschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				
			zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbs- tätigkeit
							zu- sammen	voll- beschäftigt	
							Personen		

Insgesamt

unter 2	4 672	1 908	909	586	4 103	2 360	1 392	95	933
2 – 5	16 807	1 335	8 560	6 139	16 478	3 492	6 303	954	8 648
5 – 10	11 760	1 090	6 734	4 781	10 821	2 642	3 940	615	6 701
10 – 20	17 068	2 770	8 157	5 169	14 246	5 183	5 248	921	7 648
20 – 30	9 649	2 963	3 420	2 052	7 896	4 407	3 077	462	2 982
30 – 50	16 869	7 190	3 522	1 714	13 474	9 670	5 422	773	3 196
50 – 100	17 658	8 843	2 154	787	13 699	11 069	5 542	955	1 957
100 u. mehr	3 708	2 011	408	128	2 966	2 334	1 184	211	414
Insgesamt	98 192	28 109	33 865	21 358	83 682	41 156	32 106	4 986	32 480

**und zwar
männlich**

unter 2	2 832	1 524	660	484	2 390	1 413	227	–	639
2 – 5	11 131	1 059	6 594	5 363	9 758	1 000	1 198	–	6 188
5 – 10	7 916	910	5 271	4 190	6 532	910	799	1	4 865
10 – 20	10 778	2 333	6 280	4 529	8 453	2 269	922	16	5 600
20 – 30	6 080	2 541	2 418	1 709	4 581	2 463	488	–	1 952
30 – 50	10 400	6 395	2 298	1 352	7 753	5 998	838	–	1 808
50 – 100	10 922	7 819	1 075	551	7 759	6 931	725	4	720
100 u. mehr	2 331	1 744	215	78	1 629	1 464	166	–	159
Zusammen	62 391	24 325	24 811	18 256	48 856	22 447	5 363	21	21 930

Ehegatten

unter 2	1 307	264	204	95	1 553	804	1 063	93	303
2 – 5	3 799	149	1 451	555	5 809	1 974	4 527	902	2 203
5 – 10	2 687	108	1 130	491	3 904	1 470	2 874	566	1 621
10 – 20	4 304	261	1 464	454	5 379	2 619	4 039	881	1 911
20 – 30	2 659	313	809	251	3 154	1 745	2 390	437	1 009
30 – 50	4 767	629	1 060	286	5 538	3 507	4 421	766	1 356
50 – 100	5 150	848	936	185	5 861	4 014	4 699	938	1 254
100 u. mehr	1 118	238	178	50	1 308	833	982	204	268
Zusammen	25 791	2 811	7 231	2 367	32 507	16 966	24 996	4 786	9 925

**6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003
nach sozialökonomischen Betriebstypen**

Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte	
			zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
					zusammen	männlich		
	Personen							
Insgesamt								
unter 2	3 927	2 065	2 041	1 064	1 215	730	1 885	1 002
2 – 5	2 813	1 787	1 003	666	634	488	1 810	1 121
5 – 10	2 274	1 487	946	549	595	358	1 327	938
10 – 20	2 824	1 926	554	370	294	226	2 270	1 557
20 – 30	3 028	1 968	489	367	285	233	2 538	1 601
30 – 50	4 160	2 947	648	445	329	254	3 512	2 502
50 – 100	7 361	4 836	1 140	926	655	576	6 221	3 910
100 u. mehr	3 466	2 723	778	693	510	483	2 688	2 029
Insgesamt	29 853	19 740	7 600	5 080	4 517	3 348	22 253	14 660
davon								
Haupterwerbsbetriebe								
unter 2	3 833	1 991	2 025	1 058	1 215	730	1 808	933
2 – 5	2 539	1 632	945	631	634	488	1 595	1 001
5 – 10	2 000	1 282	855	472	594	357	1 145	809
10 – 20	2 584	1 765	473	309	291	223	2 111	1 456
20 – 30	2 858	1 863	411	305	276	224	2 447	1 559
30 – 50	4 043	2 860	619	433	325	250	3 424	2 426
50 – 100	7 252	4 740	1 116	903	637	558	6 136	3 837
100 u. mehr	3 393	2 674	764	679	507	480	2 629	1 994
Zusammen	28 502	18 806	7 207	4 791	4 479	3 309	21 295	14 015
Nebenerwerbsbetriebe								
unter 2	93	74	16	6	–	–	77	68
2 – 5	274	155	59	35	–	–	215	120
5 – 10	274	205	92	77	1	1	182	129
10 – 20	240	161	81	60	3	3	159	101
20 – 30	170	105	78	62	9	9	92	42
30 – 50	117	88	29	12	4	4	88	76
50 – 100	110	96	24	23	18	18	85	73
100 u. mehr	73	49	14	14	3	3	59	35
Zusammen	1 351	934	393	289	38	38	957	644

7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003*) nach Arbeitsbereichen

Jahr	Im Betrieb beschäftigt										in anderer Erwerbs- tätigkeit
	ins- gesamt	voll- beschäftigt	Betriebsinhaberinnen und -inhaber				Familienangehörige				
			zu- sammen	voll- beschäftigt	darunter männlich		zu- sammen	voll- beschäftigt	darunter männlich		
					zu- sammen	voll- beschäftigt			zu- sammen	voll- beschäftigt	
1971	392 645	188 599	109 445	66 834	99 323	57 043	283 200	121 765	98 390	18 910	62 561
1975	345 494	159 218	96 655	58 651	88 499	52 570	248 839	100 567	86 264	13 976	49 188
1980	297 826	131 893	85 488	50 963	78 863	46 233	212 338	80 929	82 141	10 775	74 224
1985	278 186	116 349	78 878	46 387	72 828	42 272	199 308	69 964	69 528	9 057	70 742
1990	232 890	95 131	69 164	38 478	64 073	35 441	163 724	56 652	57 666	7 726	64 804
1991	230 637	88 251	66 986	35 121	62 358	32 368	163 651	53 130	57 833	7 305	68 565
1993	210 086	79 199	62 622	31 969	58 447	59 725	147 464	47 229	51 677	6 018	59 778
1995	186 549	69 403	57 280	28 752	53 071	26 652	129 271	40 652	45 128	5 229	55 508
1999	98 146	27 285	50 642	21 691	46 775	21 219	47 504	5 595	18 551	3 718	26 055
2001	90 569	24 389	48 394	20 221	44 554	19 779	42 176	4 167	16 294	2 723	30 286
2003	93 520	26 201	48 625	21 003	44 184	20 242	44 895	5 198	15 374	2 558	32 956

*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003*)

Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb beschäftigt					
	zusammen	männlich	vollbeschäftigt		insgesamt	männlich
			zusammen	männlich		
	Personen					
1971	16 930	14 393	10 002	9 018	6 928	5 375
1975	12 112	9 652	7 254	6 786	14 745	10 784
1980	13 038	10 437	10 627	9 324	7 763	5 600
1985	12 637	9 280	10 129	8 325	9 886	7 006
1990	10 086	7 274	7 056	5 444	8 075	5 737
1991	9 896	7 263	8 002	6 230	11 670	7 976
1993	10 316	7 526	7 247	5 847	11 387	7 975
1995	8 748	6 697	6 552	5 301	9 383	6 795
1999	5 554	4 131	3 970	3 173	18 225	12 785
2001	5 678	4 168	3 902	3 161	16 992	11 988
2003	5 559	4 016	3 302	2 618	20 368	13 658

*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

B. Bodenbewirtschaftung

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2003*) nach Fruchtarten ha

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	1999	2003
Getreide						
Winterweizen	175 555	167 857	210 947	251 738	220 404	253 798
Sommerweizen ¹⁾	7 905	11 225	10 169	4 067	19 022	7 022
Hartweizen (Durum)	.	.	.	955	–	–
Weizen zusammen	183 460	179 082	221 116	256 760	239 426	260 820
Roggen	271 511	210 559	83 319	52 423	21 251	17 589
Wintermenggetreide	29 399	15 491	7 528	2 672	787	798
Brotgetreide zusammen	484 370	405 132	311 963	311 855	261 464	279 207
Wintergerste	91 893	156 763	320 179	247 998	151 476	172 315
Sommergerste	27 931	74 829	52 743	26 652	48 783	27 988
Gerste zusammen	119 824	231 592	372 922	274 650	200 259	200 302
Hafer	99 544	103 666	109 869	40 736	31 370	26 297
Sommernenggetreide ²⁾	66 557	57 692	12 109	3 181	2 260	1 368
Triticale	.	.	.	21 749	48 801	63 566
Futtergetreide zusammen	285 925	392 950	494 900	340 316	282 690	291 533
Brot- und Futtergetreide zusammen	770 295	798 082	806 863	652 171	544 154	570 741
Körnermais	260	10 797	25 264	23 245	32 534	35 194
Corn-Cob-Mix	.	.	.	38 635	57 326	54 476
Getreide insgesamt	770 555	808 879	832 127	714 051	634 014	660 410
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)						
Futtererbsen	.	.	.	434	1 862	1 730
Ackerbohnen	312	2 356	776	8 052	2 669	2 545
Lupinen	.	.	.	.	.	158
alle anderen Hülsenfrüchte ³⁾	2 060	1 065	419	1 552	384	1 273
Hülsenfrüchte insgesamt	2 372	3 421	1 195	10 039	4 916	5 706
Hackfrüchte						
Frühkartoffeln	11 946	6 184	3 512	2 980	3 993	3 289
Spätkartoffeln	120 695	53 663	18 514	15 376	27 033	27 500
darunter Industriekartoffeln	.	.	.	.	11 572	14 216
Kartoffeln zusammen	132 641	59 847	22 026	18 356	31 027	30 789
Zuckerrüben	66 909	62 480	82 294	79 741	75 261	69 913
Runkelrüben	76 578	47 886	18 142	7 373	1 847	1 120
alle anderen Hackfrüchte	5 485	4 337	1 600	674	1 450	1 678
Hackfrüchte insgesamt	281 613	174 550	124 062	106 144	109 584	103 500

*) 1979 und 1999 geänderter Erfassungsbereich; bis einschl. 1999 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe – 1) 1960 – 1980 einschl. Durum – 2) 1960 – 1980 einschl. Triticale – 3) 1960 – 1980 einschl. Futtererbsen – 4) 1960 – 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 5) 1990 – 1999 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde

**Noch: 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2003*) nach Fruchtarten
ha**

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	1999	2003
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse						
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	.	14 539	9 233	12 935	20 410	22 624
davon						
im Wechsel mit landw. Kulturen	.	.	5 838	9 316	18 371	20 672
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	.	.	3 151	3 403	1 851	1 734
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	.	.	244	216	188	218
Blumen und Zierpflanzen	.	2 549	2 040	2 713	3 043	3 538
davon						
im Freiland	.	.	1 349	1 997	2 229	2 617
unter Glas	.	.	691	715	814	921
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	.	992	61	90	98	162
Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt	19 430	18 080	11 334	15 738	23 551	26 323
Handelsgewächse						
Winterraps	3 131	5 476	6 229	51 093	47 664	50 877
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	697	681	533	1 028	1 571	1 304
Raps und Rüben zusammen	3 828	6 157	6 762	52 123	49 235	52 181
Flachs	.	.	.	128	586	106
Körner Sonnenblumen	.	.	.	198	89	37
andere Ölfrüchte	.	.	.	150	311	291
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	.	.	1 918	2 771	1 847
Heil- und Gewürzpflanzen	.	.	.	341	205	146
alle anderen Handelsgewächse ⁴⁾	2 391	1 695	1 225	108	102	301
Handelsgewächse insgesamt	6 219	7 852	7 987	54 817	53 298	54 909
Futterpflanzen						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	47 741	11 938	2 206	1 260	2 275	2 755
Luzerne	3 163	1 023	446	348	693	742
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 024	35 393	11 719	16 523	21 687	22 748
Silomais	2 505	10 001	88 993	149 563	141 342	127 868
alle anderen Futterpflanzen	4 273	979	1 267	1 367	2 403	2 973
Futterpflanzen insgesamt	78 706	59 334	104 631	169 061	168 400	157 086
Sonstige Flächen						
Gründungspflanzen und Schwarzbrache ⁵⁾	3 598	2 796	360	19 453	70 431	71 362
Ackerland insgesamt	1 162 493	1 074 912	1 081 696	1 089 302	1 064 194	1 079 297

**2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2003
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	ha				%
Getreide					
Winterweizen	99 037	154 761	253 798	256 376	-1,0
Sommerweizen	1 983	5 039	7 022	2 700	+160,1
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–	–
Weizen zusammen	101 020	159 800	260 820	259 076	+0,7
Roggen	3 169	14 420	17 589	22 912	-23,2
Wintermenggetreide	251	547	798	628	+27,1
Brotgetreide zusammen	104 441	174 767	279 207	282 616	-1,2
Wintergerste	30 276	142 039	172 315	171 760	+0,3
Sommergerste	7 405	20 583	27 988	17 436	+60,5
Gerste zusammen	37 681	162 621	200 302	189 196	+5,9
Hafer	6 423	19 875	26 297	21 984	+19,6
Sommernenggetreide	412	956	1 368	1 133	+20,7
Triticale	9 810	53 756	63 566	72 393	-12,2
Futtergetreide zusammen	54 325	237 208	291 533	284 706	+2,4
Brot- und Futtergetreide zusammen	158 766	411 975	570 741	567 322	+0,6
Körnermais	6 785	28 408	35 194	31 231	+12,7
Corn-Cob-Mix	1 879	52 597	54 476	51 239	+6,3
Getreide insgesamt	167 430	492 980	660 410	649 792	+1,6
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)					
Futtererbsen	508	1 222	1 730	2 347	-26,3
Ackerbohnen	336	2 209	2 545	2 235	+13,9
Lupinen	42	116	158	.	x
alle anderen Hülsenfrüchte	1 005	268	1 273	1 795	-29,1
Hülsenfrüchte insgesamt	1 891	3 815	5 706	6 377	-10,5
Hackfrüchte					
Frühkartoffeln	2 496	793	3 289	3 089	+6,5
Spätkartoffeln	19 948	7 552	27 500	26 859	+2,4
darunter Industriekartoffeln	11 779	2 437	14 216	13 628	+4,3
Kartoffeln zusammen	22 444	8 345	30 789	29 948	+2,8
Zuckerrüben	59 834	10 080	69 913	71 317	-2,0
Runkelrüben	607	513	1 120	1 141	-1,8
alle anderen Hackfrüchte	1 176	501	1 678	1 522	+10,2
Hackfrüchte insgesamt	84 061	19 439	103 500	103 928	-0,4

1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2003
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	ha				%
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse					
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	14 885	7 738	22 624	19 801	+14,3
davon					
im Wechsel mit landw. Kulturen	13 367	7 304	20 672	18 359	+12,6
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 357	377	1 734	1 271	+36,4
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	161	57	218	171	+27,5
Blumen und Zierpflanzen	2 599	939	3 538	3 204	+10,4
davon					
im Freiland	1 972	646	2 617	2 395	+9,3
unter Glas	627	294	921	809	+13,8
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	35	127	162	56	+189,3
Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt	17 519	8 804	26 323	23 061	+14,1
Handelsgewächse					
Winterraps	6 011	44 866	50 877	49 012	+3,8
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	248	1 056	1 304	1 017	+28,2
Raps und Rüben zusammen	6 259	45 922	52 181	50 029	+4,3
Flachs	7	98	106	43	+146,5
Körner Sonnenblumen	21	17	37	75	-50,7
andere Ölfrüchte	105	186	291	371	-21,6
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 147	701	1 847	1 743	+6,0
Heil- und Gewürzpflanzen	45	100	146	84	+73,8
alle anderen Handelsgewächse	174	127	301	520	-42,1
Handelsgewächse insgesamt	7 758	47 151	54 909	52 865	+3,9
Futterpflanzen					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 092	1 663	2 755	2 813	-2,1
Luzerne	636	105	742	1 180	-37,1
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	9 329	13 419	22 748	21 681	+4,9
Silomais	36 375	91 493	127 868	123 896	+3,2
alle anderen Futterpflanzen	1 393	1 579	2 973	2 591	+14,7
Futterpflanzen insgesamt	48 826	108 260	157 086	152 161	+3,2
Sonstige Flächen					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird ¹⁾	18 071	53 291	71 362	63 745	+11,9
Ackerland insgesamt	345 556	733 741	1 079 297	1 051 929	+2,6

3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2003

ha						
Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauer
						Wiesen
		1	2	3	4	5
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	2 700	5	16	37	170
112 000	Duisburg	2 146	2	1	23	92
113 000	Essen	2 146	3	11	150	148
114 000	Krefeld	2 973	3	38	12	175
116 000	Mönchengladbach	5 495	6	43	34	128
117 000	Mülheim an der Ruhr	913	3	5	13	241
119 000	Oberhausen	320	0	0	9	77
120 000	Remscheid	406	2	0	10	83
122 000	Solingen	588	1	2	19	106
124 000	Wuppertal	884	7	9	54	385
	Kreise					
154 000	Kleve	50 507	57	68	280	2 387
158 000	Mettmann	9 947	20	25	74	882
162 000	Rhein-Kreis Neuss	28 255	22	88	131	607
166 000	Viersen	24 161	19	214	388	772
170 000	Wesel	32 041	42	122	76	1 596
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	163 481	194	644	1 308	7 851
	davon					
	kreisfreie Städte	18 571	32	125	361	1 605
	Kreise	144 911	160	517	949	6 244
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	1 947	2	4	16	420
314 000	Bonn	693	2	51	8	42
315 000	Köln	6 671	4	13	22	108
316 000	Leverkusen	890	2	36	2	165
	Kreise					
354 000	Aachen	8 375	6	37	23	1 345
358 000	Düren	45 478	20	79	30	879
362 000	Rhein-Erft-Kreis	33 706	26	121	56	162
366 000	Euskirchen	25 647	30	58	11	3 612
370 000	Heinsberg	33 956	20	51	253	982
374 000	Oberbergischer Kreis	2 132	14	4	89	2 977
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1 993	9	88	22	1 111
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	20 587	25	1 726	522	2 705
300 000	Reg.-Bez. Köln	182 075	159	2 268	1 054	14 509
	davon					
	kreisfreie Städte	10 201	10	104	48	735
	Kreise	171 874	150	2 164	1 006	13 773
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	345 556	353	2 912	2 362	22 359

nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

grünland				ha			Amtliche Schlüsselnummer
Mähweiden	Weiden	Hutungen, Streuwiesen	zusammen (Sp. 5 – 8)	Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt (Sp. 1 – 4, 9 – 11)	
6	7	8	9	10	11	12	
386	236	156	948	–	1	3 707	111 000
671	194	208	1 165	–	2	3 339	112 000
568	204	224	1 145	–	3	3 457	113 000
231	118	21	544	–	5	3 575	114 000
300	238	6	672	–	5	6 255	116 000
309	123	9	682	–	–	1 616	117 000
119	31	–	228	–	–	558	119 000
688	201	15	987	–	–	1 405	120 000
457	143	9	714	–	2	1 326	122 000
1 240	222	75	1 922	–	0	2 876	124 000
15 675	5 135	103	23 300	–	13	74 225	154 000
2 240	785	59	3 967	–	12	14 045	158 000
945	477	150	2 179	–	84	30 759	162 000
1 834	1 639	53	4 298	–	14	29 094	166 000
14 409	2 801	246	19 051	–	12	51 343	170 000
40 071	12 546	1 334	61 801	–	153	227 581	100 000
4 969	1 710	723	9 007	–	18	28 114	
35 103	10 837	611	52 795	–	135	199 466	
2 850	711	19	3 999	–	–	5 967	313 000
193	380	9	625	–	–	1 379	314 000
377	91	2	577	–	–	7 288	315 000
368	154	2	690	–	1	1 620	316 000
6 882	1 081	86	9 394	–	7	17 841	354 000
4 128	1 207	179	6 393	–	38	52 037	358 000
627	302	146	1 236	–	12	35 156	362 000
17 776	2 788	612	24 789	–	2	50 538	366 000
2 599	1 128	21	4 730	–	30	39 039	370 000
21 779	3 794	314	28 863	–	22	31 124	374 000
8 314	1 348	141	10 913	–	60	13 086	378 000
14 994	2 789	242	20 730	18	135	43 743	382 000
80 887	15 772	1 771	112 938	18	307	298 820	300 000
3 788	1 336	32	5 891	–	1	16 254	
77 099	14 437	1 741	107 048	18	306	282 564	
120 958	28 317	3 105	174 739	18	460	526 401	

Noch: **3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2003**

ha

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk					
		Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauer
		1	2	3	4	Wiesen 5
512 000	Kreisfreie Städte					
	Bottrop	2 225	0	18	16	70
513 000	Gelsenkirchen	642	0	0	11	104
515 000	Münster	11 459	13	16	178	484
	Kreise					
554 000	Borken	71 520	63	23	286	2 693
558 000	Coesfeld	62 896	65	21	145	1 111
562 000	Recklinghausen	20 575	23	10	116	1 041
566 000	Steinfurt	86 538	105	55	91	3 793
570 000	Warendorf	76 819	75	53	104	2 334
500 000	Reg.-Bez. Münster	332 674	346	197	949	11 631
	davon					
	kreisfreie Städte	14 326	13	34	205	658
	Kreise	318 348	331	162	742	10 972
711 000	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	5 880	10	11	21	590
	Kreise					
754 000	Gütersloh	41 196	72	42	178	2 922
758 000	Herford	19 375	35	55	37	763
762 000	Höxter	51 905	54	145	9	1 799
766 000	Lippe	46 681	52	124	122	1 605
770 000	Minden-Lübbecke	55 046	91	81	37	2 365
774 000	Paderborn	47 429	45	55	65	1 733
700 000	Reg.-Bez. Detmold	267 514	360	512	470	11 776
	davon					
	kreisfreie Stadt	5 880	10	11	21	590
	Kreise	261 632	349	502	448	11 187
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	1 731	4	–	17	125
913 000	Dortmund	4 706	9	3	4	325
914 000	Hagen	650	3	4	0	244
915 000	Hamm	8 802	15	5	83	596
916 000	Herne	432	1	6	0	21
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 236	30	12	85	1 663
958 000	Hochsauerlandkreis	15 483	33	4	278	5 224
962 000	Märkischer Kreis	8 559	30	20	22	2 755
966 000	Olpe	1 470	17	2	127	2 490
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 342	20	0	17	3 418
974 000	Soest	64 338	67	57	165	1 766
978 000	Unna	21 804	36	6	36	942
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	133 553	264	119	836	19 569
	davon					
	kreisfreie Städte	16 321	32	18	104	1 311
	Kreise	117 232	233	101	730	18 258
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	733 741	970	828	2 255	42 976
	Nordrhein-Westfalen	1 079 297	1 323	3 740	4 616	65 336

nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen

grünland				ha			Amtliche Schlüsselnummer
Mähweiden	Weiden	Hutungen, Streuwiesen	zusammen (Sp. 5 – 8)	Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt (Sp. 1 – 4, 9 – 11)	
6	7	8	9	10	11	12	
772	111	19	971	–	0	3 231	512 000
140	52	–	296	–	–	951	513 000
1 673	314	18	2 489	–	5	14 160	515 000
12 894	3 715	102	19 404	–	11	91 308	554 000
5 955	2 450	308	9 825	–	16	72 968	558 000
3 714	807	163	5 725	–	10	26 459	562 000
13 460	2 499	215	19 967	–	79	106 834	566 000
8 005	2 389	93	12 822	–	57	89 931	570 000
46 613	12 337	918	71 498	–	178	405 843	500 000
2 585	477	37	3 756	–	5	18 342	
44 028	11 860	881	67 743	–	173	387 500	
762	205	133	1 690	–	13	7 625	711 000
10 001	1 932	113	14 969	–	21	56 478	754 000
1 638	375	52	2 828	–	73	22 403	758 000
10 146	1 673	677	14 295	–	14	66 423	762 000
5 845	1 561	326	9 337	–	19	56 335	766 000
8 929	1 253	213	12 760	–	59	68 074	770 000
9 361	3 278	1 949	16 321	–	21	63 935	774 000
46 683	10 277	3 463	72 199	–	219	341 273	700 000
762	205	133	1 690	–	13	7 625	
45 920	10 072	3 330	70 510	–	207	333 648	
134	54	37	349	–	3	2 104	911 000
439	193	68	1 024	–	2	5 748	913 000
670	224	19	1 156	–	36	1 850	914 000
1 405	267	13	2 281	–	2	11 187	915 000
39	23	1	84	–	–	524	916 000
4 866	1 392	117	8 038	–	52	12 453	954 000
26 587	4 212	832	36 855	–	2 541	55 195	958 000
11 784	3 063	241	17 843	–	127	26 600	962 000
8 626	2 109	238	13 464	–	423	15 503	966 000
10 074	1 967	446	15 904	–	15	17 298	970 000
7 213	2 640	1 175	12 794	–	101	77 523	974 000
2 513	955	144	4 554	–	5	26 442	978 000
74 347	17 099	3 331	114 347	–	3 308	252 427	900 000
2 687	761	138	4 894	–	43	21 413	
71 663	16 338	3 193	109 452	–	3 264	231 014	
167 643	39 713	7 712	258 044	–	3 705	999 543	
288 600	68 030	10 817	432 784	18	4 165	1 525 943	

**4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2003
nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002
	ha				%
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	526 401	999 543	1 525 943	1 482 083	+3,0
davon					
Ackerland	345 556	733 741	1 079 297	1 051 928	+2,6
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	353	970	1 323	1 233	+7,3
Obstanlagen	2 912	828	3 710	3 463	+7,1
Baumschulen	2 362	2 255	4 616	4 198	+10,0
Dauergrünland	174 740	258 044	432 784	417 376	+3,7
davon					
Wiesen	22 359	42 976	65 336	61 896	+5,6
Mähweiden	120 958	167 643	288 600	279 743	+3,2
Weiden ohne Hutungen	28 317	39 713	68 030	67 278	+1,1
Hutungen, Streuwiesen	3 105	7 712	10 817	8 459	+27,9
Rebland	18	–	18	18	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	460	3 705	4 165	3 868	+7,7

5. Getreideernte 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2002	Jahresdurch- schnitt 1997/2002		2002	Jahresdurch- schnitt 1997/2002		2002	Jahresdurch- schnitt 1997/2002
	ha	%		dt	%		t	%	

Nordrhein-Westfalen

Winterweizen	253 798	–1,0	+0,6	80,6	–2,3	–3,8	2 046 122,5	–3,3	–3,2
Sommerweizen	7 022	+160,1	+5,3	63,9	–0,2	–4,5	44 890,8	+159,8	+0,5
Weizen zusammen	260 820	+0,7	+0,7	80,2	–2,6	–3,8	2 091 013,4	–2,0	–3,2
Roggen	17 589	–23,2	–38,9	64,0	–6,3	–0,6	112 499,2	–28,2	–39,3
Wintermenggetreide	798	+27,1	–37,5	63,8	–2,6	+8,1	5 090,3	+23,8	–32,4
Brotgetreidearten	279 207	–1,2	–3,4	79,1	–2,6	–2,8	2 208 602,9	–3,7	–6,1
Wintergerste	172 315	+0,3	+1,9	63,7	–8,1	–5,8	1 097 299,5	–7,8	–4,0
Sommergerste	27 988	+60,5	+6,9	54,5	+13,8	+5,2	152 448,0	+82,5	+12,4
Gerste zusammen	200 302	+5,9	+2,5	62,4	–7,3	–4,7	1 249 747,5	–1,9	–2,3
Hafer	26 297	+19,6	+2,5	55,9	+19,2	+6,7	146 948,0	+42,6	+9,3
Sommermenggetreide	1 368	+20,7	–25,4	49,2	+10,3	+4,2	6 723,7	+33,2	–22,4
Triticale	63 566	–12,2	–1,7	61,5	–0,2	–7,4	391 057,3	–12,3	–8,9
Futtergetreidearten	291 533	+2,4	+1,4	61,6	–4,0	–4,3	1 794 476,5	–1,8	–3,1
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	570 741	+0,6	–1,0	70,1	–3,4	–3,8	4 003 079,4	–2,9	–4,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 670	+8,7	+5,5	87,5	–10,5	–6,4	784 823,5	–2,7	–1,3
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	660 410	+1,6	–0,2	72,5	–4,4	–4,1	4 787 902,9	–2,8	–4,2

Noch: **5. Getreideernte 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Getreideart	Anbau- fläche	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2002	Jahresdurch- schnitt 1997/2002		2002	Jahresdurch- schnitt 1997/2002		2002	Jahresdurch- schnitt 1997/2002
	ha	%		dt	%		t	%	

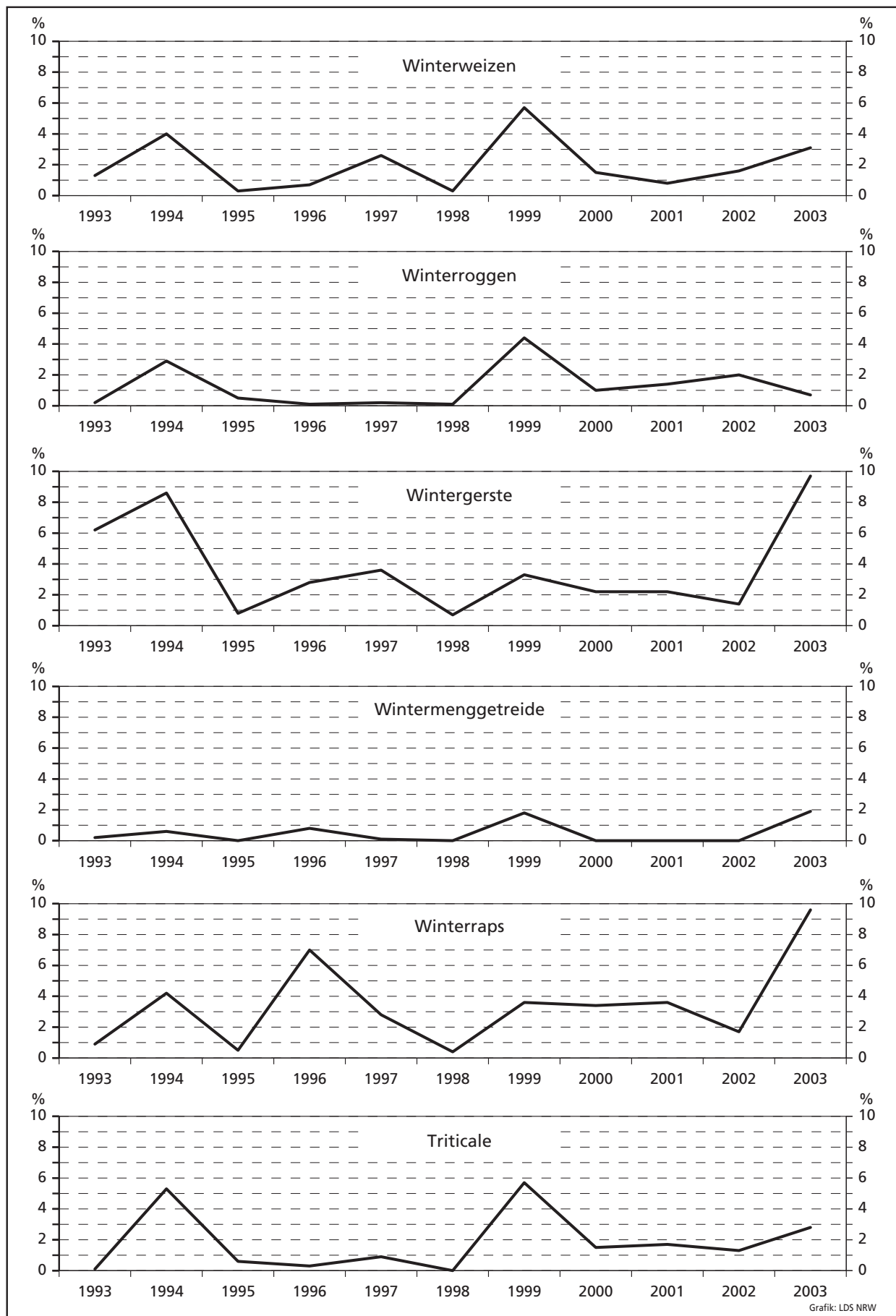
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Winterweizen	99 037	+2,2	+0,9	82,4	-5,7	-5,0	815 878,1	-3,7	-4,2
Sommerweizen	1 983	+96,3	-5,6	64,7	-3,0	-5,0	12 826,1	+90,7	-10,3
Weizen zusammen	101 020	+3,2	+0,7	82,0	-6,0	-5,0	828 704,1	-3,0	-4,3
Roggen	3 169	-19,2	-52,5	67,5	-6,9	+0,7	21 381,9	-24,9	-52,1
Wintermenggetreide	251	+84,6	-33,6	67,8	+10,4	+23,3	1 758,1	+109,9	-15,4
Brotgetreidearten	104 441	+2,4	-2,7	81,6	-5,8	-4,0	851 844,2	-3,6	-6,6
Wintergerste	30 276	-2,7	+7,1	69,9	-7,9	-0,4	211 657,1	-10,3	+6,6
Sommergerste	7 405	+31,0	+5,5	54,9	+12,3	+8,5	40 617,7	+46,9	+14,2
Gerste zusammen	37 681	+2,5	+6,7	67,0	-6,6	+1,1	252 274,8	-4,3	+7,7
Hafer	6 423	+19,5	+2,4	57,7	+16,6	+5,3	37 055,0	+39,1	+7,7
Sommermenggetreide	412	+30,8	-10,2	48,9	+12,2	+9,6	2 016,3	+46,7	-1,6
Triticale	9 810	-1,1	-7,9	65,3	+0,0	-2,2	64 016,8	-1,1	-10,0
Futtergetreidearten	54 325	+3,8	+3,1	65,4	-4,0	+0,8	355 362,8	-0,3	+4,0
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	158 766	+2,9	-0,8	76,0	-5,4	-3,1	1 207 207,0	-2,6	-3,7
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	8 664	+16,0	+4,5	85,9	-16,3	-5,9	74 457,9	-2,9	-1,6
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	167 430	+3,5	-0,5	76,6	-5,9	-3,0	1 281 664,9	-2,6	-3,6

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Winterweizen	154 761	-3,0	+0,4	79,6	+0,1	-2,9	1 230 244,5	-3,0	-2,6
Sommerweizen	5 039	+198,0	+10,3	63,6	+1,8	-4,2	32 064,8	+203,8	+5,6
Weizen zusammen	159 800	-0,9	+0,7	79,0	-0,4	-3,1	1 262 309,2	-1,3	-2,4
Roggen	14 420	-24,1	-34,8	63,3	-6,1	-0,6	91 117,4	-28,9	-35,3
Wintermenggetreide	547	+11,4	-39,2	59,1	-11,3	-2,5	3 332,2	+1,8	-38,9
Brotgetreidearten	174 767	-3,3	-3,8	77,6	-0,6	-2,0	1 356 758,8	-3,8	-5,8
Wintergerste	142 039	+1,0	+0,8	62,4	-8,1	-7,0	885 642,4	-7,2	-6,3
Sommergerste	20 583	+74,7	+7,4	54,4	+14,8	+4,2	111 830,2	+100,2	+11,8
Gerste zusammen	162 621	+6,7	+1,6	61,3	-7,4	-6,1	997 472,6	-1,2	-4,5
Hafer	19 875	+19,7	+2,5	55,3	+20,2	+7,2	109 893,0	+43,8	+9,8
Sommermenggetreide	956	+17,0	-30,4	49,3	+9,8	+2,5	4 707,5	+28,2	-28,8
Triticale	53 756	-14,0	-0,5	60,8	-0,5	-8,3	327 040,5	-14,2	-8,7
Futtergetreidearten	237 208	+2,1	+1,0	60,7	-4,1	-5,6	1 439 113,6	-2,2	-4,7
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	411 975	-0,3	-1,1	67,9	-2,7	-4,1	2 795 872,4	-3,0	-5,2
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	81 006	+8,0	+5,6	87,7	-9,9	-6,5	710 365,7	-2,6	-1,2
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	492 980	+1,0	-0,1	71,1	-3,9	-4,4	3 506 238,0	-2,9	-4,4

Auswinterung 1993 – 2003 in % der Aussaatfläche



6. Auswinterung 1997 – 2003 in % der Aussaatfläche nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003		
							Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
								Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Winterweizen	2,6	0,3	5,7	1,5	0,8	1,6	3,1	0,9	4,8
Winterroggen	0,2	0,1	4,4	1,0	1,4	2,0	0,7	–	0,9
Wintergerste	3,6	0,7	3,3	2,2	2,2	1,4	9,7	0,9	11,3
Wintermenggetreide	0,1	–	1,8	–	–	–	1,9	–	2,9
Winterraps	2,8	0,4	3,6	3,4	3,6	1,7	9,6	5,2	10,2
Triticale	0,9	–	5,7	1,5	1,7	1,3	2,8	3,7	2,6

7. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2003

Getreideart	Hektarertrag										
	1950	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2003
	dt										
Winterweizen	30,4	33,1	30,8	41,7	48,4	52,8	62,7	62,7	81,4	81,1	80,6
Sommerweizen	24,8	28,8	27,0	35,4	43,6	44,7	50,9	49,7	62,6	64,6	63,9
Weizen zusammen	30,2	32,9	30,6	41,3	47,3	52,4	62,2	62,4	81,1	80,8	80,2
Roggen	24,7	28,8	25,9	35,6	38,5	40,3	43,5	46,9	63,5	61,4	64,0
Wintermenggetreide	27,3	30,2	26,5	35,6	41,8	43,0	47,4	49,3	58,2	56,6	63,8
Brotgetreide zusammen	26,9	30,4	27,7	38,1	44,2	48,9	58,7	59,7	78,5	79,0	79,1
Wintergerste	29,6	32,3	34,9	41,8	48,7	49,9	54,2	53,0	65,3	64,7	63,7
Sommergerste	24,2	32,1	25,9	31,3	36,1	36,7	42,2	37,7	46,9	49,6	54,5
Gerste zusammen	28,5	32,3	32,2	38,4	45,4	48,0	52,4	51,5	63,3	63,1	62,4
Hafer	24,8	28,2	27,9	31,7	39,3	39,7	46,2	38,5	43,7	49,0	55,9
Sommermenggetreide	23,9	28,7	27,4	30,1	36,4	37,1	42,5	37,0	42,3	44,2	49,2
Triticale	.	.	.	.	.	.	.	52,9	66,4	64,3	61,5
Futtergetreide zusammen	25,5	30,0	30,0	35,4	43,0	45,9	50,9	49,9	61,6	62,2	61,6
Getreide zusammen (ohne Körnermais)	26,3	30,3	28,7	36,8	43,5	47,1	54,1	54,6	70,3	70,6	70,1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	24,4	32,3	26,4	54,2	57,0	62,7	65,2	69,3	77,6	97,5	87,5
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	26,3	30,3	28,7	37,0	43,6	47,6	54,9	55,9	71,1	73,8	72,5

8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen			Sommerweizen			Anbaufläche
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	
		ha	dt		ha	dt		ha
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	710	81,9	58 213	19	59,8	1 146	730
112 000	Duisburg	504	71,5	36 049	33	56,7	1 856	537
113 000	Essen	531	90,7	48 132	32	.	.	563
114 000	Krefeld	643	84,3	54 198	20	78,4	1 548	663
116 000	Mönchengladbach	1 767	88,6	156 501	58	69,6	4 028	1 825
117 000	Mülheim an der Ruhr	233	.	.	20	.	.	253
119 000	Oberhausen	34	86,4	2 950	9	.	.	43
120 000	Remscheid	67	.	.	–	–	–	67
122 000	Solingen	131	.	.	9	.	.	140
124 000	Wuppertal	171	.	.	2	.	.	173
	Kreise							
154 000	Kleve	8 947	80,5	720 340	385	62,8	24 194	9 332
158 000	Mettmann	2 911	75,9	220 852	46	72,2	3 346	2 958
162 000	Rhein-Kreis Neuss	8 824	86,0	758 737	188	63,7	11 976	9 012
166 000	Viersen	4 306	82,4	354 776	55	68,2	3 716	4 360
170 000	Wesel	4 795	77,0	369 236	214	60,4	12 902	5 009
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	34 575	81,8	2 829 238	1 090	63,6	69 346	35 665
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	792	78,9	62 524	21	78,4	1 655	813
314 000	Bonn	210	.	.	29	.	.	239
315 000	Köln	2 314	71,8	166 120	66	51,6	3 380	2 379
316 000	Leverkusen	239	68,3	16 337	9	41,2	365	248
	Kreise							
354 000	Aachen	3 341	85,0	284 008	16	.	.	3 357
358 000	Düren	18 021	85,9	1 547 178	294	70,7	20 792	18 315
362 000	Rhein-Erft-Kreis	12 512	83,5	1 044 517	117	66,0	7 755	12 630
366 000	Euskirchen	8 624	76,8	662 028	100	65,7	6 554	8 724
370 000	Heinsberg	11 238	86,6	973 363	70	74,2	5 205	11 308
374 000	Oberbergischer Kreis	124	58,5	7 278	28	53,6	1 524	153
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	311	46,9	14 585	12	.	.	323
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	6 736	79,3	534 208	131	60,6	7 958	6 867
300 000	Reg.-Bez. Köln	64 463	82,7	5 329 542	893	66,0	58 914	65 356
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	99 037	82,4	8 158 781	1 983	64,7	128 261	101 020
	dagegen 2002	96 882	87,4	8 472 465	1 010	66,7	67 259	97 892

erträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Weizen zusammen		Roggen			Wintermenggetreide			Brotgetreidearten zusammen			Amtliche Schlüssel- nummer
Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
81,4	59 359	149	79,6	11 898	–	–	–	879	81,1	71 257	111 000
70,6	37 905	149	57,4	8 537	–	–	–	686	67,7	46 443	112 000
.	.	18	56,6	1 031	–	–	–	581	.	.	113 000
84,1	55 745	97	61,8	5 997	–	–	–	760	81,3	61 742	114 000
87,9	160 530	28	80,0	2 265	30	.	.	1 884	.	.	116 000
.	.	11	.	.	–	–	–	264	.	.	117 000
.	.	40	66,9	2 668	–	–	–	83	.	.	119 000
.	.	–	–	–	–	–	–	67	.	.	120 000
.	.	20	.	.	–	–	–	160	.	.	122 000
.	.	7	.	.	–	–	–	180	.	.	124 000
79,8	744 534	88	46,0	4 033	15	63,6	954	9 435	79,4	749 521	154 000
75,8	224 198	286	68,3	19 540	–	–	–	3 243	75,1	243 738	158 000
85,5	770 713	341	79,4	27 101	3	.	.	9 356	.	.	162 000
82,2	358 492	100	67,3	6 699	23	.	.	4 483	.	.	166 000
76,3	382 138	677	61,0	41 327	12	63,6	763	5 698	74,5	424 228	170 000
81,3	2 898 585	2 011	66,4	133 596	83	63,6	5 296	37 759	80,4	3 037 476	100 000
78,9	64 179	3	66,6	200	6	.	.	822	.	.	313 000
.	.	1	.	.	–	–	–	241	.	.	314 000
71,2	169 500	100	49,7	4 997	–	–	–	2 480	70,4	174 497	315 000
67,3	16 702	26	61,8	1 610	–	–	–	274	66,8	18 312	316 000
.	.	38	84,4	3 239	7	.	.	3 403	.	.	354 000
85,6	1 567 970	202	69,3	14 027	36	85,7	3 053	18 553	85,4	1 585 051	358 000
83,3	1 052 272	205	75,7	15 502	1	.	.	12 835	.	.	362 000
76,6	668 582	167	71,1	11 865	105	69,1	7 279	8 996	76,4	687 726	366 000
86,5	978 568	130	78,2	10 192	5	.	.	11 443	.	.	370 000
57,6	8 802	12	46,3	549	5	69,1	318	169	57,1	9 669	374 000
.	.	26	.	.	3	.	.	352	.	.	378 000
79,0	542 165	246	65,4	16 125	1	73,1	100	7 115	78,5	558 390	382 000
82,4	5 388 457	1 158	69,3	80 223	168	73,1	12 286	66 682	82,2	5 480 966	300 000
82,0	8 287 041	3 169	67,5	213 819	251	67,8	17 581	104 441	81,6	8 518 442	
87,2	8 539 724	3 921	72,5	284 525	136	61,4	8 376	101 949	86,6	8 832 624	

Noch: 8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Wintergerste			Sommergerste		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	368	77,5	28 528	37	49,8	1 832
112 000	Duisburg	293	60,0	17 584	42	38,8	1 642
113 000	Essen	350	70,0	24 502	6	.	.
114 000	Krefeld	249	72,0	17 924	3	.	.
116 000	Mönchengladbach	347	80,3	27 847	7	63,6	415
117 000	Mülheim an der Ruhr	94	.	.	12	.	.
119 000	Oberhausen	32	62,0	2 010	0	53,0	21
120 000	Remscheid	67	.	.	–	–	–
122 000	Solingen	79	.	.	–	–	–
124 000	Wuppertal	148	.	.	2	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	3 304	62,0	204 759	407	46,2	18 811
158 000	Mettmann	1 633	66,2	108 066	140	66,3	9 252
162 000	Rhein-Kreis Neuss	2 009	74,8	150 353	149	39,5	5 881
166 000	Viersen	997	66,7	66 526	36	51,1	1 834
170 000	Wesel	3 906	59,5	232 469	820	55,1	45 182
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	13 875	65,3	905 871	1 660	51,8	86 048
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	115	60,3	6 940	17	77,5	1 318
314 000	Bonn	119	.	.	6	.	.
315 000	Köln	907	62,0	56 245	391	55,4	21 652
316 000	Leverkusen	54	70,0	3 762	15	40,8	599
	Kreise						
354 000	Aachen	508	74,8	37 968	102	.	.
358 000	Düren	3 672	75,7	277 861	675	65,0	43 828
362 000	Rhein-Erft-Kreis	3 314	77,1	255 411	736	59,1	43 517
366 000	Euskirchen	2 799	73,5	205 615	3 175	52,1	165 592
370 000	Heinsberg	2 379	77,7	184 871	154	63,7	9 802
374 000	Oberbergischer Kreis	229	46,2	10 573	194	44,6	8 631
378 000	Rheinl.-Berg. Kreis	125	38,0	4 732	21	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	2 181	72,4	157 942	259	69,3	17 979
300 000	Reg.-Bez. Köln	16 401	73,8	1 210 700	5 745	55,7	320 129
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	30 276	69,9	2 116 571	7 405	54,9	406 177
	dagegen 2002	31 101	75,9	2 359 838	5 653	48,9	276 527

erträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide			Amtliche Schlüssel- nummer
Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
405	75,0	30 361	107	48,4	5 156	–	–	–	111 000
335	57,3	19 225	137	43,2	5 919	4	.	.	112 000
355	.	.	231	51,5	11 879	3	.	.	113 000
252	.	.	32	.	.	–	–	–	114 000
353	80,0	28 262	113	64,8	7 291	1	.	.	116 000
106	.	.	85	.	.	16	.	.	117 000
33	61,9	2 031	8	54,6	409	–	–	–	119 000
67	.	.	37	.	.	1	.	.	120 000
79	.	.	40	.	.	10	.	.	122 000
149	.	.	85	.	.	–	–	–	124 000
3 711	60,2	223 570	391	51,7	20 193	81	45,0	3 642	154 000
1 773	66,2	117 318	634	68,9	43 697	–	–	–	158 000
2 158	72,4	156 234	794	61,8	49 070	2	.	.	162 000
1 033	66,2	68 359	292	57,5	16 780	1	45,0	60	166 000
4 726	58,8	277 651	853	55,2	47 131	116	45,0	5 209	170 000
15 535	63,8	991 919	3 838	58,3	223 811	235	45,0	10 569	100 000
132	62,5	8 258	108	76,7	8 260	–	–	–	313 000
125	.	.	19	.	.	–	–	–	314 000
1 298	60,0	77 897	138	58,7	8 106	–	–	–	315 000
68	63,7	4 361	41	45,3	1 842	–	–	–	316 000
610	.	.	150	55,2	8 266	10	.	.	354 000
4 347	74,0	321 689	288	59,9	17 242	4	54,2	238	358 000
4 050	73,8	298 928	247	68,6	16 963	1	.	.	362 000
5 974	62,1	371 207	484	54,0	26 115	85	50,0	4 237	366 000
2 533	76,9	194 673	292	62,0	18 136	–	–	–	370 000
423	45,5	19 204	180	54,1	9 711	44	64,6	2 854	374 000
146	.	.	116	39,1	4 527	6	.	.	378 000
2 440	72,1	175 921	523	50,6	26 505	26	50,0	1 310	382 000
22 145	69,1	1 530 829	2 585	56,8	146 739	177	54,2	9 593	300 000
37 681	67,0	2 522 748	6 423	57,7	370 550	412	48,9	20 163	
36 754	71,7	2 636 365	5 376	49,5	266 396	315	43,6	13 741	

Noch: 8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Triticale			Futter- und Industriegetreidearten zusammen		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	31	64,3	2 023	543	69,2	37 540
112 000	Duisburg	159	56,9	9 049	635	.	.
113 000	Essen	88	51,0	4 499	677	.	.
114 000	Krefeld	136	66,7	9 099	420	.	.
116 000	Mönchengladbach	72	74,5	5 358	539	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	89	.	.	296	.	.
119 000	Oberhausen	59	73,6	4 310	99	68,3	6 750
120 000	Remscheid	42	.	.	148	.	.
122 000	Solingen	48	.	.	176	.	.
124 000	Wuppertal	63	.	.	298	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	2 173	60,7	131 915	6 356	59,7	379 321
158 000	Mettmann	310	73,6	22 826	2 717	67,7	183 840
162 000	Rhein-Kreis Neuss	495	70,3	34 792	3 448	.	.
166 000	Viersen	322	72,0	23 200	1 648	65,8	108 399
170 000	Wesel	3 197	65,8	210 293	8 892	60,8	540 284
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 285	64,9	473 091	26 893	63,2	1 699 390
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	34	78,5	2 698	274	70,1	19 215
314 000	Bonn	0	.	.	144	.	.
315 000	Köln	67	46,1	3 108	1 503	59,3	89 111
316 000	Leverkusen	41	58,9	2 419	150	57,4	8 622
	Kreise						
354 000	Aachen	112	74,7	8 337	881	.	.
358 000	Düren	376	72,0	27 045	5 015	73,0	366 214
362 000	Rhein-Erft-Kreis	379	67,7	25 630	4 677	.	.
366 000	Euskirchen	563	59,4	33 478	7 106	61,2	435 036
370 000	Heinsberg	499	75,1	37 468	3 325	75,3	250 277
374 000	Oberbergischer Kreis	143	49,4	7 072	789	49,2	38 841
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	54	41,2	2 207	321	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	257	68,6	17 613	3 247	68,2	221 350
300 000	Reg.-Bez. Köln	2 525	66,2	167 077	27 432	67,6	1 854 238
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	9 810	65,3	640 168	54 325	65,4	3 553 628
	dagegen 2002	9 915	65,3	647 022	52 360	68,1	3 563 524

erträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Getreide zusammen (ohne Körnermais)			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Amtliche Schlüssel- nummer
Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
1 422	76,5	108 797	81	86,3	6 969	1 503	77,0	115 766	111 000
1 321	.	.	51	87,5	4 445	1 372	.	.	112 000
1 258	.	.	47	.	.	1 305	.	.	113 000
1 180	.	.	139	85,0	11 774	1 318	.	.	114 000
2 422	.	.	38	84,0	3 223	2 461	.	.	116 000
560	.	.	16	.	.	577	.	.	117 000
182	.	.	30	60,0	1 806	212	.	.	119 000
215	.	.	–	–	–	215	.	.	120 000
336	.	.	4	.	.	340	.	.	122 000
478	.	.	11	.	.	490	.	.	124 000
15 791	71,5	1 128 842	3 225	88,0	283 733	19 016	74,3	1 412 575	154 000
5 961	71,7	427 578	74	95,0	7 021	6 034	72,0	434 598	158 000
12 804	.	.	897	77,6	69 607	13 701	.	.	162 000
6 131	.	.	708	87,3	61 781	6 839	.	.	166 000
14 590	66,1	964 512	2 135	87,9	187 673	16 725	68,9	1 152 185	170 000
64 652	73,3	4 736 866	7 455	86,5	644 782	72 107	74,6	5 381 648	100 000
1 096	.	.	2	.	.	1 098	.	.	313 000
384	.	.	2	.	.	386	.	.	314 000
3 983	66,2	263 607	154	67,0	10 321	4 137	66,2	273 928	315 000
424	63,5	26 934	8	.	.	432	.	.	316 000
4 284	.	.	21	82,6	1 767	4 305	.	.	354 000
23 568	82,8	1 951 265	173	93,1	16 056	23 740	82,9	1 967 321	358 000
17 512	.	.	120	75,3	9 002	17 631	.	.	362 000
16 102	69,7	1 122 762	100	82,4	8 221	16 202	69,8	1 130 983	366 000
14 767	.	.	357	100,0	35 748	15 125	.	.	370 000
959	50,6	48 510	17	.	.	976	.	.	374 000
673	.	.	44	.	.	716	.	.	378 000
10 362	75,3	779 741	211	60,0	12 679	10 573	74,9	792 419	382 000
94 114	77,9	7 335 204	1 209	82,6	99 797	95 323	78,0	7 435 000	300 000
158 766	76,0	12 072 070	8 664	85,9	744 579	167 430	76,6	12 816 649	
154 309	80,3	12 396 148	7 472	102,6	766 882	161 781	81,4	13 163 030	

Noch: 8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen			Sommerweizen			Anbaufläche
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	
		ha	dt		ha	dt		ha
512 000	Kreisfreie Städte							
	Bottrop	200	.	.	–	–	–	200
513 000	Gelsenkirchen	74	.	.	1	.	.	75
515 000	Münster	2 340	81,4	190 442	15	67,4	1 031	2 355
554 000	Kreise							
	Borken	5 569	76,0	423 224	291	61,5	17 916	5 860
558 000	Coesfeld	17 498	81,7	1 430 185	462	72,9	33 712	17 961
562 000	Recklinghausen	2 581	76,8	198 250	80	67,4	5 410	2 661
566 000	Steinfurt	6 868	70,5	484 268	302	59,9	18 089	7 170
570 000	Warendorf	17 241	75,8	1 306 661	490	61,0	29 895	17 731
500 000	Reg.-Bez. Münster	52 371	77,4	4 054 286	1 642	64,6	106 117	54 013
711 000	Kreisfreie Stadt							
	Bielefeld	1 200	77,4	92 873	145	75,3	10 952	1 345
754 000	Kreise							
	Gütersloh	2 839	79,3	225 149	196	53,5	10 479	3 034
758 000	Herford	5 467	77,6	424 317	167	62,5	10 443	5 634
762 000	Höxter	18 666	77,9	1 454 061	369	64,1	23 652	19 035
766 000	Lippe	14 438	86,0	1 241 786	628	68,5	43 036	15 066
770 000	Minden-Lübbecke	9 241	79,4	733 809	664	60,0	39 843	9 905
774 000	Paderborn	10 680	71,7	765 908	223	63,2	14 059	10 902
700 000	Reg.-Bez. Detmold	62 529	79,0	4 937 903	2 392	63,7	152 464	64 921
911 000	Kreisfreie Städte							
	Bochum	495	96,8	47 947	18	.	.	513
913 000	Dortmund	1 555	86,3	134 298	54	74,2	4 023	1 610
914 000	Hagen	162	79,6	12 906	34	.	.	196
915 000	Hamm	2 768	78,8	218 156	44	59,0	2 578	2 812
916 000	Herne	108	.	.	–	–	–	108
954 000	Kreise							
	Ennepe-Ruhr-Kreis	965	88,2	85 064	32	.	.	997
958 000	Hochsauerlandkreis	3 400	67,9	230 786	27	52,6	1 412	3 426
962 000	Märkischer Kreis	2 008	69,2	139 003	56	46,3	2 580	2 064
966 000	Olpe	234	52,2	12 219	6	61,8	371	240
970 000	Siegen-Wittgenstein	86	48,5	4 146	28	43,3	1 230	114
974 000	Soest	21 348	85,6	1 827 971	467	64,1	29 907	21 814
978 000	Unna	6 732	87,5	588 766	239	.	.	6 971
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	39 861	83,0	3 310 256	1 005	61,8	62 066	40 866
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	154 761	79,6	12 302 445	5 039	63,6	320 648	159 800
	dagegen 2002	159 493	79,5	12 681 059	1 691	62,5	105 533	161 184
	Nordrhein-Westfalen	253 798	80,6	20 461 225	7 022	63,9	448 908	260 820
	dagegen 2002	256 375	82,5	21 153 524	2 700	64,0	172 792	259 076

erträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Weizen zusammen		Roggen			Wintermenggetreide			Brotgetreidearten zusammen			Amtliche Schlüsselnummer
Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau-fläche	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau-fläche	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbau-fläche	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
dt		ha	dt		ha	dt		ha	dt		
.	.	88	.	.	–	–	–	288	.	.	512 000
.	.	34	.	.	–	–	–	110	.	.	513 000
81,3	191 473	147	64,5	9 502	12	60,7	728	2 514	80,2	201 703	515 000
75,3	441 140	1 231	61,8	76 081	91	66,9	6 080	7 182	72,9	523 301	554 000
81,5	1 463 897	891	65,5	58 382	6	63,2	409	18 858	80,7	1 522 688	558 000
76,5	203 660	1 430	65,9	94 256	18	.	.	4 109	.	.	562 000
70,1	502 357	1 845	53,6	98 900	43	63,2	2 695	9 059	66,7	603 952	566 000
75,4	1 336 555	1 414	64,6	91 391	56	57,5	3 201	19 201	74,5	1 431 147	570 000
77,0	4 160 403	7 082	61,6	436 064	225	63,2	14 234	61 321	75,2	4 610 701	500 000
77,2	103 824	164	62,9	10 292	2	.	.	1 511	.	.	711 000
77,7	235 628	1 747	58,8	102 770	45	60,7	2 715	4 826	70,7	341 113	754 000
77,2	434 760	335	71,6	23 995	30	61,6	1 834	5 999	76,8	460 590	758 000
77,6	1 477 713	316	49,5	15 642	41	68,5	2 778	19 391	77,2	1 496 133	762 000
85,3	1 284 822	997	75,0	74 759	37	61,6	2 298	16 100	84,6	1 361 879	766 000
78,1	773 652	803	62,5	50 165	18	47,1	842	10 726	76,9	824 659	770 000
71,5	779 968	810	60,6	49 062	18	62,8	1 127	11 730	70,8	830 157	774 000
78,4	5 090 367	5 171	63,2	326 686	190	61,6	11 723	70 282	77,2	5 428 775	700 000
.	.	84	76,8	6 462	–	–	–	597	.	.	911 000
85,9	138 321	153	65,0	9 963	–	–	–	1 763	84,1	148 284	913 000
.	.	–	–	–	–	–	–	196	.	.	914 000
78,5	220 734	159	65,0	10 315	10	52,3	510	2 980	77,7	231 559	915 000
.	.	33	.	.	9	.	.	151	.	.	916 000
.	.	65	56,3	3 649	–	–	–	1 062	.	.	954 000
67,8	232 198	92	42,9	3 944	33	41,8	1 363	3 551	66,9	237 505	958 000
68,6	141 583	164	63,4	10 404	–	–	–	2 228	68,2	151 987	962 000
52,4	12 590	4	68,5	291	1	.	.	245	.	.	966 000
47,2	5 375	20	43,3	864	2	.	.	136	.	.	970 000
85,2	1 857 879	1 008	72,2	72 790	57	64,9	3 712	22 879	84,5	1 934 380	974 000
.	.	384	71,4	27 448	20	.	.	7 375	.	.	978 000
82,5	3 372 322	2 167	68,5	148 423	131	56,1	7 365	43 164	81,7	3 528 111	900 000
79,0	12 623 092	14 420	63,3	911 174	547	59,1	33 322	174 767	77,6	13 567 588	
79,3	12 786 592	18 991	67,4	1 281 286	491	66,6	32 744	180 666	78,1	14 100 622	
80,2	20 910 134	17 589	64,0	1 124 992	798	63,8	50 903	279 207	79,1	22 086 029	
82,3	21 326 316	22 912	68,3	1 565 811	628	65,5	41 120	282 615	81,2	22 933 246	

Noch: 8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Wintergerste			Sommergerste		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
512 000	Kreisfreie Städte						
	Bottrop	349	.	.	21	.	.
513 000	Gelsenkirchen	76	.	.	20	.	.
515 000	Münster	2 092	64,3	134 463	236	44,5	10 483
	Kreise						
554 000	Borken	11 273	62,5	704 550	1 696	50,4	85 544
558 000	Coesfeld	11 029	65,2	719 048	1 179	62,3	73 480
562 000	Recklinghausen	3 907	64,2	250 721	210	45,9	9 616
566 000	Steinfurt	15 306	56,9	870 356	4 587	50,0	229 302
570 000	Warendorf	15 328	60,1	921 369	1 560	61,9	96 659
500 000	Reg.-Bez. Münster	59 360	61,1	3 626 469	9 507	53,4	507 228
711 000	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	967	58,7	56 795	142	64,7	9 162
	Kreise						
754 000	Gütersloh	8 328	56,8	473 167	1 273	46,8	59 553
758 000	Herford	4 898	63,9	312 861	235	47,3	11 133
762 000	Höxter	10 355	66,3	686 570	1 525	60,1	91 623
766 000	Lippe	9 228	66,3	611 792	812	59,2	48 039
770 000	Minden-Lübbecke	12 037	59,8	719 541	2 449	56,5	138 301
774 000	Paderborn	10 708	61,1	654 556	1 150	57,1	65 623
700 000	Reg.-Bez. Detmold	56 521	62,2	3 515 282	7 585	55,8	423 434
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	314	65,5	20 557	4	.	.
913 000	Dortmund	793	71,0	56 331	20	69,2	1 391
914 000	Hagen	107	54,4	5 815	32	.	.
915 000	Hamm	1 742	63,5	110 557	62	56,6	3 527
916 000	Herne	80	.	.	6	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	690	71,1	49 031	73	40,4	2 944
958 000	Hochsauerlandkreis	3 031	57,7	174 800	1 316	51,5	67 809
962 000	Märkischer Kreis	1 607	57,5	92 379	259	48,0	12 436
966 000	Olpe	304	45,9	13 968	269	53,5	14 397
970 000	Siegen-Wittgenstein	99	46,1	4 576	302	41,3	12 479
974 000	Soest	13 418	67,9	910 716	881	61,6	54 216
978 000	Unna	3 972	68,2	270 689	267	60,6	16 181
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	26 158	65,6	1 714 673	3 491	53,8	187 641
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	142 039	62,4	8 856 424	20 583	54,4	1 118 302
	dagegen 2002	140 659	67,9	9 539 672	11 783	47,4	558 681
	Nordrhein-Westfalen	172 315	63,7	10 972 995	27 988	54,5	1 524 480
	dagegen 2002	171 760	69,3	11 899 511	17 436	47,9	835 207

erträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Gerste zusammen			Hafer			Sommermenggetreide			Amtliche Schlüssel- nummer
Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
369	.	.	32	.	.	3	.	.	512 000
96	.	.	65	.	.	1	.	.	513 000
2 328	62,3	144 946	246	51,4	12 628	24	45,4	1 071	515 000
12 969	60,9	790 094	512	52,8	26 998	38	42,3	1 597	554 000
12 208	64,9	792 529	770	59,2	45 595	44	51,6	2 289	558 000
4 116	63,2	260 337	524	48,9	25 636	5	45,7	238	562 000
19 893	55,3	1 099 659	1 190	48,0	57 082	118	44,7	5 283	566 000
16 889	60,3	1 018 028	1 487	60,2	89 498	41	45,5	1 874	570 000
68 867	60,0	4 133 697	4 825	54,4	262 712	274	45,7	12 538	500 000
1 109	59,5	65 957	234	59,9	13 997	2	.	.	711 000
9 601	55,5	532 720	694	45,5	31 600	84	50,5	4 253	754 000
5 133	63,1	323 994	895	53,0	47 397	8	59,9	455	758 000
11 880	65,5	778 192	2 036	59,4	120 960	60	59,4	3 557	762 000
10 040	65,7	659 831	1 829	57,3	104 830	52	53,1	2 738	766 000
14 485	59,2	857 842	1 687	54,3	91 551	90	41,3	3 709	770 000
11 858	60,7	720 178	1 649	54,4	89 659	43	52,7	2 279	774 000
64 106	61,4	3 938 715	9 024	55,4	499 993	338	50,5	17 091	700 000
318	.	.	179	55,8	9 986	–	–	–	911 000
813	71,0	57 722	353	61,2	21 624	–	–	–	913 000
139	.	.	38	55,8	2 147	6	50,8	293	914 000
1 804	63,2	114 084	345	56,5	19 515	8	42,3	328	915 000
86	.	.	46	55,8	2 549	–	–	–	916 000
763	68,1	51 975	384	39,3	15 074	35	.	.	954 000
4 347	55,8	242 608	951	53,3	50 697	141	52,6	7 432	958 000
1 866	56,2	104 815	685	55,7	38 138	47	.	.	962 000
573	49,5	28 366	71	41,3	2 936	24	38,8	913	966 000
402	42,5	17 055	284	43,8	12 438	46	50,8	2 338	970 000
14 299	67,5	964 932	1 996	61,4	122 508	30	53,9	1 621	974 000
4 238	67,7	286 871	694	55,7	38 612	8	.	.	978 000
29 649	64,2	1 902 314	6 025	55,8	336 225	343	50,8	17 446	900 000
162 621	61,3	9 974 726	19 875	55,3	1 098 930	956	49,3	47 075	
152 442	66,2	10 098 353	16 607	46,0	764 413	817	44,9	36 724	
200 302	62,4	12 497 475	26 297	55,9	1 469 480	1 368	49,2	67 237	
189 196	67,3	12 734 718	21 984	46,9	1 030 809	1 133	44,6	50 465	

Noch: **8. Getreide-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamt**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Triticale			Futter- und Industriegetreidearten zusammen		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
512 000	Kreisfreie Städte						
	Bottrop	117	.	.	521	.	.
513 000	Gelsenkirchen	66	.	.	228	.	.
515 000	Münster	1 043	63,8	66 581	3 640	61,9	225 226
	Kreise						
554 000	Borken	5 483	62,7	343 968	19 001	61,2	1 162 656
558 000	Coesfeld	2 078	66,8	138 892	15 101	64,9	979 305
562 000	Recklinghausen	1 305	63,0	82 230	5 950	61,9	368 441
566 000	Steinfurt	12 086	55,6	671 684	33 287	55,1	1 833 708
570 000	Warendorf	5 581	62,2	347 300	23 998	60,7	1 456 700
500 000	Reg.-Bez. Münster	27 759	59,9	1 661 583	101 726	59,7	6 070 530
711 000	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	484	69,6	33 653	1 828	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	4 775	57,2	273 232	15 154	55,5	841 805
758 000	Herford	709	60,6	42 998	6 745	61,5	414 843
762 000	Höxter	1 856	70,3	130 531	15 833	65,3	1 033 240
766 000	Lippe	1 947	71,6	139 392	13 867	65,4	906 792
770 000	Minden-Lübbecke	7 380	59,2	437 038	23 642	58,8	1 390 139
774 000	Paderborn	3 709	61,9	229 758	17 259	60,4	1 041 874
700 000	Reg.-Bez. Detmold	20 860	61,7	1 286 602	94 327	60,9	5 742 401
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	86	64,3	5 518	583	.	.
913 000	Dortmund	50	65,6	3 277	1 216	67,9	82 623
914 000	Hagen	26	62,7	1 643	209	.	.
915 000	Hamm	391	62,6	24 498	2 548	62,2	158 425
916 000	Herne	10	62,7	611	142	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	123	65,5	8 081	1 305	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	1 064	58,2	61 896	6 503	55,8	362 633
962 000	Märkischer Kreis	276	53,5	14 768	2 874	.	.
966 000	Olpe	80	51,5	4 133	748	48,6	36 348
970 000	Siegen-Wittgenstein	52	32,9	1 715	784	42,8	33 546
974 000	Soest	2 145	64,8	138 890	18 469	66,5	1 227 951
978 000	Unna	835	68,5	57 191	5 774	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	5 138	62,7	322 221	41 155	62,6	2 578 205
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	53 756	60,8	3 270 405	237 208	60,7	14 391 136
	dagegen 2002	62 478	61,1	3 813 102	232 345	63,3	14 712 592
	Nordrhein-Westfalen	63 566	61,5	3 910 573	291 533	61,6	17 944 765
	dagegen 2002	72 393	61,6	4 460 124	284 705	64,2	18 276 116

erträge 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Getreide zusammen (ohne Körnermais)			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Amtliche Schlüsselnummer
Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
809	.	.	315	.	.	1 125	.	.	512 000
337	.	.	31	.	.	368	.	.	513 000
6 155	69,4	426 929	1 996	92,6	184 792	8 150	75,1	611 720	515 000
26 183	64,4	1 685 958	13 133	88,3	1 160 167	39 317	72,4	2 846 125	554 000
33 959	73,7	2 501 993	12 558	104,8	1 315 738	46 517	82,1	3 817 731	558 000
10 059	.	.	2 806	.	.	12 865	.	.	562 000
42 345	57,6	2 437 660	15 286	86,8	1 327 053	57 632	65,3	3 764 713	566 000
43 199	66,9	2 887 847	13 254	89,0	1 179 622	56 452	72,1	4 067 469	570 000
163 046	65,5	10 681 231	59 380	91,9	5 457 991	222 426	72,6	16 139 222	500 000
3 339	.	.	177	84,5	14 949	3 516	.	.	711 000
19 980	59,2	1 182 917	6 831	63,3	432 100	26 811	60,2	1 615 017	754 000
12 743	68,7	875 433	522	96,8	50 501	13 265	69,8	925 934	758 000
35 224	71,8	2 529 373	263	97,0	25 496	35 487	72,0	2 554 869	762 000
29 967	75,7	2 268 671	272	91,2	24 849	30 239	75,8	2 293 520	766 000
34 367	64,4	2 214 798	4 957	72,2	357 671	39 325	65,4	2 572 469	770 000
28 989	64,6	1 872 031	3 226	67,9	218 977	32 214	64,9	2 091 007	774 000
164 609	67,9	11 171 176	16 248	69,2	1 124 542	180 857	68,0	12 295 718	700 000
1 180	.	.	43	80,0	3 414	1 223	.	.	911 000
2 979	77,5	230 908	141	92,3	13 036	3 120	78,2	243 943	913 000
406	.	.	2	.	.	407	.	.	914 000
5 529	70,5	389 984	799	97,2	77 683	6 328	73,9	467 668	915 000
293	.	.	28	.	.	321	.	.	916 000
2 366	.	.	46	96,0	4 380	2 412	.	.	954 000
10 054	59,7	600 139	41	.	.	10 095	.	.	958 000
5 102	.	.	65	.	.	5 167	.	.	962 000
993	.	.	3	.	.	996	.	.	966 000
920	.	.	—	—	—	920	.	.	970 000
41 349	76,5	3 162 331	2 493	90,0	224 313	43 842	77,2	3 386 645	974 000
13 149	.	.	1 717	107,7	184 815	14 866	.	.	978 000
84 319	72,4	6 106 316	5 378	96,9	521 124	89 697	73,9	6 627 440	900 000
411 975	67,9	27 958 724	81 006	87,7	7 103 657	492 980	71,1	35 062 380	
413 011	69,8	28 813 214	74 999	97,3	7 296 647	488 010	74,0	36 109 861	
570 741	70,1	40 030 794	89 670	87,5	7 848 235	660 410	72,5	47 879 029	
567 321	72,6	41 209 362	82 471	97,8	8 063 529	649 791	75,8	49 272 891	

9. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2003	dagegen		Veränderung 2003 gegenüber	
		2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002	2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
	Hektarertrag in dt			%	
Winterraps	30,7	31,6	33,4	-2,8	-8,1
Sommerraps und Rübsen	23,0	23,1	24,0	-0,4	-4,2
Raps und Rübsen insgesamt	30,5	31,4	33,2	-2,9	-8,1
Körner Sonnenblumen	27,7	19,6	21,0	+41,3	+31,9
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	30,5	31,4	33,2	-2,9	-8,1
Futtererbsen	42,0	37,9	42,5	+10,8	-1,2
Ackerbohnen	44,1	40,1	42,8	+10,0	+3,0
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	43,3	39,0	42,7	+11,0	+1,4
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	87,5	97,8	93,5	-10,5	-6,4
Grünmais	451,7	495,5	474,3	-8,8	-4,8
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	74,9	86,8	84,6	-13,7	-11,5
Luzerne ²⁾	90,2	88,1	88,0	+2,4	+2,5
Grasanbau ²⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	79,9	96,4	93,5	-17,1	-14,5
Dauerwiesen ²⁾	67,8	84,0	81,1	-19,3	-16,4
Mähweiden ²⁾	71,2	88,7	85,2	-19,7	-16,4
Raufutter insgesamt¹⁾²⁾	71,2	88,4	84,9	-19,5	-16,1
Zuckerrüben	584,9	567,3	571,0	+3,1	+2,4
Runkelrüben	899,6	934,0	933,0	-3,7	-3,6
Rüben insgesamt¹⁾	589,9	573,0	580,1	+2,9	+1,7

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2003	dagegen		2003	dagegen	
		2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002		2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
Hektarertrag in dt						
Winterraps	32,7	33,4	34,4	30,4	31,4	33,3
Sommerraps und Rübsen	20,0	21,7	23,9	23,8	23,4	24,1
Raps und Rübsen insgesamt	32,2	33,0	34,1	30,2	31,2	33,1
Körner Sonnenblumen	27,0	19,0	19,1	28,5	28,0	.
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	32,2	32,8	34,0	30,2	31,2	.
Futtererbsen	43,5	35,3	44,1	41,4	38,6	41,8
Ackerbohnen	37,2	51,3	48,6	45,2	38,6	41,8
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	41,0	40,6	45,8	43,9	38,6	41,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	85,9	102,6	91,3	87,7	97,3	93,8
Grünmais	468,1	531,4	487,7	445,2	480,5	469,1
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ²⁾	75,4	84,7	82,7	74,6	87,8	85,4
Luzerne ²⁾	91,1	88,8	88,6	84,6	84,5	84,5
Grasanbau ²⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	82,8	96,3	95,5	77,9	96,4	92,0
Dauerwiesen ²⁾	68,5	87,5	83,4	67,4	82,1	79,9
Mähweiden ²⁾	71,8	91,7	87,1	70,7	86,5	83,8
Raufutter insgesamt¹⁾²⁾	72,1	91,3	87,1	70,5	86,3	83,5
Zuckerrüben	577,7	570,0	571,0	628,0	550,7	571,0
Runkelrüben	888,1	959,9	920,3	913,1	910,0	947,3
Rüben insgesamt¹⁾	580,8	573,4	576,5	641,8	570,8	599,7

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 2) Ertrag als Heu gerechnet

**10. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber		2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber	
			2002	Jahres- durch- schnitt 1997/2002			2002	Jahres- durch- schnitt 1997/2002
	ha		%		t		%	
Winterraps	50 877	49 012	+3,8	+11,8	156 026,1	154 797,3	+0,8	+2,6
Sommerraps und Rübsen	1 304	1 017	+28,2	+36,4	3 005,3	2 350,8	+27,8	+30,8
Raps und Rübsen insgesamt	52 181	50 029	+4,3	+12,3	159 031,4	157 148,2	+1,2	+3,0
Körner Sonnenblumen	37	75	-50,7	-58,0	103,3	146,9	-29,7	-44,1
Ölfrüchte insgesamt²⁾	52 218	50 104	+4,2	+12,2	159 134,8	157 295,1	+1,2	+3,0
Futtererbsen	1 730	2 347	-26,3	-9,2	7 274,0	8 890,2	-18,2	-10,1
Ackerbohnen	2 545	2 235	+13,9	+14,3	11 230,5	8 958,7	+25,4	+17,7
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	4 275	4 582	-6,7	+3,5	18 504,4	17 848,9	+3,7	+5,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	89 670	82 471	+8,7	+5,5	784 823,5	806 352,9	-2,7	-1,3
Grünmais	127 868	123 896	+3,2	-5,3	5 775 522,6	6 139 060,9	-5,9	-9,8
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	2 755	2 813	-2,1	+7,5	20 640,8	24 406,5	-15,4	-4,8
Luzerne ³⁾	742	1 180	-37,1	-10,0	6 686,2	10 396,2	-35,7	-7,8
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	22 748	21 681	+4,9	+5,9	181 784,9	209 007,9	-13,0	-9,5
Dauerwiesen ³⁾	65 336	61 896	+5,6	-0,7	443 026,4	519 776,2	-14,8	-16,9
Mähweiden ³⁾	288 600	279 743	+3,2	+2,3	2 054 072,6	2 482 161,7	-17,2	-14,5
Raufutter insgesamt²⁾³⁾	380 181	367 313	+3,5	+2,0	2 706 210,8	3 245 748,5	-16,6	-14,5
Zuckerrüben	69 913	71 317	-2,0	-5,2	4 089 451,2	4 045 570,7	+1,1	-2,9
Runkelrüben	1 120	1 141	-1,8	-41,2	100 752,1	106 588,0	-5,5	-43,3
Rüben insgesamt²⁾	71 033	72 458	-2,0	-6,1	4 190 203,3	4 152 158,7	+0,9	-4,5

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002
	ha		t		ha		t	
Winterraps	6 011	5 017	19 678,3	16 746,9	44 866	43 996	136 347,8	138 050,4
Sommerraps und Rübsen	248	177	495,4	384,0	1 056	840	2 510,0	1 966,9
Raps und Rübsen insgesamt	6 259	5 194	20 173,6	17 130,9	45 922	44 835	138 857,8	140 017,3
Körner Sonnenblumen	21	70	55,5	133,7	17	5	47,8	13,1
Ölfrüchte insgesamt²⁾	6 279	5 264	20 229,2	17 264,6	45 939	44 840	138 905,6	140 030,4
Futtererbsen	508	518	2 209,4	1 830,6	1 222	1 829	5 064,5	7 059,6
Ackerbohnen	336	254	1 250,8	1 302,5	2 209	1 981	9 979,6	7 656,2
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	844	772	3 460,0	3 133,1	3 431	3 810	15 044,0	14 715,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	8 664	7 472	74 457,9	76 688,2	81 006	74 999	710 365,7	729 664,7
Grünmais	36 375	36 518	1 702 661,8	1 940 665,5	91 493	87 378	4 072 860,8	4 198 395,4
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ³⁾	1 092	952	8 240,1	8 056,3	1 663	1 862	12 400,7	16 350,2
Luzerne ³⁾	636	1 006	5 796,2	8 928,9	105	174	889,9	1 467,3
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	9 329	9 462	77 264,5	91 162,6	13 419	12 219	104 520,4	117 845,3
Dauerwiesen ³⁾	22 359	21 477	153 256,2	187 875,6	42 976	40 419	289 770,2	331 900,6
Mähweiden ³⁾	120 958	119 932	868 874,7	1 099 380,0	167 643	159 811	1 185 197,9	1 382 781,7
Raufutter insgesamt²⁾³⁾	154 375	152 829	1 113 431,7	1 395 403,4	225 806	214 485	1 592 779,1	1 850 345,1
Zuckerrüben	59 834	61 337	3 456 464,2	3 495 983,5	10 080	9 980	632 987,0	549 587,1
Runkelrüben	607	550	53 928,0	52 794,7	513	591	46 824,1	53 793,3
Rüben insgesamt²⁾	60 441	61 887	3 510 392,2	3 548 778,2	10 592	10 571	679 811,2	603 380,4

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 2003 und 2002 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) Ertrag als Heu gerechnet

11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps			Sommereraps und Rübsen			Körnererbsen	
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	70	31,0	2 182	–	–	–	1	.
112 000	Duisburg	117	.	.	6	.	.	–	–
113 000	Essen	142	30,0	4 272	–	–	–	0	20,0
114 000	Krefeld	11	36,0	396	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	24	38,1	900	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	21	.	.	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	14	32,0	444	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	37	.	.	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	4	.	.	–	–	–	–	–
124 000	Wuppertal	36	.	.	10	.	.	–	–
	Kreise								
154 000	Kleve	908	34,0	30 861	14	20,0	270	2	.
158 000	Mettmann	915	30,6	28 028	4	20,0	70	–	–
162 000	Rhein-Kreis Neuss	263	32,7	8 594	–	–	–	–	–
166 000	Viersen	18	32,0	587	3	.	.	1	.
170 000	Wesel	301	30,0	9 025	20	.	.	–	–
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 881	32,0	92 185	55	20,0	1 107	4	20,0
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	24	.	.	–	–	–	–	–
314 000	Bonn	–	–	–	0	.	.	–	–
315 000	Köln	112	.	.	–	–	–	–	–
316 000	Leverkusen	6	.	.	0	.	.	–	–
	Kreise								
354 000	Aachen	38	31,2	1 186	–	–	–	–	–
358 000	Düren	953	34,7	33 097	127	.	.	10	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	75	35,0	2 617	–	–	–	7	.
366 000	Euskirchen	1 387	31,4	43 631	13	.	.	–	–
370 000	Heinsberg	154	35,5	5 455	3	.	.	–	–
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	18	.	.	0	.	.	0	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	363	36,6	13 283	50	20,0	1 000	–	–
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 129	33,4	104 598	192	20,0	3 847	17	.
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	6 011	32,7	196 783	248	20,0	4 954	21	27,0
	dagegen 2002	5 017	33,4	167 469	177	21,7	3 840	70	19,0

1) Ertrag als Heu gerechnet

Feldfrüchte 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

blumen	Futtererbsen			Ackerbohnen			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Amtliche Schlüssel- nummer
Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		
.	15	.	.	–	–	–	81	86,3	6 969	111 000
–	–	–	–	–	–	–	51	87,5	4 445	112 000
0	3	.	.	12	.	.	47	.	.	113 000
–	–	–	–	–	–	–	139	85,0	11 774	114 000
–	–	–	–	3	.	.	38	84,0	3 223	116 000
–	–	–	–	15	.	.	16	.	.	117 000
–	–	–	–	–	–	–	30	60,0	1 806	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
–	1	.	.	1	.	.	4	.	.	122 000
–	–	–	–	–	–	–	11	.	.	124 000
.	35	19,5	692	57	20,5	1 165	3 225	88,0	283 733	154 000
–	3	36,0	103	35	40,0	1 410	74	95,0	7 021	158 000
–	31	20,7	643	13	28,0	371	897	77,6	69 607	162 000
.	5	.	.	14	.	.	708	87,3	61 781	166 000
–	3	.	.	56	.	.	2 135	87,9	187 673	170 000
71	97	20,7	2 001	207	28,0	5 775	7 455	86,5	644 782	100 000
–	–	–	–	–	–	–	2	.	.	313 000
–	0	.	.	0	.	.	2	.	.	314 000
–	8	.	.	0	.	.	154	67,0	10 321	315 000
–	–	–	–	–	–	–	8	.	.	316 000
–	3	.	.	3	.	.	21	82,6	1 767	354 000
.	222	41,6	9 233	–	–	–	173	93,1	16 056	358 000
.	16	.	.	18	.	.	120	75,3	9 002	362 000
–	126	61,5	7 763	–	–	–	100	82,4	8 221	366 000
–	25	48,8	1 237	44	52,0	2 309	357	100,0	35 748	370 000
–	–	–	–	4	.	.	17	.	.	374 000
.	4	.	.	3	.	.	44	.	.	378 000
–	8	.	.	57	.	.	211	60,0	12 679	382 000
.	412	48,8	20 094	129	52,0	6 733	1 209	82,6	99 797	300 000
555	508	43,5	22 094	336	37,2	12 508	8 664	85,9	744 579	
1 337	518	35,3	18 306	254	51,3	13 025	7 472	102,6	766 882	

Noch: **11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Grünmais			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	27	485,0	13 027	9	.	.
112 000	Duisburg	109	580,0	63 156	6	80,0	499
113 000	Essen	159	500,0	79 615	35	.	.
114 000	Krefeld	154	.	.	2	72,0	144
116 000	Mönchengladbach	353	481,5	170 191	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	78	.	.	2	.	.
119 000	Oberhausen	32	480,0	15 187	–	–	–
120 000	Remscheid	78	.	.	4	.	.
122 000	Solingen	94	.	.	8	.	.
124 000	Wuppertal	172	.	.	10	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	12 084	446,5	5 395 630	215	82,8	17 813
158 000	Mettmann	368	580,0	213 579	66	85,0	5 623
162 000	Rhein-Kreis Neuss	676	506,5	342 237	53	48,0	2 561
166 000	Viersen	3 910	443,6	1 734 668	94	.	.
170 000	Wesel	7 718	502,0	3 874 693	109	75,0	8 180
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	26 012	467,9	12 171 369	613	77,1	47 271
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	322	400,0	128 720	6	.	.
314 000	Bonn	29	.	.	5	.	.
315 000	Köln	15	440,0	6 503	4	80,0	354
316 000	Leverkusen	99	265,0	26 243	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	680	368,1	250 133	15	60,0	899
358 000	Düren	1 105	397,1	438 891	44	73,4	3 196
362 000	Rhein-Erft-Kreis	225	422,8	95 017	51	.	.
366 000	Euskirchen	788	389,9	307 226	126	70,0	8 856
370 000	Heinsberg	3 830	464,0	1 777 265	49	66,1	3 208
374 000	Oberbergischer Kreis	906	483,9	438 361	14	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	749	.	.	22	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 617	502,4	812 110	143	80,0	11 416
300 000	Reg.-Bez. Köln	10 363	468,5	4 855 249	479	73,4	35 130
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	36 375	468,1	17 026 618	1 092	75,4	82 401
	dagegen 2002	36 518	531,4	19 406 655	952	84,7	80 563

Feldfrüchte 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

	Luzerne ¹⁾				Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ¹⁾			Amtliche Schlüssel- nummer
darunter tatsächlich als Heu geworben	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	darunter tatsächlich als Heu geworben	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
%	ha	dt		%	ha	dt		
.	—	—	—	—	88	74,3	6 558	111 000
65,0	—	—	—	—	16	95,0	1 486	112 000
.	—	—	—	—	104	.	.	113 000
.	—	—	—	—	68	92,0	6 279	114 000
—	1	85,6	111	39,1	281	.	.	116 000
.	—	—	—	—	18	.	.	117 000
—	—	—	—	—	8	.	.	119 000
.	—	—	—	—	41	.	.	120 000
.	—	—	—	—	63	.	.	122 000
.	—	—	—	—	55	.	.	124 000
17,6	24	51,5	1 235	46,7	1 872	81,7	152 876	154 000
20,0	3	.	.	.	363	90,0	32 635	158 000
59,6	7	.	.	.	496	73,5	36 462	162 000
.	—	—	—	—	1 456	78,3	114 008	166 000
24,8	—	—	—	—	1 492	96,6	144 124	170 000
24,8	34	53,3	1 835	39,1	6 419	84,5	542 511	100 000
.	—	—	—	—	31	.	.	313 000
.	—	—	—	—	29	.	.	314 000
80,0	2	.	.	.	79	86,0	6 797	315 000
—	—	—	—	—	119	.	.	316 000
.	14	140,0	1 960	50,0	79	107,5	8 522	354 000
.	215	93,3	20 042	93,8	404	65,4	26 434	358 000
.	355	92,0	32 633	100,0	222	77,7	17 214	362 000
18,5	16	80,0	1 245	.	309	67,1	20 744	366 000
88,6	1	.	.	.	886	72,9	64 606	370 000
.	—	—	—	—	116	99,3	11 503	374 000
.	—	—	—	—	201	.	.	378 000
38,6	—	—	—	—	435	101,2	44 019	382 000
37,1	602	93,3	56 127	93,8	2 910	79,1	230 134	300 000
30,0	636	91,1	57 962	92,0	9 329	82,8	772 645	
32,5	1 006	88,8	89 289	70,9	9 462	96,3	911 626	

Noch: **11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Dauerwiesen ¹⁾			Mähweiden ¹⁾		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	170	77,0	13 088	386	75,8	29 287
112 000	Duisburg	92	82,0	7 538	671	81,5	54 685
113 000	Essen	148	.	.	568	65,0	36 948
114 000	Krefeld	175	68,0	11 888	231	70,0	16 136
116 000	Mönchengladbach	128	.	.	300	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	241	.	.	309	.	.
119 000	Oberhausen	77	.	.	119	78,0	9 286
120 000	Remscheid	83	.	.	688	.	.
122 000	Solingen	106	.	.	457	.	.
124 000	Wuppertal	385	.	.	1 240	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	2 387	84,6	201 899	15 675	90,2	1 413 448
158 000	Mettmann	882	80,0	70 593	2 240	80,0	179 179
162 000	Rhein-Kreis Neuss	607	62,8	38 111	945	61,7	58 275
166 000	Viersen	772	69,5	53 648	1 834	79,9	146 530
170 000	Wesel	1 596	78,6	125 430	14 409	81,7	1 177 854
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 851	78,2	613 596	40 071	84,2	3 373 599
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	420	75,0	31 495	2 850	77,5	220 848
314 000	Bonn	42	.	.	193	65,7	12 696
315 000	Köln	108	70,0	7 536	377	71,0	26 764
316 000	Leverkusen	165	55,0	9 097	368	50,0	18 421
	Kreise						
354 000	Aachen	1 345	78,0	104 904	6 882	84,5	581 436
358 000	Düren	879	50,0	43 931	4 128	49,4	204 093
362 000	Rhein-Erft-Kreis	162	69,2	11 185	627	75,0	47 026
366 000	Euskirchen	3 612	63,8	230 347	17 776	65,1	1 157 056
370 000	Heinsberg	982	53,5	52 570	2 599	51,9	134 843
374 000	Oberbergischer Kreis	2 977	73,8	219 781	21 779	67,3	1 465 477
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1 111	48,0	53 309	8 314	56,0	465 591
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	2 705	56,2	152 152	14 994	65,4	980 897
300 000	Reg.-Bez. Köln	14 509	63,3	918 966	80 887	65,7	5 315 148
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	22 359	68,5	1 532 562	120 958	71,8	8 688 747
	dagegen 2002	21 477	87,5	1 878 756	119 932	91,7	10 993 800

Feldfrüchte 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

von den Wiesen, Mäh- weiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zuckerrüben			Runkelrüben			Amtliche Schlüssel- nummer
	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
%	ha	dt		ha	dt		
25,0	360	554,7	199 814	–	–	–	111 000
25,0	189	555,0	104 651	6	869,7	5 062	112 000
50,0	93	.	.	7	.	.	113 000
100,0	475	625,0	296 700	–	–	–	114 000
.	1 393	602,0	838 724	10	998,3	9 713	116 000
.	38	.	.	3	.	.	117 000
30,0	–	–	–	1	913,5	822	119 000
.	–	–	–	1	.	.	120 000
.	8	.	.	1	.	.	122 000
.	13	.	.	8	.	.	124 000
14,3	4 131	568,2	2 347 426	86	873,4	74 723	154 000
40,0	965	573,8	553 965	9	912,8	8 242	158 000
40,0	6 923	612,1	4 237 506	39	872,3	34 236	162 000
23,0	3 466	587,1	2 034 667	67	922,5	61 873	166 000
11,6	1 658	587,1	973 588	46	993,0	45 968	170 000
17,9	19 713	592,4	11 676 937	284	912,8	259 068	100 000
25,0	315	640,0	201 651	7	711,1	4 622	313 000
19,4	106	.	.	2	.	.	314 000
35,0	1 509	553,3	834 797	1	765,8	766	315 000
95,0	106	570,0	60 506	0	984,6	276	316 000
22,6	2 118	704,9	1 493 210	13	906,1	11 671	354 000
24,5	11 604	575,9	6 682 878	50	816,2	40 646	358 000
20,5	9 023	607,9	5 484 779	31	1172,6	35 870	362 000
32,2	3 842	488,2	1 875 684	68	861,5	58 774	366 000
17,9	8 279	546,2	4 522 605	61	662,3	40 548	370 000
9,0	5	.	.	7	984,6	6 498	374 000
.	28	.	.	6	.	.	378 000
21,1	3 185	518,8	1 652 356	79	939,9	74 000	382 000
19,4	40 121	570,5	22 887 704	323	866,5	280 212	300 000
18,8	59 834	577,7	34 564 642	607	888,1	539 280	
18,7	61 337	570,0	34 959 835	550	959,9	527 947	

Noch: **11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps			Sommerraps und Rüben			Körner Sonnen	
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	27	.	.	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	208	32,0	6 665	5	25,0	135	–	–
	Kreise								
554 000	Borken	419	29,1	12 209	60	21,0	1 271	–	–
558 000	Coesfeld	2 253	29,5	66 564	132	20,0	2 635	–	–
562 000	Recklinghausen	475	31,9	15 139	–	–	–	–	–
566 000	Steinfurt	1 537	29,1	44 759	101	25,5	2 586	–	–
570 000	Warendorf	2 593	28,4	73 722	267	26,1	6 983	–	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	7 512	29,3	219 836	566	24,0	13 610	–	–
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	435	33,0	14 370	–	–	–	0	.
	Kreise								
754 000	Gütersloh	543	31,4	17 044	36	23,8	844	5	28,5
758 000	Herford	2 219	30,8	68 431	33	.	.	–	–
762 000	Höxter	5 881	34,8	204 372	52	.	.	–	–
766 000	Lippe	5 747	32,9	188 927	98	27,5	2 697	4	28,5
770 000	Minden-Lübbecke	3 846	33,0	127 090	22	25,1	551	–	–
774 000	Paderborn	4 765	24,4	116 226	46	21,0	975	–	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	23 436	31,4	736 460	287	25,1	7 205	9	28,5
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	231	40,0	9 234	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	415	34,5	14 325	38	.	.	–	–
914 000	Hagen	45	35,0	1 589	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	594	34,9	20 741	–	–	–	2	.
916 000	Herne	30	.	.	–	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	296	32,2	9 524	–	–	–	5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	1 800	23,4	42 025	55	14,0	766	1	.
962 000	Märkischer Kreis	768	33,0	25 351	–	–	–	–	–
966 000	Olpe	74	20,0	1 485	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	8	.	.	0	.	.	–	–
974 000	Soest	7 598	28,9	219 428	66	27,1	1 780	–	–
978 000	Unna	2 059	30,3	62 369	44	.	.	0	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	13 918	29,3	407 181	202	21,2	4 285	8	.
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	44 866	30,4	1 363 478	1 056	23,8	25 100	17	28,5
	dagegen 2002	43 996	31,4	1 380 504	840	23,4	19 669	5	28,0
	Nordrhein-Westfalen	50 877	30,7	1 560 261	1 304	23,0	30 053	37	27,7
	dagegen 2002	49 012	31,6	1 547 973	1 017	23,1	23 508	75	19,6

Feldfrüchte 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

blumen	Futtererbsen			Ackerbohnen			Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Amtliche Schlüssel- nummer
Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
	ha	dt		ha	dt		ha	dt		
–	–	–	–	3	.	.	315	.	.	512 000
–	–	–	–	–	–	–	31	.	.	513 000
–	4	.	.	18	46,0	850	1 996	92,6	184 792	515 000
–	57	31,0	1 777	37	40,0	1 486	13 133	88,3	1 160 167	554 000
–	2	.	.	174	71,7	12 476	12 558	104,8	1 315 738	558 000
–	1	.	.	27	.	.	2 806	92,2	258 819	562 000
–	25	31,0	778	55	36,0	1 975	15 286	86,8	1 327 053	566 000
–	15	.	.	259	40,2	10 438	13 254	89,0	1 179 622	570 000
–	103	31,0	3 207	574	50,1	28 753	59 380	91,9	5 457 991	500 000
.	0	38,0	19	67	44,0	2 945	177	84,5	14 949	711 000
134	46	42,3	1 935	92	38,0	3 499	6 831	63,3	432 100	754 000
–	3	42,3	144	164	43,0	7 031	522	96,8	50 501	758 000
–	333	48,0	16 016	181	45,6	8 238	263	97,0	25 496	762 000
125	125	37,1	4 643	194	51,2	9 947	272	91,2	24 849	766 000
–	81	38,1	3 065	173	44,4	7 700	4 957	72,2	357 671	770 000
–	241	38,4	9 265	108	32,7	3 528	3 226	67,9	218 977	774 000
260	830	42,3	35 087	979	43,8	42 888	16 248	69,2	1 124 542	700 000
–	4	.	.	12	.	.	43	80,0	3 414	911 000
–	–	–	–	46	39,0	1 776	141	92,3	13 036	913 000
–	–	–	–	5	.	.	2	.	.	914 000
.	5	36,8	193	58	39,3	2 296	799	97,2	77 683	915 000
–	–	–	–	4	.	.	28	.	.	916 000
.	8	.	.	4	42,9	168	46	96,0	4 380	954 000
.	53	.	.	55	40,0	2 201	41	.	.	958 000
–	57	.	.	46	.	.	65	.	.	962 000
–	–	–	–	1	.	.	3	.	.	966 000
–	8	.	.	2	.	.	–	–	–	970 000
–	139	43,0	5 961	322	43,4	13 983	2 493	90,0	224 313	974 000
.	15	.	.	102	46,9	4 774	1 717	107,7	184 815	978 000
.	289	42,8	12 351	656	42,9	28 156	5 378	96,9	521 124	900 000
478	1 222	41,4	50 645	2 209	45,2	99 796	81 006	87,7	7 103 657	
131	1 829	38,6	70 596	1 981	38,6	76 562	74 999	97,3	7 296 647	
1 033	1 730	42,0	72 740	2 545	44,1	112 305	89 670	87,5	7 848 235	
1 469	2 347	37,9	88 902	2 235	40,1	89 587	82 471	97,8	8 063 529	

Noch: **11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Grünmais			Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch ¹⁾		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	400	.	.	3	.	.
513 000	Gelsenkirchen	149	.	.	—	—	—
515 000	Münster	1 558	386,3	601 747	24	72,0	1 740
	Kreise						
554 000	Borken	21 375	497,0	10 622 432	62	84,0	5 177
558 000	Coesfeld	7 450	507,7	3 782 246	68	.	.
562 000	Recklinghausen	3 746	424,7	1 590 923	24	.	.
566 000	Steinfurt	18 137	417,7	7 576 343	255	69,6	17 777
570 000	Warendorf	8 790	449,7	3 952 589	96	.	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	61 604	460,7	28 379 140	533	72,4	38 577
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	497	300,0	149 241	27	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	6 949	358,1	2 488 230	129	78,6	10 161
758 000	Herford	607	482,7	293 010	27	64,0	1 739
762 000	Höxter	2 278	510,5	1 162 773	103	71,3	7 340
766 000	Lippe	1 263	415,8	524 976	117	70,6	8 233
770 000	Minden-Lübbecke	4 305	404,9	1 743 178	68	60,0	4 098
774 000	Paderborn	4 188	352,0	1 474 196	129	84,1	10 887
700 000	Reg.-Bez. Detmold	20 087	390,1	7 835 605	600	74,0	44 439
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	21	460,5	9 533	1	.	.
913 000	Dortmund	343	540,0	185 063	2	.	.
914 000	Hagen	96	680,0	65 294	3	.	.
915 000	Hamm	850	545,0	463 435	6	76,0	423
916 000	Herne	2	460,5	691	—	—	—
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	808	429,0	346 496	76	75,0	5 708
958 000	Hochsauerlandkreis	1 459	385,1	561 833	125	80,4	10 051
962 000	Märkischer Kreis	1 204	519,2	624 991	117	87,0	10 185
966 000	Olpe	193	330,8	63 879	4	75,0	298
970 000	Siegen-Wittgenstein	113	444,4	50 173	30	80,0	2 384
974 000	Soest	3 052	446,2	1 361 758	137	67,2	9 192
978 000	Unna	1 662	469,7	780 715	30	77,3	2 326
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	9 802	460,5	4 513 862	530	77,3	40 991
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	91 493	445,2	40 728 608	1 663	74,6	124 007
	dagegen 2002	87 378	480,5	41 983 954	1 862	87,8	163 502
	Nordrhein-Westfalen	127 868	451,7	57 755 226	2 755	74,9	206 408
	dagegen 2002	123 896	495,5	61 390 609	2 813	86,8	244 065

Feldfrüchte 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne ¹⁾				Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) ¹⁾			Amtliche Schlüssel- nummer
	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	darunter tatsächlich als Heu geworben	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
	%	ha	dt	%	ha	dt		
.	—	—	—	—	56	.	.	512 000
—	—	—	—	—	54	.	.	513 000
40,0	6	80,0	498	100,0	323	86,0	27 816	515 000
3,8	15	86,5	1 315	30,0	2 454	83,3	204 474	554 000
.	0	.	.	.	1 062	76,5	81 283	558 000
.	—	—	—	—	676	81,4	54 990	562 000
9,7	1	84,6	124	49,2	1 962	74,0	145 124	566 000
.	40	.	.	.	779	95,6	74 533	570 000
10,9	63	84,6	5 349	49,2	7 368	81,0	597 191	500 000
.	1	.	.	.	111	45,0	4 985	711 000
1,1	—	—	—	—	1 411	60,0	84 582	754 000
0,0	1	.	.	.	214	95,6	20 490	758 000
5,8	2	.	.	.	252	73,5	18 508	762 000
14,6	8	.	.	.	508	72,3	36 711	766 000
45,5	1	.	.	.	406	72,8	29 564	770 000
17,4	15	.	.	.	1 022	80,5	82 244	774 000
13,0	29	.	.	.	3 923	70,6	277 084	700 000
.	—	—	—	—	50	.	.	911 000
.	—	—	—	—	88	87,5	7 686	913 000
.	—	—	—	—	11	.	.	914 000
10,0	—	—	—	—	98	66,0	6 440	915 000
—	—	—	—	—	34	.	.	916 000
25,0	—	—	—	—	237	108,0	25 636	954 000
3,4	3	.	.	.	489	83,7	40 900	958 000
25,0	0	.	.	.	273	62,6	17 113	962 000
20,0	—	—	—	—	60	72,0	4 353	966 000
1,0	1	.	.	.	35	75,2	2 654	970 000
27,9	10	.	.	.	504	83,7	42 166	974 000
17,2	—	—	—	—	248	65,9	16 352	978 000
18,4	13	.	.	.	2 127	80,3	170 929	900 000
14,2	105	84,6	8 899	49,2	13 419	77,9	1 045 204	
17,9	174	84,5	14 673	72,4	12 219	96,4	1 178 453	
20,5	742	90,2	66 862	88,4	22 748	79,9	1 817 849	
22,4	1 180	88,1	103 962	71,0	21 681	96,4	2 090 079	

Noch: **11. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge verschiedener**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Dauerwiesen ¹⁾			Mähweiden ¹⁾		
		Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	70	.	.	772	.	.
513 000	Gelsenkirchen	104	.	.	140	.	.
515 000	Münster	484	82,5	39 937	1 673	79,0	132 139
	Kreise						
554 000	Borken	2 693	69,1	186 042	12 894	68,4	881 804
558 000	Coesfeld	1 111	67,0	74 411	5 955	72,8	433 357
562 000	Recklinghausen	1 041	63,2	65 788	3 714	70,8	263 081
566 000	Steinfurt	3 793	65,8	249 540	13 460	69,4	933 957
570 000	Warendorf	2 334	74,8	174 600	8 005	75,7	605 706
500 000	Reg.-Bez. Münster	11 631	69,0	802 322	46 613	71,1	3 314 871
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	590	66,8	39 442	762	61,5	46 833
	Kreise						
754 000	Gütersloh	2 922	72,2	211 066	10 001	76,8	768 407
758 000	Herford	763	55,6	42 433	1 638	66,1	108 224
762 000	Höxter	1 799	67,3	121 101	10 146	76,3	773 822
766 000	Lippe	1 605	70,3	112 889	5 845	70,7	413 501
770 000	Minden-Lübbecke	2 365	65,9	155 853	8 929	70,6	630 433
774 000	Paderborn	1 733	64,7	112 119	9 361	64,7	605 450
700 000	Reg.-Bez. Detmold	11 776	67,5	794 904	46 683	71,7	3 346 670
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	125	66,5	8 298	134	69,8	9 326
913 000	Dortmund	325	66,3	21 537	439	66,3	29 080
914 000	Hagen	244	80,0	19 553	670	80,0	53 561
915 000	Hamm	596	59,3	35 318	1 405	66,7	93 720
916 000	Herne	21	66,5	1 415	39	69,8	2 698
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 663	62,0	103 199	4 866	67,0	326 034
958 000	Hochsauerlandkreis	5 224	58,7	306 886	26 587	62,9	1 671 694
962 000	Märkischer Kreis	2 755	64,8	178 537	11 784	73,8	869 409
966 000	Olpe	2 490	79,3	197 588	8 626	76,1	656 104
970 000	Siegen-Wittgenstein	3 418	70,6	241 217	10 074	76,2	767 420
974 000	Soest	1 766	68,5	120 904	7 213	73,6	531 034
978 000	Unna	942	70,1	66 026	2 513	71,8	180 357
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	19 569	66,5	1 300 477	74 347	69,8	5 190 437
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	42 976	67,4	2 897 702	167 643	70,7	11 851 979
	dagegen 2002	40 419	82,1	3 319 006	159 811	86,5	13 827 817
	Nordrhein-Westfalen	65 336	67,8	4 430 264	288 600	71,2	20 540 726
	dagegen 2002	61 896	84,0	5 197 762	279 743	88,7	24 821 617

Feldfrüchte 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

von den Wiesen, Mäh- weiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu gewonnen	Zuckerrüben			Runkelrüben			Amtliche Schlüssel- nummer
	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
%	ha	dt		ha	dt		
.	–	–	–	1	.	.	512 000
.	6	.	.	2	.	.	513 000
15,0	22	.	.	1	.	.	515 000
17,0	641	488,9	313 498	53	883,3	46 858	554 000
22,9	221	557,2	123 234	5	984,6	4 884	558 000
24,8	54	619,3	33 545	25	809,2	20 408	562 000
25,5	86	420,8	36 164	24	932,4	22 481	566 000
17,6	63	755,0	47 754	28	880,2	24 891	570 000
20,9	1 093	520,0	568 546	141	881,3	123 990	500 000
46,3	248	723,3	179 545	4	1094,0	4 529	711 000
16,4	202	656,2	132 351	38	693,6	26 052	754 000
13,6	415	650,1	269 843	22	838,2	18 615	758 000
22,1	2 421	577,4	1 398 098	65	934,8	60 573	762 000
10,6	2 291	661,8	1 516 352	47	1000,2	46 959	766 000
21,4	260	578,0	150 409	32	1060,0	33 431	770 000
23,3	147	430,0	63 124	16	1022,1	16 549	774 000
19,5	5 985	619,9	3 709 720	223	925,3	206 709	700 000
18,4	–	–	–	0	.	.	911 000
61,0	67	693,3	46 715	2	946,3	1 959	913 000
5,0	–	–	–	1	.	.	914 000
38,2	152	671,7	102 172	10	1053,0	10 867	915 000
18,4	–	–	–	3	.	.	916 000
38,1	–	–	–	13	924,8	11 578	954 000
10,8	81	.	.	5	924,8	4 994	958 000
28,9	16	.	.	3	.	.	962 000
10,4	–	–	–	1	711,1	946	966 000
16,7	–	–	–	3	.	.	970 000
12,2	2 404	686,7	1 651 079	89	890,0	78 952	974 000
33,3	281	660,2	185 462	18	1034,4	18 898	978 000
18,4	3 002	683,5	2 051 604	149	924,8	137 543	900 000
19,4	10 080	628,0	6 329 870	513	913,1	468 241	
18,5	9 980	550,7	5 495 871	591	910,0	537 933	
19,2	69 913	584,9	40 894 512	1 120	899,6	1 007 521	
18,6	71 317	567,3	40 455 707	1 141	934,0	1 065 880	

12. Kartoffel-Hektarerträge 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2003	dagegen		Veränderung 2003 gegenüber	
		2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002	2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
	Hektarertrag in dt			%	
Frühkartoffeln	315,1	319,3	319,3	−1,3	−1,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	445,6	446,7	441,5	−0,2	+0,9
Kartoffeln insgesamt	431,7	433,6	427,4	−0,4	+1,0

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2003	dagegen		2003	dagegen	
		2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002		2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
	Hektarertrag in dt					
Frühkartoffeln	331,6	327,8	326,5	271,9	288,5	291,5
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	458,2	465,4	461,4	412,4	392,4	387,3
Kartoffeln insgesamt	443,9	450,6	444,7	398,9	383,3	378,7

13. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber		2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber	
			2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002			2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
	ha		%		t		%	
Frühkartoffeln	3 289	3 089	+6,5	-5,2	103 630,9	98 622,3	+5,1	-6,4
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	27 500	26 859	+2,4	+3,1	1 225 522,9	1 199 751,3	+2,1	+4,1
Kartoffeln insgesamt	30 789	29 947	+2,8	+2,1	1 329 153,8	1 298 373,6	+2,4	+3,2

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002
	ha		t		ha		t	
Frühkartoffeln	2 496	2 419	82 211,7	79 318,3	793	669	21 419,2	19 304,0
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	19 948	19 941	914 061,1	928 211,2	7 552	6 918	311 461,8	271 540,0
Kartoffeln insgesamt	22 444	22 360	996 272,8	1 007 529,5	8 345	7 587	332 881,0	290 844,0

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 2002 und 2003

**14. Kartoffel-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 2003
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln			Mittelfrühe- und Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte									
111 000	Düsseldorf	17	360,6	5 960	40	419,7	16 811	57	402,5	22 771
112 000	Duisburg	8	.	.	58	479,1	27 837	66	459,2	30 353
113 000	Essen	12	.	.	19	.	.	31	.	.
114 000	Krefeld	5	.	.	185	.	.	190	.	.
116 000	Mönchengladbach	54	398,4	21 602	571	531,2	303 327	625	519,7	324 929
117 000	Mülheim an der Ruhr	3	.	.	28	.	.	31	.	.
119 000	Oberhausen	2	199,7	439	8	434,6	3 476	10	383,9	3 916
120 000	Remscheid	–	–	–	1	.	.	1	.	.
122 000	Solingen	0	.	.	5	.	.	6	.	.
124 000	Wuppertal	8	.	.	8	.	.	16	.	.
	Kreise									
154 000	Kleve	640	347,9	222 595	4 429	472,2	2 091 615	5 069	456,5	2 314 210
158 000	Mettmann	4	127,6	524	209	456,5	95 424	213	450,2	95 948
162 000	Rhein-Kreis Neuss	109	231,8	25 346	2 023	383,8	776 487	2 133	376,0	801 833
166 000	Viersen	378	277,3	104 710	3 778	440,8	1 665 493	4 156	426,0	1 770 203
170 000	Wesel	59	270,6	15 867	710	427,8	303 735	769	415,8	319 601
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 300	314,5	408 705	12 073	446,8	5 394 268	13 373	433,9	5 802 973
	Kreisfreie Städte									
313 000	Aachen	0	199,7	18	26	468,0	11 934	26	467,0	11 952
314 000	Bonn	2	.	.	5	.	.	7	.	.
315 000	Köln	4	210,8	765	49	370,5	18 158	53	359,5	18 923
316 000	Leverkusen	3	.	.	11	423,4	4 704	14	.	.
	Kreise									
354 000	Aachen	54	417,5	22 389	487	545,3	265 311	540	532,6	287 700
358 000	Düren	383	337,4	129 140	2 802	479,0	1 342 212	3 185	462,0	1 471 353
362 000	Rhein-Erft-Kreis	398	370,5	147 538	1 515	484,4	734 073	1 914	460,7	881 611
366 000	Euskirchen	36	327,2	11 884	239	515,2	123 352	276	490,4	135 236
370 000	Heinsberg	266	310,9	82 721	2 425	464,7	1 126 764	2 691	449,5	1 209 484
374 000	Oberbergischer Kreis	1	345,6	480	15	245,1	3 719	17	253,6	4 199
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	7	.	.	34	289,7	9 957	42	299,6	12 522
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	41	340,4	13 934	267	390,0	103 990	308	383,4	117 924
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 196	345,6	413 412	7 875	475,7	3 746 343	9 071	458,6	4 159 754
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	2 496	331,6	822 117	19 948	458,2	9 140 611	22 444	443,9	9 962 728
	dagegen 2002	2 419	327,8	793 183	19 941	465,4	9 282 112	22 360	450,6	10 075 295

1) Anbaufläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2003

**Noch: 14. Kartoffel-Anbauflächen, -Hektarerträge und -Gesamterträge 2003
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln			Mittelfrühe- und Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
		Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche ¹⁾	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte									
512 000	Bottrop	30	.	.	127	.	.	157	.	.
513 000	Gelsenkirchen	2	.	.	5	.	.	6	.	.
515 000	Münster	8	309,8	2 587	21	429,1	8 800	29	394,6	11 387
	Kreise									
554 000	Borken	194	278,9	54 169	1 816	409,6	743 762	2 010	397,0	797 932
558 000	Coesfeld	18	157,5	2 804	85	412,3	35 086	103	368,3	37 890
562 000	Recklinghausen	73	231,7	17 017	319	387,0	123 426	392	357,9	140 443
566 000	Steinfurt	20	294,0	5 753	235	373,7	87 888	255	367,6	93 640
570 000	Warendorf	61	327,0	19 972	663	406,1	269 021	724	399,4	288 993
500 000	Reg.-Bez. Münster	406	273,2	111 002	3 270	404,1	1 321 232	3 676	389,6	1 432 234
	Kreisfreie Stadt									
711 000	Bielefeld	6	225,8	1 307	75	406,8	30 430	81	393,8	31 738
	Kreise									
754 000	Gütersloh	116	263,3	30 448	732	425,8	311 761	848	403,6	342 210
758 000	Herford	14	312,0	4 262	259	415,6	107 576	272	410,4	111 838
762 000	Höxter	4	277,6	1 083	50	356,4	17 797	54	350,7	18 880
766 000	Lippe	25	255,7	6 469	241	427,5	103 062	266	411,2	109 531
770 000	Minden-Lübbecke	25	319,6	7 906	642	399,2	256 382	667	396,2	264 289
774 000	Paderborn	29	228,7	6 678	265	341,1	90 555	295	330,0	97 233
700 000	Reg.-Bez. Detmold	218	266,5	58 154	2 265	405,2	917 565	2 483	393,0	975 719
	Kreisfreie Städte									
911 000	Bochum	–	–	–	2	.	.	2	.	.
913 000	Dortmund	3	.	.	40	.	.	43	.	.
914 000	Hagen	1	.	.	1	.	.	2	.	.
915 000	Hamm	2	218,8	400	23	429,1	9 937	25	413,7	10 337
916 000	Herne	0	.	.	1	.	.	1	.	.
	Kreise									
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	9	267,4	2 396	84	366,3	30 796	93	356,8	33 191
958 000	Hochsauerlandkreis	5	242,0	1 239	44	376,8	16 470	49	362,7	17 709
962 000	Märkischer Kreis	17	292,0	5 037	112	390,1	43 850	130	377,0	48 887
966 000	Olpe	2	267,4	521	16	193,6	3 114	18	201,5	3 636
970 000	Siegen-Wittgenstein	10	158,7	1 665	143	373,3	53 259	153	358,6	54 924
974 000	Soest	70	280,7	19 534	983	449,2	441 533	1 053	438,0	461 068
978 000	Unna	50	267,4	13 405	568	453,4	257 429	618	438,3	270 834
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	168	267,4	45 037	2 018	434,1	875 821	2 186	421,2	920 858
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	793	271,9	214 192	7 552	412,4	3 114 618	8 345	398,9	3 328 810
	dagegen 2002	669	288,5	193 040	6 918	392,4	2 715 400	7 587	383,3	2 908 440
	Nordrhein-Westfalen	3 289	315,1	1 036 309	27 500	445,6	12 255 229	30 789	431,7	13 291 538
	dagegen 2002	3 089	319,3	986 223	26 859	446,7	11 997 513	29 947	433,6	12 983 736

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	
	ha				%
Kohl Gemüse					
Kohlrabi	15,12	1,50	16,62	13,75	+20,9
Blatt Gemüse					
Feldsalat (Ackersalat)	29,04	5,96	35,00	34,43	+1,7
Kopfsalat	37,27	10,04	47,31	50,63	−6,6
Wurzel- und Zwiebel Gemüse					
Radies	12,09	0,69	12,78	6,12	+108,8
Rettich	0,31	0,09	0,40	0,49	−18,4
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse					
Gurken	25,18	14,79	39,97	42,32	−5,6
Tomaten	28,58	10,50	39,08	39,31	−0,6
Paprika	1,72	1,33	3,05	4,27	−28,6
Sonstige Gemüsearten	49,48	3,64	53,12	47,10	+12,8
Gemüse insgesamt	198,80	48,54	247,33	238,42	+3,7
Erdbeeren ¹⁾	10,34	1,43	11,77	16,63	−29,2

*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebungen 2003 und 2002 – 1) Anbauflächen unter Glas (einschl. Folientunnel)

**16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	
	ha				%
Kohlgemüse	4 825	1 296	6 121	5 622	+8,9
davon					
Blumenkohl zusammen	1 110	241	1 351	1 319	+2,4
davon					
Frühblumenkohl	278	46	324	276	+17,7
mittelfrüher und Spätblumenkohl	832	195	1 026	1 043	-1,6
Chinakohl	213	16	229	225	+1,8
Grünkohl	136	337	473	426	+11,0
Kohlrabi zusammen	493	132	625	580	+7,7
davon					
Frühkohlrabi	214	49	263	218	+20,5
Spätkohlrabi	279	83	362	362	+0
Rosenkohl	246	15	260	190	+37,1
Rotkohl zusammen	749	193	942	746	+26,3
davon					
Frührotkohl	66	12	78	81	-3,4
Spätrotkohl	683	181	864	665	+29,9
Weißkohl zusammen	1 033	218	1 251	1 176	+6,4
davon					
Frühweißkohl	236	51	287	234	+22,7
Spätweißkohl	798	167	964	942	+2,4
Wirsing zusammen	487	86	573	596	-3,9
davon					
Frühwirsing	125	27	152	126	+20,0
Spätwirsing	362	59	421	470	-10,4
Brokkoli	359	60	419	364	+15,1
Blattgemüse	1 854	1 403	3 257	2 939	+10,8
davon					
Eissalat	282	69	351	310	+13,2
Chicoree	44	0	44	29	+52,2
Endiviensalat	52	12	64	45	+43,1
Lollo Salat	170	20	191	169	+12,8
Feldsalat (Ackersalat)	60	16	76	57	+34,3
Radicchio	22	4	27	22	+22,3
Bunte Salate (Eichblattsalat u. a.)	146	23	169	153	+10,6
Kopfsalat zusammen	713	59	771	727	+6,1
davon					
Frühjahrskopfsalat	197	24	222	172	+29,0
Sommer- und Herbstkopfsalat	515	34	550	555	-0,9
Spinat zusammen	365	1 200	1 564	1 427	+9,6
davon					
Frühjahrsspinat	185	649	834	742	+12,4
Herbstspinat	179	551	730	685	+6,6
Wurzel- und Zwiebelgemüse	2 787	1 200	3 986	3 688	+8,1
davon					
Möhren und Karotten zusammen	933	706	1 639	1 505	+8,9
davon					
frühe Möhren und Karotten	149	142	291	417	-30,3
späte Möhren und Karotten	784	564	1 349	1 088	+23,9

*) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebungen 2003 und 2002 – 1) nach Abzug der Rodungen

**Noch: 16. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2003 gegenüber 2002
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2003	dagegen 2002	
	ha				%
Noch: Wurzel- und Zwiebelgemüse					
Radies	37	10	48	12	+301,3
Porree (Lauch)	703	182	885	694	+27,6
Rettich	29	1	31	31	-1,0
Rote Rüben (Rote Bete)	223	57	279	370	-24,6
Knollensellerie	367	34	401	386	+3,7
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	494	210	704	690	+2,0
Stängelgemüse	849	1 650	2 499	2 519	-0,8
davon					
Rhabarber	189	7	196	140	+40,7
Spargel zusammen	660	1 643	2 303	2 379	-3,2
davon					
Spargel, im Ertrag stehend	576	1 312	1 888	1 998	-5,5
Spargel, nicht im Ertrag stehend	84	331	415	381	+8,8
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse	2 615	214	2 828	2 318	+22,0
davon					
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 167	114	1 281	1 145	+11,9
davon					
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	1 118	113	1 231	1 097	+12,2
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	50	1	51	48	+6,5
Frischerbsen	966	60	1 026	866	+18,5
Gurken zusammen	394	9	403	249	+61,9
davon					
Einlegegurken	393	9	401	239	+67,6
Schälgurken	1	0	2	10	-84,2
Zucchini	83	31	114	57	+99,9
Tomaten	(4)	(0)	(4)	(1)	(+236,9)
Petersilie	119	103	222	154	+43,6
Schnittlauch	43	88	131	101	+29,7
Zuckermais	28	23	51	44	+15,4
Meerrettich	-	-	-	-	-
Sonstige Gemüsearten	877	158	1 035	966	+7,1
Gemüse insgesamt	13 996	6 135	20 131	18 349	+9,7
Erdbeeren					
abgeerntete Flächen (vorjährig und ältere)	1 177	858	2 035	2 067	-1,5
gerodete Flächen	578	312	891	838	+6,3
neu angepflanzte Flächen	495	398	893	831	+7,5
im Herbst verbliebene Flächen ¹⁾	1 094	943	2 037	2 059	-1,1

17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2002 und 2003 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber	
										2002	JD 1997/2002
		ha		%	dt		%	dt		%	
	Kohlgemüse										
	davon										
1	Blumenkohl zusammen	1 319	1 351	+2,4	251,9	230,3	-8,6	332 179	311 004	-6,4	-12,9
	davon										
2	Frühlumenkohl	276	324	+17,4	223,2	213,4	-4,4	61 499	69 166	+12,5	+2,5
3	Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 043	1 026	-1,6	259,5	235,6	-9,2	270 680	241 838	-10,7	-16,5
4	Brokkoli	364	419	+15,1	166,6	131,5	-21,1	60 590	55 075	-9,1	.
5	Chinakohl	225	229	+1,8	354,1	306,3	-13,5	79 517	69 992	-12,0	-35,8
6	Grünkohl	426	473	+11,0	214,2	224,8	+4,9	91 223	106 222	+16,4	+23,7
7	Kohlrabi zusammen	580	625	+7,8	286,3	257,2	-10,2	166 046	160 671	-3,2	-25,9
	davon										
8	Frühkohlrabi	218	263	+20,6	277,9	248,6	-10,5	60 542	65 274	+7,8	-27,6
9	Spätkohlrabi	362	362	-	291,4	263,5	-9,6	105 504	95 396	-9,6	-24,8
10	Rosenkohl	190	260	+36,8	133,2	182,5	+37,0	25 276	47 478	+87,8	+82,6
11	Rotkohl zusammen	746	942	+26,3	536,7	531,6	-1,0	400 340	500 950	+25,1	+20,6
	davon										
12	Frührotkohl	81	78	-3,7	397,4	408,7	+2,8	32 238	32 018	-0,7	+50,9
13	Spätrotkohl ¹⁾	665	864	+29,9	553,7	542,8	-2,0	368 102	468 932	+27,4	+18,9
14	Weißkohl zusammen	1 176	1 251	+6,4	602,3	574,1	-4,7	708 195	718 428	+1,4	-9,0
	davon										
15	Frühweißkohl	234	287	+22,6	466,6	447,6	-4,1	109 165	128 427	+17,6	+57,0
16	Spätweißkohl ¹⁾	942	964	+2,3	636,1	611,8	-3,8	599 030	590 000	-1,5	-16,6
17	Wirsing zusammen	596	573	-3,9	330,3	305,9	-7,4	196 996	175 147	-11,1	-20,0
	davon										
18	Frühwirsing	126	152	+20,6	259,0	260,9	+0,7	32 713	39 544	+20,9	+15,3
19	Spätwirsing ¹⁾²⁾	470	421	-10,4	349,4	322,0	-7,8	164 283	135 603	-17,5	-26,6
	Blattgemüse										
	davon										
20	Eissalat	310	351	+13,2	324,0	328,3	+1,3	100 484	115 204	+14,6	+5,2
21	Endiviensalat	45	64	+42,2	274,7	286,3	+4,2	12 351	18 419	+49,1	-3,0
22	Feldsalat (Ackersalat)	57	76	+33,3	80,4	84,4	+5,0	4 551	6 420	+41,1	-13,5
23	Kopfsalat zusammen ³⁾	727	771	+6,1	262,7	250,5	-4,6	190 866	193 179	+1,2	+4,7
	davon										
24	Frühjahrskopfsalat	172	222	+29,1	240,7	249,1	+3,5	41 354	55 230	+33,6	-1,4
25	Sommer- und Herbstkopfsalat	555	550	-0,9	269,5	251,0	-6,9	149 512	137 949	-7,7	+7,4
26	Spinat zusammen	1 427	1 564	+9,6	178,5	185,1	+3,7	254 787	289 625	+13,7	-5,2
	davon										
27	Frühjahrsspinat	742	834	+12,4	196,1	200,2	+2,1	145 583	167 028	+14,7	-13,7
28	Herbstspinat	685	730	+6,6	159,5	167,9	+5,3	109 203	122 597	+12,3	+9,7

1) Herbst- und Dauerkohl – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend – 5) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio,

gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	
ha		dt				ha		dt				
1 035	1 110	258,2	227,4	267 134	252 364	284	241	228,9	243,4	65 045	58 640	1
215	278	229,0	212,7	49 220	59 097	61	46	202,7	217,6	12 279	10 069	2
820	832	265,9	232,4	217 914	193 267	224	195	236,0	249,6	52 766	48 571	3
330	359	166,5	130,5	54 951	46 827	34	60	167,0	138,0	5 640	8 248	4
202	213	358,4	303,5	72 330	64 497	23	16	316,2	343,2	7 187	5 495	5
100	136	191,1	197,1	19 146	26 725	326	337	221,3	235,9	72 077	79 496	6
419	493	285,8	252,8	119 685	124 643	161	132	287,7	273,8	46 361	36 027	7
172	214	279,6	252,8	48 145	54 115	46	49	271,6	230,1	12 398	11 159	8
247	279	290,2	252,8	71 540	70 528	116	83	294,1	299,4	33 964	24 868	9
173	246	131,4	185,6	22 679	45 610	17	15	150,3	128,8	2 597	1 868	10
562	749	547,5	548,5	307 928	411 058	184	193	503,4	466,0	92 412	89 891	11
59	66	416,4	415,7	24 607	27 597	22	12	346,4	369,6	7 631	4 421	12
503	683	562,9	561,4	283 321	383 461	162	181	524,8	472,4	84 782	85 471	13
983	1 033	622,7	577,8	612 171	597 196	193	218	498,4	556,6	96 025	121 231	14
183	236	472,6	447,2	86 645	105 380	51	51	445,2	449,2	22 521	23 047	15
800	798	657,1	616,4	525 526	491 816	142	167	517,4	589,7	73 504	98 184	16
502	487	326,8	298,7	164 089	145 410	94	86	348,5	346,3	32 907	29 737	17
99	125	255,5	258,9	25 339	32 339	27	27	271,5	270,7	7 374	7 206	18
403	362	344,4	312,5	138 750	113 071	67	59	379,6	380,2	25 533	22 532	19
266	282	329,8	332,8	87 694	93 937	44	69	289,4	309,7	12 790	21 267	20
32	52	281,6	278,9	9 144	14 494	12	12	256,8	317,0	3 208	3 925	21
50	60	80,8	81,2	4 045	4 878	7	16	77,2	96,7	506	1 542	22
666	713	264,4	252,7	176 035	180 134	61	59	244,4	222,9	14 832	13 045	23
153	197	242,4	250,3	37 178	49 379	18	24	226,5	239,2	4 177	5 851	24
513	515	270,9	253,7	138 857	130 755	42	34	252,3	211,2	10 655	7 194	25
452	365	178,3	175,4	80 560	63 957	975	1 200	178,6	188,1	174 226	225 669	26
204	185	201,3	175,0	41 019	32 399	538	649	194,2	207,4	104 564	134 629	27
248	179	159,5	175,8	39 541	31 557	437	551	159,5	165,3	69 662	91 040	28

Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Gemüsefenchel und Meerrettich

Noch: **17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2002 und 2003 nach unter**

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber 2002	2002	2003	Veränderung 2003 gegenüber	
										2002	JD 1997/2002
		ha		%	dt		%	dt		%	
	Wurzel- und Zwiebelgemüse										
29	davon Möhren und Karotten zusammen	1 506	1 639	+8,8	506,3	415,1	-18,0	762 292	680 528	-10,7	+0,4
30	davon frühe Möhren und frühe Karotten	417	291	-30,2	348,7	312,1	-10,5	145 508	90 760	-37,6	-39,9
31	späte Möhren und späte Karotten	1 088	1 349	+24,0	566,7	437,3	-22,8	616 784	589 768	-4,4	+12,0
32	Radies	12	48	+300,0	138,8	131,1	-5,5	1 651	6 256	+278,9	+96,5
33	Rettich	31	31	+0	242,0	235,9	-2,5	7 475	7 212	-3,5	-49,2
34	Porree (Lauch)	694	885	+27,5	292,2	271,7	-7,0	202 644	240 436	+18,6	+3,2
35	Rote Rüben (Rote Bete)	370	279	-24,6	470,8	516,3	+9,7	174 275	144 045	-17,3	-6,5
36	Knollensellerie	386	401	+3,9	386,2	278,9	-27,8	149 125	111 729	-25,1	-36,4
37	Speisezwiebeln (Trocken-zwiebeln einschl. Schalotten)	690	704	+2,0	339,0	325,1	-4,1	233 897	228 796	-2,2	-17,0
	Stängelgemüse										
38	davon Rhabarber	140	196	+40,0	283,2	278,1	-1,8	39 514	54 570	+38,1	+47,3
39	Spargel ⁽⁴⁾	1 998	1 888	-5,5	49,0	50,4	+2,9	97 880	95 177	-2,8	+10,8
	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse										
40	davon Grüne Pflückbohnen zusammen	1 144	1 281	+12,0	129,0	97,9	-24,1	147 598	125 460	-15,0	-18,8
41	davon Buschbohnen	1 097	1 231	+12,2	128,4	96,3	-25,0	140 822	118 466	-15,9	-18,0
42	Stangenbohnen	48	51	+6,3	142,6	138,1	-3,2	6 776	6 994	+3,2	-29,8
	Frischerbsen										
43	davon mit Hülsen	866	1 026	+18,5	88,2	90,7	+2,8	76 354	93 052	+21,9	+72,9
44	ohne Hülsen				59,7	56,5	-5,4	51 727	58 033	+12,2	+49,1
45	Gurken zusammen	249	403	+61,8	414,6	346,1	-16,5	103 393	139 479	+34,9	+5,3
46	davon Einlegegurken	239	401	+67,8	420,4	346,2	-17,6	100 679	138 996	+38,1	+6,3
47	Schälgurken	10	2	-80,0	273,6	307,1	+12,2	2 714	482	-82,2	-70,5
48	Tomaten	(1)	(4)	(+300,0)	(258,3)	(248,4)	(-3,8)	(315)	(1 021)	(+224,1)	(-13,5)
49	Sonstige Gemüsearten ⁽⁵⁾	1 695	1 983	+17,0	x	x	x	x	x	x	x
50	Gemüsearten zusammen	17 967	19 717	+9,7	x	x	x	x	x	x	x

gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003	
ha		dt				ha		dt				
927	933	494,9	414,2	458 807	386 516	579	706	524,5	416,3	303 485	294 012	29
229	149	311,6	292,7	71 229	43 542	189	142	393,7	332,3	74 280	47 218	30
698	784	554,9	437,2	387 579	342 973	390	564	587,8	437,4	229 205	246 794	31
7	37	127,4	126,1	943	4 710	4	10	157,7	149,3	708	1 546	32
30	29	242,5	237,0	7 258	6 970	1	1	226,4	206,7	217	242	33
584	703	282,6	261,3	165 158	183 798	109	182	343,4	311,7	37 486	56 637	34
297	223	494,0	532,3	146 484	118 427	74	57	377,5	453,3	27 791	25 618	35
362	367	390,6	279,1	141 381	102 378	24	34	320,4	276,5	7 744	9 352	36
467	494	345,8	318,3	161 340	157 261	223	210	324,8	341,1	72 557	71 535	37
131	189	288,0	279,5	37 702	52 889	9	7	210,0	239,1	1 812	1 681	38
661	576	48,7	49,1	32 210	28 287	1 336	1 312	49,1	51,0	65 670	66 889	39
994	1 167	129,1	96,5	128 386	112 678	150	114	128,1	112,4	19 212	12 782	40
947	1 118	128,4	94,7	121 685	105 812	149	113	128,0	112,2	19 137	12 654	41
47	50	142,6	138,1	6 701	6 866	1	1	144,3	139,3	75	128	42
744	966	88,7 60,0	91,9 57,1	65 969 44 641	88 774 55 157	122	60	85,0 58,0	71,4 48,0	10 384 7 086	4 278 2 876	43 44
211	394	417,7	345,8	88 252	136 261	38	9	397,0	359,1	15 141	3 217	45
211	393	417,9	346,0	88 069	135 911	29	9	438,6	359,2	12 610	3 086	46
1	1	345,4	292,0	183	350	9	0	269,5	356,1	2 531	132	47
(1)	(4)	(265,5)	(247,5)	(239)	(948)	(0)	(0)	(238,0)	(260,3)	(76)	(73)	48
1 304	1 533	x	x	x	x	391	451	x	x	x	x	49
12 491	13 913	x	x	x	x	5 476	5 804	x	x	x	x	50

18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2003**dt**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse						
		Blumenkohl		Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Frühblumenkohl	Mittelfrüher- und Spätblumenkohl				Frühkohlrabi	Spätkohlrabi
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	221,0	273,4	160,0	358,3	212,7	272,5	281,7
112 000	Duisburg	–	260,0	–	–	180,0	255,0	285,0
113 000	Essen	.	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	232,5	226,0	100,0	.	.	235,5	217,5
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	.	–	–
	Kreise							
154 000	Kleve	215,0	200,4	.	400,0	220,0	330,0	280,0
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	190,2	257,7	104,8	226,4	200,3	225,9	260,9
166 000	Viersen	210,2	233,4	147,9	339,6	182,6	217,8	242,2
170 000	Wesel	.	.	.	.	.	.	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	208,3	235,3	123,6	323,4	201,3	271,5	261,7
	Kreisfreie Städte							
313 000	Aachen	.	210,0	–	–	135,0	.	220,0
314 000	Bonn	.	–	.	.	100,0	.	.
315 000	Köln	.	–	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise							
354 000	Aachen	.	.	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	.	.	.	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	209,9	241,9	200,0	.	240,0	198,0	281,2
366 000	Euskirchen	.	.	.	.	183,7	60,0	402,5
370 000	Heinsberg	250,0	.	.	.	.	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	.	–	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	237,1	206,6	90,0	279,9	250,0	204,2	212,4
300 000	Reg.-Bez. Köln	219,9	227,2	138,5	279,9	195,4	200,2	232,3
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	212,7	232,4	130,5	303,5	197,1	252,8	252,8
	dagegen 2002	229,0	265,9	166,5	358,4	191,1	279,6	290,2

*) ab 50 ha Anbaufläche – 1) Herbst- und Dauerkohl – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

						Blattgemüse			Amtliche Schlüssel- nummer
Rotkohl		Weißkohl		Wirsing		Eissalat	Kopfsalat ³⁾		
Früh- rotkohl	Spät- rotkohl ¹⁾	Früh- weißkohl	Spät- weißkohl ¹⁾	Früh- wirsing	Spät- wirsing ¹⁾²⁾		Frühjahrs- kopfsalat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	
321,7	468,8	347,5	590,0	267,7	332,0	306,7	247,5	240,5	111 000
–	585,0	450,0	680,0	–	355,0	–	240,0	240,0	112 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	113 000
466,7	335,0	540,0	475,0	180,0	280,0	.	290,0	341,3	114 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	116 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	122 000
–	.	–	.	–	.	–	–	.	124 000
365,0	751,2	342,8	667,4	250,0	360,6	320,0	275,0	245,0	154 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	158 000
206,8	442,9	439,5	573,2	155,4	457,7	321,7	194,6	207,5	162 000
488,9	647,3	515,4	926,1	230,3	323,8	426,0	261,6	260,3	166 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	170 000
440,6	626,8	457,6	714,1	199,2	364,8	341,9	263,4	270,6	100 000
.	435,0	.	450,0	.	320,0	250,0	.	.	313 000
.	200,0	.	250,0	.	150,0	.	.	.	314 000
.	.	.	.	.	249,3	.	.	.	315 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
–	.	.	.	.	.	.	.	.	354 000
.	415,0	.	483,3	.	340,0	352,0	270,0	315,0	358 000
430,7	446,8	569,6	391,7	428,4	309,9	250,0	228,0	200,0	362 000
.	428,8	.	661,0	.	287,8	.	350,0	500,0	366 000
.	364,4	380,0	607,0	270,0	.	.	.	140,0	370 000
–	.	–	.	–	.	–	–	–	374 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	378 000
245,0	265,1	324,4	408,7	265,5	177,8	320,0	205,4	223,0	382 000
364,9	364,4	424,3	433,9	327,5	249,3	325,3	215,0	225,6	300 000
415,7	561,4	447,2	616,4	258,9	312,5	332,8	250,3	253,7	
416,4	562,9	472,6	657,1	255,5	344,4	329,8	242,4	270,9	

Noch: **18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2003**

dt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren und Karotten		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs-spinat	Herbst-spinat	frühe Möhren und frühe Karotten	späte Möhren und späte Karotten		
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	180,0	161,7	292,5	448,3	288,3	438,3
112 000	Duisburg	—	155,0	—	.	.	—
113 000	Essen	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	—	.	.	—
116 000	Mönchengladbach	—	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	320,0
119 000	Oberhausen	—	—	—	—	—	—
120 000	Remscheid	—	—	—	—	—	—
122 000	Solingen	.	.	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	—	—	—	—	.	—
	Kreise						
154 000	Kleve	200,0	.	300,6	400,6	280,0	800,0
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	110,0	125,8	342,7	386,3	213,7	317,9
166 000	Viersen	100,0	.	285,0	435,0	284,1	641,9
170 000	Wesel	.	.	300,0	650,0	300,0	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	131,4	133,1	308,0	433,5	272,5	656,5
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	.	140,0	.	270,0	240,0	320,0
314 000	Bonn	.	.	.	.	.	.
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	—	—	—	—	—	—
	Kreise						
354 000	Aachen	.	.	.	.	.	.
358 000	Düren	.	.	.	500,0	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	.	180,0	230,7	452,5	280,0	320,0
366 000	Euskirchen	250,0	200,0	400,0	280,0	180,0	.
370 000	Heinsberg	330,0	.	230,0	.	230,0	.
374 000	Oberbergischer Kreis	—	—	—	.	—	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	100,0	270,0	450,0	250,0	208,5	250,1
300 000	Reg.-Bez. Köln	248,8	202,5	260,0	454,6	234,3	282,9
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	175,0	175,8	292,7	437,2	261,3	532,3
	dagegen 2002	201,3	159,5	311,6	554,9	282,6	494,0

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

		Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				Amtliche Schlüssel- nummer
Knollen- sellerie	Speise- zwiebeln	Spargel ⁴⁾	Buschbohnen	Frischerbsen		Einlegegurken	
				mit Hülsen	ohne Hülsen		
359,2	358,5	48,5	118,0	76,0	55,0	362,5	111 000
360,0	.	–	120,0	.	.	.	112 000
.	.	–	.	.	.	–	113 000
226,0	–	.	–	–	–	.	114 000
.	.	.	76,4	.	.	.	116 000
.	.	–	.	.	.	.	117 000
–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	120 000
.	.	–	.	.	.	.	122 000
.	–	–	–	–	–	–	124 000
450,0	.	56,5	65,4	86,0	45,0	390,1	154 000
.	.	.	.	.	.	.	158 000
280,3	347,1	49,0	60,2	.	.	170,0	162 000
321,9	300,0	42,9	160,0	80,0	55,0	.	166 000
.	300,0	60,0	120,0	.	80,0	.	170 000
314,3	310,4	50,9	76,4	85,5	48,8	225,4	100 000
250,0	.	–	120,0	–	–	–	313 000
.	.	–	.	–	–	.	314 000
.	.	.	.	.	.	.	315 000
–	–	.	.	–	–	–	316 000
.	.	.	.	–	–	700,0	354 000
300,0	278,7	.	120,0	.	80,0	572,5	358 000
251,8	274,4	.	117,4	.	.	300,0	362 000
410,0	340,0	–	94,6	90,4	64,1	.	366 000
.	505,0	49,0	167,5	.	.	780,0	370 000
–	.	–	.	–	–	–	374 000
.	.	–	.	.	.	.	378 000
140,6	.	30,0	40,0	128,0	50,0	.	382 000
231,5	322,2	43,9	108,5	101,5	69,7	530,6	300 000
279,1	318,3	49,1	94,7	91,9	57,1	346,0	
390,6	345,8	48,7	128,4	88,7	60,0	417,9	

Noch: **18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2003**

dt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Kohlgemüse						
		Blumenkohl		Brokkoli	Chinakohl	Grünkohl	Kohlrabi	
		Frühblumenkohl	Mittelfrüher- und Spätblumenkohl				Frühkohlrabi	Spätkohlrabi
512 000	Kreisfreie Städte							
513 000	Bottrop	—	—	—	—	.	.	.
515 000	Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	—	—
	Münster	.	.	.	.	.	.	.
	Kreise							
554 000	Borken	280,0	.	.	.	187,0	240,0	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	100,0	210,0	.
562 000	Recklinghausen	.	.	.	.	.	.	.
566 000	Steinfurt	188,2	229,4	.	343,2	150,1	.	268,5
570 000	Warendorf	.	.	.	.	.	.	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	228,3	229,4	.	343,2	183,2	226,1	268,5
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	.	.	.	—	.	.	.
	Kreise							
754 000	Gütersloh	.	.	.	—	.	.	.
758 000	Herford	.	.	.	—	180,0	250,0	.
762 000	Höxter	.	.	.	—	.	.	.
766 000	Lippe	.	.	.	—	300,0	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	220,0	262,0	.	—	.	268,0	.
774 000	Paderborn	.	.	.	—	.	.	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	220,0	262,0	.	—	296,2	264,4	.
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	—	—	—	—	.	—	.
913 000	Dortmund	.	.	.	—	.	.	.
914 000	Hagen	—	—	—	—	—	—	—
915 000	Hamm	—	—	—	—	.	.	.
916 000	Herne	—	—	—	—	—	—	—
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	.	.	—	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	.	—	—
962 000	Märkischer Kreis	.	.	.	—	.	.	.
966 000	Olpe	—	—	—	—	—	—	—
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	138,0	—	.	.	.
974 000	Soest	207,9	241,4	.	—	225,2	207,3	305,2
978 000	Unna	.	.	.	—	.	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	207,9	241,4	138,0	—	225,2	207,3	305,2
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	217,6	249,6	138,0	343,2	235,9	230,1	299,4
	dagegen 2002	202,7	236,0	167,0	316,2	221,3	271,6	294,1
	Nordrhein-Westfalen	213,4	235,6	131,5	306,3	224,8	248,6	263,5
	dagegen 2002	223,2	259,5	166,6	354,1	214,2	277,9	291,4

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

						Blattgemüse			Amtliche Schlüssel- nummer
Rotkohl		Weißkohl		Wirsing		Eissalat	Kopfsalat ³⁾		
Früh- rotkohl	Spät- rotkohl ¹⁾	Früh- weißkohl	Spät- weißkohl ¹⁾	Früh- wirsing	Spät- wirsing ¹⁾²⁾		Frühjahrs- kopfsalat	Sommer- und Herbst- kopfsalat	
–	.	–	.	–	.	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
–	.	.	.	.	455,9	.	222,8	.	515 000
360,0	500,0	400,0	.	.	500,0	.	.	.	554 000
300,0	.	300,0	250,0	250,0	250,0	.	276,0	200,0	558 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	562 000
319,4	334,3	305,6	498,8	275,8	302,6	309,7	215,1	212,7	566 000
.	.	450,0	.	230,0	.	.	.	.	570 000
342,4	497,0	384,3	401,5	240,0	455,9	309,7	222,8	211,2	500 000
.	.	.	.	.	363,9	–	.	–	711 000
.	.	.	.	.	.	–	.	–	754 000
.	.	400,0	.	.	.	–	220,0	–	758 000
.	.	.	.	.	.	–	.	–	762 000
.	.	.	725,0	.	.	–	.	–	766 000
.	624,0	375,5	742,0	278,5	.	–	.	–	770 000
–	200,0	.	400,0	.	.	–	.	–	774 000
.	408,9	395,5	595,4	278,5	363,9	–	220,0	–	700 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
.	.	.	.	.	.	–	.	–	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
.	.	.	.	.	.	–	.	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
.	.	.	.	.	.	–	.	–	954 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	958 000
.	.	.	.	.	.	–	.	–	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
–	.	–	.	.	.	–	.	–	970 000
383,2	535,2	480,7	601,2	286,4	364,8	–	280,0	–	974 000
.	700,0	.	800,0	.	350,0	–	.	–	978 000
383,2	580,3	480,7	621,7	286,4	363,9	–	280,0	–	900 000
369,6	472,4	449,2	589,7	270,7	380,2	309,7	239,2	211,2	
346,4	524,8	445,2	517,4	271,5	379,6	289,4	226,5	252,3	
408,7	542,8	447,6	611,8	260,9	322,0	328,3	249,1	251,0	
397,4	553,7	466,6	636,1	259,0	349,4	324,0	240,7	269,5	

Noch: **18. Hektarerträge von Gemüse*) auf dem Freiland 2003**

dt

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Blattgemüse		Wurzel- und Zwiebelgemüse			
		Spinat		Möhren und Karotten		Porree (Lauch)	Rote Rüben
		Frühjahrs-spinat	Herbst-spinat	frühe Möhren und frühe Karotten	späte Möhren und späte Karotten		
512 000	Kreisfreie Städte						
513 000	Bottrop	—	—	.	.	—	—
515 000	Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	—
	Münster	.	.	.	.	.	.
554 000	Kreise						
558 000	Borken	214,4	174,2	300,0	400,0	330,0	.
562 000	Coesfeld	.	.	.	.	200,0	.
566 000	Recklinghausen	150,0	120,0	400,0	.	.	.
570 000	Steinfurt	180,0	63,2	334,7	198,0	201,2	504,8
	Warendorf	.	.	.	.	.	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	207,4	165,3	345,6	390,8	318,4	504,8
711 000	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	—	—	.	.	.	.
754 000	Kreise						
758 000	Gütersloh	—	—	.	450,0	.	.
762 000	Herford	—	—	300,0	500,0	.	.
766 000	Höxter	—	—	.	.	.	.
770 000	Lippe	—	—	.	.	.	.
774 000	Minden-Lübbecke	—	—	315,0	.	276,0	.
	Paderborn	—	—	.	550,0	280,0	450,0
700 000	Reg.-Bez. Detmold	—	—	313,9	499,4	278,0	450,0
911 000	Kreisfreie Städte						
913 000	Bochum	—	—	.	—	.	.
914 000	Dortmund	—	—	.	.	.	.
915 000	Hagen	—	—	—	—	—	—
916 000	Hamm	—	—	.	.	.	.
	Herne	—	—	—	—	—	—
954 000	Kreise						
958 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	—	—	.	.	.	.
962 000	Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	—	—
966 000	Märkischer Kreis	—	—	.	.	.	.
970 000	Olpe	—	—	—	—	—	—
974 000	Siegen-Wittgenstein	—	—	—	.	.	.
978 000	Soest	—	—	273,2	382,5	325,8	344,5
	Unna	—	—	.	.	.	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	—	—	273,2	382,5	325,8	344,5
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	207,4	165,3	332,3	437,4	311,7	453,3
	dagegen 2002	194,2	159,5	393,7	587,8	343,4	377,5
	Nordrhein-Westfalen	200,2	167,9	312,1	437,3	271,7	516,3
	dagegen 2002	196,1	159,5	348,7	566,7	292,2	470,8

nach kreisfreien Städten und Kreisen

dt

		Stängelgemüse	Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse				Amtliche Schlüssel- nummer
Knollen- sellerie	Speise- zwiebeln	Spargel ⁴⁾	Buschbohnen	Frischerbsen		Einlegegurken	
				mit Hülsen	ohne Hülsen		
—	.	57,0	—	—	—	—	512 000
—	—	—	—	—	—	—	513 000
.	.	.	.	.	.	.	515 000
.	.	60,0	.	—	—	.	554 000
200,0	.	.	.	.	.	.	558 000
.	.	.	.	.	.	.	562 000
323,2	297,9	44,4	99,8	71,4	48,0	.	566 000
.	.	42,3	.	.	.	.	570 000
307,0	297,9	46,2	99,8	71,4	48,0	.	500 000
.	.	75,0	.	—	—	—	711 000
.	400,0	.	.	—	—	—	754 000
.	.	45,0	.	—	—	—	758 000
.	270,0	.	120,0	—	—	—	762 000
.	.	.	.	—	—	—	766 000
.	.	.	.	—	—	—	770 000
150,0	.	.	.	—	—	—	774 000
150,0	364,1	59,1	120,0	—	—	—	700 000
.	—	.	.	—	—	—	911 000
.	—	—	.	—	—	—	913 000
—	—	—	—	—	—	—	914 000
.	—	—	.	—	—	—	915 000
—	—	—	—	—	—	—	916 000
.	—	—	.	—	—	—	954 000
—	—	—	—	—	—	—	958 000
.	—	—	.	—	—	—	962 000
—	—	—	—	—	—	—	966 000
.	—	.	.	—	—	—	970 000
341,3	—	41,5	100,0	—	—	—	974 000
.	—	45,0	.	—	—	—	978 000
341,3	—	44,1	100,0	—	—	—	900 000
276,5	341,1	51,0	112,2	71,4	48,0	359,2	
320,4	324,8	49,1	128,0	85,0	58,0	438,6	
278,9	325,1	50,4	96,3	90,7	56,5	346,2	
386,2	339,0	49,0	128,4	88,2	59,7	420,4	

19. Endgültige Obsternte 2003 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	endgültige Ernteschätzung 2003	dagegen		Veränderung 2003 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002	endgültiger Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
	Baumertrag in kg			%	
Äpfel ¹⁾	8,9	10,0	11,5	-11,0	-22,6
Birnen	12,6	19,0	15,2	-33,7	-17,1
Süßkirschen	23,7	28,6	23,5	-17,1	+0,9
Sauerkirschen	16,0	15,8	12,8	+1,3	+25,0
Pflaumen, Zwetschen	20,9	18,6	18,2	+12,4	+14,8
Mirabellen, Renekloden	13,1	14,9	14,2	-12,1	-7,7
Aprikosen	15,0	14,0	-	+7,1	-
Pfirsiche	18,7	10,2	8,8	+83,3	+112,5
Walnüsse	21,5	27,6	28,1	-22,1	-23,5
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)					
rote und weiße	3,8	3,3	3,3	+15,2	+15,2
schwarze	2,7	2,6	2,4	+3,8	+12,5
Zusammen	3,6	3,2	3,1	+12,5	+16,1
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,5	3,0	2,9	+16,7	+20,7
Himbeeren (Ertrag in kg je m²)	2,2	2,5	2,7	-12,0	-18,5
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	105,2	133,5	130,8	-21,2	-19,6

Obstart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	endgültige Ernteschätzung 2003	dagegen		endgültige Ernteschätzung 2003	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
Baumertrag in kg						
Äpfel ¹⁾	8,9	10,0	11,5	9,4	10,1	11,7
Birnen	12,3	19,3	15,4	18,0	14,0	12,3
Süßkirschen	24,0	29,9	26,4	21,8	20,9	17,5
Sauerkirschen	18,6	17,9	15,1	11,7	12,3	9,6
Pflaumen, Zwetschen	23,5	26,9	19,8	18,4	10,2	15,8
Mirabellen, Renekloden	14,8	19,5	16,2	11,7	11,2	11,2
Aprikosen	15,0	14,0	–	–	–	–
Pfirsiche	18,7	10,2	8,8	–	–	–
Walnüsse	21,7	28,1	28,8	14,9	13,9	13,8
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)						
rote und weiße	3,4	3,1	3,4	4,3	3,5	3,1
schwarze	2,3	2,2	2,6	3,2	3,0	2,2
Zusammen	3,3	3,0	3,3	4,1	3,5	2,9
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,3	2,9	3,1	3,8	3,2	2,7
Himbeeren (Ertrag in kg je m²)	2,4	2,6	3,0	2,1	2,3	2,2
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	112,2	162,0	158,6	95,8	98,7	99,3

1) Ergebnisse von 2003 und 2002 sind mit denen vor 1993 nur bedingt vergleichbar, da neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktobstanbau ab 1993 herangezogen wurden

**20. Endgültige Obsternte 2003 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen
und Gesamterträgen im Marktoobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag			
		2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	Anzahl	t			%
Äpfel	4 518 141	40 378,3	45 261,2	-4 882,9	-10,8
Birnen	285 734	3 611,5	5 425,0	-1 813,5	-33,4
Süßkirschen	42 178	999,6	1 207,4	-207,8	-17,2
Sauerkirschen	98 435	1 577,0	1 554,0	+23,0	+1,5
Pflaumen, Zwetschen	90 383	1 893,3	1 685,2	+208,1	+12,3
Mirabellen, Renekloden	3 301	43,3	49,0	-5,7	-11,6
Aprikosen	41	0,6	0,6	+0	+0
Pfirsiche	1 857	34,7	19,0	+15,7	+82,6
Walnüsse	1 121	24,1	31,0	-6,9	-22,3
Erdbeeren ²⁾	2 035	21 418,6	27 585,7	-6 167,1	-22,4

Obstart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag		ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag	
		2003	dagegen 2002		2003	dagegen 2002
	Anzahl	t		Anzahl	t	
Äpfel	4 181 233	37 202,0	41 868,8	336 908	3 176,3	3 392,3
Birnen	268 383	3 299,0	5 182,2	17 351	312,6	242,8
Süßkirschen	36 302	871,7	1 084,8	5 876	127,9	122,6
Sauerkirschen	61 597	1 146,2	1 102,4	36 838	430,8	451,7
Pflaumen, Zwetschen	45 656	1 071,5	1 228,2	44 727	821,8	457,1
Mirabellen, Renekloden	1 471	21,8	28,6	1 830	21,5	20,4
Aprikosen	41	0,6	0,6	-	-	-
Pfirsiche	1 857	34,7	19,0	-	-	-
Walnüsse	1 081	23,5	30,4	40	0,6	0,6
Erdbeeren ²⁾	1 177	13 205,9	18 386,1	858	8 212,7	9 199,6

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002 – 2) Anbaufläche (in Hektar) nach der Gemüseanbauerhebung 2003

21. Durchschnittliche Obsterträge 2003

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		kg je Baum					
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	6,6	13,2	–	7,3	21,9	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–
114 000	Krefeld	8,8	14,5	26,0	10,0	15,7	–
116 000	Mönchengladbach	.	.	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	–	.	.	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	.	–	–	.	–
124 000	Wuppertal	.	–	–	–	–	–
	Kreise						
154 000	Kleve	12,3	24,2	21,3	–	19,9	–
158 000	Mettmann	7,4	12,1	11,0	7,5	23,0	14,5
162 000	Rhein-Kreis Neuss	6,0	16,5	.	–	30,0	.
166 000	Viersen	9,4	12,6	20,1	10,0	19,5	17,5
170 000	Wesel	.	.	.	.	.	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	9,0	15,0	19,1	8,6	20,7	17,5
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	–	–	–	–	–	–
314 000	Bonn	6,9	6,5	10,0	14,0	7,8	.
315 000	Köln	8,9	.	.	–	.	–
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	10,1	11,3	–	21,0	14,2	–
358 000	Düren	8,7	18,0	.	30,0	25,0	22,5
362 000	Rhein-Erft-Kreis	8,9	19,0	50,0	19,0	20,0	11,0
366 000	Euskirchen	8,1	10,3	48,0	28,0	20,3	–
370 000	Heinsberg	10,7	11,8	25,8	12,0	23,3	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37,8	27,5	40,0	28,0	23,3	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	8,3	11,3	20,4	19,0	26,4	12,3
300 000	Reg.-Bez. Köln	8,9	11,8	24,8	19,3	24,2	14,1
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	8,9	12,3	24,0	18,6	23,5	14,8
	dagegen 2002	10,0	19,3	29,9	17,9	26,9	19,5

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg/m ²	dt/ha	
–	–	–	3,4	2,8	.	.	111 000
–	–	–	.	.	.	.	112 000
–	–	–	.	.	.	.	113 000
–	–	–	1,8	1,3	2,3	250,0	114 000
–	–	–	.	.	.	.	116 000
–	–	.	.	.	.	175,0	117 000
–	–	–	.	.	.	.	119 000
–	–	–	.	.	.	–	120 000
–	–	–	.	.	.	.	122 000
–	–	–	.	.	.	–	124 000
–	–	–	3,2	5,0	2,9	140,0	154 000
–	–	–	4,8	2,3	2,0	.	158 000
–	.	–	.	.	1,0	93,4	162 000
.	.	.	2,1	1,8	2,1	137,1	166 000
–	–	.	.	.	.	95,0	170 000
.	6,0	18,3	3,2	2,8	2,1	127,9	100 000
–	–	–	2,8	1,8	2,0	90,0	313 000
–	.	–	.	.	.	.	314 000
–	–	.	.	.	.	.	315 000
–	.	.	.	.	.	.	316 000
–	–	7,8	3,1	3,5	2,2	.	354 000
–	5,0	26,5	7,1	11,0	1,5	200,0	358 000
–	–	25,0	3,5	3,4	5,5	106,8	362 000
–	–	–	3,2	3,3	2,2	95,0	366 000
–	.	–	2,8	2,3	2,0	.	370 000
–	–	–	2,8	2,9	4,7	–	374 000
–	–	–	6,3	5,3	1,0	50,0	378 000
.	20,0	22,5	2,3	3,4	2,3	70,2	382 000
.	19,6	22,5	3,3	3,8	2,5	106,8	300 000
15,0	18,7	21,7	3,3	3,3	2,4	112,2	
14,0	10,2	28,1	3,0	2,9	2,6	162,0	

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden
		kg je Baum					
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	.	–	–	.	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	.	.	–
	Kreise						
554 000	Borken	.	.	.	–	.	–
558 000	Coesfeld	.	.	–	30,0	–	–
562 000	Recklinghausen	8,8	25,0	25,0	20,0	15,0	–
566 000	Steinfurt	9,8	12,1	22,0	.	11,5	.
570 000	Warendorf	15,3	24,0	21,7	11,1	28,0	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	9,1	14,9	21,9	18,1	25,3	.
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	.	.	.	–	.	–
	Kreise						
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	.	–
758 000	Herford	8,5	18,3	–	11,5	14,0	–
762 000	Höxter	11,0	21,7	22,0	12,5	18,0	10,0
766 000	Lippe	10,9	21,4	22,8	.	10,4	10,5
770 000	Minden-Lübbecke	4,1	14,0	19,8	9,6	20,9	11,7
774 000	Paderborn	8,5	21,3	19,0	10,5	17,0	5,0
700 000	Reg.-Bez. Detmold	9,4	20,0	21,3	11,2	14,5	10,4
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	.	.	.	–	.	–
916 000	Herne	.	.	–	.	.	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	13,4	17,5	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	3,5	16,8	17,8	–	14,5	–
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–
974 000	Soest	11,4	18,6	23,4	.	30,1	.
978 000	Unna	7,7	15,0	45,0	–	25,0	–
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	10,6	18,4	24,5	17,0	29,8	.
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	9,4	18,0	21,8	11,7	18,4	11,7
	dagegen 2002	10,1	14,0	20,9	12,3	10,2	11,2
	Nordrhein-Westfalen	8,9	12,6	23,7	16,0	20,9	13,1
	dagegen 2002	10,0	19,0	28,6	15,8	18,6	14,9

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg/m ²	dt/ha	
–	–	–	.	.	.	.	512 000
–	–	–	.	.	.	–	513 000
–	–	–	.	.	.	.	515 000
–	–	–	.	.	.	.	554 000
–	–	–	.	.	.	.	558 000
–	–	–	3,0	3,5	2,5	.	562 000
–	–	7,7	3,8	3,9	3,2	104,5	566 000
–	–	15,0	7,4	8,5	2,0	112,0	570 000
–	–	10,6	4,5	4,8	2,6	109,0	500 000
–	–	.	.	.	.	59,0	711 000
–	–	–	.	.	.	.	754 000
–	–	–	3,9	3,0	2,0	120,0	758 000
–	–	–	4,0	3,0	1,0	40,0	762 000
–	–	.	3,9	3,4	1,4	110,0	766 000
–	–	–	2,7	2,6	2,2	86,3	770 000
–	–	.	3,1	4,0	2,8	.	774 000
–	–	16,5	3,5	3,1	1,7	95,9	700 000
–	–	–	.	.	.	.	911 000
–	–	–	.	.	.	.	913 000
–	–	–	.	.	.	–	914 000
–	–	–	.	.	.	–	915 000
–	–	.	.	.	.	–	916 000
–	–	–	7,7	5,0	3,0	78,0	954 000
–	–	–	4,7	2,8	5,5	.	958 000
–	–	–	2,9	3,0	1,8	65,5	962 000
–	–	–	3,6	4,8	0,5	.	966 000
–	–	–	3,0	3,5	1,0	.	970 000
–	–	.	3,5	2,3	2,2	63,0	974 000
–	–	–	3,0	3,0	3,0	.	978 000
–	–	15,9	4,2	3,5	2,5	65,5	900 000
–	–	14,9	4,1	3,8	2,1	95,8	
–	–	13,9	3,5	3,2	2,3	98,7	
15,0	18,7	21,5	3,6	3,5	2,2	105,2	
14,0	10,2	27,6	3,2	3,0	2,5	133,5	

22. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2003 am 15. Dezember 2003 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Rosewein (einschl. Jungwein)			
	zusammen	davon vorgesehen für			zusammen	davon vorgesehen für		
		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
	hl							
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	1 335	–	–	1 335	255	–	255	–
Münster	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold	–	–	–	–	–	–	–	–
Arnsberg	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	1 335	–	–	1 335	255	–	255	–

23. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2003 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wein ins- gesamt	Davon									
		Wein deutscher Herkunft					Wein anderer EU-Staaten				Wein aus Dritt- Ländern (Nicht-EU- Staaten)
		zu- sammen	darunter				zu- sammen	darunter			
			Qualitäts- wein mit Prädikat	Qualitäts- wein	Tafelwein	Schaum- wein (Sekt)		Qualitäts- wein	Tafelwein	Schaum- wein (Sekt)	
	hl										

Weißwein

Regierungsbezirke											
Düsseldorf	15 588	7 809	2 283	3 983	238	1 276	6 888	1 948	1 044	3 741	892
Köln	36 593	6 002	2 114	1 807	374	1 707	25 481	4 767	4 168	14 663	5 110
Münster	3 061	2 020	494	682	84	760	925	297	107	440	116
Detmold	4 693	1 410	503	220	85	603	3 143	1 156	1 523	374	140
Arnsberg	9 260	4 730	1 056	1 540	161	1 827	4 077	1 689	910	1 164	453
Nordrhein-Westfalen	69 198	21 971	6 451	8 231	942	6 172	40 515	9 857	7 752	20 383	6 712

Rotwein

Regierungsbezirke											
Düsseldorf	8 521	1 450	247	928	32	45	5 420	3 395	1 321	313	1 651
Köln	43 162	1 513	205	1 069	165	42	31 369	16 404	12 198	1 527	10 280
Münster	956	386	120	98	138	30	315	187	98	27	255
Detmold	5 770	625	311	211	2	101	4 786	1 610	3 176	1	359
Arnsberg	8 024	1 239	146	826	113	120	5 668	3 601	1 765	112	1 117
Nordrhein-Westfalen	66 433	5 212	1 029	3 132	450	338	47 558	25 197	18 558	1 980	13 663

**24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holzarten und -sorten
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Nordrhein-Westfalen					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	83 613	106 359	+27	89 042	8 599
Schwellenholz SW	2 290	1 195	−48	815	63
Industrieholz lang I	57 759	50 399	−13	42 833	2 857
Industrieholz kurz I	17 725	12 266	−31	10 759	86
Schichtholz S	34 533	15 493	−55	14 406	826
sonstiges Holz	19 382	35 037	+81	21 605	1 922
Zusammen	215 302	220 749	+3	179 460	14 353
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	252 456	219 915	−13	193 650	18 171
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	39 331	89 344	+127	77 039	4 995
Schwellenholz SW	7 763	2 673	−66	2 643	103
Industrieholz lang I	269 064	238 487	−11	208 773	23 496
Industrieholz kurz I	42 506	59 012	+39	54 325	1 596
sonstiges Schichtholz S	51 451	42 610	−17	40 091	852
sonstiges Holz	22 536	94 605	+320	73 753	3 858
Zusammen	685 107	746 646	+9	650 274	53 071
Fichte,Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 322 789	1 898 692	+44	1 745 044	109 085
Stangen P	33 454	2 950	−91	2 327	274
Industrieholz lang I	155 440	148 496	−4	130 971	10 044
Industrieholz kurz I	315 901	323 609	+2	306 543	10 852
Schichtholz S	76 555	67 344	−12	62 673	3 075
sonstiges Holz	13 634	39 810	+192	36 595	468
Zusammen	1 917 773	2 480 901	+29	2 284 153	133 798
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	110 525	142 452	+29	131 524	9 745
Schwellenholz SW	920	176	−81	176	49
Industrieholz lang I	103 138	82 643	−20	77 012	3 555
Industrieholz kurz I	79 125	132 766	+68	127 723	3 019
Schichtholz S	13 326	32 249	+142	29 912	433
sonstiges Holz	11 924	20 529	+72	19 899	7
Zusammen	318 958	410 815	+29	386 246	16 808
Insgesamt	3 137 140	3 859 111	+23	3 500 133	218 030

**Noch: 24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holzarten und -sorten
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	27 646	27 703	+0	23 314	2 036
Schwellenholz SW	63	530	+741	530	–
Industrieholz lang I	28 680	14 828	–48	10 800	1 397
Industrieholz kurz I	6 249	5 018	–20	4 568	50
Schichtholz S	14 078	7 496	–47	6 728	773
sonstiges Holz	6 003	11 698	+95	9 655	1 281
Zusammen	82 719	67 273	–19	55 595	5 537
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	51 502	29 476	–43	26 566	2 869
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	13 843	26 860	+94	23 164	2 021
Schwellenholz SW	1 808	2 224	+23	2 224	–
Industrieholz lang I	81 518	35 682	–56	25 414	8 914
Industrieholz kurz I	9 760	23 068	+136	21 262	1 301
sonstiges Schichtholz S	21 035	15 701	–25	13 817	173
sonstiges Holz	5 534	26 114	+372	20 885	2 190
Zusammen	185 000	159 125	–14	133 332	17 468
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	266 003	426 644	+60	398 747	38 091
Stangen P	1 860	163	–91	146	–
Industrieholz lang I	42 985	19 442	–55	15 688	2 112
Industrieholz kurz I	107 730	113 969	+6	113 553	7 181
Schichtholz S	33 871	11 177	–67	10 930	1 111
sonstiges Holz	1 770	9 163	+418	8 642	209
Zusammen	454 219	580 558	+28	547 706	48 704
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	48 842	54 880	+12	51 638	5 016
Schwellenholz SW	–	27	x	27	49
Industrieholz lang I	47 423	17 025	–64	14 860	1 955
Industrieholz kurz I	32 607	56 096	+72	55 038	1 980
Schichtholz S	5 480	7 050	+29	6 566	29
sonstiges Holz	2 523	15 598	+518	15 308	–
Zusammen	136 875	150 676	+10	143 437	9 029
Insgesamt	858 813	957 632	+12	880 070	80 738

**Noch: 24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holzarten und -sorten
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	55 967	78 656	+41	65 728	6 563
Schwellenholz SW	2 227	665	−70	285	63
Industrieholz lang I	29 079	35 571	+22	32 033	1 460
Industrieholz kurz I	11 476	7 248	−37	6 191	36
Schichtholz S	20 455	7 997	−61	7 678	53
sonstiges Holz	13 379	23 339	+74	11 950	641
Zusammen	132 583	153 476	+16	123 865	8 816
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	200 954	190 439	−5	167 084	15 302
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	25 488	62 484	+145	53 875	2 974
Schwellenholz SW	5 955	449	−92	419	103
Industrieholz lang I	187 546	202 805	+8	183 359	14 582
Industrieholz kurz I	32 746	35 944	+10	33 063	295
sonstiges Schichtholz S	30 416	26 909	−12	26 274	679
sonstiges Holz	17 002	68 491	+303	52 868	1 668
Zusammen	500 107	587 521	+17	516 942	35 603
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 056 786	1 472 048	+39	1 346 297	70 994
Stangen P	31 594	2 787	−91	2 181	274
Industrieholz lang I	112 455	129 054	+15	115 283	7 932
Industrieholz kurz I	208 171	209 640	+1	192 990	3 671
Schichtholz S	42 684	56 167	+32	51 743	1 964
sonstiges Holz	11 864	30 647	+158	27 953	259
Zusammen	1 463 554	1 900 343	+30	1 736 447	85 094
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	61 683	87 572	+42	79 886	4 729
Schwellenholz SW	920	149	−84	149	−
Industrieholz lang I	55 715	65 618	+18	62 152	1 600
Industrieholz kurz I	46 518	76 670	+65	72 685	1 039
Schichtholz S	7 846	25 199	+221	23 346	404
sonstiges Holz	9 401	4 931	−48	4 591	7
Zusammen	182 083	260 139	+43	242 809	7 779
Insgesamt	2 278 327	2 901 479	+27	2 620 063	137 292

**25. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holz- und Besitzarten
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
Nordrhein-Westfalen					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	42 296	29 164	−31	24 549	3 840
Körperschaftswald	27 388	47 249	+73	39 150	6 413
Privatwald	141 328	134 700	−5	106 450	3 969
Treuhandverwaltung	3 237	2 293	−29	2 156	64
Bundesforsten	1 053	7 343	+597	7 155	67
Zusammen	215 302	220 749	+3	179 460	14 353
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	173 353	136 836	−21	123 205	18 844
Körperschaftswald	122 393	196 432	+60	161 234	19 030
Privatwald	378 623	383 379	+1	336 928	14 308
Treuhandverwaltung	6 679	8 910	+33	8 628	429
Bundesforsten	4 059	21 089	+420	20 279	460
Zusammen	685 107	746 646	+9	650 274	53 071
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	325 804	384 543	+18	344 531	40 267
Körperschaftswald	174 213	389 984	+124	352 051	34 575
Privatwald	1 396 878	1 671 457	+20	1 553 767	57 249
Treuhandverwaltung	14 764	17 505	+19	16 703	1 643
Bundesforsten	6 114	17 412	+185	17 101	64
Zusammen	1 917 773	2 480 901	+29	2 284 153	133 798
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	67 184	71 593	+7	67 492	7 526
Körperschaftswald	34 185	69 735	+104	62 621	3 442
Privatwald	207 469	230 492	+11	220 829	4 544
Treuhandverwaltung	1 996	631	−68	492	6
Bundesforsten	8 124	38 364	+372	34 812	1 290
Zusammen	318 958	410 815	+29	386 246	16 808

**Noch: 25. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holz- und Besitzarten
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Eiche, Roteiche					
Staatswald	23 635	15 696	-34	12 199	2 660
Körperschaftswald	15 773	14 151	-10	9 614	2 053
Privatwald	41 626	32 160	-23	28 619	824
Treuhandverwaltung	670	12	-98	12	0
Bundesforsten	1 015	5 254	+418	5 151	0
Zusammen	82 719	67 273	-19	55 595	5 537
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	65 106	41 725	-36	34 218	7 364
Körperschaftswald	50 238	44 751	-11	31 459	7 499
Privatwald	67 966	65 461	-4	60 641	2 605
Treuhandverwaltung	280	23	-92	23	0
Bundesforsten	1 410	7 165	+408	6 991	0
Zusammen	185 000	159 125	-14	133 332	17 468
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	142 278	148 149	+4	128 279	23 669
Körperschaftswald	90 780	97 074	+7	86 763	5 629
Privatwald	218 656	325 568	+49	323 097	19 406
Treuhandverwaltung	185	635	+243	635	0
Bundesforsten	2 320	9 132	+294	8 932	0
Zusammen	454 219	580 558	+28	547 706	48 704
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	49 034	54 449	+11	51 102	6 251
Körperschaftswald	21 921	31 255	+43	27 287	1 702
Privatwald	63 415	58 147	-8	58 495	1 076
Treuhandverwaltung	0	36		36	0
Bundesforsten	2 505	6 789	+171	6 517	0
Zusammen	136 875	150 676	+10	143 437	9 029

**Noch: 25. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2003 nach Holz- und Besitzarten
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Eiche, Roteiche					
Staatswald	18 661	13 468	-28	12 350	1 180
Körperschaftswald	11 615	33 098	+185	29 536	4 360
Privatwald	99 702	102 540	+3	77 831	3 145
Treuhandverwaltung	2 567	2 281	-11	2 144	64
Bundesforsten	38	2 089	+5 397	2 004	67
Zusammen	132 583	153 476	+16	123 865	8 816
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	108 247	95 111	-12	88 987	11 480
Körperschaftswald	72 155	151 681	+110	129 775	11 531
Privatwald	310 657	317 918	+2	276 287	11 703
Treuhandverwaltung	6 399	8 887	+39	8 605	429
Bundesforsten	2 649	13 924	+426	13 288	460
Zusammen	500 107	587 521	+17	516 942	35 603
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	183 526	236 394	+29	216 252	16 598
Körperschaftswald	83 433	292 910	+251	265 288	28 946
Privatwald	1 178 222	1 345 889	+14	1 230 670	37 843
Treuhandverwaltung	14 579	16 870	+16	16 068	1 643
Bundesforsten	3 794	8 280	+118	8 169	64
Zusammen	1 463 554	1 900 343	+30	1 736 447	85 094
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	18 150	17 144	-6	16 390	1 275
Körperschaftswald	12 264	38 480	+214	35 334	1 740
Privatwald	144 054	172 345	+20	162 334	3 468
Treuhandverwaltung	1 996	595	-70	456	6
Bundesforsten	5 619	31 575	+462	28 295	1 290
Zusammen	182 083	260 139	+43	242 809	7 779

C. Viehwirtschaft

1. Viehhaltungen und Viehbestände*) sowie Tiere je Haltung im

Lfd. Nr.	Jahr							
		Haltungen			insgesamt			
		insgesamt	darunter			bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
haltungen								
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
8	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
9	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
10	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
11	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
12	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
13	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
14	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	2 784 319	524 194	11 243

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne		
15	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
16	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
17	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
18	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
19	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
20	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
21	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

Dezember 1990 – 1996 und im Mai 1999 – 2003 nach eingeschränktem Merkmalskatalog

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 715	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zucht- sauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	8
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	9
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	10
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	11
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	12
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	13
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	14

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	15
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	16
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	17
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	18
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	19
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	20
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	21

2. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 2003

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinderhaltungen			Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1/2 bis unter 1 Jahr alt	
		insgesamt	darunter			männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	17	4	10	122	14	70
112 000	Duisburg	38	9	21	288	56	116
113 000	Essen	30	13	12	112	182	94
114 000	Krefeld	13	10	2	102	–	101
116 000	Mönchengladbach	64	46	5	310	63	345
117 000	Mülheim an der Ruhr	11	3	6	115	49	44
119 000	Oberhausen	9	2	3	23	60	18
120 000	Remscheid	30	13	14	266	71	162
122 000	Solingen	28	11	16	110	38	125
124 000	Wuppertal	57	24	15	258	254	257
	Kreise						
154 000	Kleve	1 040	683	212	14 437	5 370	10 876
158 000	Mettmann	112	52	48	568	225	451
162 000	Neuss	121	58	27	1 377	361	618
166 000	Viersen	356	242	46	3 189	1 015	2 620
170 000	Wesel	904	510	250	11 538	4 960	6 993
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 830	1 680	687	32 815	12 718	22 890
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	122	83	27	1 082	142	1 052
314 000	Bonn	8	1	3	10	.	.
315 000	Köln	12	2	6	56	.	.
316 000	Leverkusen	23	6	11	212	30	105
	Kreise						
354 000	Aachen	297	172	76	2 077	227	1 645
358 000	Düren	324	186	84	1 639	343	1 512
362 000	Erftkreis	59	29	13	217	106	155
366 000	Euskirchen	708	330	337	4 982	1 084	3 546
370 000	Heinsberg	460	316	58	3 532	1 613	3 048
374 000	Oberbergischer Kreis	740	418	275	5 958	1 161	4 396
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	297	157	125	2 343	415	1 900
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	629	319	256	4 739	929	3 173
300 000	Reg.-Bez. Köln	3 679	2 019	1 271	26 847	6 084	20 611
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	6 509	3 699	1 958	59 662	18 802	43 501

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinder										Amtliche Schlüsselnummer
1 Jahr bis unter 2 Jahre alt			2 Jahre und älter						insgesamt	
männlich	weiblich		männlich	weiblich						
	zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung		Färsen						
				zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe		
32	24	67	24	10	34	170	110	3	680	111 000
63	34	167	38	38	77	347	247	10	1 481	112 000
293	32	94	9	1	22	367	125	2	1 333	113 000
33	6	144	2	8	87	.	.	4	1 017	114 000
87	66	524	29	10	154	1 512	162	13	3 275	116 000
75	1	53	15	–	23	42	237	8	662	117 000
82	31	24	1	1	43	.	.	10	338	119 000
100	102	292	18	10	139	603	144	1	1 908	120 000
61	22	250	28	7	74	304	130	–	1 149	122 000
422	209	361	49	19	207	899	184	23	3 142	124 000
8 199	2 135	16 598	1 237	669	7 348	41 057	4 361	622	112 909	154 000
401	127	605	94	37	375	1 723	433	12	5 051	158 000
647	312	903	105	37	268	2 181	187	23	7 019	162 000
1 920	833	3 531	373	240	1 424	13 261	749	142	29 297	166 000
7 290	1 525	10 589	844	602	4 451	22 433	4 212	655	76 092	170 000
19 705	5 459	34 202	2 866	1 689	14 726	85 441	11 314	1 528	245 353	100 000
294	197	1 424	77	46	568	4 725	464	51	10 122	313 000
–	.	.	.	3	.	.	10	–	157	314 000
17	.	.	.	–	.	.	48	–	334	315 000
43	59	136	.	14	117	.	213	3	1 284	316 000
389	291	3 099	161	126	1 471	8 024	916	110	18 536	354 000
271	472	2 285	248	110	1 192	6 676	961	119	15 828	358 000
277	80	216	27	21	65	973	74	13	2 224	362 000
1 537	878	5 549	531	227	2 791	12 545	3 887	212	37 769	366 000
2 544	1 261	3 846	442	416	1 732	14 135	750	297	33 616	370 000
1 304	1 062	7 069	440	233	3 718	19 392	2 939	275	47 947	374 000
440	551	2 523	277	116	1 180	7 436	1 168	144	18 493	378 000
1 628	1 084	4 579	445	365	2 683	13 266	3 025	241	36 157	382 000
8 744	5 957	30 784	2 670	1 677	15 537	87 636	14 455	1 465	222 467	300 000
28 449	11 416	64 986	5 536	3 366	30 263	173 077	25 769	2 993	467 820	

Noch: **2. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 2003**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Rinderhaltungen			Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1/2 bis unter 1 Jahr alt	
		ins- gesamt	darunter			männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	35	14	9	935	100	414
513 000	Gelsenkirchen	14	6	5	109	49	88
515 000	Münster	168	54	39	1 587	2 468	641
	Kreise						
554 000	Borken	2 245	1 116	407	53 285	25 279	12 407
558 000	Coesfeld	872	346	159	10 472	11 447	4 464
562 000	Recklinghausen	386	154	106	4 147	4 267	1 899
566 000	Steinfurt	1 958	724	388	23 685	27 517	7 104
570 000	Warendorf	1 166	479	188	12 214	11 588	4 641
500 000	Reg.-Bez. Münster	6 844	2 893	1 301	106 434	82 715	31 658
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	82	35	18	326	125	397
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1 222	573	231	8 251	5 690	5 187
758 000	Herford	203	71	52	2 563	467	553
762 000	Höxter	884	351	271	5 001	2 622	3 178
766 000	Lippe	447	185	140	2 485	1 013	1 568
770 000	Minden-Lübbecke	926	472	181	5 879	3 833	3 206
774 000	Paderborn	1 059	445	327	8 487	4 933	4 004
700 000	Reg.-Bez. Detmold	4 823	2 132	1 220	32 992	18 683	18 093
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	15	1	10	51	.	.
913 000	Dortmund	45	9	15	324	461	110
914 000	Hagen	41	13	17	193	24	155
915 000	Hamm	175	62	53	1 244	796	712
916 000	Herne	6	–	4	6	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	291	129	106	1 626	643	1 319
958 000	Hochsauerlandkreis	1 359	563	568	10 082	3 431	6 252
962 000	Märkischer Kreis	510	223	189	3 863	1 058	2 576
966 000	Olpe	483	148	281	3 768	837	1 757
970 000	Siegen-Wittgenstein	737	224	400	3 329	787	1 748
974 000	Soest	747	305	248	6 722	3 449	3 256
978 000	Unna	280	96	75	2 288	2 031	1 252
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	4 689	1 773	1 966	33 496	13 524	19 151
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	16 356	6 798	4 487	172 922	114 922	68 902
	Nordrhein-Westfalen	22 865	10 497	6 445	232 584	133 724	112 403

nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rinder										Amtliche Schlüssel- nummer
1 Jahr bis unter 2 Jahre alt			2 Jahre und älter						ins- gesamt	
männlich	weiblich		männlich	weiblich						
	zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung		Färsen						
				zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe		
232	103	491	72	3	122	1 222	107	10	3 811	512 000
53	46	175	16	–	66	335	73	12	1 022	513 000
3 469	164	976	57	72	245	1 801	517	15	12 012	515 000
32 580	2 764	16 498	3 493	617	5 005	39 555	3 422	1 065	195 970	554 000
12 791	1 565	5 717	1 046	214	1 734	12 771	1 187	273	63 681	558 000
5 760	732	2 751	910	112	926	6 279	1 233	194	29 210	562 000
36 441	2 148	9 334	2 793	380	2 987	19 969	3 757	875	136 990	566 000
18 164	1 462	6 426	1 948	185	1 828	14 134	1 409	241	74 240	570 000
109 490	8 984	42 368	10 335	1 583	12 913	96 066	11 705	2 685	516 936	500 000
203	121	422	51	27	176	1 386	63	35	3 332	711 000
9 243	1 562	6 780	1 154	428	2 209	17 905	1 800	333	60 542	754 000
591	335	599	160	47	169	1 751	519	59	7 813	758 000
3 756	990	4 414	684	256	1 673	10 107	2 149	289	35 119	762 000
1 586	601	1 993	365	222	882	5 631	1 409	134	17 889	766 000
4 801	983	4 925	881	301	1 772	12 013	1 548	290	40 432	770 000
7 157	1 103	5 822	748	202	2 092	11 961	2 822	258	49 589	774 000
27 337	5 695	24 955	4 043	1 483	8 973	60 754	10 310	1 398	214 716	700 000
40	.	.	36	.	–	.	71	.	333	911 000
956	.	149	14	.	.	.	225	.	2 655	913 000
84	134	224	32	25	104	.	85	.	1 637	914 000
1 431	174	923	160	45	317	1 872	481	39	8 194	915 000
25	.	.	3	–	.	–	23	–	75	916 000
831	565	1 689	248	117	875	4 874	1 122	156	14 065	954 000
4 319	1 290	9 586	851	334	4 154	21 515	6 266	284	68 364	958 000
1 326	527	3 912	353	132	2 046	10 901	2 206	112	29 012	962 000
929	596	2 608	283	76	1 267	5 108	3 287	112	20 628	966 000
1 017	712	2 460	436	112	1 292	4 612	3 228	86	19 819	970 000
4 743	1 141	4 517	1 055	346	2 150	9 152	2 589	300	39 420	974 000
3 006	487	1 481	196	196	480	2 851	781	89	15 138	978 000
18 707	5 781	27 586	3 667	1 406	12 728	61 710	20 364	1 220	219 340	900 000
155 534	20 460	94 909	18 045	4 472	34 614	218 530	42 379	5 303	950 992	
183 983	31 876	159 895	23 581	7 838	64 877	391 607	68 148	8 296	1 418 812	

3. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 2003

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schweinehaltungen		Schweine			
		ins- gesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl. ausgemerzt)	
						50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg
		Lebendgewicht					
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	4	2	.	.	.	.
112 000	Duisburg	20	5	376	242	319	261
113 000	Essen	12	1	.	717	1 152	953
114 000	Krefeld	10	5	1 984	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	15	5	399	373	492	527
117 000	Mülheim an der Ruhr	3	2	.	—	—	.
119 000	Oberhausen	7	5	92	.	.	.
120 000	Remscheid	7	3	.	253	.	.
122 000	Solingen	3	1	—	.	.	.
124 000	Wuppertal	12	2	68	148	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	597	316	101 806	62 529	51 180	42 547
158 000	Mettmann	37	10	1 442	1 307	730	1 541
162 000	Neuss	62	22	6 084	2 420	3 472	2 395
166 000	Viersen	169	63	12 964	14 000	15 223	13 027
170 000	Wesel	417	182	35 845	25 268	22 078	22 612
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 375	624	162 149	108 359	96 298	84 915
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	3	1	.	.	—	.
314 000	Bonn	3	—	—	.	.	—
315 000	Köln	8	1	13	182	129	.
316 000	Leverkusen	5	1	.	.	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	16	7	.	.	928	.
358 000	Düren	44	14	2 349	2 548	2 625	.
362 000	Erftkreis	40	11	1 742	2 136	2 169	3 000
366 000	Euskirchen	99	17	1 053	.	1 377	.
370 000	Heinsberg	119	68	11 809	5 948	6 925	5 538
374 000	Oberbergischer Kreis	64	16	913	.	.	523
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	39	6	835	568	.	679
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	74	20	2 782	1 194	1 712	1 239
300 000	Reg.-Bez. Köln	514	162	22 540	15 411	17 038	15 080
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 889	786	184 689	123 770	113 336	99 995

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach kreisfreien Städten und Kreisen

ter Zuchttiere)	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht						ins- gesamt	Amtliche Schlüssel- nummer
über 110 kg	Zuchtsauen					Eber zur Zucht		
	trächtig		nicht trächtig		zusammen			
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen				
30	.	55	.	18	.	.	615	111 000
45	23	41	8	19	91	3	1 337	112 000
461	.	80	–	–	.	.	3 569	113 000
79	65	359	30	119	573	8	3 909	114 000
85	17	64	13	19	113	5	1 994	116 000
–	.	35	–	.	.	.	.	117 000
2	.	13	.	.	37	4	1 553	119 000
30	.	71	.	35	.	.	1 455	120 000
–	–	–	.	–	.	–	25	122 000
–	.	20	.	13	.	.	.	124 000
7 072	3 780	19 606	2 920	6 751	33 057	798	298 989	154 000
92	16	78	.	39	.	11	.	158 000
287	165	790	147	280	1 382	34	16 074	162 000
2 138	623	2 918	641	885	5 067	78	62 497	166 000
2 691	1 461	6 933	1 090	2 605	12 089	218	120 801	170 000
13 012	6 206	31 063	4 868	10 799	52 936	1 175	518 844	100 000
–	–	.	–	–	.	.	.	313 000
–	–	–	–	–	–	–	.	314 000
–	–	.	–	–	.	–	.	315 000
–	.	20	.	–	.	.	260	316 000
49	42	177	.	84	.	.	3 605	354 000
1 777	57	511	35	99	702	.	12 383	358 000
17	44	302	.	88	.	.	9 541	362 000
182	80	352	.	58	.	.	5 480	366 000
733	590	2 857	417	895	4 759	94	35 806	370 000
187	.	156	.	64	.	.	3 069	374 000
39	.	107	.	54	.	.	.	378 000
86	315	216	54	146	731	34	7 778	382 000
3 070	1 178	4 716	664	1 488	8 046	204	81 389	300 000
16 082	7 384	35 779	5 532	12 287	60 982	1 379	600 233	

Noch: **3. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 2003**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schweinehaltungen		Schweine			
		ins- gesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl. ausgemerzt)	
						50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	32	13	.	.	4 975	2 756
513 000	Gelsenkirchen	10	3	.	.	382	303
515 000	Münster	186	52	18 770	.	21 803	19 985
	Kreise						
554 000	Borken	1 865	835	237 545	155 688	159 731	141 835
558 000	Coesfeld	1 425	589	178 109	182 591	194 836	167 522
562 000	Recklinghausen	375	152	38 190	31 685	33 062	29 826
566 000	Steinfurt	2 082	1 052	293 355	161 500	178 211	154 879
570 000	Warendorf	1 557	541	160 648	187 856	196 947	175 226
500 000	Reg.-Bez. Münster	7 532	3 237	931 701	744 706	789 947	692 332
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	72	20	5 780	4 331	4 745	4 744
	Kreise						
754 000	Gütersloh	826	256	61 615	54 971	67 193	59 734
758 000	Herford	358	160	25 796	19 990	22 792	18 805
762 000	Höxter	854	299	49 231	59 970	62 462	65 643
766 000	Lippe	398	148	30 232	30 257	26 252	28 517
770 000	Minden-Lübbecke	1 399	786	118 002	58 394	77 892	67 947
774 000	Paderborn	846	361	73 883	74 658	78 115	61 291
700 000	Reg.-Bez. Detmold	4 753	2 030	364 539	302 571	339 451	306 681
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	7	1	.	.	.	.
913 000	Dortmund	23	4	506	613	1 084	1 005
914 000	Hagen	14	3	.	53	97	41
915 000	Hamm	130	37	8 764	11 132	12 297	10 250
916 000	Herne	9	4	.	.	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	45	18	3 352	1 252	1 250	1 082
958 000	Hochsauerlandkreis	327	79	11 266	13 584	13 285	11 396
962 000	Märkischer Kreis	130	46	14 815	6 958	6 348	6 085
966 000	Olpe	55	12	2 819	2 059	2 120	2 676
970 000	Siegen-Wittgenstein	150	15	1 236	347	353	209
974 000	Soest	825	325	83 589	78 230	79 335	68 311
978 000	Unna	290	115	30 709	24 156	25 045	29 029
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	2 005	659	157 906	138 642	141 371	130 189
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	14 290	5 926	1 454 146	1 185 919	1 270 769	1 129 202
	Nordrhein-Westfalen	16 179	6 712	1 638 835	1 309 689	1 384 105	1 229 197

nach kreisfreien Städten und Kreisen

ter Zuchttiere)	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht						ins- gesamt	Amtliche Schlüssel- nummer
über 110 kg	Zuchtsauen					Eber zur Zucht		
	trächtig		nicht trächtig		zusammen			
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen				
.	.	933	511	.	.	19	17 758	512 000
.	.	118	22	.	.	4	1 798	513 000
.	709	3 414	976	1 140	6 239	75	91 681	515 000
19 312	8 999	45 729	7 133	13 961	75 822	1 325	791 258	554 000
17 176	6 430	33 431	5 934	10 759	56 554	1 272	798 060	558 000
5 678	1 528	7 214	930	2 113	11 785	196	150 422	562 000
18 363	10 622	56 778	9 172	17 739	94 311	1 479	902 098	566 000
26 279	6 460	30 993	6 188	9 804	53 445	2 141	802 542	570 000
90 106	35 045	178 610	30 866	55 793	300 314	6 511	3 555 617	500 000
1 134	164	808	66	256	1 294	29	22 057	711 000
8 176	2 147	9 698	2 224	2 957	17 026	339	269 054	754 000
3 863	1 068	4 873	658	2 231	8 830	154	100 230	758 000
8 684	2 054	9 659	1 132	3 022	15 867	328	262 185	762 000
4 796	1 193	5 806	941	1 532	9 472	178	129 704	766 000
10 429	4 408	21 255	2 330	7 964	35 957	707	369 328	770 000
8 403	3 277	14 000	1 884	4 928	24 089	418	320 857	774 000
45 485	14 311	66 099	9 235	22 890	112 535	2 153	1 473 415	700 000
10	.	–	1	.	.	–	566	911 000
122	17	.	27	25	.	.	3 477	913 000
3	–	.	–	.	.	.	452	914 000
1 219	375	1 871	318	520	3 084	372	47 118	915 000
19	.	210	19	.	.	.	.	916 000
171	112	714	55	120	1 001	16	8 124	954 000
1 119	708	2 609	456	989	4 762	82	55 494	958 000
1 025	404	2 595	221	692	3 912	72	39 215	962 000
224	121	705	99	206	1 131	14	11 043	966 000
334	25	180	52	.	.	14	.	970 000
11 976	2 769	14 621	2 903	4 778	25 071	458	346 970	974 000
3 122	1 339	6 385	766	2 062	10 552	161	122 774	978 000
19 344	5 948	30 005	4 917	9 493	50 363	1 200	639 015	900 000
154 935	55 304	274 714	45 018	88 176	463 212	9 864	5 668 047	
171 017	62 688	310 493	50 550	100 463	524 194	11 243	6 268 280	

4. Geflügelhaltungen und Geflügel*) am 3. Mai 2003

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Hühnerhaltungen			Hühner (ohne Trut-, Perl-	
		ins- gesamt	darunter		Legehennen 1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr alt
			Legehennen-	Masthühner- ¹⁾		
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	15	15	.	64 146	.
112 000	Duisburg	24	23	.	9 144	.
113 000	Essen	28	26	.	13 190	.
114 000	Krefeld	6	5	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	34	34	.	6 936	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	20	18	.	23 809	.
119 000	Oberhausen	11	10	.	.	.
120 000	Remscheid	19	19	.	43 896	.
122 000	Solingen	14	12	.	8 660	.
124 000	Wuppertal	30	28	.	7 891	.
	Kreise					
154 000	Kleve	332	301	.	100 564	.
158 000	Mettmann	85	75	.	52 799	.
162 000	Neuss	115	108	.	57 171	.
166 000	Viersen	121	103	.	39 808	.
170 000	Wesel	373	353	.	185 297	.
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 227	1 130	226	615 410	75 170
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	30	29	.	.	.
314 000	Bonn	6	6	.	.	.
315 000	Köln	19	18	.	10 959	.
316 000	Leverkusen	11	10	.	12 106	.
	Kreise					
354 000	Aachen	87	82	.	23 212	.
358 000	Düren	118	109	.	85 759	.
362 000	Erftkreis	66	59	.	74 449	.
366 000	Euskirchen	219	203	.	38 853	.
370 000	Heinsberg	114	108	.	72 836	.
374 000	Oberbergischer Kreis	273	265	.	51 905	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	132	120	.	45 081	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	265	249	.	45 037	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 340	1 258	269	468 229	58 064
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	2 567	2 388	495	1 083 639	133 234

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Haltungen von Masthähnen und -hühnern einschl. Mastküken sowie von sonstigen Hähnen

nach kreisfreien Städten und Kreisen

und Zwergghühner		Gänse- haltungen	Gänse	Enten- haltungen	Enten	Truthühner- haltungen	Truthühner	Amtliche Schlüssel- nummer
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	ins- gesamt							
.	64 148	2	.	2	.	–	–	111 000
.	9 614	11	629	9	.	1	.	112 000
.	16 694	10	827	7	271	2	.	113 000
.	.	3	.	–	–	1	.	114 000
.	6 939	15	273	3	.	3	.	116 000
.	23 849	3	22	2	.	2	.	117 000
.	.	8	101	3	37	2	.	119 000
.	43 937	3	.	4	20	–	–	120 000
.	13 991	4	18	3	15	–	–	122 000
.	28 637	8	31	9	58	1	.	124 000
.	214 684	173	13 449	86	1 068	46	403 830	154 000
.	54 102	32	521	22	229	6	12	158 000
.	61 165	43	3 593	17	1 044	2	.	162 000
.	177 480	69	5 303	27	500	9	703	166 000
.	303 872	107	1 228	70	1 040	22	164 643	170 000
372 137	1 062 717	491	26 419	264	4 665	97	572 731	100 000
.	.	6	19	5	.	2	.	313 000
.	.	1	.	2	.	–	–	314 000
.	15 920	8	.	5	63	2	.	315 000
.	12 296	5	.	3	65	1	.	316 000
.	25 289	20	256	12	63	1	.	354 000
.	91 410	35	287	14	90	2	.	358 000
.	99 961	32	1 261	17	292	8	65 113	362 000
.	42 443	43	228	31	199	9	.	366 000
.	108 338	37	1 306	11	40	7	.	370 000
.	55 509	45	201	31	144	6	118	374 000
.	48 527	31	218	21	189	4	56	378 000
.	53 044	56	271	35	161	8	83	382 000
35 488	561 781	319	4 797	187	1 342	50	93 621	300 000
407 625	1 624 498	810	31 216	451	6 007	147	666 352	

Noch: 4. Geflügelhaltungen und Geflügel*) am 3. Mai 2003

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Hühnerhaltungen			Hühner (ohne Trut-, Perl-	
		ins- gesamt	darunter		Legehennen 1/2 Jahr und älter	zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr alt
			Legehennen-	Masthühner- ¹⁾		
512 000	Kreisfreie Städte					
	Bottrop	28	27	.	16 211	.
513 000	Gelsenkirchen	10	10	.	3 816	.
515 000	Münster	61	50	.	36 487	.
	Kreise					
554 000	Borken	542	482	.	382 615	.
558 000	Coesfeld	373	336	.	231 385	.
562 000	Recklinghausen	209	197	.	37 273	.
566 000	Steinfurt	765	707	.	387 075	.
570 000	Warendorf	557	502	.	209 669	.
500 000	Reg.-Bez. Münster	2 545	2 311	431	1 304 531	807 951
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	69	67	.	5 732	.
	Kreise					
754 000	Gütersloh	617	533	.	293 813	.
758 000	Herford	189	179	.	23 971	.
762 000	Höxter	413	381	.	19 638	.
766 000	Lippe	339	334	.	36 148	.
770 000	Minden-Lübbecke	619	583	.	272 367	.
774 000	Paderborn	479	421	.	233 042	.
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 725	2 498	464	884 711	1 868 676
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	17	14	.	1 637	.
913 000	Dortmund	31	26	.	10 391	.
914 000	Hagen	29	26	.	1 548	.
915 000	Hamm	99	88	.	52 404	.
916 000	Herne	8	7	.	514	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	164	154	.	135 642	.
958 000	Hochsauerlandkreis	369	337	.	37 179	.
962 000	Märkischer Kreis	242	226	.	57 278	.
966 000	Olpe	139	134	.	26 121	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	316	298	.	15 664	.
974 000	Soest	407	360	.	72 462	.
978 000	Unna	147	138	.	83 537	.
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 968	1 808	397	494 377	227 677
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	7 238	6 617	1 292	2 683 619	2 904 304
	Nordrhein-Westfalen	9 805	9 005	1 787	3 767 258	3 037 538

nach kreisfreien Städten und Kreisen

und Zwerghühner		Gänse- haltungen	Gänse	Enten- haltungen	Enten	Truthühner- haltungen	Truthühner	Amtliche Schlüssel- nummer
Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. Mastküken sowie sonstiger Hähne	ins- gesamt							
.	18 328	2	.	3	.	3	.	512 000
.	3 819	4	.	2	.	1	.	513 000
.	134 264	9	116	5	44	5	49 502	515 000
.	1 129 900	102	2 295	78	7 065	25	96 209	554 000
.	698 912	57	1 376	63	1 709	9	81 714	558 000
.	70 246	38	694	31	401	9	.	562 000
.	791 267	107	1 613	98	4 144	10	6 233	566 000
.	458 045	59	3 051	49	1 124	29	155 077	570 000
1 192 299	3 304 781	378	9 191	329	14 506	91	402 809	500 000
.	30 772	11	183	7	189	2	.	711 000
.	1 703 582	95	35 932	76	61 172	27	84 086	754 000
.	25 292	30	350	23	331	3	.	758 000
.	22 775	41	450	40	538	8	.	762 000
.	47 122	44	289	35	680	7	565	766 000
.	649 935	54	690	73	711	15	4 794	770 000
.	1 071 685	79	36 198	66	43 843	16	63 242	774 000
797 776	3 551 163	354	74 092	320	107 464	78	197 296	700 000
.	3 736	5	.	3	36	1	.	911 000
.	14 298	8	741	10	373	2	.	913 000
.	1 715	9	61	5	53	1	.	914 000
.	54 010	16	291	23	327	3	.	915 000
.	1 070	2	.	3	17	–	–	916 000
.	159 073	52	570	33	309	11	76	954 000
.	64 147	31	1 722	32	1 739	14	57 612	958 000
.	89 086	37	2 632	29	4 226	9	1 282	962 000
.	29 582	13	62	18	96	5	279	966 000
.	17 271	39	200	34	507	3	24	970 000
.	464 578	49	977	53	486	18	80 717	974 000
.	99 816	27	327	27	343	7	48 912	978 000
276 328	998 382	288	7 613	270	8 512	74	195 102	900 000
2 266 403	7 854 326	1 020	90 896	919	130 482	243	795 207	
2 674 028	9 478 824	1 830	122 112	1 370	136 489	390	1 461 559	

5. Pferdehaltungen und Pferde*) sowie Schafhaltungen und Schafe*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Pferdehaltungen		Ponys und Kleinpferde	Pferde		
		insgesamt	darunter Pony- und Kleinpferdehaltungen		andere Pferde		
					unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 Jahr bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	38	23	128	10	26	425
112 000	Duisburg	34	12	36	13	27	253
113 000	Essen	47	30	179	8	32	510
114 000	Krefeld	26	8	31	18	118	231
116 000	Mönchengladbach	46	12	46	21	37	324
117 000	Mülheim an der Ruhr	39	18	111	10	28	569
119 000	Oberhausen	13	8	27	.	.	20
120 000	Remscheid	29	19	92	6	13	123
122 000	Solingen	28	15	78	.	.	214
124 000	Wuppertal	64	29	168	12	54	388
	Kreise						
154 000	Kleve	474	193	664	211	490	1 595
158 000	Mettmann	182	92	427	47	157	1 592
162 000	Neuss	141	73	375	73	210	1 620
166 000	Viersen	194	78	264	81	184	1 113
170 000	Wesel	460	210	662	234	409	2 121
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 815	820	3 288	749	1 796	11 098
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	74	24	145	8	39	380
314 000	Bonn	15	7	44	9	25	159
315 000	Köln	32	11	36	53	79	344
316 000	Leverkusen	27	15	39	1	17	377
	Kreise						
354 000	Aachen	164	67	385	41	171	886
358 000	Düren	190	87	232	48	143	719
362 000	Erftkreis	104	48	175	101	194	1 101
366 000	Euskirchen	339	131	894	64	209	1 130
370 000	Heinsberg	177	75	283	38	136	473
374 000	Oberbergischer Kreis	423	178	821	100	230	1 293
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	215	99	617	64	136	1 136
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	415	170	1 015	102	316	2 098
300 000	Reg.-Bez. Köln	2 175	912	4 686	629	1 695	10 096
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	3 990	1 732	7 974	1 378	3 491	21 194

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. Jährlingen

am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Schaf- haltungen	Schafe					Amtliche Schlüssel- nummer
	ins- gesamt		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmern)	1 Jahr und älter			ins- gesamt	
14 Jahre und älter				zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe		
				weibliche Schafe ¹⁾	Schafböcke			
234	823	3	412	.	.	.	.	111 000
48	377	8	834	1 530	19	1	2 384	112 000
230	959	16	632	1 299	18	61	2 010	113 000
58	456	3	124	.	.	.	.	114 000
114	542	13	445	.	.	44	1 162	116 000
208	926	6	101	171	.	1	.	117 000
8	66	2	30	.	.	–	.	119 000
36	270	8	109	90	5	14	218	120 000
77	374	7	184	110	8	69	371	122 000
221	843	27	432	646	13	23	1 114	124 000
577	3 537	153	2 944	3 133	198	179	6 454	154 000
807	3 030	47	489	467	29	154	1 139	158 000
568	2 846	22	1 616	2 990	41	89	4 736	162 000
386	2 028	45	1 197	2 004	66	38	3 305	166 000
767	4 193	163	4 608	5 636	239	183	10 666	170 000
4 339	21 270	523	14 157	20 007	674	897	35 735	100 000
126	698	11	530	1 151	21	5	1 707	313 000
78	315	8	554	1 286	13	–	1 853	314 000
168	680	7	294	959	19	1	1 273	315 000
137	571	8	561	612	13	37	1 223	316 000
213	1 696	50	1 106	1 519	76	32	2 733	354 000
255	1 397	55	2 850	4 064	56	42	7 012	358 000
365	1 936	22	1 511	2 308	23	31	3 873	362 000
407	2 704	126	3 368	6 604	137	96	10 205	366 000
121	1 051	34	1 525	2 835	80	60	4 500	370 000
479	2 923	136	2 240	2 833	89	128	5 290	374 000
387	2 340	80	1 045	1 710	57	210	3 022	378 000
946	4 477	141	2 370	3 653	160	189	6 372	382 000
3 682	20 788	678	17 954	29 534	744	831	49 063	300 000
8 021	42 058	1 201	32 111	49 541	1 418	1 728	84 798	

Noch: 5. Pferdehaltungen und Pferde*) sowie Schafhaltungen und Schafe*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Pferdehaltungen		Pferde			
		insgesamt	darunter Pony- und Kleinpferdehaltungen	Ponys und Kleinpferde	andere Pferde		
					unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 Jahr bis unter 3 Jahre alt	3 bis unter 14 Jahre alt
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	41	16	76	11	24	175
513 000	Gelsenkirchen	24	11	63	10	34	160
515 000	Münster	193	89	327	69	200	905
	Kreise						
554 000	Borken	658	282	742	155	387	1 312
558 000	Coesfeld	660	310	1 501	386	751	1 942
562 000	Recklinghausen	357	161	641	116	398	1 990
566 000	Steinfurt	892	406	1 170	303	815	2 314
570 000	Warendorf	631	243	788	214	529	2 053
500 000	Reg.-Bez. Münster	3 456	1 518	5 308	1 264	3 138	10 851
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	83	36	103	28	48	382
	Kreise						
754 000	Gütersloh	551	180	489	169	445	1 682
758 000	Herford	212	76	176	70	171	674
762 000	Höxter	406	165	470	96	218	824
766 000	Lippe	356	141	462	69	250	1 132
770 000	Minden-Lübbecke	507	193	570	132	303	1 216
774 000	Paderborn	414	127	382	111	279	1 114
700 000	Reg.-Bez. Detmold	2 529	918	2 652	675	1 714	7 024
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	37	18	77	15	58	291
913 000	Dortmund	71	30	103	21	41	487
914 000	Hagen	49	23	112	10	39	204
915 000	Hamm	95	44	107	49	110	336
916 000	Herne	13	9	59	3	16	171
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	260	113	409	55	196	2 337
958 000	Hochsauerlandkreis	490	183	581	83	206	1 376
962 000	Märkischer Kreis	375	158	623	72	190	1 366
966 000	Olpe	236	75	191	47	104	522
970 000	Siegen-Wittgenstein	295	91	372	52	140	688
974 000	Soest	432	177	402	132	320	1 147
978 000	Unna	258	119	428	97	257	1 286
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	2 611	1 040	3 464	636	1 677	10 211
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	8 596	3 476	11 424	2 575	6 529	28 086
	Nordrhein-Westfalen	12 586	5 208	19 398	3 953	10 020	49 280

am 3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

		Schafhaltungen	Schafe					Amtliche Schlüsselnummer
	insgesamt		unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmern)	1 Jahr und älter			insgesamt	
14 Jahre und älter				zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe		
				weibliche Schafe ¹⁾	Schafböcke			
82	368	11	171	110	.	.	386	512 000
48	315	6	34	37	.	.	79	513 000
259	1 760	48	387	722	39	23	1 171	515 000
333	2 929	230	2 879	4 066	218	308	7 471	554 000
375	4 955	258	2 091	2 682	150	148	5 071	558 000
725	3 870	85	1 359	1 599	83	600	3 641	562 000
522	5 124	243	2 367	2 581	142	282	5 372	566 000
401	3 985	267	3 593	5 330	174	165	9 262	570 000
2 745	23 306	1 148	12 881	17 127	815	1 630	32 453	500 000
154	715	30	775	890	66	93	1 824	711 000
473	3 258	125	1 303	1 536	83	132	3 054	754 000
241	1 332	75	936	1 344	53	98	2 431	758 000
292	1 900	190	4 275	8 317	292	236	13 120	762 000
422	2 335	118	2 728	3 882	129	236	6 975	766 000
321	2 542	94	1 302	2 208	63	113	3 686	770 000
223	2 109	232	7 936	10 915	365	306	19 522	774 000
2 126	14 191	864	19 255	29 092	1 051	1 214	50 612	700 000
124	565	11	399	57	.	533	.	911 000
150	802	16	173	901	12	50	1 136	913 000
82	447	13	54	51	.	.	112	914 000
94	696	33	334	447	48	16	845	915 000
49	298	3	17	48	.	.	.	916 000
443	3 440	89	996	1 191	78	75	2 340	954 000
359	2 605	207	6 567	8 277	288	198	15 330	958 000
547	2 798	101	1 323	2 581	101	132	4 137	962 000
127	991	83	1 478	1 706	89	190	3 463	966 000
276	1 528	123	2 064	3 350	102	116	5 632	970 000
335	2 336	205	5 537	10 873	186	473	17 069	974 000
362	2 430	79	1 538	3 005	79	48	4 670	978 000
2 948	18 936	963	20 480	32 487	1 016	1 835	55 818	900 000
7 819	56 433	2 975	52 616	78 706	2 882	4 679	138 883	
15 840	98 491	4 176	84 727	128 247	4 300	6 407	223 681	

6. Durchschnittlicher Viehbestand*) je Haltung am

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk					
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	40,0	42,5	11,0	153,8	.
112 000	Duisburg	39,0	38,6	11,8	66,9	18,2
113 000	Essen	44,4	28,2	10,4	297,4	.
114 000	Krefeld	78,2	.	.	390,9	114,6
116 000	Mönchengladbach	51,2	32,9	32,4	132,9	22,6
117 000	Mülheim an der Ruhr	60,2	14,0	39,5	.	.
119 000	Oberhausen	37,6	.	.	221,9	7,4
120 000	Remscheid	63,6	46,4	10,3	207,9	.
122 000	Solingen	41,0	27,6	8,1	8,3	.
124 000	Wuppertal	55,1	37,5	12,3	.	.
	Kreise					
154 000	Kleve	108,6	60,1	20,6	500,8	104,6
158 000	Mettmann	45,1	33,1	9,0	.	.
162 000	Neuss	58,0	37,6	6,9	259,3	62,8
166 000	Viersen	82,3	54,8	16,3	369,8	80,4
170 000	Wesel	84,2	44,0	16,8	289,7	66,4
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	86,7	50,9	16,5	377,3	84,8
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	83,0	56,9	17,2	.	.
314 000	Bonn	19,6	.	3,3	.	—
315 000	Köln	27,8	.	8,0	.	.
316 000	Leverkusen	55,8	.	19,4	52,0	.
	Kreise					
354 000	Aachen	62,4	46,7	12,1	225,3	.
358 000	Düren	48,9	35,9	11,4	281,4	50,1
362 000	Erftkreis	37,7	33,6	5,7	238,5	.
366 000	Euskirchen	53,3	38,0	11,5	55,4	.
370 000	Heinsberg	73,1	44,7	12,9	300,9	70,0
374 000	Oberbergischer Kreis	64,8	46,4	10,7	48,0	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	62,3	47,4	9,3	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	57,5	41,6	11,8	105,1	36,6
300 000	Reg.-Bez. Köln	60,5	43,4	11,4	158,3	49,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	71,9	46,8	13,2	317,8	77,6

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Auf eine Haltung entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
21,7	.	4 276,5	4 276,4	.	.	–	111 000
11,1	298,0	400,6	397,6	57,2	.	.	112 000
20,4	125,6	596,2	507,3	82,7	38,7	.	113 000
17,5	.	.	.	.	0,0	.	114 000
11,8	89,4	204,1	204,0	18,2	.	.	116 000
23,7	.	1 192,5	1 322,7	7,3	.	.	117 000
5,1	.	.	.	12,6	12,3	.	119 000
9,3	27,3	2 312,5	2 310,3	.	5,0	–	120 000
13,4	53,0	999,4	721,7	4,5	5,0	–	122 000
13,2	41,3	954,6	281,8	3,9	6,4	.	124 000
7,5	42,2	646,6	334,1	77,7	12,4	8 778,9	154 000
16,6	24,2	636,5	704,0	16,3	10,4	2,0	158 000
20,2	215,3	531,9	529,4	83,6	61,4	.	162 000
10,5	73,4	1 466,8	386,5	76,9	18,5	78,1	166 000
9,1	65,4	814,7	524,9	11,5	14,9	7 483,8	170 000
11,7	68,3	866,1	544,6	53,8	17,7	5 904,4	100 000
9,4	155,2	.	.	3,2	.	.	313 000
21,0	231,6	.	.	.	.	–	314 000
21,3	181,9	837,9	608,8	.	12,6	.	315 000
21,1	152,9	1 117,8	1 210,6	.	21,7	.	316 000
10,3	54,7	290,7	283,1	12,8	5,3	.	354 000
7,4	127,5	774,7	786,8	8,2	6,4	.	358 000
18,6	176,0	1 514,6	1 261,8	39,4	17,2	8 139,1	362 000
8,0	81,0	193,8	191,4	5,3	6,4	.	366 000
5,9	132,4	950,3	674,4	35,3	3,6	.	370 000
6,9	38,9	203,3	195,9	4,5	4,6	19,7	374 000
10,9	37,8	367,6	375,7	7,0	9,0	14,0	378 000
10,8	45,2	200,2	180,9	4,8	4,6	10,4	382 000
9,6	72,4	419,2	372,2	15,0	7,2	1 872,4	300 000
10,5	70,6	632,8	453,8	38,5	13,3	4 533,0	

Noch: **6. Durchschnittlicher Viehbestand*) je Haltung am**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk					
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	108,9	87,3	11,9	554,9	.
513 000	Gelsenkirchen	73,0	55,8	14,6	179,8	.
515 000	Münster	71,5	33,4	13,3	492,9	120,0
	Kreise					
554 000	Borken	87,3	35,4	8,4	424,3	90,8
558 000	Coesfeld	73,0	36,9	7,5	560,0	96,0
562 000	Recklinghausen	75,7	40,8	11,6	401,1	77,5
566 000	Steinfurt	70,0	27,6	9,7	433,3	89,6
570 000	Warendorf	63,7	29,5	7,5	515,4	98,8
500 000	Reg.-Bez. Münster	75,5	33,2	9,0	472,1	92,8
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	40,6	39,6	3,5	306,3	64,7
	Kreise					
754 000	Gütersloh	49,5	31,2	7,8	325,7	66,5
758 000	Herford	38,5	24,7	10,0	280,0	55,2
762 000	Höxter	39,7	28,8	7,9	307,0	53,1
766 000	Lippe	40,0	30,4	10,1	325,9	64,0
770 000	Minden-Lübbecke	43,7	25,5	8,6	264,0	45,7
774 000	Paderborn	46,8	26,9	8,6	379,3	66,7
700 000	Reg.-Bez. Detmold	44,5	28,5	8,5	310,0	55,4
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	22,2	.	7,1	80,9	.
913 000	Dortmund	59,0	.	15,0	151,2	.
914 000	Hagen	39,9	.	5,0	32,3	.
915 000	Hamm	46,8	30,2	9,1	362,4	83,4
916 000	Herne	12,5	–	5,8	.	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	48,3	37,8	10,6	180,5	55,6
958 000	Hochsauerlandkreis	50,3	38,2	11,0	169,7	60,3
962 000	Märkischer Kreis	56,9	48,9	11,7	301,7	85,0
966 000	Olpe	42,7	34,5	11,7	200,8	94,3
970 000	Siegen-Wittgenstein	26,9	20,6	8,1	.	.
974 000	Soest	52,8	30,0	10,4	420,6	77,1
978 000	Unna	54,1	29,7	10,4	423,4	91,8
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	46,8	34,8	10,4	318,7	76,4
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	58,1	32,1	9,4	396,6	78,2
	Nordrhein-Westfalen	62,1	37,3	10,6	387,4	78,1

3. Mai 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Auf eine Haltung entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
9,0	35,1	654,6	600,4	.	.	.	512 000
13,1	13,2	381,9	381,6	.	.	.	513 000
9,1	24,4	2 201,0	729,7	12,9	8,8	9 900,4	515 000
4,5	32,5	2 084,7	793,8	22,5	90,6	3 848,4	554 000
7,5	19,7	1 873,8	688,6	24,1	27,1	9 079,3	558 000
10,8	42,8	336,1	189,2	18,3	12,9	.	562 000
5,7	22,1	1 034,3	547,5	15,1	42,3	623,3	566 000
6,3	34,7	822,3	417,7	51,7	22,9	5 347,5	570 000
6,7	28,3	1 298,5	564,5	24,3	44,1	4 426,5	500 000
8,6	60,8	446,0	85,6	16,6	27,0	.	711 000
5,9	24,4	2 761,1	551,2	378,2	804,9	3 114,3	754 000
6,3	32,4	133,8	133,9	11,7	14,4	.	758 000
4,7	69,1	55,1	51,5	11,0	13,5	.	762 000
6,6	59,1	139,0	108,2	6,6	19,4	80,7	766 000
5,0	39,2	1 050,0	467,2	12,8	9,7	319,6	770 000
5,1	84,1	2 237,3	553,5	458,2	664,3	3 952,6	774 000
5,6	58,6	1 303,2	354,2	209,3	335,8	2 529,4	700 000
15,3	.	219,8	116,9	.	12,0	.	911 000
11,3	71,0	461,2	399,7	92,6	37,3	.	913 000
9,1	8,6	59,1	59,5	6,8	10,6	.	914 000
7,3	25,6	545,6	595,5	18,2	14,2	.	915 000
22,9	.	133,8	73,4	.	5,7	–	916 000
13,2	26,3	970,0	880,8	11,0	9,4	6,9	954 000
5,3	74,1	173,8	110,3	55,5	54,3	4 115,1	958 000
7,5	41,0	368,1	253,4	71,1	145,7	142,4	962 000
4,2	41,7	212,8	194,9	4,8	5,3	55,8	966 000
5,2	45,8	54,7	52,6	5,1	14,9	8,0	970 000
5,4	83,3	1 141,5	201,3	19,9	9,2	4 484,3	974 000
9,4	59,1	679,0	605,3	12,1	12,7	6 987,4	978 000
7,3	58,0	507,3	273,4	26,4	31,5	2 636,5	900 000
6,6	46,7	1 085,2	405,6	89,1	142,0	3 272,5	
7,8	53,6	966,7	418,4	66,7	99,6	3 747,6	

7. Viehbesatz*) je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf je 100				
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
111 000	Düsseldorf	18,3	4,6	3,0	16,6	.
112 000	Duisburg	44,4	10,4	7,4	40,0	2,7
113 000	Essen	38,6	10,6	3,6	103,2	.
114 000	Krefeld	28,4	.	.	109,3	16,0
116 000	Mönchengladbach	52,4	24,2	2,6	31,9	1,8
117 000	Mülheim an der Ruhr	41,0	2,6	14,7	.	.
119 000	Oberhausen	60,6	.	.	278,3	6,6
120 000	Remscheid	135,8	42,9	10,3	103,6	.
122 000	Solingen	86,6	22,9	9,8	1,9	.
124 000	Wuppertal	109,2	31,3	6,4	.	.
	Kreise					
154 000	Kleve	152,1	55,3	5,9	402,8	44,5
158 000	Mettmann	36,0	12,3	3,1	.	.
162 000	Neuss	22,8	7,1	0,6	52,3	4,5
166 000	Viersen	100,7	45,6	2,6	214,8	17,4
170 000	Wesel	148,2	43,7	8,2	235,3	23,5
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	107,8	37,5	5,0	228,0	23,3
	Kreisfreie Städte					
313 000	Aachen	169,6	79,2	7,8	.	.
314 000	Bonn	11,4	.	0,7	.	—
315 000	Köln	4,6	.	0,7	.	.
316 000	Leverkusen	79,3	.	13,1	16,1	.
	Kreise					
354 000	Aachen	103,9	45,0	5,1	20,2	.
358 000	Düren	30,4	12,8	1,8	23,8	1,3
362 000	Erftkreis	6,3	2,8	0,2	27,1	.
366 000	Euskirchen	74,7	24,8	7,7	10,8	.
370 000	Heinsberg	86,1	36,2	1,9	91,7	12,2
374 000	Oberbergischer Kreis	154,0	62,3	9,4	9,9	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	141,3	56,8	8,9	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	82,7	30,3	6,9	17,8	1,7
300 000	Reg.-Bez. Köln	74,4	29,3	4,8	27,2	2,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	88,9	32,9	4,9	114,0	11,6

*) Für die Berechnung des Viehbesatzes wurde die LF der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 herangezogen. – **) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Mai 2003**) nach kreisfreien Städten und Kreisen

ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
22,2	.	1 730,4	1 730,4	.	.	–	111 000
11,3	71,4	287,9	273,8	18,8	.	.	112 000
27,7	58,1	482,9	381,5	23,9	7,8	.	113 000
12,8	.	.	.	.	–	.	114 000
8,7	18,6	110,9	110,9	4,4	.	.	116 000
57,3	.	1 476,0	1 473,5	1,4	.	.	117 000
11,8	.	.	.	18,1	6,6	.	119 000
19,2	15,5	3 127,8	3 124,9	.	1,4	–	120 000
28,2	28,0	1 054,8	652,9	1,4	1,1	–	122 000
29,3	38,7	995,6	274,4	1,1	2,0	.	124 000
4,8	8,7	289,2	135,5	18,1	1,4	544,1	154 000
21,6	8,1	385,2	375,9	3,7	1,6	0,1	158 000
9,3	15,4	198,9	185,9	11,7	3,4	.	162 000
7,0	11,4	610,0	136,8	18,2	1,7	2,4	166 000
8,2	20,8	591,8	360,9	2,4	2,0	320,7	170 000
9,3	15,7	467,0	270,4	11,6	2,0	251,7	100 000
11,7	28,6	.	.	0,3	.	.	313 000
22,8	134,4	.	.	.	.	–	314 000
9,3	17,5	218,4	150,4	.	0,9	.	315 000
35,2	75,5	759,1	747,3	.	4,0	.	316 000
9,5	15,3	141,7	130,1	1,4	0,4	.	354 000
2,7	13,5	175,7	164,8	0,6	0,2	.	358 000
5,5	11,0	284,3	211,8	3,6	0,8	185,2	362 000
5,4	20,2	84,0	76,9	0,5	0,4	.	366 000
2,7	11,5	277,5	186,6	3,3	0,1	.	370 000
9,4	17,0	178,3	166,8	0,6	0,5	0,4	374 000
17,9	23,1	370,8	344,5	1,7	1,4	0,4	378 000
10,2	14,6	121,3	103,0	0,6	0,4	0,2	382 000
7,0	16,4	188,0	156,7	1,6	0,4	31,3	300 000
8,0	16,1	308,6	205,9	5,9	1,1	126,6	

Noch: **7. Viehbesatz*) je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Auf je 100				
		Rinder			Schweine	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Zuchtsauen
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	117,9	37,8	3,3	549,6	.
513 000	Gelsenkirchen	107,5	35,2	7,7	189,1	.
515 000	Münster	84,8	12,7	3,7	647,4	44,1
	Kreise					
554 000	Borken	214,6	43,3	3,7	866,6	83,0
558 000	Coesfeld	87,3	17,5	1,6	1 093,7	77,5
562 000	Recklinghausen	110,4	23,7	4,7	568,5	44,5
566 000	Steinfurt	128,2	18,7	3,5	844,4	88,3
570 000	Warendorf	82,6	15,7	1,6	892,4	59,4
500 000	Reg.-Bez. Münster	127,4	23,7	2,9	876,1	74,0
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	43,7	18,2	0,8	289,3	17,0
	Kreise					
754 000	Gütersloh	107,2	31,7	3,2	476,4	30,1
758 000	Herford	34,9	7,8	2,3	447,4	39,4
762 000	Höxter	52,9	15,2	3,2	394,7	23,9
766 000	Lippe	31,8	10,0	2,5	230,2	16,8
770 000	Minden-Lübbecke	59,4	17,6	2,3	542,5	52,8
774 000	Paderborn	77,6	18,7	4,4	501,8	37,7
700 000	Reg.-Bez. Detmold	62,9	17,8	3,0	431,7	33,0
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	15,8	.	3,4	26,9	.
913 000	Dortmund	46,2	.	3,9	60,5	.
914 000	Hagen	88,5	.	4,6	24,4	.
915 000	Hamm	73,2	16,7	4,3	421,2	27,6
916 000	Herne	14,3	–	4,4	.	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	112,9	39,1	9,0	65,2	8,0
958 000	Hochsauerlandkreis	123,9	39,0	11,4	100,5	8,6
962 000	Märkischer Kreis	109,1	41,0	8,3	147,4	14,7
966 000	Olpe	133,1	32,9	21,2	71,2	7,3
970 000	Siegen-Wittgenstein	114,6	26,7	18,7	.	.
974 000	Soest	50,8	11,8	3,3	447,6	32,3
978 000	Unna	57,2	10,8	3,0	464,3	39,9
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	86,9	24,4	8,1	253,1	20,0
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	95,1	21,9	4,2	567,1	46,3
	Nordrhein-Westfalen	93,0	25,7	4,5	410,8	34,4

am 3. Mai 2003**) nach kreisfreien Städten und Kreisen

ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen							Amtliche Schlüssel- nummer
Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
		insgesamt	darunter Legehennen				
11,4	11,9	567,2	501,7	.	.	.	512 000
33,1	8,3	401,7	401,4	.	.	.	513 000
12,4	8,3	948,2	257,7	0,8	0,3	349,6	515 000
3,2	8,2	1 237,5	419,0	2,5	7,7	105,4	554 000
6,8	6,9	957,8	317,1	1,9	2,3	112,0	558 000
14,6	13,8	265,5	140,9	2,6	1,5	.	562 000
4,8	5,0	740,7	362,3	1,5	3,9	5,8	566 000
4,4	10,3	509,3	233,1	3,4	1,2	172,4	570 000
5,7	8,0	814,3	321,4	2,3	3,6	99,3	500 000
9,4	23,9	403,6	75,2	2,4	2,5	.	711 000
5,8	5,4	3 016,4	520,2	63,6	108,3	148,9	754 000
5,9	10,9	112,9	107,0	1,6	1,5	.	758 000
2,9	19,8	34,3	29,6	0,7	0,8	.	762 000
4,1	12,4	83,6	64,2	0,5	1,2	1,0	766 000
3,7	5,4	954,7	400,1	1,0	1,0	7,0	770 000
3,3	30,5	1 676,2	364,5	56,6	68,6	98,9	774 000
4,2	14,8	1 040,6	259,2	21,7	31,5	57,8	700 000
26,9	.	177,6	77,8	.	1,7	.	911 000
14,0	19,8	248,7	180,8	12,9	6,5	.	913 000
24,2	6,1	92,7	83,7	3,3	2,9	.	914 000
6,2	7,6	482,8	468,4	2,6	2,9	.	915 000
56,9	.	204,3	98,2	.	3,2	–	916 000
27,6	18,8	1 277,4	1 089,2	4,6	2,5	0,6	954 000
4,7	27,8	116,2	67,4	3,1	3,2	104,4	958 000
10,5	15,6	334,9	215,3	9,9	15,9	4,8	962 000
6,4	22,3	190,8	168,5	0,4	0,6	1,8	966 000
8,8	32,6	99,8	90,6	1,2	2,9	0,1	970 000
3,0	22,0	599,3	93,5	1,3	0,6	104,1	974 000
9,2	17,7	377,5	315,9	1,2	1,3	185,0	978 000
7,5	22,1	395,5	195,8	3,0	3,4	77,3	900 000
5,6	13,9	785,8	268,5	9,1	13,1	79,6	
6,5	14,7	621,2	246,9	8,0	8,9	95,8	

8. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 2003 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	3	.	6	115
112 000	Duisburg	9	61	9	137
113 000	Essen	5	19	12	252
114 000	Krefeld	–	–	4	86
116 000	Mönchengladbach	11	41	12	232
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	.	5	103
119 000	Oberhausen	1	.	3	54
120 000	Remscheid	4	19	7	129
122 000	Solingen	8	50	8	173
124 000	Wuppertal	16	69	10	176
	Kreise				
154 000	Kleve	92	480	138	2 633
158 000	Mettmann	24	137	26	468
162 000	Neuss	26	105	28	563
166 000	Viersen	31	149	45	867
170 000	Wesel	134	632	139	2 550
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	368	1 815	452	8 538
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	11	38	19	323
314 000	Bonn	6	.	1	.
315 000	Köln	4	15	4	80
316 000	Leverkusen	4	.	7	.
	Kreise				
354 000	Aachen	57	295	73	1 258
358 000	Düren	59	265	88	1 606
362 000	Erftkreis	18	.	17	318
366 000	Euskirchen	137	759	198	3 650
370 000	Heinsberg	53	233	72	1 372
374 000	Oberbergischer Kreis	115	575	176	3 367
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	53	266	67	1 151
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	113	541	150	2 853
300 000	Reg.-Bez. Köln	630	3 133	872	16 121
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	998	4 948	1 324	24 659

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Rinderhaltungen mit ... Rind(ern)								Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
4	.	2	.	2	.	17	680	111 000
10	400	6	360	4	523	38	1 481	112 000
5	209	4	275	4	578	30	1 333	113 000
1	.	5	.	3	546	13	1 017	114 000
12	449	21	1 445	8	1 108	64	3 275	116 000
–	–	–	–	2	.	11	662	117 000
3	95	1	.	1	.	9	338	119 000
7	289	6	425	6	1 046	30	1 908	120 000
4	151	7	.	1	.	28	1 149	122 000
10	382	9	627	12	1 888	57	3 142	124 000
97	3 851	235	17 624	478	88 321	1 040	112 909	154 000
25	945	27	1 918	10	1 583	112	5 051	158 000
25	962	21	1 468	21	3 921	121	7 019	162 000
51	2 016	108	7 780	121	18 485	356	29 297	166 000
116	4 555	196	14 190	319	54 165	904	76 092	170 000
370	14 498	648	47 223	992	173 279	2 830	245 353	100 000
16	652	35	2 529	41	6 580	122	10 122	313 000
–	–	–	–	1	.	8	157	314 000
2	.	2	.	–	–	12	334	315 000
4	.	5	.	3	.	23	1 284	316 000
41	1 633	58	4 299	68	11 051	297	18 536	354 000
66	2 614	58	3 866	53	7 477	324	15 828	358 000
8	318	11	813	5	.	59	2 224	362 000
114	4 406	132	9 476	127	19 478	708	37 769	366 000
78	3 088	132	9 477	125	19 446	460	33 616	370 000
106	4 030	146	10 408	197	29 567	740	47 947	374 000
41	1 585	64	4 507	72	10 984	297	18 493	378 000
91	3 497	154	11 042	121	18 224	629	36 157	382 000
567	22 062	797	57 002	813	124 149	3 679	222 467	300 000
937	36 560	1 445	104 225	1 805	297 428	6 509	467 820	

Noch: **8. Rinderhaltungen und Rinder*) am 3. Mai 2003 nach Bestands**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	11	.	3	39
513 000	Gelsenkirchen	4	.	4	89
515 000	Münster	33	183	36	650
	Kreise				
554 000	Borken	251	1 245	425	8 132
558 000	Coesfeld	158	791	175	3 222
562 000	Recklinghausen	58	288	78	1 461
566 000	Steinfurt	310	1 510	414	7 822
570 000	Warendorf	216	1 084	238	4 288
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 041	5 175	1 373	25 703
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	30	144	27	440
	Kreise				
754 000	Gütersloh	285	1 490	342	6 248
758 000	Herford	85	353	51	839
762 000	Höxter	241	1 226	268	4 703
766 000	Lippe	134	635	117	2 141
770 000	Minden-Lübbecke	250	1 232	278	5 079
774 000	Paderborn	250	1 320	309	5 725
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 275	6 400	1 392	25 175
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	4	.	6	75
913 000	Dortmund	8	31	16	315
914 000	Hagen	10	.	20	378
915 000	Hamm	51	260	42	752
916 000	Herne	3	21	3	54
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	64	331	88	1 604
958 000	Hochsauerlandkreis	232	1 279	411	7 307
962 000	Märkischer Kreis	108	526	112	1 971
966 000	Olpe	99	555	161	3 083
970 000	Siegen-Wittgenstein	296	1 516	232	4 152
974 000	Soest	164	827	188	3 539
978 000	Unna	56	294	70	1 277
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 095	5 711	1 349	24 507
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 411	17 286	4 114	75 385
	Nordrhein-Westfalen	4 409	22 234	5 438	100 044

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Rinderhaltungen mit ... Rind(ern)								Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
3	.	5	.	13	3 258	35	3 811	512 000
1	.	1	.	4	793	14	1 022	513 000
19	822	35	2 338	45	8 019	168	12 012	515 000
322	12 396	537	39 153	710	135 044	2 245	195 970	554 000
117	4 566	189	13 741	233	41 361	872	63 681	558 000
66	2 576	81	5 573	103	19 312	386	29 210	562 000
302	11 731	461	32 960	471	82 967	1 958	136 990	566 000
197	7 698	253	18 279	262	42 891	1 166	74 240	570 000
1 027	39 937	1 562	112 476	1 841	333 645	6 844	516 936	500 000
5	187	10	700	10	1 861	82	3 332	711 000
196	7 536	210	14 660	189	30 608	1 222	60 542	754 000
26	1 019	25	1 744	16	3 858	203	7 813	758 000
130	5 162	158	10 956	87	13 072	884	35 119	762 000
70	2 673	76	5 235	50	7 205	447	17 889	766 000
140	5 318	147	10 860	111	17 943	926	40 432	770 000
177	6 761	179	12 520	144	23 263	1 059	49 589	774 000
744	28 656	805	56 675	607	97 810	4 823	214 716	700 000
4	153	1	.	–	–	15	333	911 000
6	243	8	523	7	1 543	45	2 655	913 000
–	–	4	.	7	968	41	1 637	914 000
27	1 088	30	2 151	25	3 943	175	8 194	915 000
–	–	–	–	–	–	6	75	910 000
40	1 558	58	4 012	41	6 560	291	14 065	954 000
207	7 982	305	22 235	204	29 561	1 359	68 364	958 000
65	2 385	112	8 229	113	15 901	510	29 012	962 000
78	3 016	90	6 689	55	7 285	483	20 628	966 000
92	3 526	76	5 160	41	5 465	737	19 819	970 000
118	4 637	160	11 336	117	19 081	747	39 420	974 000
43	1 606	61	4 394	50	7 567	280	15 138	978 000
680	26 194	905	65 054	660	97 874	4 689	219 340	900 000
2 451	94 787	3 272	234 205	3 108	529 329	16 356	950 992	
3 388	131 347	4 717	338 430	4 913	826 757	22 865	1 418 812	

9. Milchkuhhaltungen und Milchkühe*) am 3. Mai 2003 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	–	–	1	.
112 000	Duisburg	1	.	2	.
113 000	Essen	2	.	5	69
114 000	Krefeld	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	3	11	11	165
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	3	42
119 000	Oberhausen	1	.	1	.
120 000	Remscheid	–	–	1	.
122 000	Solingen	2	.	5	83
124 000	Wuppertal	3	11	6	103
	Kreise				
154 000	Kleve	16	81	70	1 052
158 000	Mettmann	2	.	16	219
162 000	Neuss	2	.	11	154
166 000	Viersen	5	31	25	368
170 000	Wesel	30	158	74	1 081
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	67	348	231	3 417
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	7	.	3	.
314 000	Bonn	–	–	–	–
315 000	Köln	–	–	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	2	.
	Kreise				
354 000	Aachen	22	124	21	307
358 000	Düren	12	76	38	566
362 000	Erftkreis	3	.	8	.
366 000	Euskirchen	43	255	55	795
370 000	Heinsberg	16	87	46	709
374 000	Oberbergischer Kreis	30	150	54	751
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	10	48	13	203
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	21	122	49	707
300 000	Reg.-Bez. Köln	164	922	289	4 224
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	231	1 270	520	7 641

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Milchkuhhaltungen mit ... Milchkuh/Milchkühen								Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	1	.	2	.	4	170	111 000
2	.	–	–	4	.	9	347	112 000
1	.	2	.	3	178	13	367	113 000
3	66	2	.	5	378	10	.	114 000
10	256	14	555	8	525	46	1 512	116 000
–	–	–	–	–	–	3	42	117 000
–	–	–	–	–	–	2	.	119 000
3	.	3	123	6	.	13	603	120 000
1	.	2	.	1	.	11	304	122 000
3	79	5	201	7	505	24	899	124 000
74	1 814	150	5 815	373	32 295	683	41 057	154 000
12	302	10	.	12	822	52	1 723	158 000
14	313	14	.	17	1 191	58	2 181	162 000
38	907	56	2 200	118	9 755	242	13 261	166 000
87	2 071	141	5 447	178	13 676	510	22 433	170 000
248	5 978	400	15 490	734	60 208	1 680	85 441	100 000
11	280	24	950	38	3 422	83	4 725	313 000
–	–	–	–	1	.	1	.	314 000
–	–	2	.	–	–	2	.	315 000
–	–	–	–	4	.	6	.	316 000
19	464	40	1 573	70	5 556	172	8 024	354 000
45	1 078	47	1 712	44	3 244	186	6 676	358 000
4	97	6	.	8	.	29	973	362 000
64	1 565	77	2 973	91	6 957	330	12 545	366 000
60	1 460	76	2 856	118	9 023	316	14 135	370 000
53	1 309	107	4 109	174	13 073	418	19 392	374 000
32	788	39	1 555	63	4 842	157	7 436	378 000
58	1 386	87	3 356	104	7 695	319	13 266	382 000
346	8 427	505	19 367	715	54 696	2 019	87 636	300 000
594	14 405	905	34 857	1 449	114 904	3 699	173 077	

Noch: **9. Milchkuhhaltungen und Milchkühe*) am 3. Mai 2003 nach Bestands**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	1	.	1	.
513 000	Gelsenkirchen	1	.	1	.
515 000	Münster	12	.	10	.
	Kreise				
554 000	Borken	80	431	282	4 186
558 000	Coesfeld	40	201	86	1 286
562 000	Recklinghausen	13	81	39	561
566 000	Steinfurt	116	656	245	3 496
570 000	Warendorf	55	340	119	1 712
500 000	Reg.-Bez. Münster	318	1 785	783	11 436
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	5	20	11	143
	Kreise				
754 000	Gütersloh	96	559	164	2 328
758 000	Herford	18	70	25	354
762 000	Höxter	53	242	101	1 450
766 000	Lippe	38	182	48	732
770 000	Minden-Lübbecke	129	758	138	1 933
774 000	Paderborn	76	412	139	2 002
700 000	Reg.-Bez. Detmold	415	2 243	626	8 942
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	–	–	–	–
913 000	Dortmund	1	.	5	59
914 000	Hagen	4	14	–	–
915 000	Hamm	5	.	20	283
916 000	Herne	–	–	–	–
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	13	70	27	394
958 000	Hochsauerlandkreis	44	223	90	1 329
962 000	Märkischer Kreis	13	61	23	346
966 000	Olpe	18	63	25	364
970 000	Siegen-Wittgenstein	84	343	53	741
974 000	Soest	39	227	79	1 137
978 000	Unna	10	60	28	398
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	231	1 086	350	5 051
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	964	5 114	1 759	25 429
	Nordrhein-Westfalen	1 195	6 384	2 279	33 070

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Milchkuhhaltungen mit ... Milchkuh/Milchkühen								Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	3	.	9	.	14	1 222	512 000
–	–	2	.	2	.	6	335	513 000
9	215	8	.	15	1 048	54	1 801	515 000
245	5 836	247	9 380	262	19 722	1 116	39 555	554 000
52	1 245	71	2 729	97	7 310	346	12 771	558 000
25	593	30	1 109	47	3 935	154	6 279	562 000
137	3 250	106	4 123	120	8 444	724	19 969	566 000
115	2 705	109	4 114	81	5 263	479	14 134	570 000
583	13 844	576	21 952	633	47 049	2 893	96 066	500 000
4	103	5	175	10	945	35	1 386	711 000
117	2 814	80	3 078	116	9 126	573	17 905	754 000
8	193	10	395	10	739	71	1 751	758 000
84	1 978	58	2 237	55	4 200	351	10 107	762 000
26	631	35	1 314	38	2 772	185	5 631	766 000
69	1 649	69	2 646	67	5 027	472	12 013	770 000
85	2 049	71	2 602	74	4 896	445	11 961	774 000
393	9 417	328	12 447	370	27 705	2 132	60 754	700 000
–	–	1	.	–	–	1	.	911 000
–	–	1	.	2	.	9	.	913 000
2	.	–	–	7	.	13	.	914 000
14	.	12	.	11	.	62	1 872	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
24	584	31	1 172	34	2 654	129	4 874	954 000
101	2 381	166	6 466	162	11 116	563	21 515	958 000
29	735	64	2 533	94	7 226	223	10 901	962 000
25	595	44	1 679	36	2 407	148	5 108	966 000
31	692	31	1 241	25	1 595	224	4 612	970 000
71	1 704	60	2 363	56	3 721	305	9 152	974 000
21	495	20	751	17	1 147	96	2 851	978 000
318	7 565	430	16 750	444	31 258	1 773	61 710	900 000
1 294	30 826	1 334	51 149	1 447	106 012	6 798	218 530	
1 888	45 231	2 239	86 006	2 896	220 916	10 497	391 607	

10. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 2003 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	1	.	2	.
112 000	Duisburg	15	.	3	348
113 000	Essen	7	91	2	.
114 000	Krefeld	3	11	1	.
116 000	Mönchengladbach	8	.	2	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	–	–
119 000	Oberhausen	3	49	2	.
120 000	Remscheid	3	24	1	.
122 000	Solingen	3	25	–	–
124 000	Wuppertal	8	.	4	463
	Kreise				
154 000	Kleve	74	1 218	124	14 609
158 000	Mettmann	19	179	10	.
162 000	Neuss	23	317	12	1 302
166 000	Viersen	34	683	46	5 044
170 000	Wesel	123	2 370	115	12 674
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	326	5 460	324	36 636
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	3	.	–	–
314 000	Bonn	3	.	–	–
315 000	Köln	6	.	1	.
316 000	Leverkusen	3	.	2	.
	Kreise				
354 000	Aachen	6	.	5	.
358 000	Düren	24	.	12	.
362 000	Erftkreis	18	.	5	.
366 000	Euskirchen	83	.	8	732
370 000	Heinsberg	21	436	39	4 636
374 000	Oberbergischer Kreis	53	328	6	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	32	277	4	490
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	57	512	6	454
300 000	Reg.-Bez. Köln	309	2 474	88	9 342
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	635	7 934	412	45 978

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Schweinehaltungen mit ... Schwein(en)								Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 – 599		600 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
1	.	–	–	–	–	4	615	111 000
2	.	–	–	–	–	20	1 337	112 000
–	–	–	–	3	.	12	3 569	113 000
1	.	2	.	3	2 424	10	3 909	114 000
4	1 115	1	.	–	–	15	1 994	116 000
1	.	–	–	–	–	3	.	117 000
1	.	–	–	1	.	7	1 553	119 000
1	.	2	.	–	–	7	1 455	120 000
–	–	–	–	–	–	3	25	122 000
–	–	–	–	–	–	12	.	124 000
109	31 562	88	43 907	202	207 693	597	298 989	154 000
5	1 451	2	.	1	.	37	.	158 000
13	4 069	6	2 898	8	7 488	62	16 074	162 000
26	7 487	20	9 695	43	39 588	169	62 497	166 000
70	19 381	36	17 690	73	68 686	417	120 801	170 000
234	67 107	157	77 679	334	331 962	1 375	518 844	100 000
–	–	–	–	–	–	3	.	313 000
–	–	–	–	–	–	3	.	314 000
1	.	–	–	–	–	8	.	315 000
–	–	–	–	–	–	5	260	316 000
1	.	1	.	3	.	16	3 605	354 000
2	.	2	.	4	.	44	12 383	358 000
8	.	2	.	7	.	40	9 541	362 000
4	1 109	2	.	2	.	99	5 480	366 000
22	6 129	17	8 274	20	16 331	119	35 806	370 000
2	.	1	.	2	.	64	3 069	374 000
1	.	1	.	1	.	39	.	378 000
5	.	1	.	5	.	74	7 778	382 000
46	12 497	27	12 981	44	44 095	514	81 389	300 000
280	79 604	184	90 660	378	376 057	1 889	600 233	

Noch: **10. Schweinehaltungen und Schweine*) am 3. Mai 2003 nach Bestands**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	4	.	8	.
513 000	Gelsenkirchen	6	81	1	.
515 000	Münster	27	.	33	3 945
	Kreise				
554 000	Borken	249	4 923	482	54 352
558 000	Coesfeld	169	3 408	290	34 060
562 000	Recklinghausen	75	1 371	87	10 370
566 000	Steinfurt	372	6 616	535	59 793
570 000	Warendorf	226	4 639	338	37 977
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 128	21 535	1 774	201 582
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	29	588	14	1 383
	Kreise				
754 000	Gütersloh	238	4 291	224	23 946
758 000	Herford	118	2 000	97	11 138
762 000	Höxter	292	4 615	218	22 980
766 000	Lippe	138	2 148	88	9 843
770 000	Minden-Lübbecke	431	8 030	451	48 880
774 000	Paderborn	271	4 296	211	22 907
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 517	25 968	1 303	141 077
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	5	.	1	.
913 000	Dortmund	8	.	10	1 106
914 000	Hagen	13	.	–	–
915 000	Hamm	33	621	41	4 280
916 000	Herne	6	.	2	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	32	312	4	267
958 000	Hochsauerlandkreis	211	2 229	48	4 808
962 000	Märkischer Kreis	54	575	20	2 245
966 000	Olpe	34	.	6	487
970 000	Siegen-Wittgenstein	140	649	5	.
974 000	Soest	140	2 640	210	22 867
978 000	Unna	52	999	64	6 900
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	728	8 893	411	43 668
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 373	56 396	3 488	386 327
	Nordrhein-Westfalen	4 008	64 330	3 900	432 305

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Schweinehaltungen mit ... Schwein(en)								Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 – 599		600 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
4	.	2	.	14	.	32	17 758	512 000
2	.	–	–	1	.	10	1 798	513 000
32	9 370	29	.	65	.	186	91 681	515 000
369	109 009	253	122 348	512	500 626	1 865	791 258	554 000
206	61 149	182	89 235	578	610 208	1 425	798 060	558 000
62	17 923	55	27 396	96	93 362	375	150 422	562 000
342	97 542	235	115 208	598	622 939	2 082	902 098	566 000
245	71 856	168	82 715	580	605 355	1 557	802 542	570 000
1 262	368 548	924	452 804	2 444	2 511 148	7 532	3 555 617	500 000
10	2 908	7	3 328	12	13 850	72	22 057	711 000
114	32 939	80	38 919	170	168 959	826	269 054	754 000
52	14 948	36	18 167	55	53 977	358	100 230	758 000
112	32 511	53	26 176	179	175 903	854	262 185	762 000
53	15 201	38	19 490	81	83 022	398	129 704	766 000
191	53 928	113	55 148	213	203 342	1 399	369 328	770 000
98	28 643	61	29 818	205	235 193	846	320 857	774 000
630	181 078	388	191 046	915	934 246	4 753	1 473 415	7 00 000
1	.	–	–	–	–	7	566	911 000
2	.	2	.	1	.	23	3 477	913 000
1	.	–	–	–	–	14	452	914 000
12	3 444	12	5 860	32	32 913	130	47 118	915 000
–	–	–	–	1	.	9	.	916 000
3	875	–	–	6	6 670	45	8 124	954 000
22	6 665	11	5 639	35	36 153	327	55 494	958 000
19	5 529	13	6 456	24	24 410	130	39 215	962 000
3	.	4	.	8	7 205	55	11 043	966 000
4	1 169	–	–	1	.	150	.	970 000
144	42 834	112	54 425	219	224 204	825	346 970	974 000
48	13 111	41	20 551	85	81 213	290	122 774	978 000
259	75 685	195	96 090	412	414 679	2 005	639 015	900 000
2 151	625 311	1 507	739 940	3 771	3 860 073	14 290	5 668 047	
2 431	704 915	1 691	830 600	4 149	4 236 130	16 179	6 268 280	

11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen*) am 3. Mai 2003 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 49	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	–	–	2	.
112 000	Duisburg	4	.	–	–
113 000	Essen	–	–	–	–
114 000	Krefeld	–	–	1	.
116 000	Mönchengladbach	3	.	1	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	–	–
119 000	Oberhausen	4	.	1	.
120 000	Remscheid	1	.	1	.
122 000	Solingen	1	.	–	–
124 000	Wuppertal	–	–	2	.
	Kreise				
154 000	Kleve	49	481	53	1 769
158 000	Mettmann	8	.	1	.
162 000	Neuss	4	.	6	.
166 000	Viersen	22	210	9	289
170 000	Wesel	55	470	38	1 280
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	152	1 350	115	3 818
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	1	.	–	–
314 000	Bonn	–	–	–	–
315 000	Köln	1	.	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	1	.
	Kreise				
354 000	Aachen	4	35	1	.
358 000	Düren	3	.	5	136
362 000	Erftkreis	4	.	2	.
366 000	Euskirchen	11	.	4	123
370 000	Heinsberg	15	120	18	523
374 000	Oberbergischer Kreis	13	46	2	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	5	.	–	–
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	12	.	4	.
300 000	Reg.-Bez. Köln	69	395	37	1 087
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	221	1 745	152	4 905

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Zuchtsauenhaltungen mit ... Zuchtsau(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	2	.	111 000
1	.	–	–	5	91	112 000
1	.	–	–	1	.	113 000
1	.	3	.	5	573	114 000
1	.	–	–	5	113	116 000
1	.	–	–	2	.	117 000
–	–	–	–	5	37	119 000
1	.	–	–	3	.	120 000
–	–	–	–	1	.	122 000
–	–	–	–	2	.	124 000
77	5 882	137	24 925	316	33 057	154 000
1	.	–	–	10	.	158 000
9	673	3	.	22	1 382	162 000
14	1 048	18	3 520	63	5 067	166 000
44	3 196	45	7 143	182	12 089	170 000
151	11 282	206	36 486	624	52 936	100 000
–	–	–	–	1	.	313 000
–	–	–	–	–	–	314 000
–	–	–	–	1	.	315 000
–	–	–	–	1	.	316 000
1	.	1	.	7	.	354 000
4	270	2	.	14	702	358 000
3	.	2	.	11	.	362 000
1	.	1	.	17	.	366 000
16	1 257	19	2 859	68	4 759	370 000
–	–	1	.	16	.	374 000
–	–	1	.	6	.	378 000
1	.	3	.	20	731	382 000
26	1 985	30	4 579	162	8 046	300 000
177	13 267	236	41 065	786	60 982	

Noch: 11. Zuchtsauenhaltungen und Zuchtsauen*) am 3. Mai 2003 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 49	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	–	–	1	.
513 000	Gelsenkirchen	1	.	1	.
515 000	Münster	7	.	8	.
	Kreise				
554 000	Borken	168	1 637	169	5 577
558 000	Coesfeld	111	1 076	116	3 769
562 000	Recklinghausen	44	360	32	1 088
566 000	Steinfurt	230	2 220	247	8 097
570 000	Warendorf	129	1 215	89	2 858
500 000	Reg.-Bez. Münster	690	6 578	663	21 717
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	10	65	3	105
	Kreise				
754 000	Gütersloh	100	847	52	1 792
758 000	Herford	59	511	46	1 500
762 000	Höxter	127	952	64	1 979
766 000	Lippe	49	341	41	1 349
770 000	Minden-Lübbecke	363	2 930	204	6 208
774 000	Paderborn	151	1 234	60	1 860
700 000	Reg.-Bez. Detmold	859	6 880	470	14 793
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	1	.	–	–
913 000	Dortmund	2	.	1	.
914 000	Hagen	2	.	1	.
915 000	Hamm	16	126	3	75
916 000	Herne	2	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	11	.	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	43	290	9	242
962 000	Märkischer Kreis	14	88	8	250
966 000	Olpe	5	.	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	11	.	1	.
974 000	Soest	84	804	77	2 488
978 000	Unna	25	230	22	629
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	216	1 707	123	3 813
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 765	15 165	1 256	40 323
	Nordrhein-Westfalen	1 986	16 910	1 408	45 228

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Zuchtsauenhaltungen mit ... Zuchtsau(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
50 – 99		100 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
6	.	6	.	13	.	512 000
–	–	1	.	3	.	513 000
10	.	27	.	52	6 239	515 000
201	14 666	297	53 942	835	75 822	554 000
132	9 898	230	41 811	589	56 554	558 000
37	2 763	39	7 574	152	11 785	562 000
226	16 311	349	67 683	1 052	94 311	566 000
122	9 065	201	40 307	541	53 445	570 000
734	53 849	1 150	218 170	3 237	300 314	500 000
3	271	4	853	20	1 294	711 000
46	3 319	58	11 068	256	17 026	754 000
28	1 901	27	4 918	160	8 830	758 000
58	4 137	50	8 799	299	15 867	762 000
22	1 471	36	6 311	148	9 472	766 000
104	7 411	115	19 408	786	35 957	770 000
60	4 410	90	16 585	361	24 089	774 000
321	22 920	380	67 942	2 030	112 535	700 000
–	–	–	–	1	.	911 000
–	–	1	.	4	.	913 000
–	–	–	–	3	.	914 000
6	493	12	2 390	37	3 084	915 000
–	–	1	.	4	.	916 000
2	.	5	.	18	1 001	954 000
12	973	15	3 257	79	4 762	958 000
10	825	14	2 749	46	3 912	962 000
3	.	4	.	12	1 131	966 000
2	.	1	.	15	.	970 000
78	5 767	86	16 012	325	25 071	974 000
27	2 001	41	7 692	115	10 552	978 000
140	10 534	180	34 309	659	50 363	900 000
1 195	87 303	1 710	320 421	5 926	463 212	
1 372	100 570	1 946	361 486	6 712	524 194	

12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine*) (50 und mehr kg Lebendgewicht)

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	–	–	1	.
112 000	Duisburg	13	.	1	.
113 000	Essen	6	.	2	.
114 000	Krefeld	4	.	–	–
116 000	Mönchengladbach	7	56	4	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	–	–
119 000	Oberhausen	1	.	1	.
120 000	Remscheid	1	.	2	.
122 000	Solingen	2	.	–	–
124 000	Wuppertal	5	.	2	.
	Kreise				
154 000	Kleve	138	2 514	126	13 827
158 000	Mettmann	15	155	9	.
162 000	Neuss	23	244	13	1 529
166 000	Viersen	38	784	42	4 207
170 000	Wesel	154	2 946	77	8 859
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	408	7 198	280	30 537
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	1	.	–	–
314 000	Bonn	2	.	–	–
315 000	Köln	2	.	2	.
316 000	Leverkusen	4	.	–	–
	Kreise				
354 000	Aachen	7	.	3	.
358 000	Düren	22	.	4	390
362 000	Erftkreis	17	228	4	627
366 000	Euskirchen	54	.	5	661
370 000	Heinsberg	28	465	35	3 777
374 000	Oberbergischer Kreis	31	.	4	329
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	18	.	4	395
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	37	.	5	491
300 000	Reg.-Bez. Köln	223	1 963	66	7 112
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	631	9 161	346	37 649

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Mastschweinehaltungen mit ... Mastschwein(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	1	.	111 000
1	.	–	–	15	625	112 000
–	–	3	.	11	2 566	113 000
1	.	1	.	6	.	114 000
2	.	–	–	13	1 104	116 000
–	–	–	–	1	.	117 000
–	–	1	.	3	.	119 000
1	.	–	–	4	571	120 000
–	–	–	–	2	.	122 000
–	–	–	–	7	247	124 000
84	23 453	98	61 005	446	100 799	154 000
2	.	2	.	28	2 363	158 000
6	1 669	4	2 712	46	6 154	162 000
23	6 463	30	18 934	133	30 388	166 000
45	12 225	38	23 351	314	47 381	170 000
165	45 949	177	110 541	1 030	194 225	100 000
–	–	–	–	1	.	313 000
–	–	–	–	2	.	314 000
–	–	–	–	4	.	315 000
–	–	–	–	4	.	316 000
3	.	1	.	14	.	354 000
1	.	2	.	29	.	358 000
6	1 683	4	2 648	31	5 186	362 000
4	1 106	1	.	64	.	366 000
16	4 586	8	4 368	87	13 196	370 000
2	.	–	–	37	.	374 000
3	.	–	–	25	.	378 000
3	864	2	.	47	3 037	382 000
38	10 756	18	15 357	345	35 188	300 000
203	56 705	195	125 898	1 375	229 413	

Noch: **12. Mastschweinehaltungen und Mastschweine*) (50 und mehr kg Lebendgewicht)**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	.	7	729
513 000	Gelsenkirchen	6	.	–	–
515 000	Münster	23	293	42	4 902
	Kreise				
554 000	Borken	412	6 687	453	51 480
558 000	Coesfeld	240	4 590	274	30 975
562 000	Recklinghausen	86	1 617	81	8 879
566 000	Steinfurt	570	10 176	403	43 979
570 000	Warendorf	291	5 756	324	35 643
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 635	29 298	1 584	176 587
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	28	445	18	2 075
	Kreise				
754 000	Gütersloh	254	4 556	189	20 938
758 000	Herford	120	1 861	81	8 961
762 000	Höxter	328	5 259	184	20 211
766 000	Lippe	142	2 238	69	7 056
770 000	Minden-Lübbecke	532	8 571	306	31 100
774 000	Paderborn	283	4 278	143	15 472
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 687	27 208	990	105 813
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	4	.	1	.
913 000	Dortmund	7	.	8	.
914 000	Hagen	10	141	–	–
915 000	Hamm	43	809	32	3 034
916 000	Herne	5	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	25	242	3	.
958 000	Hochsauerlandkreis	154	1 729	29	2 562
962 000	Märkischer Kreis	50	566	23	2 451
966 000	Olpe	28	352	3	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	73	.	2	.
974 000	Soest	196	3 824	186	20 535
978 000	Unna	63	1 120	62	6 927
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	658	9 477	350	37 075
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 980	65 983	2 924	319 475
	Nordrhein-Westfalen	4 611	75 144	3 270	357 124

am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Mastschweinehaltungen mit ... Mastschwein(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
1	.	11	7 161	26	.	512 000
2	.	–	–	8	.	513 000
49	.	38	25 244	152	.	515 000
319	91 331	263	171 380	1 447	320 878	554 000
229	66 388	386	277 581	1 129	379 534	558 000
82	22 966	58	35 104	307	68 566	562 000
248	70 968	322	226 330	1 543	351 453	566 000
285	83 097	396	273 956	1 296	398 452	570 000
1 215	349 744	1 474	1 016 756	5 908	1 572 385	500 000
6	1 588	11	6 515	63	10 623	711 000
96	27 055	131	82 554	670	135 103	754 000
49	13 813	28	20 825	278	45 460	758 000
88	25 346	119	85 973	719	136 789	762 000
53	15 216	50	35 055	314	59 565	766 000
126	37 218	126	79 379	1 090	156 268	770 000
99	27 753	131	100 306	656	147 809	774 000
517	147 989	596	410 607	3 790	691 617	700 000
–	–	–	–	5	177	911 000
1	.	2	.	18	2 211	913 000
–	–	–	–	10	141	914 000
14	3 974	24	15 949	113	23 766	915 000
–	–	–	–	6	114	916 000
3	.	2	.	33	2 503	954 000
22	6 716	24	14 793	229	25 800	958 000
15	4 096	10	6 345	98	13 458	962 000
7	.	3	2 487	41	5 020	966 000
1	.	–	–	76	896	970 000
141	40 825	138	94 438	661	159 622	974 000
46	13 396	51	35 753	222	57 196	978 000
250	72 396	254	171 956	1 512	290 904	900 000
1 982	570 129	2 324	1 599 319	11 210	2 554 906	
2 185	626 834	2 519	1 725 217	12 585	2 784 319	

13. Haltungen von Jung- und Mastschweinen und Jung- und Mastschweine*) sowie kreisfreien

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	1	.	1	.
112 000	Duisburg	14	.	2	.
113 000	Essen	7	.	2	.
114 000	Krefeld	3	11	2	.
116 000	Mönchengladbach	7	80	2	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	–	–
119 000	Oberhausen	4	.	–	–
120 000	Remscheid	2	.	2	.
122 000	Solingen	3	.	–	–
124 000	Wuppertal	8	60	3	335
	Kreise				
154 000	Kleve	125	2 208	132	14 649
158 000	Mettmann	21	.	8	787
162 000	Neuss	26	354	10	1 062
166 000	Viersen	36	622	48	4 755
170 000	Wesel	141	2 543	105	11 407
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	399	6 515	317	34 021
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	2	.	–	–
314 000	Bonn	3	.	–	–
315 000	Köln	3	24	1	.
316 000	Leverkusen	4	.	1	.
	Kreise				
354 000	Aachen	8	.	4	.
358 000	Düren	23	200	6	.
362 000	Erftkreis	21	183	4	311
366 000	Euskirchen	78	.	4	506
370 000	Heinsberg	29	477	32	3 824
374 000	Oberbergischer Kreis	48	.	4	300
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	26	.	4	490
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	55	.	6	650
300 000	Reg.-Bez. Köln	300	2 379	66	7 246
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	699	8 894	383	41 267

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**(20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen
Städten und Kreisen**

Haltungen mit ... Tier(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
1	.	–	–	3	.	111 000
1	.	–	–	17	867	112 000
–	–	3	.	12	3 283	113 000
–	–	2	.	7	1 344	114 000
3	.	1	.	13	1 477	116 000
–	–	–	–	1	.	117 000
1	.	1	.	6	1 420	119 000
–	–	1	.	5	824	120 000
–	–	–	–	3	.	122 000
–	–	–	–	11	395	124 000
89	25 286	162	121 185	508	163 328	154 000
5	1 597	2	.	36	3 670	158 000
9	2 829	6	4 329	51	8 574	162 000
20	5 876	47	33 135	151	44 388	166 000
47	12 925	65	45 774	358	72 649	170 000
176	50 115	290	211 933	1 182	302 584	100 000
–	–	–	–	2	.	313 000
–	–	–	–	3	.	314 000
1	.	–	–	5	.	315 000
–	–	–	–	5	97	316 000
1	.	3	.	16	2 375	354 000
2	.	2	.	33	.	358 000
6	2 055	7	4 773	38	7 322	362 000
3	.	4	.	89	3 877	366 000
15	4 193	20	10 650	96	19 144	370 000
1	.	2	.	55	1 890	374 000
1	.	2	.	33	.	378 000
4	1 313	2	.	67	4 231	382 000
34	9 822	42	31 152	442	50 599	300 000
210	59 937	332	243 085	1 624	353 183	

Noch: **13. Haltungen von Jung- und Mastschweinen und Jung- und Mastschweine*)
sowie kreisfreien**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 49		50 – 199	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	5	.	7	742
513 000	Gelsenkirchen	6	.	–	–
515 000	Münster	33	.	27	3 223
	Kreise				
554 000	Borken	391	6 581	426	48 446
558 000	Coesfeld	225	4 404	266	29 819
562 000	Recklinghausen	79	1 384	84	9 159
566 000	Steinfurt	561	9 186	426	44 659
570 000	Warendorf	268	5 241	317	34 755
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 568	27 446	1 553	170 803
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	32	549	13	1 536
	Kreise				
754 000	Gütersloh	250	4 149	192	20 402
758 000	Herford	135	2 042	83	9 028
762 000	Höxter	334	5 077	185	19 758
766 000	Lippe	150	2 224	84	8 885
770 000	Minden-Lübbecke	551	8 413	334	34 845
774 000	Paderborn	301	4 421	158	16 554
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 753	26 875	1 049	111 008
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	5	77	1	.
913 000	Dortmund	6	.	10	.
914 000	Hagen	11	.	1	.
915 000	Hamm	42	894	38	4 239
916 000	Herne	8	.	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	26	.	5	442
958 000	Hochsauerlandkreis	197	2 103	34	3 260
962 000	Märkischer Kreis	54	591	22	2 222
966 000	Olpe	34	432	5	355
970 000	Siegen-Wittgenstein	127	.	2	.
974 000	Soest	191	3 521	180	18 243
978 000	Unna	67	1 185	59	6 822
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	768	9 981	358	37 086
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	4 089	64 302	2 960	318 897
	Nordrhein-Westfalen	4 788	73 196	3 343	360 164

**(20 und mehr kg Lebendgewicht) am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen
Städten und Kreisen**

Haltungen mit ... Tier(en)						Amtliche Schlüssel- nummer
200 – 399		400 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
1	.	13	10 429	26	11 577	512 000
2	.	–	–	8	714	513 000
36	.	72	52 512	168	66 597	515 000
309	88 337	474	333 202	1 600	476 566	554 000
187	55 596	570	472 306	1 248	562 125	558 000
74	21 565	102	68 143	339	100 251	562 000
245	68 942	497	390 166	1 729	512 953	566 000
235	68 932	588	477 380	1 408	586 308	570 000
1 089	314 704	2 316	1 804 138	6 526	2 317 091	500 000
12	3 484	13	9 385	70	14 954	711 000
105	30 195	185	135 328	732	190 074	754 000
46	13 246	57	41 134	321	65 450	758 000
98	28 226	177	143 698	794	196 759	762 000
42	12 271	85	66 442	361	89 822	766 000
130	36 945	194	134 459	1 209	214 662	770 000
92	26 498	194	174 994	745	222 467	774 000
525	150 865	905	705 440	4 232	994 188	700 000
1	.	–	–	7	.	911 000
2	.	2	.	20	2 824	913 000
–	–	–	–	12	194	914 000
9	2 514	33	27 251	122	34 898	915 000
–	–	–	–	9	.	916 000
1	.	4	.	36	3 755	954 000
19	5 473	34	28 548	284	39 384	958 000
13	3 773	20	13 830	109	20 416	962 000
4	1 245	7	5 047	50	7 079	966 000
1	.	–	–	130	1 243	970 000
132	38 521	232	177 567	735	237 852	974 000
41	11 448	78	61 897	245	81 352	978 000
223	64 349	410	318 130	1 759	429 546	900 000
1 837	529 918	3 631	2 827 708	12 517	3 740 825	
2 047	589 855	3 963	3 070 793	14 141	4 094 008	

14. Legehennenhaltungen und Legehennen*) am 3. Mai 2003 nach Bestands

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 99	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	4	.	1	.
112 000	Duisburg	10	.	5	181
113 000	Essen	5	52	8	303
114 000	Krefeld	3	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	13	.	7	260
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	57	5	151
119 000	Oberhausen	6	.	4	172
120 000	Remscheid	6	67	5	189
122 000	Solingen	5	.	1	.
124 000	Wuppertal	12	131	9	.
	Kreise				
154 000	Kleve	171	1 620	92	2 912
158 000	Mettmann	33	311	17	626
162 000	Neuss	31	285	30	1 108
166 000	Viersen	35	330	39	1 468
170 000	Wesel	156	1 485	129	4 797
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	494	4 738	353	12 647
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	6	.	13	570
314 000	Bonn	1	.	4	117
315 000	Köln	2	.	8	306
316 000	Leverkusen	2	.	3	140
	Kreise				
354 000	Aachen	30	243	28	895
358 000	Düren	35	327	43	1 615
362 000	Erftkreis	15	150	18	744
366 000	Euskirchen	131	1 391	54	1 690
370 000	Heinsberg	44	424	35	1 162
374 000	Oberbergischer Kreis	135	1 318	102	3 372
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	50	439	38	1 259
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	124	1 201	84	3 025
300 000	Reg.-Bez. Köln	575	5 599	430	14 895
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 069	10 337	783	27 542

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Legehennenhaltungen mit ... Legehenne(n) 1/2 Jahr und älter						Amtliche Schlüssel- nummer
100 – 999		1 000 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
5	2 060	5	61 979	15	64 146	111 000
6	2 230	2	.	23	9 144	112 000
9	3 115	4	9 720	26	13 190	113 000
–	–	1	.	5	.	114 000
12	4 452	2	.	34	6 936	116 000
6	2 101	3	21 500	18	23 809	117 000
–	–	–	–	10	.	119 000
5	1 490	3	42 150	19	43 896	120 000
4	870	2	.	12	8 660	122 000
5	1 505	2	.	28	7 891	124 000
25	9 370	13	86 662	301	100 564	154 000
16	4 874	9	46 988	75	52 799	158 000
37	13 855	10	41 923	108	57 171	162 000
18	5 580	11	32 430	103	39 808	166 000
42	13 964	26	165 051	353	185 297	170 000
190	65 466	93	532 559	1 130	615 410	100 000
9	3 580	1	.	29	.	313 000
–	–	1	.	6	.	314 000
5	2 580	3	.	18	10 959	315 000
3	1 041	2	.	10	12 106	316 000
16	6 824	8	15 250	82	23 212	354 000
23	5 902	8	77 915	109	85 759	358 000
15	5 770	11	67 785	59	74 449	362 000
7	2 280	11	33 492	203	38 853	366 000
15	5 610	14	65 640	108	72 836	370 000
15	5 739	13	41 476	265	51 905	374 000
22	6 495	10	36 888	120	45 081	378 000
30	8 572	11	32 239	249	45 037	382 000
160	54 393	93	393 342	1 258	468 229	300 000
350	119 859	186	925 901	2 388	1 083 639	

Noch: **14. Legehennenhaltungen und Legehennen*) am 3. Mai 2003 nach Bestands**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk				
		1 – 19		20 – 99	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	9	.	9	.
513 000	Gelsenkirchen	1	.	5	.
515 000	Münster	15	141	18	625
	Kreise				
554 000	Borken	293	2 709	106	3 521
558 000	Coesfeld	186	1 742	94	3 131
562 000	Recklinghausen	87	812	73	2 324
566 000	Steinfurt	483	4 313	157	4 836
570 000	Warendorf	269	2 461	163	5 589
500 000	Reg.-Bez. Münster	1 343	12 278	625	20 581
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	33	283	20	726
	Kreise				
754 000	Gütersloh	262	2 464	142	4 892
758 000	Herford	91	872	64	2 117
762 000	Höxter	256	2 530	114	3 428
766 000	Lippe	182	1 765	108	3 467
770 000	Minden-Lübbecke	363	3 397	174	5 866
774 000	Paderborn	238	2 284	134	4 590
700 000	Reg.-Bez. Detmold	1 425	13 595	756	25 086
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	4	31	6	176
913 000	Dortmund	7	.	7	250
914 000	Hagen	12	.	11	.
915 000	Hamm	38	.	33	969
916 000	Herne	1	.	4	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	60	579	60	2 155
958 000	Hochsauerlandkreis	197	2 098	111	3 503
962 000	Märkischer Kreis	95	901	83	3 193
966 000	Olpe	73	676	37	1 157
970 000	Siegen-Wittgenstein	176	1 872	104	3 288
974 000	Soest	198	2 046	116	4 009
978 000	Unna	53	497	44	1 786
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	914	9 299	616	21 139
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	3 682	35 172	1 997	66 806
	Nordrhein-Westfalen	4 751	45 509	2 780	94 348

größtenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Legehennenhaltungen mit ... Legehenne(n) 1/2 Jahr und älter						Amtliche Schlüssel- nummer
100 – 999		1 000 und mehr		insgesamt		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
4	640	5	.	27	16 211	512 000
3	1 571	1	.	10	3 816	513 000
13	2 546	4	33 175	50	36 487	515 000
43	16 503	40	359 882	482	382 615	554 000
30	11 276	26	215 236	336	231 385	558 000
28	10 669	9	23 468	197	37 273	562 000
38	12 767	29	365 159	707	387 075	566 000
40	12 064	30	189 555	502	209 669	570 000
199	68 036	144	1 203 636	2 311	1 304 531	500 000
14	4 723	–	–	67	5 732	711 000
70	26 306	59	260 151	533	293 813	754 000
18	5 502	6	15 480	179	23 971	758 000
7	1 800	4	11 880	381	19 638	762 000
33	11 237	11	19 679	334	36 148	766 000
33	10 011	13	253 093	583	272 367	770 000
26	8 253	23	217 915	421	233 042	774 000
201	67 832	116	778 198	2 498	884 711	700 000
4	1 430	–	–	14	1 637	911 000
9	3 607	3	.	26	10 391	913 000
3	.	–	–	26	1 548	914 000
15	4 232	2	.	88	52 404	915 000
2	.	–	–	7	514	916 000
23	5 273	11	127 635	154	135 642	954 000
17	4 627	12	26 951	337	37 179	958 000
37	14 308	11	38 876	226	57 278	962 000
17	6 738	7	17 550	134	26 121	966 000
14	4 728	4	5 776	298	15 664	970 000
35	11 972	11	54 435	360	72 462	974 000
29	11 294	12	69 960	138	83 537	978 000
205	69 509	73	394 430	1 808	494 377	900 000
605	205 377	333	2 376 264	6 617	2 683 619	
955	325 236	519	3 302 165	9 005	3 767 258	

**15. Schafhaltungen und Schafe*) am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schafhaltungen mit ... Schaf(en)							
		1 – 9		10 – 69		70 und mehr		insgesamt	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	1	.	1	.	1	.	3	.
112 000	Duisburg	–	–	5	156	3	2 228	8	2 384
113 000	Essen	5	21	6	169	5	1 820	16	2 010
114 000	Krefeld	–	–	2	.	1	.	3	.
116 000	Mönchengladbach	6	.	6	137	1	.	13	1 162
117 000	Mülheim an der Ruhr	1	.	4	.	1	.	6	.
119 000	Oberhausen	–	–	2	.	–	–	2	.
120 000	Remscheid	1	.	7	.	–	–	8	218
122 000	Solingen	4	.	1	.	2	.	7	371
124 000	Wuppertal	12	48	11	287	4	779	27	1 114
	Kreise								
154 000	Kleve	57	258	68	1 908	28	4 288	153	6 454
158 000	Mettmann	19	85	24	659	4	395	47	1 139
162 000	Neuss	5	24	8	193	9	4 519	22	4 736
166 000	Viersen	21	103	17	492	7	2 710	45	3 305
170 000	Wesel	58	256	86	2 305	19	8 105	163	10 666
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	190	851	248	6 867	85	28 017	523	35 735
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	3	15	3	92	5	1 600	11	1 707
314 000	Bonn	–	–	6	.	2	.	8	1 853
315 000	Köln	2	.	3	110	2	.	7	1 273
316 000	Leverkusen	2	.	3	.	3	.	8	1 223
	Kreise								
354 000	Aachen	15	72	27	809	8	1 852	50	2 733
358 000	Düren	13	64	29	820	13	6 128	55	7 012
362 000	Erftkreis	7	37	8	298	7	3 538	22	3 873
366 000	Euskirchen	22	103	80	2 510	24	7 592	126	10 205
370 000	Heinsberg	10	53	19	531	5	3 916	34	4 500
374 000	Oberbergischer Kreis	52	217	66	2 020	18	3 053	136	5 290
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	28	112	40	1 201	12	1 709	80	3 022
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	47	195	76	2 514	18	3 663	141	6 372
300 000	Reg.-Bez. Köln	201	877	360	11 135	117	37 051	678	49 063
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	391	1 728	608	18 002	202	65 068	1 201	84 798

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**Noch: 15. Schafhaltungen und Schafe*) am 3. Mai 2003 nach Bestandsgrößenklassen
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schafhaltungen mit ... Schaf(en)							
		1 – 9		10 – 69		70 und mehr		insgesamt	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	3	.	6	.	2	.	11	386
513 000	Gelsenkirchen	4	.	2	.	–	–	6	79
515 000	Münster	18	.	27	787	3	.	48	1 171
	Kreise								
554 000	Borken	117	509	96	2 446	17	4 516	230	7 471
558 000	Coesfeld	114	581	134	3 361	10	1 129	258	5 071
562 000	Recklinghausen	36	170	36	954	13	2 517	85	3 641
566 000	Steinfurt	134	609	97	2 289	12	2 474	243	5 372
570 000	Warendorf	113	553	133	3 444	21	5 265	267	9 262
500 000	Reg.-Bez. Münster	539	2 544	531	13 427	78	16 482	1 148	32 453
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	7	.	19	519	4	.	30	1 824
	Kreise								
754 000	Gütersloh	58	278	58	1 760	9	1 016	125	3 054
758 000	Herford	23	.	42	1 088	10	.	75	2 431
762 000	Höxter	50	276	101	2 685	39	10 159	190	13 120
766 000	Lippe	40	177	61	1 996	17	4 802	118	6 975
770 000	Minden-Lübbecke	43	203	43	1 060	8	2 423	94	3 686
774 000	Paderborn	50	246	128	4 028	54	15 248	232	19 522
700 000	Reg.-Bez. Detmold	271	1 336	452	13 136	141	36 140	864	50 612
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	3	.	7	.	1	.	11	.
913 000	Dortmund	5	.	9	278	2	.	16	1 136
914 000	Hagen	9	42	4	70	–	–	13	112
915 000	Hamm	11	53	19	477	3	315	33	845
916 000	Herne	1	.	2	.	–	–	3	.
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	35	.	52	1 319	2	.	89	2 340
958 000	Hochsauerlandkreis	64	312	107	3 602	36	11 416	207	15 330
962 000	Märkischer Kreis	49	203	42	1 204	10	2 730	101	4 137
966 000	Olpe	29	127	40	1 181	14	2 155	83	3 463
970 000	Siegen-Wittgenstein	34	166	74	2 001	15	3 465	123	5 632
974 000	Soest	65	363	101	2 677	39	14 029	205	17 069
978 000	Unna	23	99	46	1 179	10	3 392	79	4 670
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	328	1 584	503	14 194	132	40 040	963	55 818
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 138	5 464	1 486	40 757	351	92 662	2 975	138 883
	Nordrhein-Westfalen	1 529	7 192	2 094	58 759	553	157 730	4 176	223 681

**16. Rinder- und Schweinebestände*) am 3. November 2003
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2003 ¹⁾		dagegen 2002 ¹⁾	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	Anzahl			%	
Rinder					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	57 135	153 181	210 316	212 751	-1,1
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt, männlich	20 909	120 994	141 903	141 520	+0,3
weiblich	44 124	68 484	112 608	117 421	-4,1
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt, männlich	27 457	157 461	184 918	186 655	-0,9
weiblich	73 958	108 991	182 949	190 629	-4,0
davon zum Schlachten	9 609	17 920	27 529	32 240	-14,6
zur Zucht und Nutzung	64 349	91 071	155 420	158 389	-1,9
Rinder, 2 Jahre alt und älter, Bullen und Ochsen	5 294	8 813	14 107	14 906	-5,4
Färsen	34 547	40 782	75 329	78 359	-3,9
davon zum Schlachten	3 561	5 188	8 749	10 630	-17,7
zur Zucht und Nutzung	30 986	35 594	66 580	67 729	-1,7
Milchkühe	176 416	221 540	397 956	381 966	+4,2
Ammen- und Mutterkühe ²⁾	24 392	38 601	62 993	67 447	-6,6
Schlacht- und Mastkühe	2 641	4 676	7 317	9 377	-22,0
Rinder insgesamt	466 873	923 523	1 390 396	1 401 031	-0,8
Rinderhaltungen insgesamt	6 349	15 581	21 930	22 518	-2,6
darunter Milchkuhhaltungen	3 689	6 528	10 217	10 740	-4,9
Schweine					
Ferkel	172 120	1 486 798	1 658 918	1 621 067	+2,3
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	133 564	1 382 453	1 516 017	1 471 310	+3,0
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	220 068	2 396 268	2 616 336	2 536 388	+3,2
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	118 570	1 237 451	1 356 021	1 369 708	-1,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	89 099	1 013 167	1 102 266	1 039 655	+6,0
110 und mehr kg Lebendgewicht	12 399	145 650	158 049	127 025	+24,4
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	57 195	478 454	535 649	517 417	+3,5
davon trächtige Zuchtsauen zusammen	40 889	340 371	381 260	371 710	+2,6
davon Jungsaunen, zum 1. Mal trächtig	5 843	57 122	62 965	58 386	+7,8
andere trächtige Sauen	35 046	283 249	318 295	313 324	+1,6
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	16 306	138 083	154 389	145 707	+6,0
davon Jungsaunen, nicht trächtig	4 655	43 924	48 579	41 476	+17,1
andere nicht trächtige Sauen	11 651	94 159	105 810	104 231	+1,5
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	1 144	8 287	9 431	9 448	-0,2
Schweine insgesamt	584 091	5 752 260	6 336 351	6 155 630	+2,9
Schweinehaltungen insgesamt	1 845	14 084	15 929	16 369	-2,7
darunter Zuchtschweinehaltungen	742	5 799	6 541	7 105	-7,9

*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Rindern oder 8 und mehr Schweinen. – 1) repräsentative Zählungen – 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird.

Milcherzeugung und -verwendung 2003

17. Milcherzeugung und -verwendung 2003 nach Kreisstellen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk ¹⁾	Milchkühe ²⁾	Milcherzeugung		
			je Kuh und		insgesamt
			Jahr	Tag	
			kg		
		t			
1	Kreis Mettmann und krfr. Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	4 477	5 155	14,1	23 079
2	Rhein-Kreis Neuss und krfr. Stadt Mönchengladbach	3 693	6 789	18,6	25 071
3	Kreis Viersen und krfr. Stadt Krefeld	13 781	7 272	19,9	100 222
4	Kreis Kleve	41 057	7 890	21,6	323 937
5	Kreis Wesel	22 433	7 064	19,4	158 472
6	Reg.-Bez. Düsseldorf	85 441	7 383	20,2	630 781
7	Kreis Aachen und krfr. Stadt Aachen	12 749	6 536	17,9	83 329
8	Rhein-Sieg-Kreis und krfr. Stadt Bonn	13 333	6 379	17,5	85 057
9	Rhein-Erft-Kreis und krfr. Stadt Köln	1 035	6 247	17,1	6 465
10	Rhein.-Berg. Kreis und krfr. Stadt Leverkusen	7 771	7 105	19,5	55 212
11	Kreis Düren	6 676	6 435	17,6	42 957
12	Kreis Euskirchen	12 545	6 094	16,7	76 455
13	Kreis Heinsberg	14 135	6 890	18,9	97 384
14	Oberbergischer Kreis	19 392	6 750	18,5	130 905
15	Reg.-Bez. Köln	87 636	6 593	18,1	577 765
16	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	173 077	6 983	19,1	1 208 546
17	dagegen 2002	173 507	6 811	18,7	1 181 752
18	Kreis Recklinghausen und krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen	7 836	7 523	20,6	58 953
19	Krfr. Stadt Münster	1 801	7 542	20,7	13 584
20	Kreis Borken	39 555	7 201	19,7	284 850
21	Kreis Coesfeld	12 771	7 309	20,0	93 337
22	Kreis Steinfurt	19 969	6 787	18,6	135 529
23	Kreis Warendorf	14 134	7 177	19,7	101 444
24	Reg.-Bez. Münster	96 066	7 159	19,6	687 697
25	Kreis Herford und krfr. Stadt Bielefeld	3 137	6 764	18,5	21 217
26	Kreis Gütersloh	17 905	7 196	19,7	128 846
27	Kreis Höxter	10 107	6 730	18,4	68 018
28	Kreis Lippe	5 631	6 562	18,0	36 950
29	Kreis Minden-Lübbecke	12 013	7 336	20,1	88 129
30	Kreis Paderborn	11 961	6 683	18,3	79 938
31	Reg.-Bez. Detmold	60 754	6 964	19,1	423 098
32	Kreis Unna und krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne	4 999	6 677	18,3	33 381
33	Ennepe-Ruhr-Kreis und krfr. Stadt Hagen	5 423	5 770	15,8	31 293
34	Hochsauerlandkreis	21 515	6 682	18,3	143 773
35	Märkischer Kreis	10 901	6 619	18,1	72 157
36	Kreis Olpe	5 108	6 336	17,4	32 365
37	Kreis Siegen-Wittgenstein	4 612	5 726	15,7	26 407
38	Kreis Soest	9 152	6 808	18,7	62 311
39	Reg.-Bez. Arnsberg	61 710	6 509	17,8	401 687
40	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	218 530	6 921	19,0	1 512 483
41	dagegen 2002	213 954	6 956	19,1	1 488 218
42	Nordrhein-Westfalen	391 607	6 948	19,0	2 721 029
43	dagegen 2002	387 461	6 891	18,9	2 669 970

1) Die Daten der Statistik der Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern erfasst und aufbereitet; ein Kreis Viehzählung im Mai 2003

bezirken der Landwirtschaftskammern und Regierungsbezirken

Davon wurden											Lfd. Nr.
an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)			
		verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht					
t	%	t	%	t	%	t	%	t	%		
21 888	94,8	519	2,2	296	1,3	86	0,4	290	1,3	1	
24 188	96,5	619	2,5	96	0,4	82	0,3	87	0,3	2	
97 013	96,8	2 812	2,8	1	0	194	0,2	203	0,2	3	
314 890	97,2	7 440	2,3	116	0	536	0,2	954	0,3	4	
153 315	96,7	3 970	2,5	–	–	401	0,3	785	0,5	5	
611 293	96,9	15 360	2,4	510	0,1	1 299	0,2	2 319	0,4	6	
80 930	97,1	1 878	2,3	47	0,1	172	0,2	302	0,4	7	
82 352	96,8	1 983	2,3	203	0,2	210	0,2	309	0,4	8	
6 177	95,5	128	2,0	78	1,2	24	0,4	58	0,9	9	
52 466	95,0	1 318	2,4	1 050	1,9	106	0,2	271	0,5	10	
41 591	96,8	1 040	2,4	60	0,1	130	0,3	137	0,3	11	
73 583	96,2	2 077	2,7	228	0,3	212	0,3	355	0,5	12	
94 595	97,1	2 036	2,1	95	0,1	219	0,2	439	0,5	13	
125 143	95,6	2 927	2,2	2 280	1,7	290	0,2	266	0,2	14	
556 837	96,4	13 387	2,3	4 040	0,7	1 363	0,2	2 137	0,4	15	
1 168 130	96,7	28 747	2,4	4 550	0,4	2 662	0,2	4 456	0,4	16	
1 142 277	96,7	27 229	2,3	4 684	0,4	2 662	0,2	4 901	0,4	17	
57 730	97,9	819	1,4	36	0,1	102	0,2	266	0,5	18	
13 222	97,3	220	1,6	28	0,2	38	0,3	76	0,6	19	
279 186	98,0	4 127	1,4	180	0,1	789	0,3	569	0,2	20	
91 381	97,9	1 383	1,5	–	–	247	0,3	326	0,3	21	
132 538	97,8	2 077	1,5	–	–	484	0,4	431	0,3	22	
99 206	97,8	1 635	1,6	150	0,1	325	0,3	128	0,1	23	
673 263	97,9	10 260	1,5	394	0,1	1 985	0,3	1 796	0,3	24	
20 367	96,0	313	1,5	–	–	58	0,3	480	2,3	25	
126 632	98,3	1 693	1,3	12	0	348	0,3	161	0,1	26	
66 732	98,1	918	1,4	6	0	212	0,3	150	0,2	27	
36 147	97,8	588	1,6	29	0,1	99	0,3	86	0,2	28	
86 218	97,8	1 199	1,4	14	0	293	0,3	405	0,5	29	
77 766	97,3	1 178	1,5	126	0,2	283	0,4	585	0,7	30	
413 862	97,8	5 890	1,4	187	0	1 293	0,3	1 866	0,4	31	
32 568	97,6	551	1,7	34	0,1	97	0,3	131	0,4	32	
30 349	97,0	418	1,3	152	0,5	72	0,2	303	1,0	33	
140 692	97,9	2 006	1,4	180	0,1	323	0,2	571	0,4	34	
70 591	97,8	1 166	1,6	156	0,2	122	0,2	121	0,2	35	
31 514	97,4	463	1,4	96	0,3	86	0,3	205	0,6	36	
25 650	97,1	409	1,5	17	0,1	138	0,5	194	0,7	37	
60 683	97,4	1 074	1,7	–	–	177	0,3	378	0,6	38	
392 047	97,6	6 087	1,5	635	0,2	1 016	0,3	1 903	0,5	39	
1 479 172	97,8	22 237	1,5	1 216	0,1	4 293	0,3	5 565	0,4	40	
1 453 971	97,7	23 125	1,6	1 093	0,1	4 293	0,3	5 736	0,4	41	
2 647 302	97,3	50 984	1,9	5 766	0,2	6 956	0,3	10 021	0,4	42	
2 596 248	97,2	50 354	1,9	5 777	0,2	6 956	0,3	10 637	0,4	43	

stellenbezirk umfasst einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte. – 2) Kuhbestandszahlen aus der allgemeinen

18. Milcherzeugung und -verwendung 2003 nach Monaten

Monat Jahr		Milcherzeugung			Davon wurden				
		je Kuh und		insgesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben			ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)
						verfüttert	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet	im Haushalt frisch verbraucht	
		Monat	Tag						
		kg		t	in % der Erzeugung				
2003	Januar	586	18,9	229 368	97,3	1,9	0,2	0,3	0,4
	Februar	536	19,2	210 028	97,3	1,9	0,2	0,3	0,4
	März	614	19,8	240 451	97,3	1,9	0,2	0,2	0,3
	April	592	19,7	231 993	97,5	1,7	0,2	0,2	0,4
	Mai	631	20,4	247 058	97,8	1,4	0,2	0,2	0,3
	Juni	589	19,6	230 789	97,7	1,5	0,2	0,2	0,4
	Juli	593	19,1	232 256	97,6	1,6	0,2	0,3	0,4
	August	566	18,3	221 698	97,2	1,9	0,2	0,3	0,4
	September	555	18,5	217 317	96,9	2,2	0,2	0,3	0,4
	Oktober	567	18,3	221 995	96,9	2,2	0,2	0,3	0,4
	November	542	18,1	212 358	96,9	2,2	0,2	0,3	0,4
	Dezember	576	18,6	225 718	97,1	2,1	0,2	0,3	0,4
2003		6 948	19,0	2 721 029	97,3	1,9	0,2	0,3	0,4

19. Milcherzeugung 1970 – 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Jahr	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
				Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung	
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt
		kg	t		kg	t		kg	t
1970	759 246	4 150	3 150 918	277 163	4 215	1 168 116	482 083	4 113	1 982 802
1975	659 891	4 320	2 850 602	245 757	4 339	1 066 459	414 134	4 308	1 784 144
1980	628 566	4 837	3 040 181	250 295	4 819	1 206 081	378 271	4 849	1 834 099
1985	630 932	5 011	3 161 715	258 367	5 014	1 295 466	372 565	5 009	1 866 249
1990	538 618	5 200	2 800 882	216 796	5 406	1 171 960	321 822	5 062	1 628 922
1995	472 969	5 955	2 816 694	196 094	6 067	1 189 763	276 875	5 876	1 626 931
2000	391 283	6 856	2 682 725	167 374	7 017	1 174 425	223 909	6 736	1 508 299
2001	404 110	6 603	2 668 404	176 687	6 608	1 167 551	227 423	6 599	1 500 854
2002	387 461	6 891	2 669 970	173 507	6 811	1 181 752	213 954	6 956	1 488 218
2003	391 607	6 948	2 721 029	173 077	6 983	1 208 546	218 530	6 921	1 512 483

20. Milchverwendung 1970 – 2003

Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Davon wurden									
		an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
				verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
	1 000 t		%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1970	3 151	2 880	91,4	98	3,1	11	0,4	102	3,2	60	1,9
1975	2 851	2 708	95,0	51	1,8	5	0,1	65	2,3	22	0,8
1980	3 040	2 935	96,5	39	1,3	2	0,1	46	1,5	19	0,6
1985	3 162	3 049	96,4	62	2,0	1	0	36	1,2	14	0,4
1990	2 801	2 685	95,9	69	2,5	1	0,1	30	1,1	16	0,6
1995	2 817	2 706	96,1	79	2,8	4	0,1	10	0,4	18	0,6
2000	2 683	2 601	97,0	58	2,1	3	0,1	8	0,3	12	0,5
2001	2 668	2 599	97,4	43	1,6	6	0,2	9	0,3	12	0,5
2002	2 670	2 596	97,2	50	1,9	6	0,2	7	0,3	11	0,4
2003	2 721	2 647	97,3	51	1,9	6	0,2	7	0,3	10	0,4

21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1970 – 2003

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					

Schlachtungen

1970	11 094	311 347	367 019	165 859	855 319	147 513	5 926 577	76 711	453	4 432
1975	5 773	355 666	296 135	175 309	832 883	148 520	7 264 279	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	854 686	217 798	9 994 269	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	869 630	261 966	11 351 964	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	948 457	168 315	11 835 049	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	704 363	185 185	10 033 349	114 173	627	3 545
2000	3 898	289 602	203 976	87 111	584 587	185 917	12 101 015	116 428	853	3 142
2001	4 664	336 419	167 041	69 148	577 272	169 336	11 975 632	123 480	987	3 428
2002	5 317	320 450	188 186	70 084	584 037	153 246	12 663 260	106 228	750	2 317
2003	6 479	287 255	190 042	56 205	539 981	154 535	13 039 435	100 111	753	2 284

Durchschnittsschlachtgewichte³⁾ in kg

1970	289	290	269	239	271	81	84	23	24	339
1975	279	283	260	243	266	82	84	23	24	280
1980	291	325	277	253	297	113	83	20	24	280
1985	293	324	270	247	293	123	82	19	24	271
1990	337	354	279	268	317	135	89	19	18	268
1995	325	355	280	229	312	128	92	19	18	264
2000	328	362	287	280	323	133	95	19	18	264
2001	323	370	292	284	336	128	95	19	18	264
2002	317	365	289	278	329	126	96	19	18	264
2003	308	368	288	274	329	127	96	19	18	264

Schlachtmengen in t

1970	3 209	90 349	98 843	39 626	232 027	11 897	499 380	1 778	11	1 503
1975	1 609	100 718	77 091	42 537	221 955	12 114	610 124	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	253 928	24 684	825 791	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	254 877	32 232	928 164	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	300 560	22 703	1 051 710	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	220 044	23 734	926 872	2 121	11	936
2000	1 280	104 830	58 604	24 411	189 124	24 667	1 148 320	2 227	15	829
2001	1 507	124 310	48 779	19 610	194 205	21 717	1 141 737	2 394	18	905
2002	1 686	116 821	54 465	19 499	192 471	19 238	1 214 843	1 984	14	612
2003	1 995	105 720	54 801	15 415	177 931	19 615	1 253 436	1 900	14	603

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

22. Hausschlachtungen 1970 – 2003

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					

1970	259	9 093	9 883	14 073	33 308	5 611	443 050	7 775	191	–
1975	322	12 112	6 403	19 796	38 633	3 640	336 396	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	27 609	1 802	243 984	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	22 384	899	171 235	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	16 047	650	74 080	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	16 239	661	44 490	31 596	255	59
2000	169	3 235	951	5 068	9 423	505	21 227	23 462	241	24
2001	232	3 408	1 113	4 850	9 603	587	22 444	26 431	255	34
2002	226	3 363	1 091	4 208	8 888	503	19 923	25 071	179	23
2003	239	2 719	822	3 438	7 218	416	18 238	21 745	188	6

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

23. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	14	–	660	4	250	3	1 207	8
112 000	Duisburg	–	–	–	1	–	–	–	–
113 000	Essen	17	–	1 272	–	191	–	825	–
114 000	Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	18	–	–	–	18	–
122 000	Solingen	5	–	19	–	6	–	30	–
124 000	Wuppertal	–	–	1 260	1	–	–	15	2
	Kreise								
154 000	Kleve	690	2	22 382	36	9 730	28	3 368	73
158 000	Mettmann	8	1	83	22	14	5	56	1
162 000	Rhein-Kreis-Neuss	13	4	621	18	119	11	854	27
166 000	Viersen	83	–	2 463	3	1 744	1	3 439	8
170 000	Wesel	8	6	1 212	29	491	7	591	41
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	838	13	29 990	114	12 545	55	10 403	160
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–
314 000	Bonn	–	–	–	–	–	–	–	2
315 000	Köln	38	–	5 610	–	40	6	980	4
316 000	Leverkusen	23	–	65	6	72	–	92	2
	Kreise								
354 000	Aachen	90	4	1 280	8	423	9	2 264	31
358 000	Düren	119	1	3 652	30	17 942	17	2 710	86
362 000	Rhein-Erft-Kreis	35	–	1 216	126	467	5	1 079	8
366 000	Euskirchen	198	68	5 531	372	15 499	151	3 537	434
370 000	Heinsberg	–	–	191	19	76	16	95	30
374 000	Oberbergischer Kreis	49	7	1 642	156	336	59	1 372	249
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	6	36	423	262	233	71	545	274
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	61	3	1 638	27	693	20	1 397	126
300 000	Reg.-Bez. Köln	619	119	21 248	1 006	35 781	354	14 071	1 246
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 457	132	51 238	1 120	48 326	409	24 474	1 406
	dagegen 2002	985	116	43 845	1 389	36 195	513	28 818	1 761
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	–	97	1	–	–	118	1
513 000	Gelsenkirchen	105	–	6 194	–	905	–	290	–
515 000	Münster	–	–	–	7	–	3	5	4

*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden die Ergebnisse für Kälber und Schafe und wegen nur schwacher Besetzung der Tabellenfelder auch die Ergebnisse für auch bei Rindern und Schweinen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche Schlachtungen – 4) Haus-

Herkunft 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
2 131	15	.	.	68 094	56	.	.	.	.	.	.	111 000
–	1	.	.	253 244	40	.	.	.	.	.	.	112 000
2 305	–	.	.	30 110	4	.	.	.	.	.	.	113 000
–	–	.	.	127 717	–	.	.	.	.	.	.	114 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	116 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	117 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	119 000
36	–	.	.	–	15	.	.	.	.	.	.	120 000
60	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	122 000
1 275	3	.	.	–	15	.	.	.	.	.	.	124 000
36 170	139	.	.	583 847	175	.	.	.	.	.	.	154 000
161	29	.	.	2 109	46	.	.	.	.	.	.	158 000
1 607	60	.	.	10 039	347	.	.	.	.	.	.	162 000
7 729	12	.	.	86 666	63	.	.	.	.	.	.	166 000
2 302	83	.	.	4 514	189	.	.	.	.	.	.	170 000
53 776	342	44 205	174	1 166 340	950	27 627	4 838	267	29	475	–	100 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	313 000
–	2	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	314 000
6 668	10	.	.	30 302	51	.	.	.	.	.	.	315 000
252	8	.	.	342	7	.	.	.	.	.	.	316 000
4 057	52	.	.	15 351	73	.	.	.	.	.	.	354 000
24 423	134	.	.	26 657	449	.	.	.	.	.	.	358 000
2 797	139	.	.	53 144	578	.	.	.	.	.	.	362 000
24 765	1 025	.	.	5 964	1 036	.	.	.	.	.	.	366 000
362	65	.	.	8 711	176	.	.	.	.	.	.	370 000
3 399	471	.	.	5 265	305	.	.	.	.	.	.	374 000
1 207	643	.	.	2 328	428	.	.	.	.	.	.	378 000
3 789	176	.	.	4 101	409	.	.	.	.	.	.	382 000
71 719	2 725	3 851	130	152 165	3 512	15 630	10 980	107	74	250	2	300 000
125 495	3 067	48 056	304	1 318 505	4 462	43 257	15 818	374	103	725	2	
109 843	3 779	49 900	273	1 351 258	4 671	51 672	17 245	418	55	856	5	
215	2	.	.	–	2	.	.	.	.	.	.	512 000
7 494	–	.	.	867 933	–	.	.	.	.	.	.	513 000
5	14	.	.	175	7	.	.	.	.	.	.	515 000

Ziegen und Pferde nicht ab Kreisebene, sondern ab der Ebene der Regierungsbezirke gebracht. Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fällen Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
	Kreise								
554 000	Borken	50	–	7 253	42	3 516	29	2 264	96
558 000	Coesfeld	18	–	1 267	140	378	25	426	110
562 000	Recklinghausen	.	–	.	26	.	34	.	10
566 000	Steinfurt	.	–	.	50	.	17	.	93
570 000	Warendorf	4	–	14 115	5	118	1	327	12
			–						
500 000	Reg.-Bez. Münster	200	–	43 622	271	8 519	109	5 461	326
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	–	–	269	–	43	–	137	–
	Kreise								
754 000	Gütersloh	136	–	5 047	80	12 290	22	2 370	236
758 000	Herford	4	–	1 112	–	1	–	196	20
762 000	Höxter	98	2	1 866	22	159	6	671	20
766 000	Lippe	67	–	1 136	13	328	1	492	20
770 000	Minden-Lübbecke	2 058	–	72 316	9	40 649	1	6 090	9
774 000	Paderborn	1 144	–	14 550	22	44 831	10	7 385	16
700 000	Reg.-Bez. Detmold	3 507	2	96 296	146	98 301	40	17 341	321
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	361	–	11 286	–	17 788	–	3 007	–
913 000	Dortmund	–	–	800	–	1	–	–	–
914 000	Hagen	80	–	725	–	276	–	394	–
915 000	Hamm	11	–	65 955	4	1	1	18	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	–	49	3	7	7	108	13
958 000	Hochsauerlandkreis	21	68	777	548	120	133	278	471
962 000	Märkischer Kreis	1	7	157	180	57	21	119	233
966 000	Olpe	619	6	9 093	107	13 542	37	2 156	229
970 000	Siegen-Wittgenstein	98	16	2 988	162	1 950	33	744	204
974 000	Soest	97	8	478	164	911	31	363	219
978 000	Unna	24	–	3 791	14	243	1	1 742	16
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	1 315	105	96 099	1 182	34 896	264	8 929	1 385
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	5 022	107	236 017	1 599	141 716	413	31 731	2 032
	dagegen 2002	4 332	110	276 605	1 974	151 991	578	41 266	2 447
	Nordrhein-Westfalen	6 479	239	287 255	2 719	190 042	822	56 205	3 438
	dagegen 2002	5 317	226	320 450	3 363	188 186	1 091	70 084	4 208

Herkunft 2003 nach kreisfreien Städten und Kreisen*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
13 083	167	.	.	1 244 146	276	.	.	.	.	.	.	554 000
2 089	275	.	.	1 234 904	1 793	.	.	.	.	.	.	558 000
.	70	.	.	.	251	.	.	.	.	.	.	562 000
.	160	.	.	.	201	.	.	.	.	.	.	566 000
14 564	18	.	.	349 655	233	.	.	.	.	.	.	570 000
57 802	706	68 525	17	4 804 842	2 763	15 591	203	172	–	584	2	500 000
449	–	.	.	3 808	12	.	.	.	.	.	.	711 000
19 843	338	.	.	3 333 536	1 311	.	.	.	.	.	.	754 000
1 313	20	.	.	114 269	173	.	.	.	.	.	.	758 000
2 794	50	.	.	45 760	489	.	.	.	.	.	.	762 000
2 023	34	.	.	17 441	461	.	.	.	.	.	.	766 000
121 113	19	.	.	1 048 853	142	.	.	.	.	.	.	770 000
67 910	48	.	.	878 413	836	.	.	.	.	.	.	774 000
215 445	509	663	22	5 442 080	3 424	18 151	922	159	37	56	1	700 000
32 442	–	.	.	212 652	10	.	.	.	.	.	.	911 000
801	–	.	.	–	8	.	.	.	.	.	.	913 000
1 475	–	.	.	10 911	1	.	.	.	.	.	.	914 000
65 985	5	.	.	921 611	9	.	.	.	.	.	.	915 000
–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	916 000
167	23	.	.	283	68	.	.	.	.	.	.	954 000
1 196	1 220	.	.	14 405	3 348	.	.	.	.	.	.	958 000
334	441	.	.	2 008	500	.	.	.	.	.	.	962 000
25 410	379	.	.	35 735	698	.	.	.	.	.	.	966 000
5 780	415	.	.	9 284	810	.	.	.	.	.	.	970 000
1 849	422	.	.	26 746	2 084	.	.	.	.	.	.	974 000
5 800	31	.	.	240 373	53	.	.	.	.	.	.	978 000
141 239	2 936	37 291	73	1 474 008	7 589	23 112	4 802	48	48	919	1	900 000
414 486	4 151	106 479	112	11 720 930	13 776	56 854	5 927	379	85	1 559	4	
474 194	5 109	103 346	230	11 312 002	15 252	54 556	7 826	332	124	1 461	18	
539 981	7 218	154 535	416	13 039 435	18 238	100 111	21 745	753	188	2 284	6	
584 037	8 888	153 246	503	12 663 260	19 923	106 228	25 071	750	179	2 317	23	

**24. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2003
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber ¹⁾	Schweine	Schafe
112 000	Kreisfreie Städte				
	Duisburg	–	–	1 185	–
124 000	Wuppertal	–	–	–	774
154 000	Kreise				
	Kleve	186	–	46 682	–
166 000	Viersen	27	–	1 377	–
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	213	–	49 244	774
315 000	Kreisfreie Stadt Köln	75	–	–	–
354 000	Kreise				
	Aachen				
358 000	Düren	190	–	6 282	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	251	–	–	–
		527	–	–	–
300 000	Reg.-Bez. Köln	1 043	–	6 282	–
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 256	–	55 526	774
	dagegen 2002	1 073	183	58 248	1 214
513 000	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen	–	–	13 708	–
554 000	Kreise				
	Borken	237	–	156 185	–
558 000	Coesfeld	–	–	278 171	–
562 000	Recklinghausen	–	–	420 404	–
500 000	Reg.-Bez. Münster	237	–	868 468	–
754 000	Kreise				
	Gütersloh	4 370	34	363 530	–
770 000	Minden-Lübbecke	–	–	5 249	–
774 000	Paderborn	–	–	1 299	–
700 000	Reg.-Bez. Detmold	4 370	34	370 078	–
911 000	Kreisfreie Städte				
	Bochum	–	–	–	2 077
915 000	Hamm	–	–	204 443	–
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	–	–	204 443	2 077
	Reg.-Bez. Münster, Detmold,				
	Arnsberg	4 607	34	1 442 989	2 077
	dagegen 2002	3 146	56	1 058 067	3 806
	Nordrhein-Westfalen	5 863	34	1 498 515	2 851
	dagegen 2002	4 219	239	1 116 315	5 020

1) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

25. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2003 nach Monaten

Jahr	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
2003 Januar	690	25 712	17 291	5 668	49 361	10 751	1 206 231	6 250	39	212
Februar	575	23 590	13 909	6 149	44 223	10 515	995 731	22 862	18	191
März	539	23 420	16 359	5 739	46 057	13 367	1 066 536	6 492	50	179
April	417	22 939	15 101	5 019	43 476	13 894	1 073 040	11 215	223	180
Mai	372	21 560	13 717	4 640	40 289	13 852	1 065 588	11 717	99	160
Juni	281	19 709	11 605	3 127	34 722	12 405	1 049 680	8 020	125	137
Juli	381	22 475	14 593	3 221	40 670	12 670	1 069 678	8 310	36	143
August	384	19 132	13 039	3 071	35 626	12 012	969 340	7 722	64	119
September	484	28 364	15 632	4 239	48 719	13 734	1 097 048	8 523	72	214
Oktober	1 533	27 873	21 984	5 906	57 296	13 402	1 194 912	10 431	93	285
November	597	28 516	20 863	6 902	56 878	12 545	1 122 877	10 492	48	223
Dezember	465	26 684	16 771	5 962	49 882	15 804	1 147 012	9 822	74	247
2003	6 718	289 974	190 864	59 643	547 199	154 951	13 057 673	121 856	941	2 290
dagegen 2002	5 543	323 813	189 277	74 292	592 925	153 749	12 683 183	131 299	929	2 340

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

26. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2003 nach Monaten

Monat	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
	kg									
2003 Januar	307,97	366,93	296,11	276,62	331,02	125,19	96,91	19,01	18	264
Februar	314,68	364,37	294,62	276,97	329,59	124,93	95,99	19,89	18	264
März	311,68	364,42	297,13	278,47	329,42	128,51	96,51	19,60	18	264
April	311,50	367,95	290,46	275,87	330,03	126,83	96,15	16,43	18	264
Mai	302,87	365,71	291,47	277,66	329,71	127,06	96,42	18,17	18	264
Juni	308,08	366,97	286,26	273,26	330,76	126,56	95,56	17,89	18	264
Juli	291,61	367,14	283,12	272,32	328,58	126,38	95,23	19,73	18	264
August	311,04	364,23	277,38	268,99	323,12	126,39	95,17	18,84	18	264
September	307,07	370,92	279,03	273,16	331,60	130,72	95,93	18,98	18	264
Oktober	313,81	371,38	286,46	271,21	326,65	126,28	96,68	20,48	18	264
November	307,21	375,55	289,52	272,11	330,81	127,04	96,89	19,91	18	264
Dezember	287,73	367,18	286,64	271,91	327,96	126,36	95,80	18,52	18	264
2003	307,83	368,04	288,37	274,28	329,29	126,93	96,13	19,01	18	264
dagegen 2002	317,11	364,55	289,43	278,19	329,30	125,54	95,93	18,66	18	264

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

27. Gesamtschlachtmengen*) von Tieren

Lfd. Nr.	Monat	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾	
		G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾
		t							
1	2003 Januar	205	8	9 338	97	5 091	29	1 450	118
2	Februar	170	11	8 442	153	4 065	33	1 584	119
3	März	161	7	8 444	90	4 832	29	1 503	95
4	April	126	3	8 366	74	4 366	20	1 311	73
5	Mai	108	4	7 829	56	3 983	15	1 238	51
6	Juni	83	4	7 191	42	3 316	6	835	20
7	Juli	109	2	8 220	31	4 126	6	860	17
8	August	119	1	6 947	21	3 611	6	816	10
9	September	146	3	10 471	50	4 352	10	1 129	29
10	Oktober	471	10	10 220	131	6 275	22	1 494	108
11	November	171	13	10 551	158	6 003	37	1 687	191
12	Dezember	126	8	9 701	97	4 782	26	1 507	114
13	2003	1 995	73	105 720	1 002	54 801	239	15 415	943
14	dagegen 2002	1 686	72	116 821	1 225	54 465	317	19 499	1 169

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – Bei der Berechnung der monatlichen Gesamtschlachtmengen wurden die Durchschnitts Addition der monatlichen Schlachtmengen (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl der Ziegenschlachtungen wurde bei der Berechnung der Gesamtschlachtmengen Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere deren Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

28. Hausschlachtungen 2003 nach Monaten

Monat	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
2003 Januar	25	264	99	425	813	28	2 855	1 014	3	–
Februar	35	421	113	430	999	43	2 006	6 488	4	–
März	22	248	98	341	709	32	1 676	979	8	–
April	11	202	70	266	549	37	1 317	1 320	56	1
Mai	14	153	51	182	400	36	1 145	2 859	25	1
Juni	13	114	22	73	222	22	753	657	12	1
Juli	6	85	21	62	174	14	674	917	4	–
August	3	58	20	37	118	9	494	1 692	13	–
September	9	135	35	105	284	26	861	882	18	–
Oktober	32	353	77	398	860	72	1 515	1 298	25	–
November	42	422	127	701	1 292	54	2 688	2 321	8	2
Dezember	27	264	89	418	798	43	2 254	1 318	12	1
2003	239	2 719	822	3 438	7 218	416	18 238	21 745	188	6
dagegen 2002	226	3 363	1 091	4 208	8 888	503	19 923	25 071	179	23

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

inländischer Herkunft 2003 nach Monaten

zusammen (ohne Kälber)		Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	G ³⁾	H ⁴⁾	
t												
16 083	251	1 342	4	116 619	277	100	19	1	0	56	–	1
14 261	317	1 308	5	95 388	193	326	129	0	0	50	–	2
14 940	221	1 714	4	102 770	162	108	19	1	0	47	–	3
14 170	171	1 757	5	103 046	127	163	22	3	1	47	0	4
13 158	126	1 755	5	102 634	110	161	52	1	0	42	0	5
11 424	72	1 567	3	100 235	72	132	12	2	0	36	0	6
13 316	56	1 599	2	101 801	64	146	18	1	0	38	–	7
11 493	38	1 517	1	92 205	47	114	32	1	0	31	–	8
16 098	91	1 792	3	105 157	83	145	17	1	0	57	–	9
18 461	271	1 683	9	115 378	146	187	27	1	0	75	–	10
18 412	399	1 587	7	108 535	260	163	46	1	0	58	1	11
16 116	244	1 992	5	109 668	216	157	24	1	0	65	0	12
177 931	2 257	19 615	53	1 253 436	1 757	1 900	417	14	3	603	2	13
192 471	2 782	19 238	63	1 214 843	1 914	1 984	465	14	3	612	6	14

schlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zu Grunde gelegt. Die jährlichen Gesamtschlachtmengen errechnen sich aus der gen aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert). – 1) weibliche Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche

29. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2003

Herkunftsland	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Belgien	13	238	724	725	1 700	1	34 770	–	–	–
Dänemark	–	20	11	–	31	–	144 644	–	–	–
Frankreich	–	40	4	–	44	–	32 970	–	–	–
Italien	–	4	25	60	89	–	3 950	–	–	–
Luxemburg	–	8	10	–	18	–	–	–	–	–
Niederlande	1	419	3 292	29	3 741	33	1 271 835	2 851	–	–
Österreich	–	53	18	–	71	–	2 197	–	–	–
Polen	–	7	–	–	7	–	–	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	7 992	–	–	–
Spanien	–	–	–	111	111	–	157	–	–	–
Tschechien	–	51	–	–	51	–	–	–	–	–
Ausland zusammen	14	840	4 084	925	5 863	34	1 498 515	2 851	–	–

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

30. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2003

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Lege- zwecke	zur Zucht	für Schlacht- zwecke ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
1999	39	1 437,7	16 314,9	.	9 577,8	885,2	189,4	4 511,2
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8
2002	35	1 688,6	13 875,6	.	10 881,3	952,1	78,0	5 709,3
2003	35	.	16 969,5	.	12 188,5	508,7	60,3	1 889,7

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
1999	x	358,3	6 108,8	.	7 523,8	635,9	126,0	3 119,0
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	x	274,4	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5
2002	x	.	5 508,6	.	8 988,1	719,0	53,6	4 212,2
2003	x	.	6 590,4	.	9 822,8	421,9	40,1	1 458,7

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

31. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2003

Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					

1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
1999	32	50 659,9	14 217,4	706,5	67,5	76,8	35 591,7
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6
2002	38	49 997,4	17 119,2	688,4	79,3	92,5	32 018,0
2003	34	4 042,3	19 749,1	657,3	67,3	91,6	19 836,9

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

32. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2003 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwicke	Hühnerküken für Schlachtzwecke			
2003 Januar	29	1 762 982	910 300	33 566	–	313 818
Februar	29	1 484 979	824 960	46 098	990	109 000
März	33	1 861 219	1 301 850	129 743	22 569	118 636
April	33	1 872 903	1 169 350	117 966	21 299	178 200
Mai	30	1 530 928	1 420 760	54 800	13 573	108 000
Juni	25	1 265 666	1 336 800	49 266	1 906	150 040
Juli	20	1 010 840	1 307 550	55 040	–	139 000
August	16	1 211 160	859 650	7 450	–	224 000
September	16	1 405 940	669 400	6 320	–	147 000
Oktober	19	1 263 780	662 350	2 030	–	68 000
November	21	978 724	672 300	1 900	–	125 000
Dezember	21	1 320 340	1 053 270	4 520	–	209 000
2003	x	16 969 461	12 188 540	508 699	60 337	1 889 694
dagegen 2002	x	13 875 575	10 881 320	952 054	78 046	5 709 331

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken von ...				
	Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
	Hennenküken für Legezwicke	Hühnerküken für Schlachtzwecke ²⁾			
2003 Januar	546 343	638 210	35 666	–	342 386
Februar	563 939	752 170	21 696	–	203 037
März	687 073	770 820	27 826	1 225	84 570
April	777 888	1 174 660	107 211	16 583	104 323
Mai	654 504	912 670	103 738	15 185	51 310
Juni	526 812	1 161 220	40 295	6 780	81 980
Juli	449 029	1 129 220	34 703	285	94 258
August	400 222	795 260	40 986	–	86 000
September	626 245	767 110	3 765	–	158 890
Oktober	541 657	487 440	3 330	–	129 440
November	400 618	596 850	1 320	–	30 900
Dezember	416 060	637 120	1 369	–	91 650
2003	6 590 390	9 822 750	421 905	40 058	1 458 744
dagegen 2002	5 508 553	8 988 075	719 003	53 597	4 212 173

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

33. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner					
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
		Anzahl							Schlacht
Nordrhein-									
1	2003 Januar	33	3 088 785	1 143 159	7 629	10 080	1 160 868	1 160 868	–
2	Februar	30	2 865 394	1 122 092	7 124	10 430	1 139 646	1 139 596	50
3	März	32	4 003 694	2 716 935	9 532	11 800	2 738 267	2 738 267	–
4	April	31	3 766 804	1 935 320	9 023	11 792	1 956 135	1 956 135	–
5	Mai	31	5 272 244	2 996 962	5 248	11 427	3 013 637	3 013 637	–
6	Juni	32	3 211 828	1 419 415	46 338	8 856	1 474 609	1 474 609	–
7	Juli	29	2 880 486	1 300 641	6 898	9 606	1 317 145	1 317 145	–
8	August	28	2 833 817	1 276 419	10 696	5 327	1 292 442	1 292 442	–
9	September	29	2 569 438	1 117 122	8 802	10 202	1 136 126	1 136 126	–
10	Oktober	30	3 537 076	1 827 259	13 490	11 643	1 852 392	1 852 392	–
11	November	31	2 864 259	1 248 516	11 686	10 322	1 270 524	1 270 524	–
12	Dezember	33	3 508 357	1 375 216	10 903	11 161	1 397 280	1 397 280	–
13	2003	x	40 402 182	19 479 056	147 369	122 646	19 749 071	19 749 021	50
14	dagegen 2002	x	49 997 359	14 884 829	1 957 406	276 962	17 119 197	17 031 473	87 724
Regierungsbezirke									
15	2003 Januar	10	31 768	1 039	7 251	4 950	13 240	13 240	–
16	Februar	9	29 877	984	6 417	5 350	12 751	12 751	–
17	März	10	32 827	1 235	9 169	6 850	17 254	17 254	–
18	April	9	27 374	1 159	7 561	5 874	14 594	14 594	–
19	Mai	9	21 478	901	4 600	6 800	12 301	12 301	–
20	Juni	9	64 213	697	45 713	4 502	50 912	50 912	–
21	Juli	9	20 095	497	6 074	4 200	10 771	10 771	–
22	August	7	20 750	306	10 039	1 170	11 515	11 515	–
23	September	8	27 509	622	8 366	5 500	14 488	14 488	–
24	Oktober	9	32 986	1 060	12 590	5 800	19 450	19 450	–
25	November	10	45 401	1 025	10 740	5 809	17 574	17 574	–
26	Dezember	10	59 562	1 220	10 416	6 900	18 536	18 536	–
27	2003	x	413 840	10 745	138 936	63 705	213 386	213 386	–
28	dagegen 2002	x	449 591	10 611	103 092	72 695	186 398	186 398	–
Regierungsbezirke									
29	2003 Januar	23	3 057 017	1 142 120	378	5 130	1 147 628	1 147 628	–
30	Februar	21	2 835 517	1 121 108	707	5 080	1 126 895	1 126 845	50
31	März	22	3 970 867	2 715 700	363	4 950	2 721 013	2 721 013	–
32	April	22	3 739 430	1 934 161	1 462	5 918	1 941 541	1 941 541	–
33	Mai	22	5 250 766	2 996 061	648	4 627	3 001 336	3 001 336	–
34	Juni	23	3 147 615	1 418 718	625	4 354	1 423 697	1 423 697	–
35	Juli	20	2 860 391	1 300 144	824	5 406	1 306 374	1 306 374	–
36	August	21	2 813 067	1 276 113	657	4 157	1 280 927	1 280 927	–
37	September	21	2 541 929	1 116 500	436	4 702	1 121 638	1 121 638	–
38	Oktober	21	3 504 090	1 826 199	900	5 843	1 832 942	1 832 942	–
39	November	21	2 818 858	1 247 491	946	4 513	1 252 950	1 252 950	–
40	Dezember	23	3 448 795	1 373 996	487	4 261	1 378 744	1 378 744	–
41	2003	x	39 988 342	19 468 311	8 433	58 941	19 535 685	19 535 635	50
42	dagegen 2002	x	49 547 768	14 874 218	1 854 314	204 267	16 932 799	16 845 075	87 724

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Teile

geschlachtetes Geflügel 2003
mengefassten Regierungsbezirken

Suppenhühner						Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
Westfalen						
67 476	6 962	527	74 965	74 945	20	1
56 323	6 764	120	63 207	62 695	512	2
57 937	4 705	60	62 702	62 682	20	3
50 105	3 409	321	53 835	53 815	20	4
30 523	2 225	390	33 138	33 118	20	5
33 698	3 643	332	37 673	37 663	10	6
33 503	1 171	740	35 414	35 384	30	7
25 081	1 451	100	26 632	26 612	20	8
44 552	4 758	100	49 410	49 380	30	9
64 545	5 414	100	70 059	70 029	30	10
60 712	7 724	560	68 996	68 986	10	11
71 670	9 122	500	81 292	81 272	20	12
596 125	57 348	3 850	657 323	656 581	742	13
618 170	65 824	4 387	688 381	688 106	275	14
Düsseldorf, Köln						
246	6 438	520	7 204	7 184	20	15
259	6 396	120	6 775	6 273	502	16
231	4 189	60	4 480	4 460	20	17
257	2 680	310	3 247	3 227	20	18
234	2 079	390	2 703	2 683	20	19
212	3 491	330	4 033	4 023	10	20
168	1 024	740	1 932	1 902	30	21
175	1 022	100	1 297	1 277	20	22
178	3 273	100	3 551	3 521	30	23
261	4 768	100	5 129	5 099	30	24
344	7 582	560	8 486	8 476	10	25
361	7 996	500	8 857	8 837	20	26
2 926	50 938	3 830	57 694	56 962	732	27
3 270	58 258	4 368	65 896	65 621	275	28
Münster, Detmold, Arnsberg						
67 230	524	7	67 761	67 761	–	29
56 064	368	–	56 432	56 422	10	30
57 706	516	–	58 222	58 222	–	31
49 848	729	11	50 588	50 588	–	32
30 289	146	–	30 435	30 435	–	33
33 486	152	2	33 640	33 640	–	34
33 335	147	–	33 482	33 482	–	35
24 906	429	–	25 335	25 335	–	36
44 374	1 485	–	45 859	45 859	–	37
64 284	646	–	64 930	64 930	–	38
60 368	142	–	60 510	60 510	–	39
71 309	1 126	–	72 435	72 435	–	40
593 199	6 410	20	599 629	599 619	10	41
614 900	7 566	19	622 485	622 485	–	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

Noch: **33. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam**

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Enten					
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
		Nordrhein-					
1	2003 Januar	1 369	49	150	1 568	1 528	40
2	Februar	747	32	120	899	869	30
3	März	755	–	100	855	825	30
4	April	1 253	–	100	1 353	1 313	40
5	Mai	200	–	90	290	275	15
6	Juni	732	–	60	792	782	10
7	Juli	2 694	7	100	2 801	2 771	30
8	August	3 824	113	82	4 019	3 989	30
9	September	5 085	139	121	5 345	5 315	30
10	Oktober	9 852	245	81	10 178	10 158	20
11	November	12 053	1 218	182	13 453	13 383	70
12	Dezember	23 106	2 387	248	25 741	25 621	120
13	2003	61 670	4 190	1 434	67 294	66 829	465
14	dagegen 2002	73 868	3 856	1 552	79 276	77 806	1 470
		Regierungsbezirke					
15	2003 Januar	123	49	150	322	282	40
16	Februar	60	32	120	212	182	30
17	März	74	–	100	174	144	30
18	April	60	–	100	160	120	40
19	Mai	35	–	90	125	110	15
20	Juni	350	–	60	410	400	10
21	Juli	50	7	100	157	127	30
22	August	140	21	80	241	211	30
23	September	160	105	120	385	355	30
24	Oktober	160	221	80	461	441	20
25	November	812	1 110	180	2 102	2 032	70
26	Dezember	1 397	942	220	2 559	2 439	120
27	2003	3 421	2 487	1 400	7 308	6 843	465
28	dagegen 2002	4 362	1 770	1 510	7 642	7 172	470
		Regierungsbezirke					
29	2003 Januar	1 246	–	–	1 246	1 246	–
30	Februar	687	–	–	687	687	–
31	März	681	–	–	681	681	–
32	April	1 193	–	–	1 193	1 193	–
33	Mai	165	–	–	165	165	–
34	Juni	382	–	–	382	382	–
35	Juli	2 644	–	–	2 644	2 644	–
36	August	3 684	92	2	3 778	3 778	–
37	September	4 925	34	1	4 960	4 960	–
38	Oktober	9 692	24	1	9 717	9 717	–
39	November	11 241	108	2	11 351	11 351	–
40	Dezember	21 709	1 445	28	23 182	23 182	–
41	2003	58 249	1 703	34	59 986	59 986	–
42	dagegen 2002	69 506	2 086	42	71 634	70 634	1 000

geschlachtetes Geflügel 2003
mengefassten Regierungsbezirken

Gänse						Lfd. Nr.
gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg						
Westfalen						
316	59	–	375	375	–	1
189	24	–	213	213	–	2
66	–	–	66	66	–	3
6	–	–	6	6	–	4
65	–	–	65	65	–	5
–	39	–	39	39	–	6
18	–	–	18	18	–	7
100	–	–	100	100	–	8
237	–	–	237	237	–	9
3 858	399	151	4 408	4 328	80	10
26 592	2 995	485	30 072	26 784	3 288	11
43 117	11 614	1 238	55 969	55 719	250	12
74 564	15 130	1 874	91 568	87 950	3 618	13
78 168	12 708	1 640	92 516	89 661	2 855	14
Düsseldorf, Köln						
222	59	–	281	281	–	15
–	24	–	24	24	–	16
–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
–	39	–	39	39	–	20
–	–	–	–	–	–	21
–	–	–	–	–	–	22
–	–	–	–	–	–	23
210	359	150	719	639	80	24
3 712	2 235	470	6 417	6 257	160	25
5 310	4 657	350	10 317	10 067	250	26
9 454	7 373	970	17 797	17 307	490	27
10 616	8 118	1 550	20 284	19 924	360	28
Münster, Detmold, Arnsberg						
94	–	–	94	94	–	29
189	–	–	189	189	–	30
66	–	–	66	66	–	31
6	–	–	6	6	–	32
65	–	–	65	65	–	33
–	–	–	–	–	–	34
18	–	–	18	18	–	35
100	–	–	100	100	–	36
237	–	–	237	237	–	37
3 648	40	1	3 689	3 689	–	38
22 880	760	15	23 655	20 527	3 128	39
37 807	6 957	888	45 652	45 652	–	40
65 110	7 757	904	73 771	70 643	3 128	41
67 552	4 590	90	72 232	69 737	2 495	42

**Noch: 33. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2003
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner					
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		zerteilt ²⁾	zusammen	davon	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
	Schlachtgewicht in kg					

Nordrhein-Westfalen

2003 Januar	126 951	4 116	1 719 942	1 851 009	1 850 979	30
Februar	177 192	3 666	1 480 571	1 661 429	1 661 399	30
März	188 178	3 609	1 010 017	1 201 804	1 201 734	70
April	123 397	3 548	1 628 530	1 755 475	1 755 445	30
Mai	75 501	2 329	2 147 284	2 225 114	2 225 044	70
Juni	91 363	3 962	1 603 390	1 698 715	1 698 685	30
Juli	595	2 547	1 521 966	1 525 108	1 525 078	30
August	584	2 453	1 507 587	1 510 624	1 510 594	30
September	1 058	4 064	1 373 198	1 378 320	1 378 300	20
Oktober	1 774	4 239	1 594 026	1 600 039	1 599 959	80
November	3 820	7 120	1 470 274	1 481 214	1 481 164	50
Dezember	264 457	21 988	1 661 630	1 948 075	1 947 865	210
2003	1 054 870	63 641	18 718 415	19 836 926	19 836 246	680
dagegen 2002	2 119 855	12 126 498	17 771 636	32 017 989	32 017 589	400

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2003 Januar	70	4 116	6 535	10 721	10 691	30
Februar	110	3 666	6 339	10 115	10 085	30
März	70	3 609	7 240	10 919	10 849	70
April	50	3 548	5 775	9 373	9 343	30
Mai	70	2 329	3 950	6 349	6 279	70
Juni	50	3 754	5 015	8 819	8 789	30
Juli	30	2 387	4 818	7 235	7 205	30
August	60	2 381	5 256	7 697	7 667	30
September	70	3 963	5 052	9 085	9 065	20
Oktober	80	3 607	3 540	7 227	7 147	80
November	140	4 604	6 078	10 822	10 772	50
Dezember	1 240	11 723	6 330	19 293	19 083	210
2003	2 040	49 687	65 928	117 655	116 975	680
dagegen 2002	2 569	60 167	106 635	169 371	168 971	400

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2003 Januar	126 881	–	1 713 407	1 840 288	1 840 288	–
Februar	177 082	–	1 474 232	1 651 314	1 651 314	–
März	188 108	–	1 002 777	1 190 885	1 190 885	–
April	123 347	–	1 622 755	1 746 102	1 746 102	–
Mai	75 431	–	2 143 334	2 218 765	2 218 765	–
Juni	91 313	208	1 598 375	1 689 896	1 689 896	–
Juli	565	160	1 517 148	1 517 873	1 517 873	–
August	524	72	1 502 331	1 502 927	1 502 927	–
September	988	101	1 368 146	1 369 235	1 369 235	–
Oktober	1 694	632	1 590 486	1 592 812	1 592 812	–
November	3 680	2 516	1 464 196	1 470 392	1 470 392	–
Dezember	263 217	10 265	1 655 300	1 928 782	1 928 782	–
2003	1 052 830	13 954	18 652 487	19 719 271	19 719 271	–
dagegen 2002	2 117 286	12 066 331	17 665 001	31 848 618	31 848 618	–

**34. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2003
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe ¹⁾	Legehennen im Monatsdurchschnitt ²⁾	Erzeugte Eier ³⁾	Eier je Henne ⁴⁾
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

Nordrhein-Westfalen

2003 Januar	232	3 146 228	72 421	23,0
Februar	232	3 228 288	68 885	21,3
März	232	3 242 727	78 550	24,2
April	232	3 199 815	74 874	23,4
Mai	232	3 125 646	74 291	23,8
Juni	231	3 072 519	70 520	23,0
Juli	231	3 049 376	69 505	22,8
August	231	2 995 746	66 218	22,1
September	229	3 015 551	69 189	22,9
Oktober	228	3 068 223	72 197	23,5
November	227	3 064 671	68 205	22,3
Dezember	228	2 987 836	69 636	23,3
2003	x	3 099 719⁵⁾	854 491	276,0
dagegen 2002	x	3 262 409 ⁵⁾	911 972	280,0

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2003 Januar	89	765 944	16 763	21,9
Februar	89	794 903	15 874	20,0
März	89	815 539	18 284	22,4
April	89	800 487	17 911	22,4
Mai	89	779 675	17 487	22,4
Juni	89	757 093	17 173	22,7
Juli	89	746 888	16 263	21,8
August	89	759 115	16 087	21,2
September	87	758 352	16 749	22,1
Oktober	87	753 892	17 013	22,6
November	87	765 101	16 303	21,3
Dezember	87	769 286	16 761	21,8
2003	x	772 190⁵⁾	202 668	263,0
dagegen 2002	x	789 475 ⁵⁾	214 261	271,0

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2003 Januar	143	2 380 284	55 658	23,4
Februar	143	2 433 385	53 011	21,8
März	143	2 427 188	60 267	24,8
April	143	2 399 328	56 963	23,7
Mai	143	2 345 971	56 805	24,2
Juni	142	2 315 427	53 346	23,0
Juli	142	2 302 488	53 242	23,1
August	142	2 236 631	50 132	22,4
September	142	2 257 199	52 440	23,2
Oktober	141	2 314 331	55 183	23,8
November	140	2 299 571	51 901	22,6
Dezember	141	2 218 550	52 876	23,8
2003	x	2 327 529⁵⁾	651 823	280,0
dagegen 2002	x	2 472 935 ⁵⁾	697 711	282,0

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**35. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2003
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	
			Durchschnitt der Monate Februar 2003 bis Januar 2004 ⁴⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	65	27,7	257 705	6,6
5 000 – 10 000	76	32,3	531 042	13,6
10 000 – 30 000	68	28,9	1 137 165	29,1
30 000 und mehr	26	11,1	1 981 697	50,7
Nordrhein-Westfalen	235	100	3 907 609	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	44	18,7	554 201	14,2
Reg.-Bez. Köln	45	19,1	426 684	10,9
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	89	37,9	980 885	25,1
Reg.-Bez. Münster	78	33,2	1 734 757	44,4
Reg.-Bez. Detmold	36	15,3	774 339	19,8
Reg.-Bez. Arnsberg	32	13,6	417 628	10,7
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	146	62,1	2 926 724	74,9

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier ³⁾	
	Durchschnitt der Monate Februar 2003 bis Januar 2004 ⁴⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	196 578	6,3	50 320 426	5,9
5 000 – 10 000	395 881	12,7	107 119 311	12,5
10 000 – 30 000	859 285	27,6	231 589 191	27,1
30 000 und mehr	1 661 953	53,4	465 462 099	54,5
Nordrhein-Westfalen	3 113 697	100	854 491 027	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	451 071	14,5	119 076 497	13,9
Reg.-Bez. Köln	322 921	10,4	83 591 730	9,8
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	773 992	24,9	202 668 227	23,7
Reg.-Bez. Münster	1 421 896	45,7	403 971 756	47,3
Reg.-Bez. Detmold	558 614	17,9	153 391 986	18,0
Reg.-Bez. Arnsberg	359 195	11,5	94 459 058	11,1
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 339 705	75,1	651 822 800	76,3

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatserhebungen Februar 2003 bis einschl. Januar 2004, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2003 erfragt

Anhang

**1. Rechtsgrundlagen der vom LDS NRW durchgeführten
und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken**

Erhebung	Rechtsgrundlage
1. Flächenerhebung (Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung)	Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
2. Feststellung der betrieblichen Einheiten	"
3. Bodennutzungshaupterhebung (Betriebsflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten; Ackerland nach Fruchtarten)	"
4. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellung und der Besonderen Erntermittlung	"
5. Gemüseanbauerhebung	"
6. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Gemüses	"
7. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Obstes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellungen	"
8. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der Reben	"
9. Baumschulerhebung	"
10. Statistik der Weinbestände und Lagerbehälter	Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (Abl. EG Nr. L 176 S. 14)
11. Weinerzeugung	"
12. Rohholzstatistik	Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
13. Viehzählungen	"
14. Milcherzeugung und -verwendung	"
15. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	"
16. Geflügelstatistik	"
17. Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	"

2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik

Bestellnummer	Titel	Bei Redaktionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR
C 10 3	Bodennutzung, Anbau auf dem Ackerland, Vorläufiges Ergebnis (2-jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2005	1,30
C 11 3	Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2004	1,30
C 13 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2005	1,30
C 19 3	Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (4-jährlich, Ergebnisse für Gemeinden)	2005	3,90
C 20 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland (monatlich ¹⁾ , Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	09/05	1,30 (7,80)
C 21 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2005	1,30
C 22 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30
C 23 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2005	1,30
C 24 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30
C 25 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Rübenenernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30
C 26 3	Ernteberichterstattung über Gemüse (monatlich ²⁾ , Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	10/05	1,30 (5,20)
C 27 3	Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	3,10
C 61 3	Ernteberichterstattung über Obst (monatlich ³⁾ , Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	10/05	1,30 (6,50)
C 62 3	Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30
C 30 3	Rinder- und Schweinebestand, November ... (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2004	1,30
C 32 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ..., Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung (4-jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2003	2,50
C 33 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ... nach Bestandsgrößenklassen, Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung (4-jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2003	3,10
C 40 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ..., Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung (unregelmäßig, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2004	1,30

1) erscheint nur für die Monate April und Juni bis November – 2) erscheint nur für die Monate Juni, Juli, September und Oktober – 3) erscheint nur für die Monate Mai bis August und Oktober

Noch: **2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik**

Bestellnummer	Titel	Bei Redaktionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR
C 34 3	Schlachtungen (monatlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke)	11/05	1,30 (13,00)
C 35 3	Schlachtungen (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30
C 37 3	Milcherzeugung und -verwendung (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30
C 39 3	Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke)	2004	1,30
C 47 3	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2-jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2003	1,90
C 01 2	Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2003	11,70
Landwirtschaftszählung / Agrarstrukturhebung 1999			
C 90 3	Heft 1: Betriebssysteme sowie sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe		8,69
C 91 3	Heft 2: Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte, Hofnachfolge und Besitzverhältnisse		14,32
C 92 3	Heft 3: Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Größenstruktur der Forstbetriebe		9,46
C 93 3	Heft 4: Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe		12,53
C 94 3	Heft 5: Besitz- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe		7,41
C 95 3	Heft 6: Berufsbildung, Soziale Sicherheit, Hofnachfolge und Vermietung von Unterkünften der landwirtschaftlichen Betriebe		8,95
Agrarstrukturhebung 2003			
C 97 3	Heft 1: Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau		9,70
C 98 3	Heft 2: Personal und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe		11,90
C 99 3	Heft 3: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, sozialökonomische Betriebstypen, Gewinnermittlung, Besitzverhältnisse und Pachtentgelt sowie außerbetriebliche Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe		11,00
C 96 3	Heft 4: Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung; Arbeitskräfte –		12,40